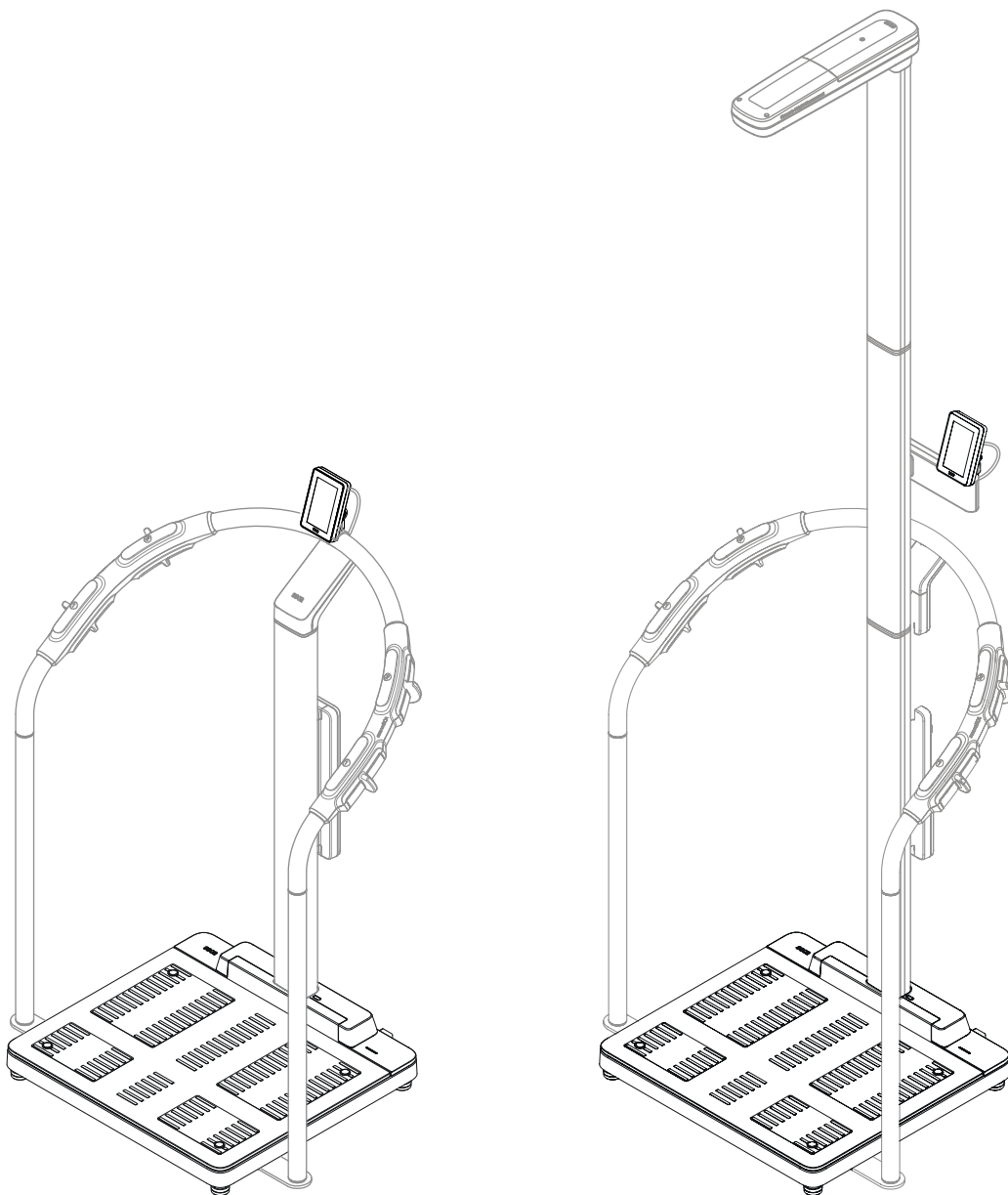


seca mBCA 555/554
seca mBCA 552



Gebrauchsanweisung	4
Instructions for use	76
Mode d'emploi	148
Instrucciones de uso	222

INHALTSVERZEICHNIS

1. Zu diesem Dokument	6	6. Bedienung	27
1.1 Darstellungskonventionen	6	6.1 Multifunktionsdisplay aktivieren	27
Darstellung im Text	6	6.2 Gewicht messen	28
Darstellung in Grafiken	6	6.3 Größe manuell eingeben	28
1.2 PDF-Version	6	6.4 Gewicht und Größe messen (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab)	29
2. Gerätebeschreibung	7	6.5 Erweiterte Wägefunktionen verwenden	30
2.1 Verwendungszweck Waage	7	Zusatzgewicht austarieren (Tara)	30
2.2 Verwendungszweck kompatible seca Produkte .	7	Gewicht dauerhaft anzeigen (Hold)	31
Ultraschalllängenmessstab		Geräte mit Längenmessstab: Gewicht und Größe dauerhaft anzeigen (Hold)	32
seca 257, seca 256	7	Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pre-tara)	33
BIA-Stehhilfe seca mBCA 550, seca mBCA 549	7	Automatische Wägebereichumschaltung . .	34
2.3 Funktionsbeschreibung	7	Automatische Berechnung von BMI oder BSA	34
Gewicht messen/Größe eingeben	7	Taillenumfang eingeben	34
Gewicht und Größe messen, Ultraschall	7	6.6 Bioimpedanz messen	35
Bioimpedanz messen	8	Anwenderqualifikation	
Netzwerkfunktionen	8	Bioimpedanzmessung	35
Kompatibilität	8	Bioimpedanzmessung durchführen	35
2.4 Patientenzielgruppe	8	Auswertung für Bioimpedanzmessungen ansehen	38
2.5 Anwenderqualifikation	8	6.7 Messvorgang abschließen	38
Montage	8	Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem	39
Administration/Netzwerkbetrieb	8	Geräte mit Anbindung an die Software seca analytics 125	39
Messbetrieb	8	Stand-alone-Geräte	39
3. Sicherheitsinformationen	9		
3.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung	9		
3.2 Grundlegende Sicherheitshinweise	9		
Umgang mit dem Gerät	9		
Vermeidung eines elektrischen Schlages	10		
Vermeidung von Verletzungen und Infektionen	10		
Vermeidung von Geräteschäden	12		
Umgang mit Messergebnissen	12		
Umgang mit Verpackungsmaterial	13		
3.3 Kontraindikationen	13		
4. Übersicht	14		
4.1 Bedienelemente	14		
4.2 Symbole im Multifunktionsdisplay (Hauptbildschirm)	16		
4.3 Symbole im Multifunktionsdisplay (Menü)	18		
4.4 Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild	19		
4.5 Kennzeichen auf der Verpackung	20		
5. Gerät in Betrieb nehmen	21		
5.1 Lieferumfang	21		
5.2 Schnittstellen	22		
5.3 Gerät aufstellen	23		
5.4 Barcode-Scanner anschließen (optional)	24		
5.5 Stromversorgung herstellen	25		
5.6 Tropfwasserschutz montieren	25		
5.7 Geräteeinstellungen anpassen	26		
5.8 Gerät transportieren	26		

7. Konfiguration	40	9. Funktionskontrolle	58
7.1 Grundfunktionen	40	10. Störungen und deren Beseitigung	59
Gerätemodus ändern	40	10.1 Allgemeine Störungen	59
Menü aufrufen/verlassen	41	10.2 Gewicht messen	59
Auf PDF-Version der Gebrauchsanweisung zugreifen (QR-Code)	41	10.3 Längenmessung, Ultraschall	60
7.2 Messen	42	10.4 Bioimpedanzmessung	62
Funktion Autohold aktivieren	42	10.5 Datenübertragung	63
Dämpfung einstellen	42	10.6 Ampelsystem der Displaymeldungen	64
Ultraschalllängenmessung kalibrieren	43	10.7 Fehlercodes	64
BMI/BSA/Taillenumfang wählen	45	11. Wartung	65
7.3 Displayeinstellungen anpassen	45	11.1 Geeichte Waagen (Eichzähler und GAL-Wert ablesen)	65
Displaysprache einstellen	45	11.2 Ungeeichte Waagen	66
Datumsformat einstellen	46	11.3 Bioimpedanzmessung	66
Standby-Zeit einstellen	46	12. Technische Daten	67
Displayhelligkeit einstellen	47	12.1 Menüstrukturen	67
Einheiten umschalten	48	Gerätemodus „Basic“	67
7.4 Netzwerkfunktionen einrichten	49	Gerätemodus „Advanced“	67
Gerät in der Software seca connect 103 einrichten	49	Gerätemodi „Expert“/„Service“	68
IP-Adresse eingeben	50	12.2 Funktionen/Gerätemodus	69
WiFi-Funktion aktivieren/deaktivieren	51	12.3 Allgemeine technische Daten	70
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (seca connect 103)	51	12.4 Abmessungen, Gewicht	70
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (WPS) ..	52	12.5 Wägetechnische Daten, geeichte Modelle ..	71
Messwerte automatisch löschen (Autoclear) ..	52	12.6 Wägetechnische Daten, ungeeichte Modelle ..	71
7.5 Sprachführung konfigurieren	53	12.7 Technische Daten, Ultraschalllängenmessung Messtechnische Daten	71
Sprache wählen	53	Sprachausgaben und akustische Signale ..	72
Lautstärke einstellen	53	12.8 Technische Daten, Bioimpedanzmessung ..	72
Signaltöne aktivieren/deaktivieren	54	13. Optionales Zubehör und Ersatzteile	73
Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/ deaktivieren (Messung)	55	14. Kompatible seca Produkte	73
Ansage der Messergebnisse aktivieren/ deaktivieren (Ergebnisse)	55	15. Entsorgung	74
7.6 Werkseinstellungen	56	16. Gewährleistung	74
Überblick Werkseinstellungen	56	17. Konformitätserklärung	75
Werkseinstellungen wiederherstellen	57	17.1 Europa	75
8. Hygienische Aufbereitung	57	17.2 USA und Kanda	75
8.1 Reinigung	58		
8.2 Desinfektion	58		
8.3 Sterilisation	58		

1. ZU DIESEM DOKUMENT

Diese Gebrauchsanweisung beinhaltet Informationen zum Betrieb der Waagen **seca mBCA 555/554** und **seca mBCA 552** sowie kompatibler Produkte.








Die Montage kompatibler seca Produkte ist nicht Bestandteil dieser Gebrauchsanweisung. Eine Übersicht kompatibler seca Produkte finden Sie hier: → [Kompatible seca Produkte, Seite 73](#)

1.1 Darstellungskonventionen

Darstellung im Text

Symbol	Beschreibung
▶	Handlungsanweisung
1. 2.	Handlungsanweisungen, die in der vorgegebenen Reihenfolge durchgeführt werden müssen
a) b)	Schritte einer Handlungsanweisung, die in der vorgegebenen Reihenfolge durchgeführt werden müssen
• •	Erste Ebene einer Liste
– –	Zweite Ebene einer Liste

Darstellung in Grafiken

Symbol	Beschreibung
	Zeigt auf Stellen am Gerät oder an Gerätekomponenten, die besondere Aufmerksamkeit erfordern
	Zeigt Bewegungsrichtungen des Gerätes oder von Gerätekomponenten an
	Navigationspfad in Menüdarstellungen
	Korrekte Handlungsweise Korrektes Handlungsergebnis
	Falsche Handlungsweise Falsches Handlungsergebnis
	Weist auf den nächsten Schritt einer Prozedur
	Ende einer Prozedur, z. B. eines Montage eines Bauteiles

1.2 PDF-Version

Im Menü des Gerätes finden Sie einen QR-Code, mit dem Sie auf die PDF-Version dieser Gebrauchsanweisung zugreifen und diese z. B. auf Ihr Smartphone oder Tablet-PC laden können.

Weitere Informationen finden Sie hier: → [Auf PDF-Version der Gebrauchsanweisung zugreifen \(QR-Code\), Seite 41](#)

2. GERÄTEBESCHREIBUNG

2.1 Verwendungszweck Waage

Die seca Waage kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen, ambulanten und stationären Gesundheitseinrichtungen sowie in medizinisch orientierten Fitnessseinrichtungen zum Einsatz.

Die seca Waage dient der konventionellen Gewichtsbestimmung, der Feststellung des allgemeinen Ernährungszustandes und unterstützt den behandelnden Arzt bei der Erstellung einer Diagnose oder der Therapieentscheidung.

Zur Erstellung einer genauen Diagnose müssen jedoch neben der Gewichtserfassung noch weitere gezielte Untersuchungen durch den Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

2.2 Verwendungszweck kompatible seca Produkte

Ultraschalllängenmessstab seca 257, seca 256

Der seca Längenmessstab kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen, ambulanten und stationären Gesundheitseinrichtungen sowie in medizinisch orientierten Fitnessseinrichtungen zum Einsatz.

Das seca Längenmessstab dient in Verbindung mit einer kompatiblen seca Waage der konventionellen Größenbestimmung (Körpergröße), der frühzeitigen Erkennung von Wachstumsstörungen und unterstützt den behandelnden Arzt bei der Erstellung einer Diagnose oder der Therapieentscheidung.

Zur Erstellung einer genauen Diagnose müssen jedoch neben der Größenerfassung noch weitere gezielte Untersuchungen durch den Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

BIA-Stehhilfe seca mBCA 550, seca mBCA 549

Die seca BIA-Stehhilfe kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen, ambulanten und stationären Gesundheitseinrichtungen sowie in medizinisch orientierten Fitnessseinrichtungen zum Einsatz.

Die seca BIA-Stehhilfe dient in Verbindung mit einer kompatiblen seca Waage der Bioimpedanzmessung bei Personen ab einer Größe von 130 cm.

Für die Analyse von Bioimpedanzmessungen ist die Software **seca analytics 125** erforderlich.

2.3 Funktionsbeschreibung

Gewicht messen/Größe eingeben

Die Gewichtserfassung erfolgt mit vier Wägezellen. Messergebnisse werden auf dem Multifunktionsdisplay angezeigt. Die Körpergröße wird manuell eingegeben.

Body-Mass-Index (BMI) oder Body-Surface-Area (BSA) werden aus den Parametern „Gewicht“ und „Körpergröße“ automatisch berechnet.

Gewicht und Größe messen, Ultraschall

Beim Längenmessstab (**seca 257, seca 256**) erfolgt die Längenmessung mit Ultraschall. Der Längenmessstab wird an eine kompatible seca Waage montiert. Gewicht und Größe des Patienten werden gleichzeitig erfasst. Der Längenmessstab führt den Patienten mit konfigurierbaren Sprachausgaben durch die Messung. Messergebnisse werden an die Waage übertragen und

auf dem Multifunktionsdisplay angezeigt. Body-Mass-Index (BMI) oder Body-Surface-Area (BSA) werden aus den Parametern „Gewicht“ und „Körpergröße“ automatisch berechnet.

Bioimpedanz messen

Die Bioimpedanzmessung wird mit der 8-Punkt-Methode durchgeführt. Über die Fußelektroden der Waage (**seca mBCA 555/554**, **seca mBCA 552**) und die Handelektroden der BIA-Stehhilfe (**seca mBCA 550**, **seca mBCA 549**) wird ein geringer Wechselstrom eingeleitet sowie die Bioimpedanz gemessen. Eine Bioimpedanzmessung kann erst gestartet werden, wenn Gewicht und Größe des Patienten am Gerät erfasst wurden.

Auf dem Multifunktionsdisplay des Gerätes können **keine** Ergebnisse einer Bioimpedanzmessung angezeigt werden. Für die Analyse einer Bioimpedanzmessung ist die Software **seca analytics 125** erforderlich.

Netzwerkfunktionen

Das Gerät kann über eine LAN-Schnittstelle oder über WiFi in ein PC-Netzwerk eingebunden werden. Um die Einbindung einzurichten, ist die Software **seca connect 103** erforderlich.

Die Software **seca connect 103** empfängt Messdaten vom Gerät und leitet diese an ein Informationssystem oder an die Software **seca analytics 125** weiter.

Die Software **seca analytics 125** empfängt Messdaten von der Software **seca connect 103** und bereitet diese grafisch auf. So unterstützt die Software den behandelnden Arzt bei der Auswertung von Messergebnissen und der Diagnosestellung.

Kompatibilität

Konfigurationssoftware: **seca connect 103**: Version 2.0 oder höher, keine Rückwärtskompatibilität.

Auswertesoftware: **seca analytics 125**: Version 1.0 oder höher.

2.4 Patientenzielgruppe

Die Wiegefunktion ist für Personen jeden Alters vorgesehen, mit Ausnahme von Säuglingen. Die Bioimpedanzmessung ist für Personen ab einem Alter von 18 Jahren vorgesehen. Abhängig von verwendeten kompatiblen seca Produkten können sich Einschränkungen in Bezug auf Körpergewicht und Körpergröße ergeben:

→ [Technische Daten, Seite 67](#)

→ [Kompatible seca Produkte, Seite 73](#)

2.5 Anwenderqualifikation

Montage

Geräte, die teilmontiert ausgeliefert werden, dürfen ausschließlich von ausreichend qualifizierten Personen, (z. B. Fachhändler, Krankenhaustechniker oder seca Service) montiert werden.

Administration/Netzwerkbetrieb

Das Gerät darf ausschließlich von erfahrenen Administratoren oder Krankenhaustechnikern eingerichtet und in ein Netzwerk eingebunden werden.

Messbetrieb

Das Gerät darf ausschließlich von Personen bedient werden, die über eine formale Ausbildung im Bereich des Gesundheitswesens oder der Medizin verfügen.

3. SICHERHEITSINFORMATIONEN

3.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung



GEFAHR!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



WARNUNG!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



VORSICHT!

Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!

Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS:

Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

3.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- ▶ Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- ▶ Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.
- ▶ Im Interesse der Patientensicherheit sind Sie und auch Ihre Patienten verpflichtet, schwerwiegende Vorkommnisse, die im Zusammenhang mit diesem Produkt auftreten, dem Hersteller und der zuständigen Behörde Ihres Landes zu melden.



GEFAHR!

Explosionsgefahr

Setzen Sie das Gerät nicht in einer mit folgenden Gasen angereicherten Umgebung ein:

- Sauerstoff
- Brennbare Anästhetika
- Sonstige feuergefährliche Substanzen/Luftgemische



VORSICHT!

Patientengefährdung, Geräteschaden

- ▶ Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC- oder ISO-Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den normativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der Ausgabe 3.1 der IEC 60601-1, jeweilig). Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurierer und ist damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt. Dies gilt auch für zusätzliche Geräte, die von seca empfohlen werden. Es wird darauf

hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.

- ▶ Lassen Sie Wartungen regelmäßig durchführen, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ▶ Technische Veränderungen am Gerät sind unzulässig. Das Gerät enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten seca Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile von seca. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.



VORSICHT!

Patientengefährdung, Fehlfunktion

- ▶ Halten Sie mit elektrischen medizinischen Geräten wie z. B. Hochfrequenz-Chirurgiegeräten einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Halten Sie mit HF-Geräten wie z. B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com.

Vermeidung eines elektrischen Schlages



WARNUNG!

Elektrischer Schlag

- ▶ Stellen Sie Geräte, die mit einem Netzgerät betrieben werden können, so auf, dass die Netzsteckdose einfach zu erreichen und eine Trennung vom Stromnetz schnell durchzuführen ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihre lokale Netzversorgung mit den Angaben auf dem Netzgerät übereinstimmt.
- ▶ Fassen Sie das Netzgerät niemals mit feuchten Händen an.
- ▶ Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht mit heißen Gegenständen in Berührung kommen.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät nicht oberhalb einer Höhe von 3000 m über NN.
- ▶ Schließen Sie an die USB-Schnittstelle ausschließlich Geräte an, die als Medizinprodukte zugelassen sind und die keine eigene Stromversorgung aufweisen.

Vermeidung von Verletzungen und Infektionen



WARNUNG!

Verletzung durch umstürzendes Gerät

Das Gerät ist als ortsveränderliches Medizinprodukt vorgesehen und wird deshalb nicht fest an einer Wand oder am Boden verankert. Gerätekombinationen mit Stehhilfe oder Längenmessstab können bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch (z. B. als „Klettergerüst“) umstürzen.

- ▶ Lassen Sie Kinder sowie mental oder motorisch beeinträchtigte Personen nicht unbeaufsichtigt.
- ▶ Lassen Sie Haustiere nicht unbeaufsichtigt.

**WARNUNG!****Verletzung durch Sturz**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ▶ Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass weder Anwender noch Patient darüber stolpern können.
- ▶ Das Gerät ist nicht als Aufstehhilfe vorgesehen. Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik, z. B. beim Aufrichten aus einem Rollstuhl.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform nicht direkt an den Kanten betritt oder verlässt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

**WARNUNG!****Rutschgefahr**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Wägeplattform betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

**VORSICHT!****Patientengefährdung, Geräteschaden**

Die Patientenstandfläche besteht aus einer Glasplatte. Beschädigungen der Glasplatte, z. B. durch Kratzer, Risse und abgeplatzte Stellen, sind ein Verletzungsrisiko und können zu einem Bruch der Glasplatte führen.

- ▶ Stellen Sie keine scharfkantigen Gegenstände auf die Glasplatte.
- ▶ Prüfen Sie die Glasplatte des Gerätes vor jeder Anwendung auf Kratzer, Risse und abgeplatzte Stellen. Sollten Sie solche Schäden feststellen, lassen Sie die Glasplatte durch eine neue ersetzen.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Glasplatte beschädigt ist.

**WARNUNG!****Infektionsgefahr**

- ▶ Waschen Sie sich vor und nach jeder Messung die Hände, um das Risiko von Kreuzkontaminationen und Nosokomialinfektionen zu verringern.
- ▶ Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden oder infektiösen Hautveränderungen hat, die mit dem Gerät in Berührung kommen können.

Vermeidung von Geräteschäden

ACHTUNG!

Geräteschaden

- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten und Staub in das Innere des Gerätes und der Sensoren gelangen. Diese können die Elektronik zerstören.
- ▶ Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- ▶ Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- ▶ Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Funktionskontrolle durch, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
- ▶ Setzen Sie das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht aus und achten Sie darauf, dass sich keine Heizquelle in unmittelbarer Nähe befindet. Die zu hohen Temperaturen könnten die Elektronik beschädigen.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Umgebungsbedingungen.
- ▶ Lagern Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Lagerbedingungen.
- ▶ Beachten Sie die Angaben in den Technischen Daten zu Abkühlzeiten nach Lagerung bei sehr hohen Temperaturen bzw. Aufwärmzeiten nach Lagerung bei sehr niedrigen Temperaturen.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Desinfektionsmittel auf Alkohol-Basis (z. B. 70 % Ethanol).
- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.

Umgang mit Messergebnissen

ACHTUNG!

Inkonsistente Messergebnisse

- ▶ Bevor Sie mit diesem Gerät ermittelte Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in einer seca PC-Software oder in einem Informationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.
- ▶ Wenn Messwerte an eine seca PC-Software oder an ein Informationssystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

ACHTUNG!

Messergebnisse von Fremdgeräten nicht kompatibel

Bioimpedanzmessungen, die mit Geräten unterschiedlicher Hersteller durchgeführt werden, sind nicht kompatibel. Folgemessungen, die nicht auf einem seca Gerät durchgeführt werden, können zu inkonsistenten Daten und zur Fehlinterpretation der Messergebnisse führen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass auch Folgemessungen mit einem seca Gerät, durchgeführt werden.

ACHTUNG!**Fehlmessung durch Reflektionen**

Wenn sich Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich während des Messvorgangs mindestens 0,5 Meter vor und neben dem Gerät keine Objekte oder Personen befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens 0,2 Meter von der Wand entfernt steht.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keinen Haarschmuck auf der Kopfoberseite trägt.

Umgang mit Verpackungsmaterial**WARNUNG!****Erstickungsgefahr**

Verpackungsmaterial aus Kunststoffolie (Tüten) stellen eine Erstickungsgefahr dar.

- ▶ Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
- ▶ Sollte das Originalverpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sein, verwenden Sie ausschließlich Kunststofftüten mit Sicherheitslöchern, um die Erstickungsgefahr zu reduzieren. Verwenden Sie nach Möglichkeit wiederverwertbare Materialien.

HINWEIS:

Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial zur späteren Verwendung auf (z. B. Rücksendung zur Wartung).

3.3 Kontraindikationen

Bei Personen, die folgende Merkmale aufweisen, darf **keine** Bioimpedanzmessung durchgeführt werden:

- Elektronische Implantate, z. B. Herzschrittmacher
- Aktive Prothesen

Bei Personen, die an eines der folgenden Geräte angeschlossen sind, darf **keine** Bioimpedanzmessung durchgeführt werden:

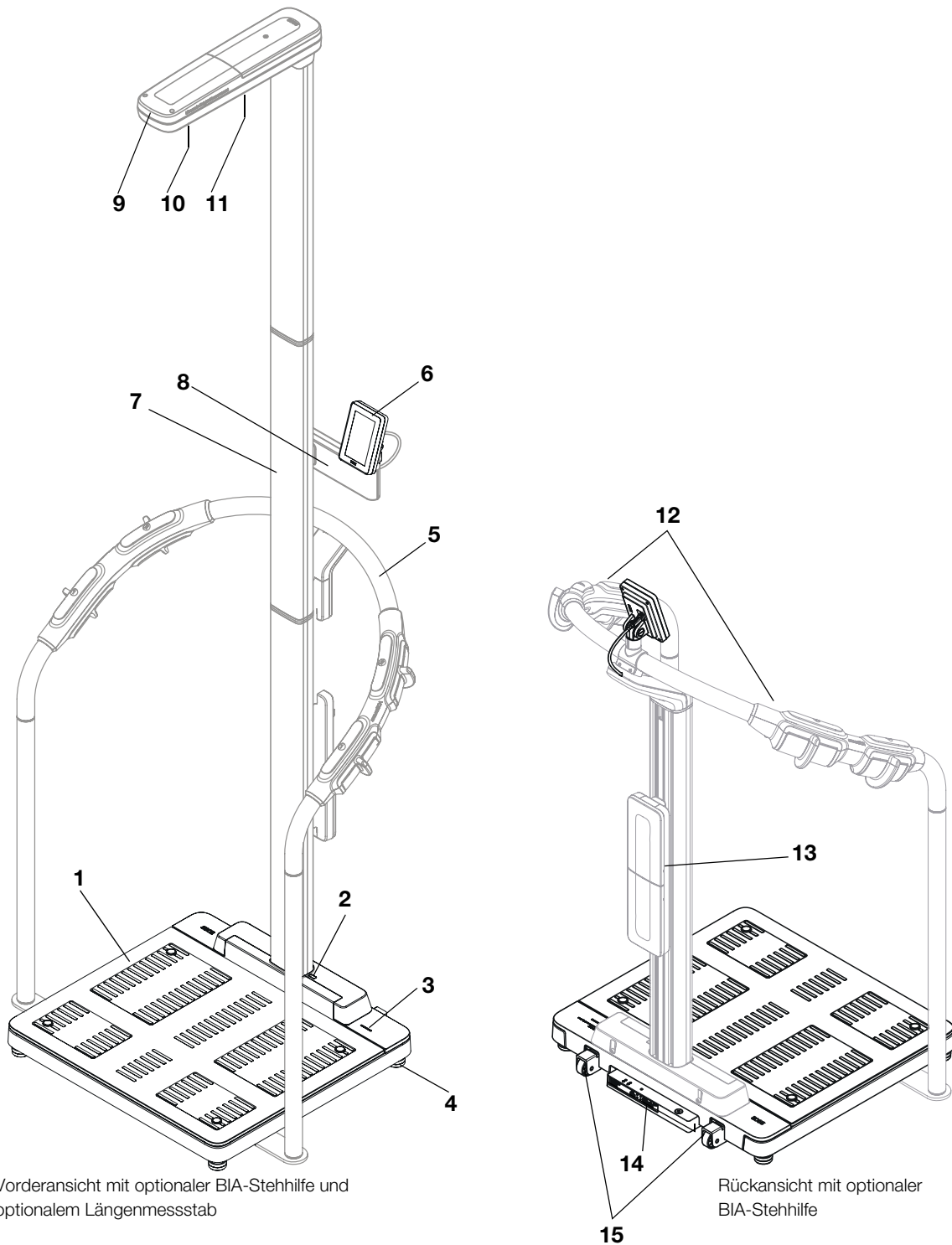
- Lebenserhaltende elektronische Systeme, z. B. künstliches Herz, künstliche Lunge
- Tragbare elektronische Medizingeräte, z. B. EKG-Geräte oder Infusionspumpen

Bei Personen, die folgende Merkmale aufweisen, dürfen Bioimpedanzmessungen ausschließlich nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt durchgeführt werden:

- Herzrhythmusstörungen
- Schwangerschaft

4. ÜBERSICHT

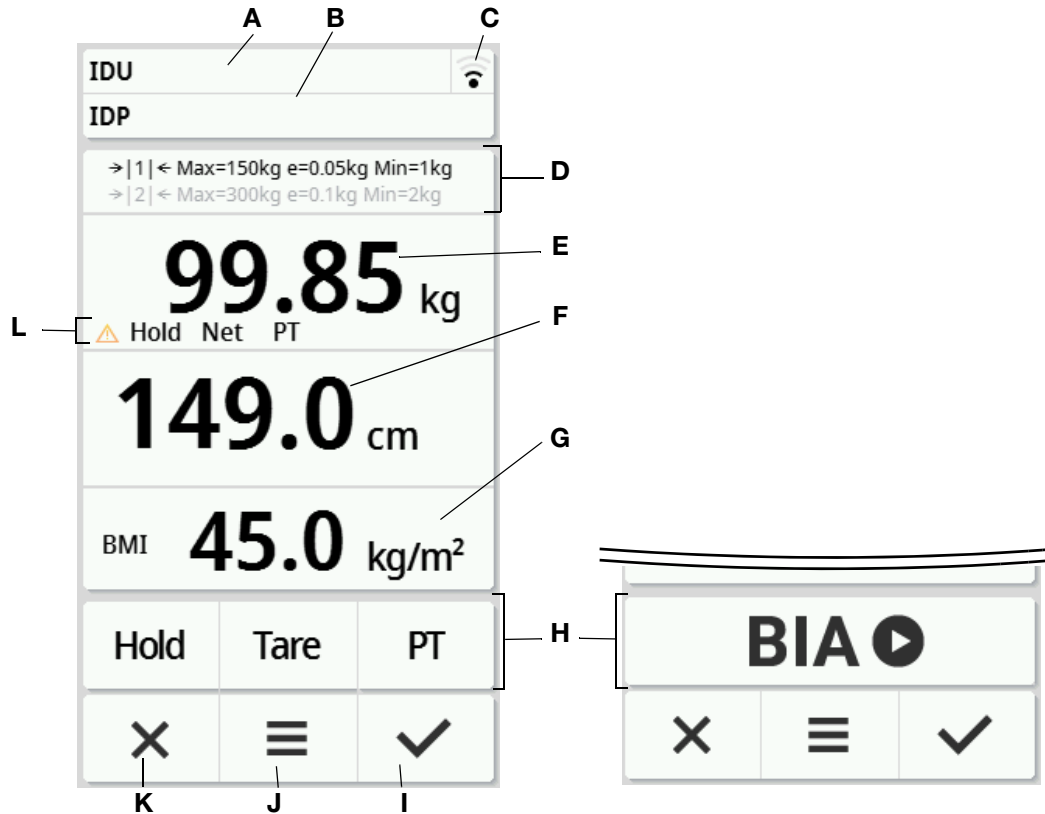
4.1 Bedienelemente

















Nr.	Gerätekomponente	Funktion
1	Wägeplattform	<ul style="list-style-type: none"> • Nimmt das Gewicht des Patienten auf • Mit Fußelektroden für Bioimpedanzmessung • Beleuchtete Fuß-Silhouetten für Gewichts- und Längenmessung • Beleuchtete Fuß-Silhouetten für Bioimpedanzmessung
2	Abdeckung für Infrarot-Schnittstelle	Für Funktionserweiterungen, zurzeit keine Funktion
3	LED „Messvorgang“	<p>Zeigt den Status der Datenerfassung und der Datenübermittlung an (Voraussetzung: Anbindung an die Software seca connect 103)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet grün: Messvorgang aktiv • Blinkt grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse werden an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) • Leuchtet grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse wurden erfolgreich an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) • Leuchtet rot (ca. 5 Sekunden): Fehler während der Datenübertragung oder während des Messvorganges <p>HINWEIS: Welche Daten erfasst und übermittelt werden, wird in der Software seca connect 103 festgelegt. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Krankenhausstechniker</p>
4	Fußschraube	Dient zum genauen Ausrichten des Gerätes (4 Stück)
5	BIA-Stehhilfe (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • Kompatibel: seca mBCA 550, seca mBCA 549 → Kompatible seca Produkte, Seite 73 • Dient zur Unterstützung von Patienten, die nicht sicher stehen können • Mit Handelektroden für Bioimpedanzmessung
6	Multifunktionsdisplay	<p>Zentrales Steuer- und Anzeigeelement</p> <ul style="list-style-type: none"> • → Symbole im Multifunktionsdisplay (Hauptbildschirm), Seite 16 • → Symbole im Multifunktionsdisplay (Menü), Seite 18
7	Ultraschalllängenmessstab (optional)	Kompatibel: seca 257, seca 256 → Kompatible seca Produkte, Seite 73
8	Halter für Multifunktionsdisplay	Dient zur Montage des Multifunktionsdisplays (Lieferumfang der Waage) am Längenmessstab
9	LED „Betriebsstatus“	Zeigt Betriebsstatus des Längenmessstabes an
10	Ultraschallsensoren	Dienen zur Längenmessung
11	Lautsprecher	Dient zur Sprachausgabe
12	Handelektroden	Für optimale Messposition des Patienten (2 Paar pro Seite)
13	BIA-Box	Enthält Messtechnik und Anschlüsse für die Bioimpedanzmessung
14	Anschluss-Panel	Dient zur Stromversorgung und Datenübertragung → Schnittstellen, Seite 22
15	Rolle	Dient zum Transport über kurze Distanzen (2 Stück)

4.2 Symbole im Multifunktionsdisplay (Hauptbildschirm)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Displayinhalt im Messbetrieb. Informationen zum Displayinhalt für Konfiguration und Administration finden Sie hier: → [Symbole im Multifunktionsdisplay \(Menü\), Seite 18](#).



Pos.	Displayelement	Beschreibung
A B	IDU IDP	Nur bei Verbindung zu einem Informationssystem (via seca connect 103): <ul style="list-style-type: none"> • IDU: Anwendername • IDP: Name und Geburtsdatum des Patienten • Bereich antippen, um IDs vergrößert anzuzeigen • Nicht verfügbar bei Verbindung zu seca analytics 125
C		Statusanzeige WiFi-Verbindung: <ul style="list-style-type: none"> • WiFi aktiviert, kein Signal • Signal sehr schwach • Signal schwach • Signal gut • Signal optimal
		Statusanzeige LAN-Verbindung: <ul style="list-style-type: none"> • deaktiviert • aktiviert • nicht verfügbar

Pos.	Displayelement	Beschreibung
D	Wägetechnische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Wägebereiche: → 1 ←, → 2 ← • Max: Maximale Last je Wägebereich • e: Teilung (geeichte Modelle) • d: Teilung (ungeeichte Modelle) • Min: Minimale Last je Wägebereich
E	Displayfeld Weight (Gewicht)	Körpergewicht, Einheiten: <ul style="list-style-type: none"> • Kilogramm • Pounds (ungeeichte Modelle)
F	Displayfeld Height (Körpergröße)	Körpergröße, für manuelle Eingabe: Display antippen; Einheiten: <ul style="list-style-type: none"> • Zentimeter • Feet/Inch (ungeeichte Modelle)
G	Displayfeld „Body-Size-Indicator“	Verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> • BMI: Body-Mass-Index (kg/m²) • BSA: Body-Surface-Area (m²) <ul style="list-style-type: none"> - BSA (Dubois) - BSA (Haycock) - BSA (Mosteller) • Body-Size-Indicator wechseln: Displayfeld antippen • BMI/BSA werden automatisch berechnet, wenn Gewicht und Größe vorliegen <ul style="list-style-type: none"> • : Taillenumfang eingeben • Funktion im Menü aktivier-/deaktivierbar → BMI/BSA/Taillenumfang wählen, Seite 45
H	Zusatzfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> •  Zusatzfunktion aktiviert (hier: Hold) •  Zusatzfunktion deaktiviert
	Bioimpedanzmessung	Bioimpedanzmessung (Funktion verfügbar, wenn Gewicht und Größe des Patienten ermittelt wurden): <ul style="list-style-type: none"> •  BIA Bioimpedanzmessung starten •  BIA Bioimpedanzmessung beendet, Daten können versendet werden •  84% Bioimpedanzmessung läuft (Messfortschritt in %) •  Bioimpedanzmessung beendet •  Elektrodenprüfung läuft •  Elektrodenprüfung: Elektroden ok, Haut-Übergangswiderstand ok •  Elektrodenprüfung: Elektroden ok, Haut-Übergangswiderstand zu hoch
I		<ul style="list-style-type: none"> • Messergebnisse bestätigen und an Informationssystem senden • Manuelle Eingaben bestätigen
J		<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Menü öffnen → Konfiguration, Seite 40 • Lang drücken (ca. 5 Sekunden): → Gerätemodus ändern, Seite 40
K		<ul style="list-style-type: none"> • Messergebnisse verwerfen • Manuelle Eingaben verwerfen • Automatisierte Vorgänge abbrechen
L	Erweiterte Wägefunktionen	<ul style="list-style-type: none"> • : Nicht eichfähige Funktion aktiv • Hold: Funktion Hold aktiv • NET: Funktion Tare (Tara) oder Pre-tare (Pre-tara) aktiv • PT: Funktion Pre-tare (Pre-tara) aktiv

17-10-07-655-100_01-2020B

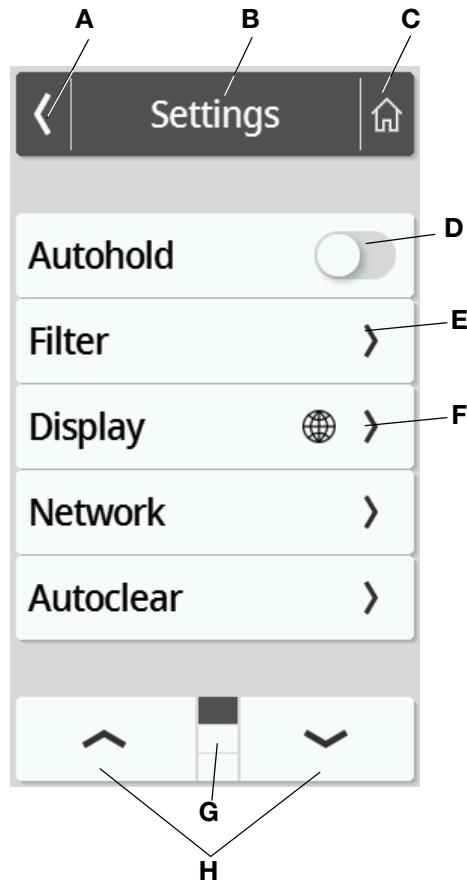
4.3 Symbole im Multifunktionsdisplay (Menü)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Displayinhalt für Konfiguration und Administration. Informationen zum Displayinhalt für den Messbetrieb finden Sie hier: → [Symbole im Multifunktionsdisplay \(Menü\)](#), Seite 18.

Die Konfigurationsmöglichkeiten im Menü sind abhängig vom gewählten Gerätemodus:












→ [Gerätemodus ändern](#), Seite 40

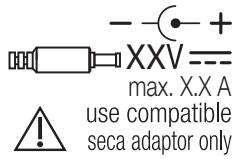








→ [Funktionen/Gerätemodus](#), Seite 69











	Symbol	Beschreibung
A		Zurück zur höheren Menüebene
B	Kopfzeile	Zeigt die aktuelle Menüebene an
C		Zurück zum Hauptbildschirm
D		<ul style="list-style-type: none"> • Antippen: Funktion aktivieren/deaktivieren • Funktion aktiviert • Funktion deaktiviert
E		<ul style="list-style-type: none"> • Untermenü vorhanden • Einstellmöglichkeiten vorhanden
F		Tasten mit diesem Symbol führen zum Menüpunkt Display\Language (Sprache)
G		<ul style="list-style-type: none"> • Seiten pro Menüebene, hier: 3 • Aktuelle Seite wird angezeigt, hier: Seite 1
H		• Seite im Menü wählen

4.4 Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild

Text/Symbol	Bedeutung
	Name und Anschrift des Herstellers, Herstelldatum
	Modellnummer
	Serienummer, fortlaufend
ProdID	Produktidentifikationsnummer
Approval Type	Typenbezeichnung der Bauartzulassung
	Gebrauchsanweisung befolgen (Geräte mit Bioimpedanzmessung)
	Gebrauchsanweisung beachten
	Gerät kann kippen. Nicht schieben oder daran anlehnen (Geräte mit Stehhilfe oder Längenmessstab)
	Gerät nicht für Personen mit Herzschrittmachern oder implantierten Defibrillatoren verwenden (Geräte mit Bioimpedanzmessung)
	Elektromedizinisches Gerät, Typ BF
IP21	Schutzart gemäß IEC 60529: <ul style="list-style-type: none"> • Schutz gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von mehr als 12,5 mm • Schutz gegen Zugang mit dem Finger • Schutz gegen Tropfwasser
e	Wert in Masseinheiten, der zur Einstufung und zur Eichung einer Waage benutzt wird (geeichte Modelle)
d	Wert in Masseinheiten, der die Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Anzeigewerten angibt (ungeeichte Modelle)
$\rightarrow x \leftarrow$	Aktiver Wägebereich
	Waage der Eichklasse III nach Richtlinie 2014/31/EU (geeichte Modelle)
	Gerät ist konform mit Richtlinien der EU. <ul style="list-style-type: none"> • M: Konformitätsmarke nach Richtlinie 2014/31/EU über nichtselbsttätige Waagen (geeichte Modelle) • 20: (Beispiel: 2020) Jahr, in dem die Konformitätserklärung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) • 0102: Benannte Stelle Metrologie (geeichte Modelle) • 0123: Benannte Stelle Medizinprodukte
	Symbol der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
IC	Zulassungsnummer des Gerätes bei der Behörde Industry Canada

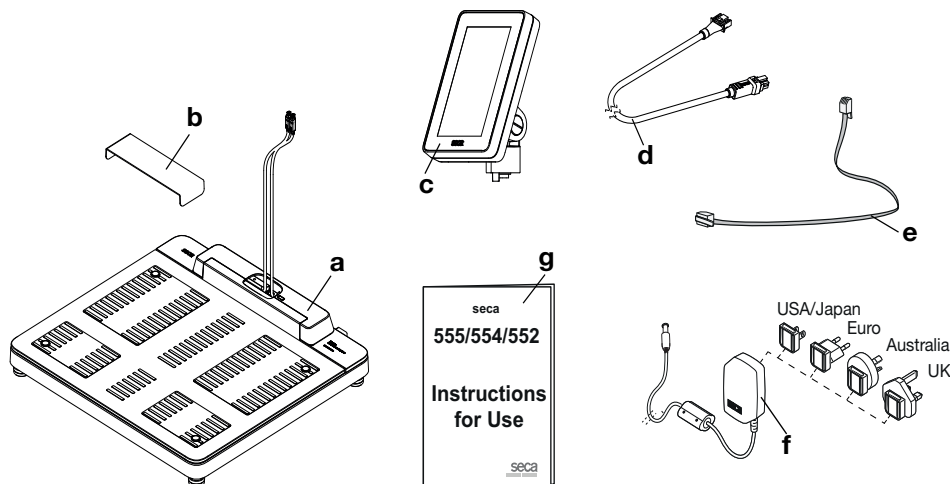
Text/Symbol	Bedeutung
	Typenschild Netzanschlussbuchse: <ul style="list-style-type: none"> • Polung des Netzanschlusses • Zulässige Versorgungsspannung • Stromaufnahme
	LAN-Schnittstelle
	USB-Schnittstelle
	LED „Betriebsstatus“
	LED „Verbindungsstatus“
	WPS-Taster
	Reset-Taster
	Schnittstelle für Multifunktionsdisplay
	Gerät nicht im Hausmüll entsorgen

4.5 Kennzeichen auf der Verpackung

	Vor Nässe schützen
	Pfeile zeigen zur Oberseite des Produktes Aufrecht transportieren und lagern
	Zerbrechlich Nicht werfen oder fallen lassen
	Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung
	Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung
	Zulässiger min. und max. Luftdruck für Transport und Lagerung
	Verpackung hier öffnen
	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden

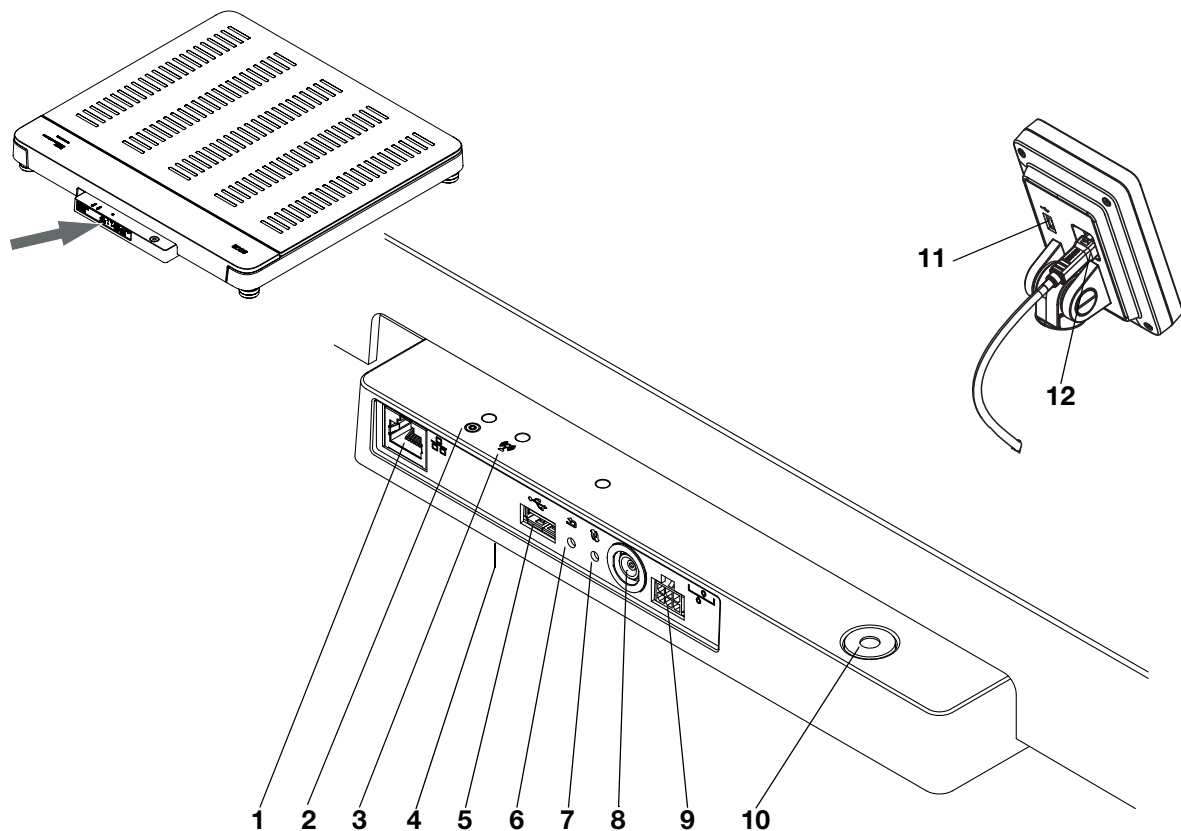
5. GERÄT IN BETRIEB NEHMEN

5.1 Lieferumfang



Pos.	Standard-Lieferumfang	Stck.
a	Waage	1
b	Tropfwasserschutz, transparent	1
c	Multifunktionsdisplay	1
d	Displaykabel	1
e	Netzwerkkabel	1
f	Netzgerät mit Adaptern	1
g	Gebrauchsanweisung	1

5.2 Schnittstellen

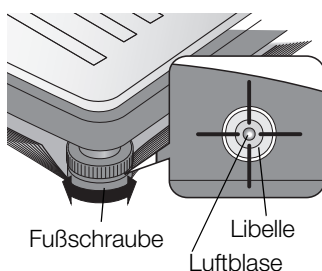
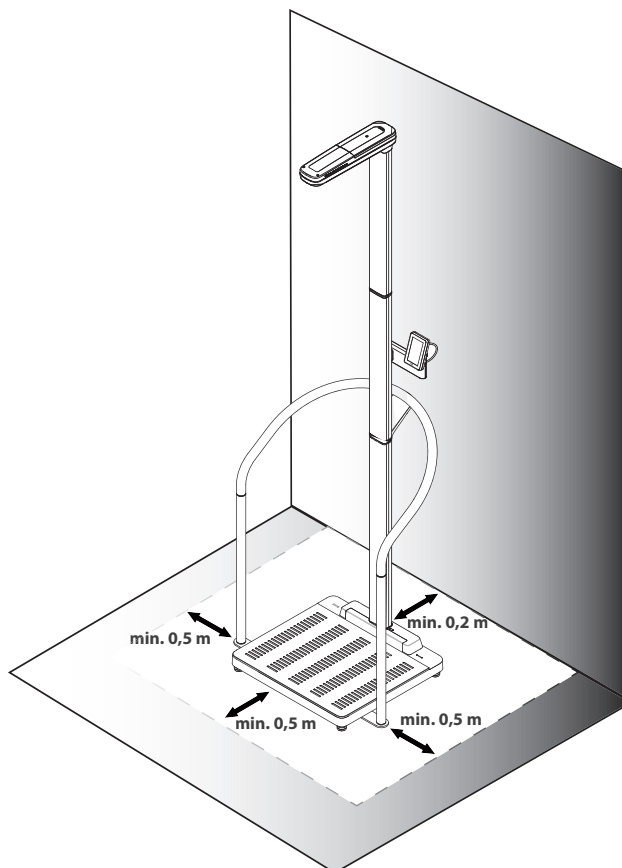


Pos.	Gerätekomponente	Funktion
1	LAN-Schnittstelle	Dient zur Anbindung des Gerätes an das Informationssystem Ihrer Institution (Alternative zur WiFi-Verbindung, Software seca connect 103 erforderlich).
2	LED „Betriebsstatus“	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet grün: Gerät ist betriebsbereit • Leuchtet rot: Gerät ist defekt • Blinkt grün: Gerät ist als Access-Point aktiv
3	LED „Verbindungsstatus“	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt grün: Netzwerkverbindung wird hergestellt • Leuchtet grün: Netzwerkverbindung ist hergestellt • Leuchtet rot: Netzwerkverbindung ist gestört
4	WiFi-Modul (intern)	Dient zur Anbindung des Gerätes an das Informationssystem Ihrer Institution (Alternative zur LAN-Verbindung, Software seca connect 103 erforderlich)
5	USB-Schnittstelle, Wägeplattform	Dient zum Anschluss eines Barcode-Scanners → Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 73
6	Reset-Taster	<ul style="list-style-type: none"> • Lange drücken (ca. 8 Sek.): Einstellungen zurücksetzen • Kurz drücken (ca. 1 Sek.): Access-Point-Funktion aktivieren/deaktivieren
7	WPS-Taster	WiFi-Verbindung über WPS herstellen
8	Netzanschluss	Dient zum Anschluss des Steckernetzgerätes
9	Displaybuchse	• seca mBCA 555/554, seca mBCA 552: diesen Anschluss nicht verwenden, siehe Montageanleitungen für kompatible seca Produkte
10	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagrecht steht
11	USB-Schnittstelle, Multifunktionsdisplay	<ul style="list-style-type: none"> • Dient zum Anschluss eines Barcode-Scanners → Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 73 • Empfohlen, wenn das Multifunktionsdisplay direkt am Gerät montiert ist; Zubehör erforderlich: Scannerhalter seca 463 → Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 73
12	Display-Schnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Dient zur Stromversorgung des Multifunktionsdisplays • Dient zur Datenübertragung zwischen Multifunktionsdisplay und Geräteelektronik

5.3 Gerät aufstellen

Um exakte Messergebnisse zu erreichen, muss der Boden an dem Aufstellungsort eben und stabil sein. Weiche Fußböden, z. B. Holzdielen, geben unter dem Gewicht des Patienten nach und verfälschen das Messergebnis.

1. Stellen Sie das Gerät auf einen festen, ebenen Untergrund.
Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
 - ▶ Gerät mit Ultraschalllängenmessstab: Weiter mit Schritt 2.
 - ▶ Geräte ohne Ultraschalllängenmessstab: Weiter mit Schritt 3.
2. Markieren Sie den in der Grafik dargestellten Bereich, z. B. mit farbigem Klebeband.



3. Richten Sie das Gerät durch Drehen der Fußschrauben aus.
Das Gerät steht waagrecht, wenn sich die Luftblase der Libelle genau in der Mitte des Kreises befindet.

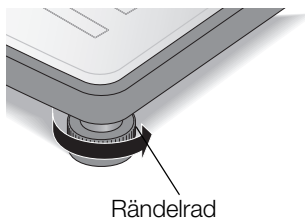


VORSICHT!

Verletzung durch mangelnde Standsicherheit

Werden die Fußschrauben zu weit heraus gedreht, können sich diese vom Gerät lösen. Die Standsicherheit des Gerätes ist dann nicht gegeben.

- ▶ Drehen Sie die Fußschrauben maximal 10 mm heraus.
- ▶ Kann das Gerät bei maximal heraus gedrehten Schrauben nicht waagrecht ausgerichtet werden, ist der Aufstellungsort ungeeignet. Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf.



4. Drehen Sie die Rändelräder in Pfeilrichtung fest. Die Fußschrauben sind gegen Verstellen gesichert.
5. Führen Sie eine Kalibrierung des Ultraschalllängemessstabs durch → [Ultraschalllängenmessung kalibrieren, Seite 43](#).

5.4 Barcode-Scanner anschließen (optional)

An die USB-Schnittstelle der Wägeplattform kann ein Barcode-Scanner angeschlossen werden.

Der Barcode-Scanner wird für folgende Funktionen benötigt:

- **Konfiguration:** Netzwerkdaten in der Software **seca connect 103** festlegen und per QR-Code an das Gerät übertragen: → [Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 49](#)
- **Bedienung:** Patienten- und Anwender-IDs erfassen für Übertragung von Messergebnissen an ein Informationssystem: → [Messvorgang abschließen, Seite 38](#)

WARNUNG! **Patientengefährdung**

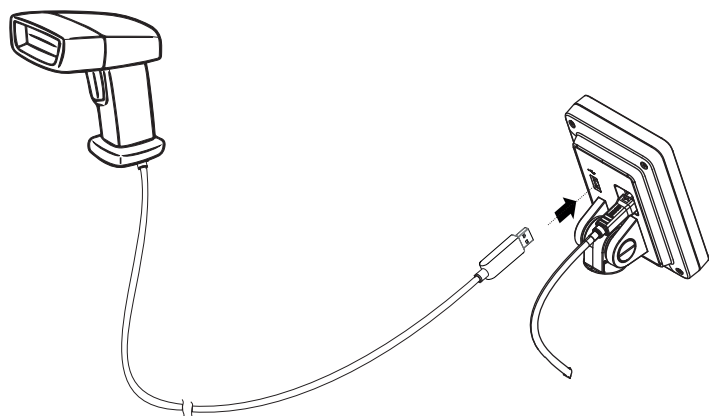
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel so, dass sich Patienten nicht darin verfangen oder strangulieren können.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel so, dass Patienten und Anwender nicht stolpern können.

HINWEIS:

- Beachten Sie die maximal zulässige Stromaufnahme des Barcode-Scanners → [Allgemeine technische Daten, Seite 70](#).
- Verwenden Sie ausschließlich von seca empfohlene Barcode-Scanner → [Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 73](#).

Um einen Barcode-Scanner anzuschließen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist.
2. Stecken Sie den USB-Stecker des Barcode-Scanners in die USB-Buchse des Multifunktionsdisplays.



3. Hängen Sie den Barcode-Scanner in eine geeignete Halterung (z. B. Scannerhalter **seca 463** → [Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 73](#)).

ACHTUNG!**Fehlmessung durch Kraftnebenschluss**

Barcode-Scanner und Scannerhalterung liegen im wägesensitiven Bereich des Gerätes. Wird der Barcode-Scanner nach dem Scannen nicht wieder in die Scannerhalterung eingehängt, wird das Messergebnis verfälscht.

- ▶ Hängen Sie den Scanner nach jedem Scannvorgang wieder in die Scannerhalterung ein.

4. Stellen Sie die Stromversorgung her → [Stromversorgung herstellen, Seite 25](#).

5.5 Stromversorgung herstellen

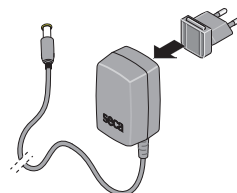
Die Stromversorgung des Gerätes erfolgt mit einem Steckernetzgerät.

ACHTUNG!**Geräteschäden durch zu hohe Spannung**

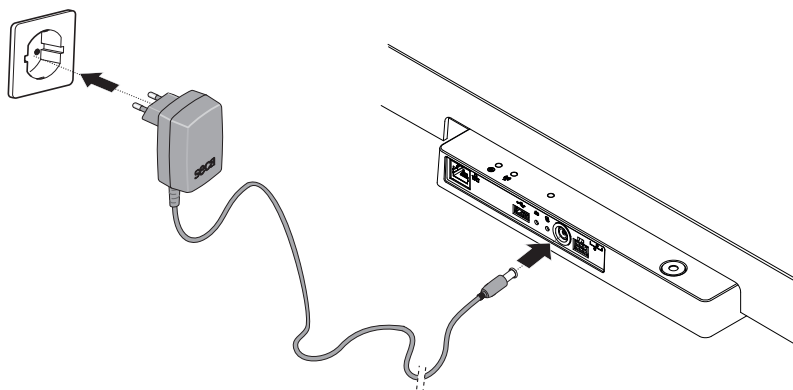
Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Das Gerät kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich das Original seca Steckernetzgerät mit geregelter 12-Volt-Ausgangsspannung → [Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 73](#).

1. Stecken Sie den für Ihre Stromversorgung notwendigen Adapter auf das Netzgerät.



2. Stecken Sie den Gerätestecker des Netzgerätes in die Netzanschlussbuchse des Gerätes.
3. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.



4. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch → [Funktionskontrolle, Seite 58](#).

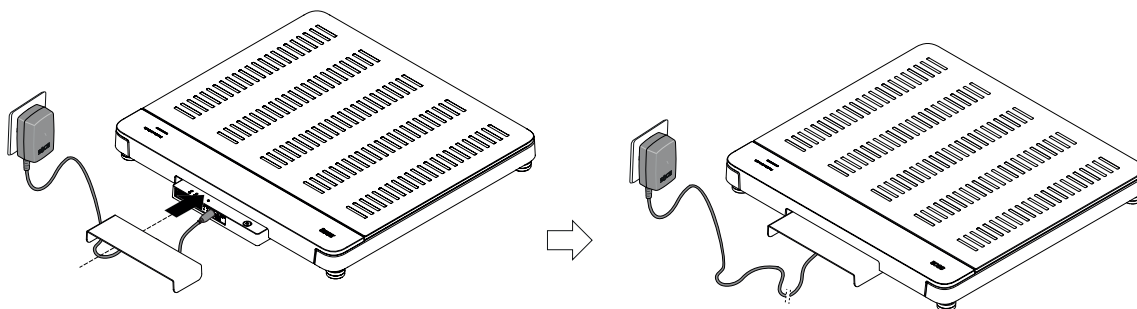
5.6 Tropfwasserschutz montieren

ACHTUNG!**Geräteschäden durch Eindringen von Flüssigkeiten**

Wenn Tropfwasser oder anderen tropfende Flüssigkeiten über das Anschluss-Panel in das Gerät eindringen, kann es zu Geräteschäden kommen.

- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit montiertem Tropfwasserschutz.

1. Stellen Sie alle Kabelverbindungen her, wie in dieser Gebrauchsanweisung und in den Montageanleitungen der kompatiblen Produkte beschrieben.
2. Setzen Sie den Tropfwasserschutz auf das Anschluss-Panel., wie in der Grafik dargestellt.
3. Schieben Sie den Tropfwasserschutz bis zum Anschlag unter die Wägeplattform.



5.7 Geräteinstellungen anpassen

Um das Gerät für unterschiedliche Nutzungssituationen einzurichten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- → [Gerätemodus ändern, Seite 40](#)
- → [Menü aufrufen/verlassen, Seite 41](#)
- → [Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 49](#)
- → [Ultraschalllängenmessung kalibrieren, Seite 43](#) (geräteabhängig)

5.8 Gerät transportieren

Das Gerät ist mit zwei Rollen ausgerüstet, die den Transport über kurze Distanzen ermöglichen.



VORSICHT!

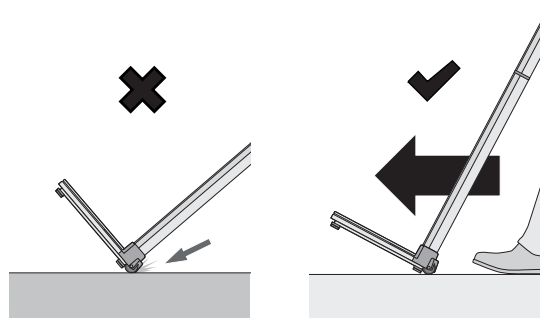
Verletzungsgefahr und Geräteschaden

Ist das Gerät mit einem Längenmessstab ausgerüstet, muss das Gerät für den Transport stark geneigt werden. Die große Bauhöhe des Gerätes kann zu Verletzungen und Geräteschäden führen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen in unmittelbarer Nähe befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Nähe befinden.

1. Entfernen Sie den Tropfwasserschutz
2. Lösen Sie alle Kabelverbindungen des Gerätes (z. B. Stromversorgung, Netzwerk).

3. Neigen Sie das Gerät, bis es frei auf den Rollen bewegt werden kann.



- 4. Transportieren Sie das Gerät an den neuen Aufstellungsort.
- 5. Stellen Sie das Gerät auf → [Gerät aufstellen, Seite 23](#).
- 6. Stellen Sie alle Kabelverbindungen wieder her.
- 7. Montieren Sie den Tropfwasserschutz.

6. BEDIENUNG

! WARNUNG!

Verletzung durch Sturz

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ▶ Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass weder Anwender noch Patient darüber stolpern können.
- ▶ Das Gerät ist nicht als Aufstehhilfe vorgesehen. Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik, z. B. beim Aufrichten aus einem Rollstuhl.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform nicht direkt an den Kanten betritt oder verlässt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

! WARNUNG!

Rutschgefahr

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Wägeplattform betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

HINWEIS:

Die Verfügbarkeit einiger Funktionen ist abhängig vom Gerätemodus. Sollten Sie Funktionen benötigen, die im aktuellen Gerätemodus nicht verfügbar sind, fragen Sie Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker, ob der Gerätemodus geändert werden kann.

6.1 Multifunktionsdisplay aktivieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Das Multifunktionsdisplay erlischt nach einer eingestellten Zeitspanne (→ [Standby-Zeit einstellen, Seite 46](#)). Das seca Logo wird angezeigt (Bildschirmschoner).

**WARNUNG!****Elektrischer Schlag**

Das Gerät verfügt über keinen Ein-/Aus-Schalter und ist nicht stromlos, wenn das Display erlischt.

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät stromlos sein muss, z. B. für die hygienische Aufbereitung oder Wartungsarbeiten.
- ▶ Tippen Sie das Multifunktionsdisplay an, um es zu aktivieren. Der Hauptbildschirm wird angezeigt. Das Gerät ist betriebsbereit.

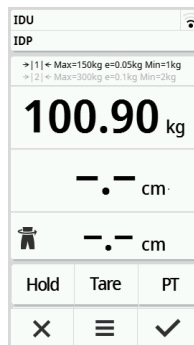
6.2 Gewicht messen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

**VORSICHT!****Patientengefährdung, Verletzung durch Sturz**

Personen mit eingeschränkter Motorik können stürzen, wenn sie die Wägeplattform betreten.

- ▶ Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Betreten der Waage.
1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
 2. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
 3. Bitten Sie den Patienten, ruhig stehen zu bleiben.
 4. Lesen Sie das Messergebnis ab.

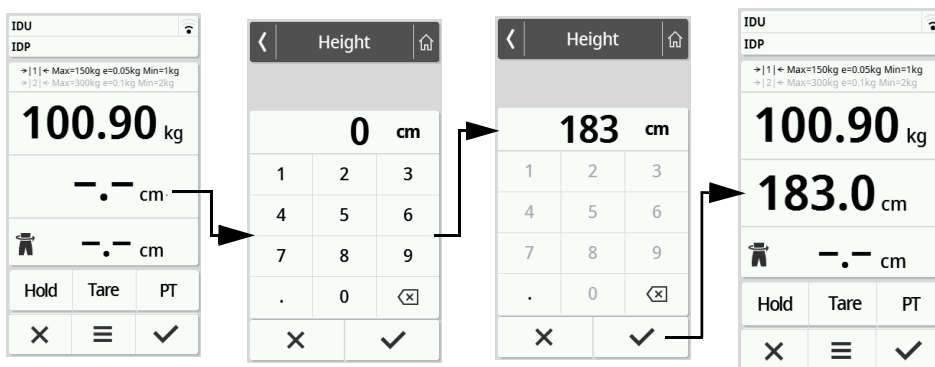


6.3 Größe manuell eingeben

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

1. Tippen Sie das Feld **Height (Körpergröße)** an.
2. Geben Sie die Körpergröße ein.

3. Tippen Sie die Taste ✓ an, um die Eingabe zu bestätigen.



4. Um die Eingabe zu verwerfen, tippen Sie die Taste ✕ an.

6.4 Gewicht und Größe messen (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



VORSICHT!

Verletzung des Patienten durch Sturz

Personen mit eingeschränkter Motorik können stürzen, wenn sie die Wägeplattform betreten.

- ▶ Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Betreten der Waage.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Reflektionen

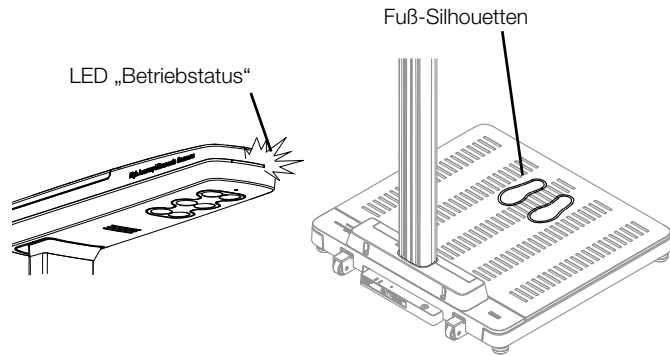
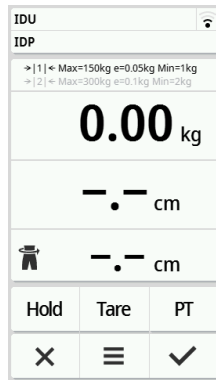
Wenn sich Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich während des Messvorgangs mindestens 0,5 Meter vor und neben dem Gerät keine Objekte oder Personen befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens 0,2 Meter von der Wand entfernt steht.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keinen Haarschmuck auf der Kopfoberseite trägt.

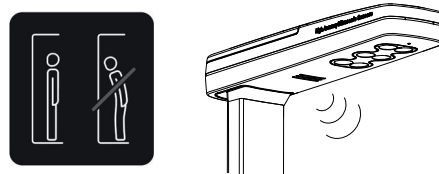
Der im Folgenden beschriebene Messvorgang basiert auf den Werkseinstellungen. Informationen zu Konfigurationsmöglichkeiten finden Sie hier:

→ [Sprachführung konfigurieren, Seite 53.](#)

1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
2. Berühren Sie gegebenenfalls den Bildschirm des Multifunktionsdisplays, um das Gerät aus dem Standby „aufzuwecken“.
3. Stellen Sie sicher, dass die LED „Betriebsstatus“ am Ultraschallkopf und die Silhouetten auf der Wägeplattform leuchten.



4. Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform vorwärts betritt und eine aufrechte Körperhaltung einnimmt.
5. Stellen Sie sicher, dass der Patient auf den beleuchteten Fuß-Silhouetten steht.
6. Bitten Sie den Patienten, den Anweisungen des Gerätes zu folgen. Das Gerät ermittelt Gewicht und Körpergröße des Patienten.



7. Lesen Sie das Messergebnis ab.
8. Sie haben folgende Möglichkeiten, fortzufahren:
 - ▶ Messung Abschließen → [Messvorgang abschließen, Seite 38](#)
 - ▶ Bioimpedanzmessung durchführen → [Bioimpedanz messen, Seite 35](#)
 - ▶ Messergebnisse verwerfen: Taste **X** antippen

6.5 Erweiterte Wägefunktionen verwenden

Zusatzgewicht austarieren (Tara)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Tare (Tara)** können Sie vermeiden, dass ein Zusatzgewicht (z. B. ein Handtuch) den Gewichtswert des Patienten beeinflusst.

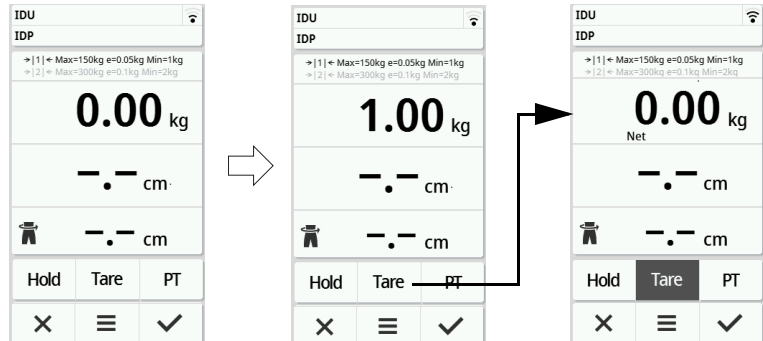
ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

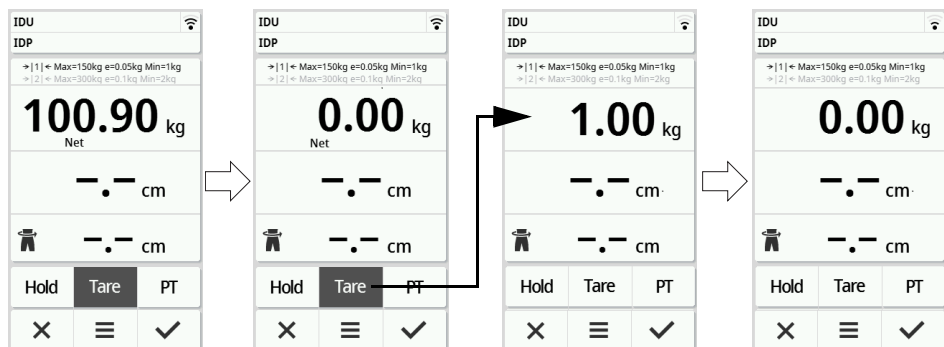
Wenn ein Zusatzgewicht z. B. ein großes Handtuch die Fläche berührt, auf der die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Wägeplattform der Waage aufliegen.

1. Um die Funktion **Tare (Tara)** zu aktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a) Zusatzgewicht (hier: 1 kg) auf die Wägeplattform legen.
 - b) Taste **Tare (Tara)** antippen.
 - c) Warten, bis der Wert **0.00** und die Meldung „**NET**“ angezeigt werden.



2. Wiegen Sie den Patienten → [Gewicht messen, Seite 28](#).
3. Lesen Sie das Messergebnis ab.
Das Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.
4. Um die Funktion zu deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a) Wägeplattform entlasten
 - b) Taste **Tare (Tara)** drücken
 - c) Warten, bis die Meldung **NET** erlischt und das Zusatzgewicht angezeigt wird
 - d) Zusatzgewicht von der Wägeplattform nehmen



HINWEIS:

Das maximal anzeigbare Gewicht verringert sich um das Gewicht der austarierten Gegenstände.

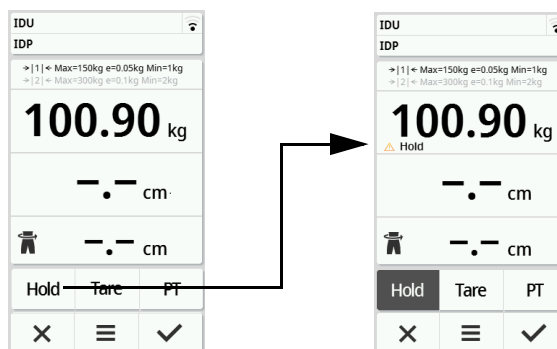
Gewicht dauerhaft anzeigen (Hold)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Wenn Sie die Funktion **Hold** aktivieren, wird das Gewicht nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Patienten versorgen, bevor Sie den Gewichtswert notieren.

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.

3. Tippen Sie die Taste **Hold** an.
4. Warten Sie, bis der Gewichtswert nicht mehr blinkt.
Die Meldung **Hold** erscheint.



5. Um die Funktion zu deaktivieren, tippen Sie die Taste **Hold** an.
Die Meldung **Hold** wird nicht mehr angezeigt.

HINWEIS:

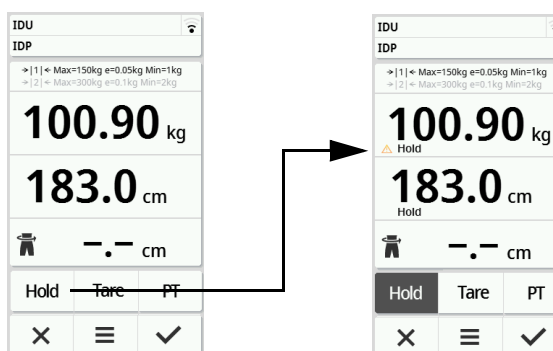
Wenn die Funktion **Autohold** aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt, sobald ein stabiles Messergebnis erreicht ist → [Funktion Autohold aktivieren, Seite 42](#).

**Geräte mit Längenmessstab:
Gewicht und Größe dauerhaft
anzeigen (Hold)**

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Wenn Sie die Funktion **Hold** aktivieren, werden Gewicht und Größe nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Patienten versorgen, bevor Sie die Messergebnisse notieren.

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
3. Warten Sie, bis die Längenmessung abgeschlossen ist und – falls das Gerät entsprechend eingestellt ist – die Messergebnisse angesagt wurden.
4. Tippen Sie die Taste **Hold** an.
Das Meldung **Hold** wird angezeigt.



5. Um die Funktion zu deaktivieren, tippen Sie die Taste **Hold** an.
Das Symbol und die Meldung **Hold** werden nicht mehr angezeigt.

HINWEIS:

Wenn die Funktion **Autohold** aktiviert ist, werden Gewicht und Größe automatisch dauerhaft angezeigt, sobald stabile Messwerte vorliegen → [Funktion Autohold aktivieren, Seite 42](#).

**Zusatzgewicht dauerhaft speichern
(Pre-tara)**

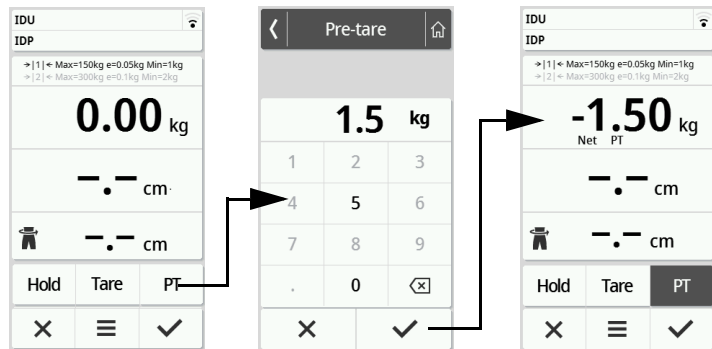
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Pre-tare (Pre-tara)** können Sie ein Zusatzgewicht dauerhaft speichern und automatisch von einem Messergebnis abziehen lassen, z. B. ein Pauschalgewicht für Schuhe und Kleidung.

1. Um die Funktion **Pre-tare (Pre-tara)** zu aktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a) Wägeplattform entlasten
 - b) Taste **PT** antippen
 - c) Wert eingeben
 - d) Wert mit der Taste ✓ bestätigen

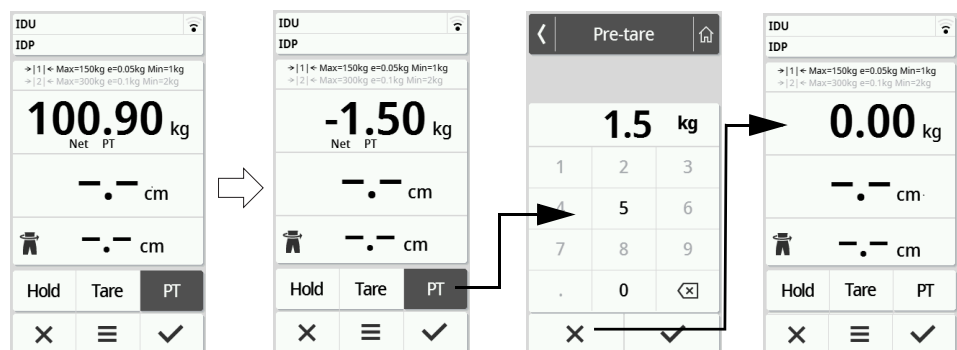
Das eingestellte Zusatzgewicht (hier: 1,5 kg) wird mit negativem Vorzeichen angezeigt.

Die Meldungen „NET“ und „PT“ werden angezeigt.



2. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
Das Gewicht des Patienten wird angezeigt.
Das gespeicherte Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.
3. Um die Funktion zu deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a) Wägeplattform entlasten
 - b) Taste **PT** antippen
 - c) Wert mit der Taste ✕ verwerfen

Das eingestellte Zusatzgewicht wird nicht mehr angezeigt.
Die Funktion ist deaktiviert.



Automatische Wägebereichsumschaltung



Nach dem Einschalten der Waage ist der Wägebereich 1 aktiv. Wird ein bestimmter Gewichtswert überschritten, schaltet die Waage automatisch in den Wägebereich 2.

- ▶ Um wieder in den Wägebereich 1 umzuschalten, entlasten Sie die Waage vollständig.

Der Wägebereich 1 ist wieder aktiv.

Automatische Berechnung von BMI oder BSA

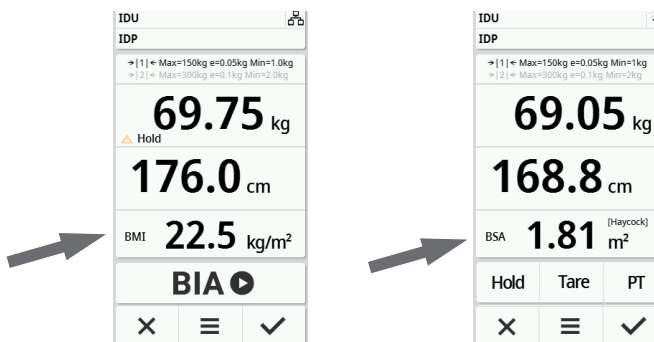
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Das Gerät berechnet automatisch den Body-Mass-Index (**BMI**) oder die Körperoberfläche (**BSA**: Body-Surface-Area) entsprechend der Voreinstellung

→ [BMI/BSA/Taillenumfang wählen, Seite 45](#).

- ▶ Ermitteln Sie Gewicht und Größe des Patienten.
 - ▶ → [Gewicht messen, Seite 28](#)
 - ▶ → [Größe manuell eingeben, Seite 28](#)
 - ▶ → [Gewicht und Größe messen \(Geräte mit Ultraschalllängenmessstab\), Seite 29](#)

Entsprechend der Voreinstellung werden entweder **BMI** oder **BSA** automatisch berechnet.

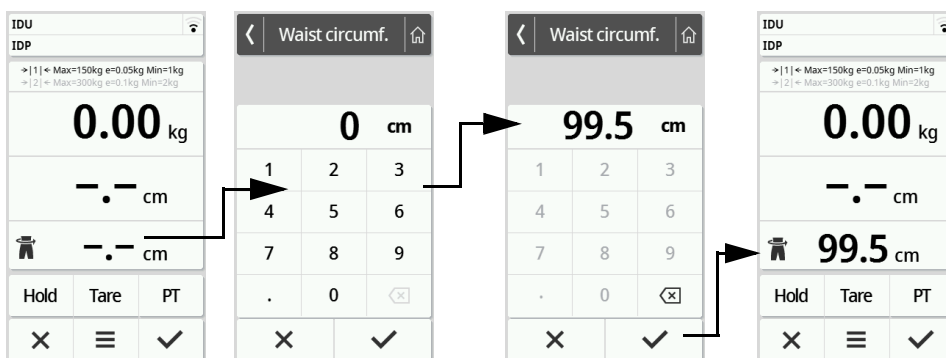


Taillenumfang eingeben

Wenn auf dem Hauptbildschirm das Symbol  sichtbar ist (→ [BMI/BSA/Taillenumfang wählen, Seite 45](#)), können Sie den Taillenumfang des Patienten eingeben und zusammen mit weiteren Messergebnissen an Ihr Informationssystem oder an die Software **seca analytics 125** senden.

1. Tippen Sie das Displayfeld  an.
2. Geben Sie den Taillenumfang ein.

3. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste ✓.



6.6 Bioimpedanz messen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Anwenderqualifikation Bioimpedanzmessung

Bioimpedanzmessungen dürfen ausschließlich von Personen durchgeführt werden, die – entsprechend den Regularien der jeweiligen Institution – in die Funktionsweise des Gerät eingewiesen wurden.

Um eine Bioimpedanzmessung durchzuführen, müssen – zusätzlich zu den Informationen in diesem Kapitel – mindestens folgende Abschnitte dieser Gebrauchsanweisung beachtet werden:

- → [Grundlegende Sicherheitshinweise, Seite 9](#)
- → [Kontraindikationen, Seite 13](#)
- → [Hygienische Aufbereitung, Seite 57](#)

Bioimpedanzmessung durchführen



WARNUNG!

Patientengefährdung durch Infektionen

Durch mangelnde Hygiene können Krankheiten übertragen werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Hände und Füße des Patienten sauber sind.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden an den Handinnenflächen oder den Fußsohlen hat.
- ▶ Desinfizieren Sie die Elektrodenflächen nach jeder Messung.



WARNUNG!

Verletzung durch Sturz

Das Gerät ist nicht als Aufstehhilfe vorgesehen.

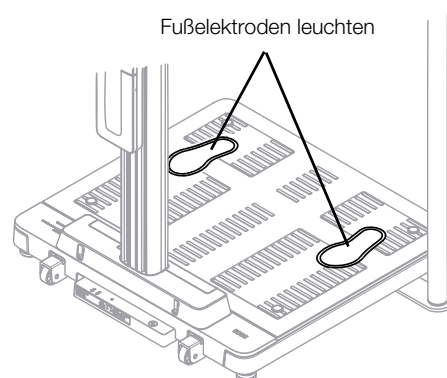
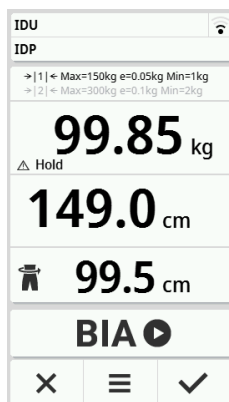
- ▶ Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Aufrichten, z. B. aus einem Rollstuhl.

1. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Wägeplattform zu stellen.
2. Ermitteln Sie Gewicht und Größe des Patienten
 - ▶ → [Gewicht messen, Seite 28](#)
 - ▶ → [Größe manuell eingeben, Seite 28](#)
 - ▶ → [Gewicht und Größe messen \(Geräte mit Ultraschalllängenmessstab\), Seite 29](#)

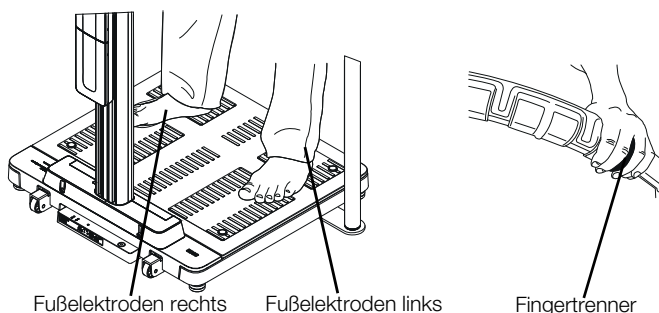
Die BIA-Start-Taste wird eingeblendet.

Auf der Wägeplattform leuchten die Fußelektroden für die Bioimpedanzmessung.

3. Falls vorgesehen, geben Sie den Taillenumfang des Patienten ein.



4. Stellen Sie sicher, dass der Patient korrekt auf dem Gerät steht:

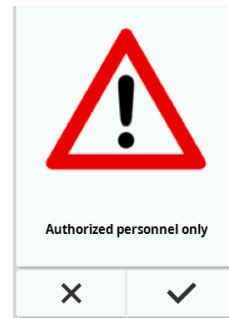


HINWEIS:

- Die Wahl der Handelektroden beeinflusst das Messergebnis. Notieren Sie die vom Patienten gewählten Handelektrodenpaare. So stellen Sie sicher, dass der Patient bei späteren Messungen die gleichen Handelektrodenpaare verwenden kann.
- Der elektrische Strom, der während der Messung durch den Körper geleitet wird, ist sehr gering und stellt keine Gesundheitsgefährdung dar. Dennoch kann es im Einzelfall bei sehr empfindlichen Personen vorkommen, dass diese ein leichtes „Kribbeln“ verspüren.

Prüfpunkt	Merkmale
Hände	<ul style="list-style-type: none"> • Hände müssen sauber sein • Handelektrodenpaar so wählen, dass Arme ausgestreckt, aber nicht angespannt sind • Links und rechts gleiches Handelektrodenpaar • Fingertrenner der Handelektroden auf beiden Seiten zwischen Mittelfinger und Ringfinger
Füße	<ul style="list-style-type: none"> • Füße müssen sauber sein • Gerät barfuß betreten • Füße auf die beleuchteten Fuß-Silhouetten stellen
Haltung	<ul style="list-style-type: none"> • Aufrechte Haltung • Knie leicht gebeugt • Während der Messung nicht bewegen

5. Tippen Sie die BIA-Start-Taste an.
Die Meldung **Authorized personnel only (Nur autorisiertes Fachpersonal)** erscheint.

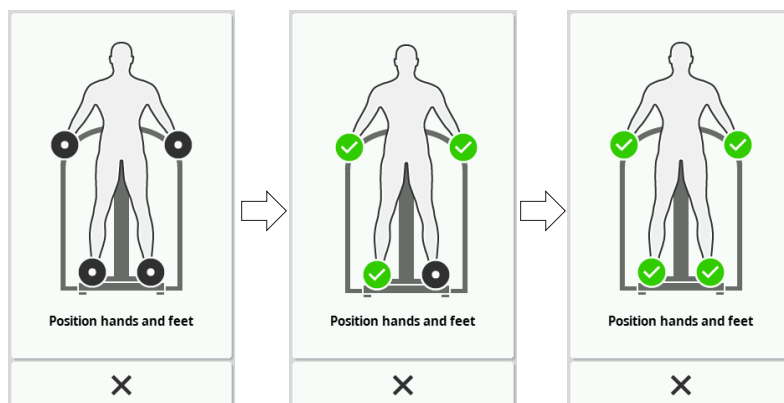


6. Beachten Sie den Abschnitt → [Anwenderqualifikation Bioimpedanzmessung, Seite 35](#).

Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:

- ▶ Autorisiertes Fachpersonal: Taste ✓ antippen und fortfahren mit Schritt 7.
- ▶ Kein autorisiertes Fachpersonal: Taste ✗ antippen, um Vorgang abubrechen

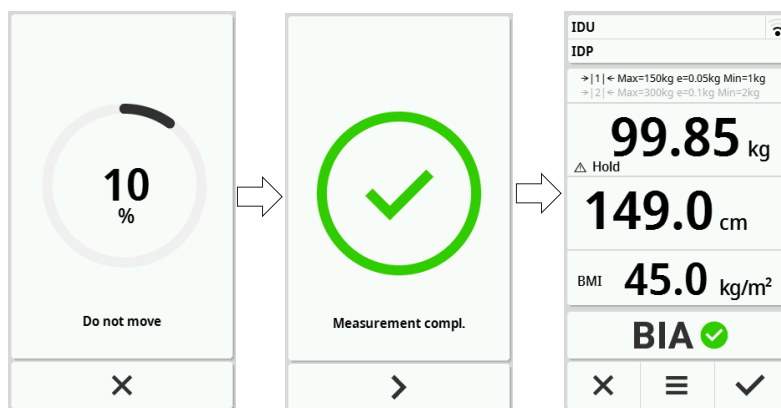
7. Stellen Sie sicher, dass der Patient korrekten Kontakt zu den Hand- und Fußelektroden hat.



Prüfung Elektrodenkontakt des Patienten

Wenn der Elektrodenkontakt korrekt ist, wird der entsprechende Elektrodenindikator grün.

Sind alle Elektrodenindikatoren grün, startet die Messung automatisch.



Fortschritt Bioimpedanzmessung

Ist die Messung beendet, erscheint die Meldung **Measurement compl. (Messung beendet)**.

Der Hauptbildschirm wird wieder angezeigt.

8. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.
 9. Schließen Sie den Messvorgang ab → [Messvorgang abschließen, Seite 38](#).

Auswertung für Bioimpedanzmessungen ansehen

Für die Darstellung von Ergebnissen und Auswertungen von Bioimpedanzmessungen ist die Software **seca analytics 125** erforderlich → [Kompatible seca Produkte, Seite 73](#).

6.7 Messvorgang abschließen

ACHTUNG!

Falsche Messergebnisse

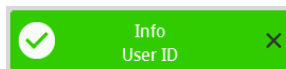
Bei Geräten, die mit einem Scannerhalter ausgestattet sind, liegen Barcode-Scanner und Barcode-Scannerhalter im wägesensitiven Bereich und können das Messergebnis verfälschen.

- ▶ Hängen Sie den Barcode-Scanner in den Scannerhalter ein.

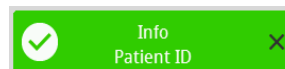
Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem

Um eine Messung an Geräten abzuschließen, die an ein Informationssystem angebunden sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die angezeigten Messwerte plausibel sind.
2. Scannen Sie die Patienten- und/oder Anwender-ID.
Das Gerät zeigt an, ob die gescannten IDs korrekt sind:



Anwender-ID ok

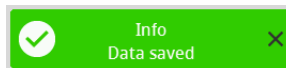


Patienten-ID ok

HINWEIS:

Ob und an welcher Stelle im Messvorgang die IDs gescannt werden müssen, wird bei Anbindung des Gerätes an Ihr Informationssystem festgelegt. Wenden Sie sich bei Fragen dazu an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.

3. Tippen Sie die Taste ✓ an.
Die Messergebnisse werden an das Informationssystem gesendet und der elektronischen Patientenakte zugeordnet.



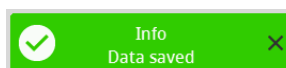
Daten wurden an Informationssystem gesendet

Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

Geräte mit Anbindung an die Software seca analytics 125

Um eine Messung an Geräten abzuschließen, die an die Software **seca analytics 125** angebunden sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste ✓ an.
Das Dialogfenster **Date of birth (Geburtsdatum)** erscheint.
2. Geben Sie das Geburtsdatum des Patienten ein.
3. Tippen Sie die Taste ✓ an.
Die Messergebnisse werden an die Software **seca analytics 125** gesendet.



Daten wurden an Informationssystem gesendet

Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

Stand-alone-Geräte

Um eine Messung an Geräten abzuschließen, die keine Anbindung an ein Informationssystem oder die Software **seca analytics 125** haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die angezeigten Messwerte plausibel sind.
2. Übertragen Sie die angezeigten Messwerte in die Patientenakte.
3. Tippen Sie die Taste ✗ an.
Messwerte und manuelle Eingaben werden verworfen.
Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

7. KONFIGURATION

HINWEIS:



- Die in diesem Teil der Gebrauchsanweisung beschriebenen Funktionen sind ausschließlich für Administratoren und Krankenhaustechniker vorgesehen.
- Dieser Teil der Anwenderdokumentation enthält Informationen zur Konfiguration des Gerätes für den Messbetrieb sowie für die Integration in ein PC-Netzwerk.
- Die Einbindung dieses Gerätes in ein PC-Netzwerk, das weitere Geräte einschließt, kann zu Risiken für Patienten, Bediener oder Dritte führen, die vorher nicht bekannt waren. Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, diese Risiken zu bestimmen, zu analysieren, zu bewerten und zu beherrschen.

7.1 Grundfunktionen

Gerätemodus ändern Um das Gerät für unterschiedliche Nutzungssituationen einzurichten, stehen folgende Gerätemodi zur Verfügung:


Modus	Funktionen	Verwendung	Empfohlene Anwendergruppe
Basic	<ul style="list-style-type: none"> • Messfunktionen: <ul style="list-style-type: none"> - Messung durchführen - Ergebnisse ablesen • Kein Menüzugriff 	Geführte Messungen	Klinikpersonal
Advanced	<ul style="list-style-type: none"> • Messfunktionen: <ul style="list-style-type: none"> - Messung durchführen - Ergebnisse ablesen - Zusatzfunktionen verwenden • Menü: <ul style="list-style-type: none"> - Eingeschränkte Gerätekonfiguration 	Geführte Messungen	Klinikpersonal
Expert	<ul style="list-style-type: none"> • Messfunktionen: <ul style="list-style-type: none"> - Messung durchführen - Ergebnisse ablesen - Zusatzfunktionen verwenden • Menü: <ul style="list-style-type: none"> - Gerätekonfiguration - Netzwerkkonfiguration 	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Messungen • Gerät konfigurieren • Netzwerkanbindung 	<ul style="list-style-type: none"> • Klinikpersonal • Krankenhaustechniker • IT-Administratoren
Service	<ul style="list-style-type: none"> • Messfunktionen: <ul style="list-style-type: none"> - Messung durchführen - Ergebnisse ablesen - Zusatzfunktionen verwenden • Menü: <ul style="list-style-type: none"> - Gerätekonfiguration - Netzwerkkonfiguration - Zusätzliche Servicefunktionen 	Service	Autorisierte Servicetechniker

Um einen Gerätemodus zu wählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Halten Sie die Taste  gedrückt (ca. 5 Sek.), bis das Menü **Device mode (Gerätemodus)** erscheint.
Der aktuelle Gerätemodus wird angezeigt.
2. Tippen Sie den gewünschten Gerätemodus an.
Die Funktion ist aktiv.
3. Tippen Sie die Taste  in der Kopfzeile an.
Der Hauptbildschirm wird angezeigt.

Menü aufrufen/verlassen

Um das Menü aufzurufen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.
Der Hauptbildschirm wird angezeigt.

HINWEIS:




Im Gerätemodus **Basic** ist kein Menüzugriff möglich.

**Auf PDF-Version der
Gebrauchsanweisung zugreifen
(QR-Code)**

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können einen QR-Code scannen, mit dem Sie auf die PDF-Version dieser Gebrauchsanweisung zugreifen und diese z. B. auf Ihr Smartphone oder Tablet-PC laden können.

Um den QR-Code zu scannen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Manual (Handbuch)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Manual (Handbuch)** an.
Ein QR-Code wird angezeigt.



4. Scannen Sie den QR-Code (z. B. mit Ihrem Smartphone oder Tablet).
Sie werden zur Website www.seca.com/support weitergeleitet und können dort auf die Gebrauchsanweisung herunterladen.

7.2 Messen

Funktion Autohold aktivieren


Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

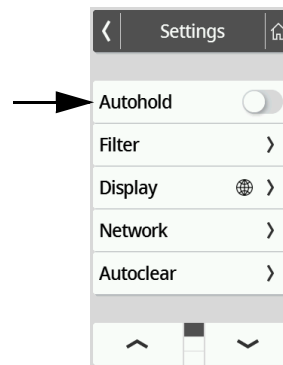
Wenn Sie die Funktion **Autohold** aktivieren, ist es nicht mehr notwendig, die Funktion **Hold** für jeden einzelnen Messvorgang manuell zu aktivieren.






Bei Geräten mit Längenmessstab gilt die Einstellung auch für die Anzeige der Körpergröße.

HINWEIS:

Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Sie können die Funktion deaktivieren.

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.




2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Autohold** angezeigt wird.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 -  Funktion aktiviert
 -  Funktion deaktiviert
4. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Dämpfung einstellen

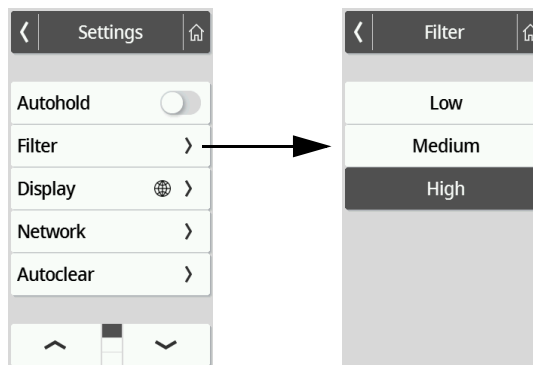
Gerätemodus	Verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Filter (Dämpfung)** können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung vermeiden. Die gewählte Einstellung hat folgende Einflüsse auf Messvorgänge mit aktivierter **Hold/Autohold**-Funktion:

- Empfindlichkeit, mit der die Gewichtsanzeige auf Patientenbewegungen reagiert
- Zeitspanne, bis ein Gewichtswert dauerhaft angezeigt wird.

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.

2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Filter (Dämpfung)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Filter (Dämpfung)** an.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Filter (Dämpfung)	Gewichtsermittlung
Low (Niedrig)	Schnell
Medium (Mittel)	Mittel
High (Hoch)	Langsam

4. Tippen Sie die gewünschte Dämpfungsstufe an.
Die Einstellung ist aktiv.

HINWEIS:

Mit der Einstellung **Low (Niedrig)** kann es bei wenig standsicheren Patienten vorkommen, dass trotz aktivierter Funktion **Hold** kein Gewichtswert dauerhaft angezeigt wird.

Ultraschalllängenmessung kalibrieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•




Bevor Sie mit dem Gerät das erste Mal eine Messung durchführen, müssen Sie die Längenmessung kalibrieren. Wiederholen Sie die Kalibrierung mindestens einmal jährlich.

Der automatisierte Kalibriervorgang besteht aus zwei Schritten:

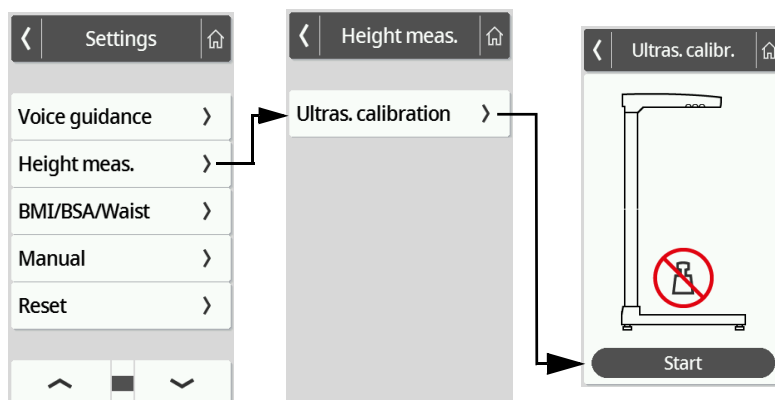
- Kalibrierung über den gesamten Messbereich
- Kalibrierung gegen einen Kalibrierstab (im Lieferumfang des Längenmessstabes enthalten).

HINWEIS:

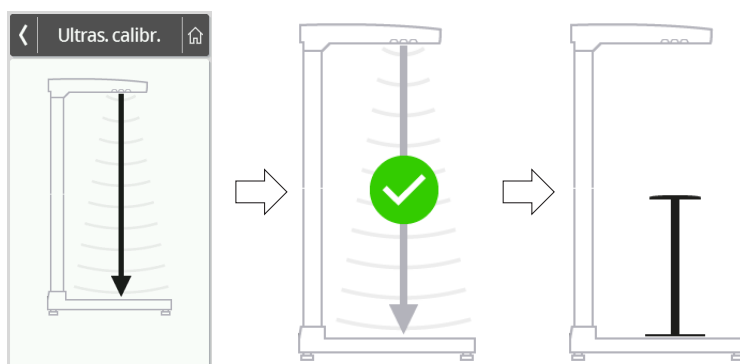
Stellen Sie sicher, dass sich während des Kalibriervorgangs keine Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden
→ [Gerät aufstellen, Seite 23](#).

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Height meas. (Längenmessung)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Menüpunkt **Height meas. (Längenmessung)** an.

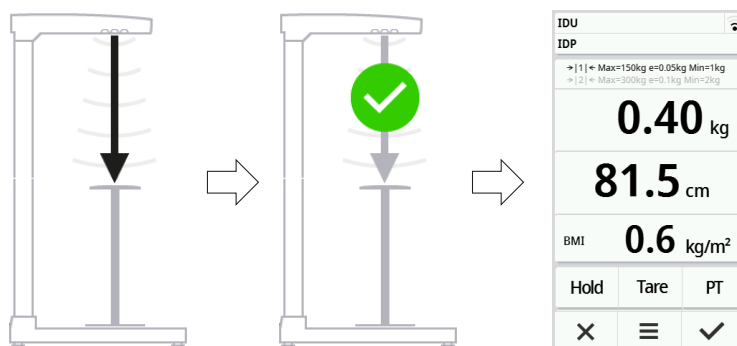
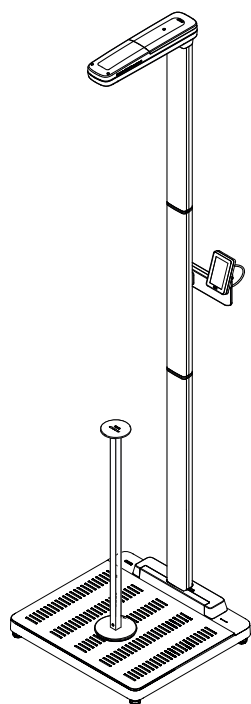
- Tippen Sie den Menüpunkt **Ultras. calibration (Kalibr. Ultraschl.)** an.
Der Dialog **Ultras. calibration (Kalibr. Ultraschl.)** wird angezeigt:



- Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
- Treten Sie vom Messgerät zurück (Abstand ca. 0,5m).
- Tippen Sie die Taste **Start** an.
Der erste Schritt des Kalibriervorganges startet.
- Warten Sie, bis der erste Teil des Kalibriervorganges abgeschlossen ist.
Das Gerät fordert sie auf, den Kalibrierstab auf die Wägeplattform zu stellen:



- Stellen Sie den Kalibrierstab mittig auf die beleuchteten Fuß-Silhouetten der Wägeplattform.
Der zweite Schritt des Kalibriervorganges startet:
- Warten Sie, bis der zweite Teil des Kalibriervorganges abgeschlossen ist.
Der Hauptbildschirm wird wieder angezeigt.



- Entfernen Sie den Kalibrierstab von der Wägeplattform.
Das Gerät ist messbereit.

BMI/BSA/Taillenumfang wählen




Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

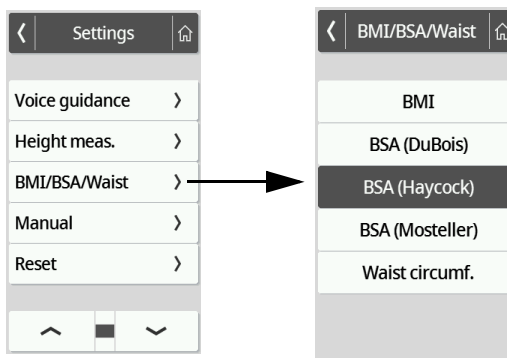
Sie können festlegen, ob das Gerät den Body-Mass-Index (**BMI**) oder die Body-Surface-Area (**BSA**) berechnet, sobald Gewicht und Körpergröße des Patienten vorliegen.

Sie können das Gerät auch so einstellen, dass der Taillenumfang **Waist circumf. (Taillenumfg.)** manuell eingegeben werden kann.

HINWEIS:

Wenn Sie die Einstellung **Waist circumf. (Taillenumfg.)** wählen, ist keine automatische BMI/BSA-Berechnung möglich.

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)** an.
4. Tippen Sie die gewünschte Einstellung an:
Die Einstellung ist aktiv.



7.3 Displayeinstellungen anpassen

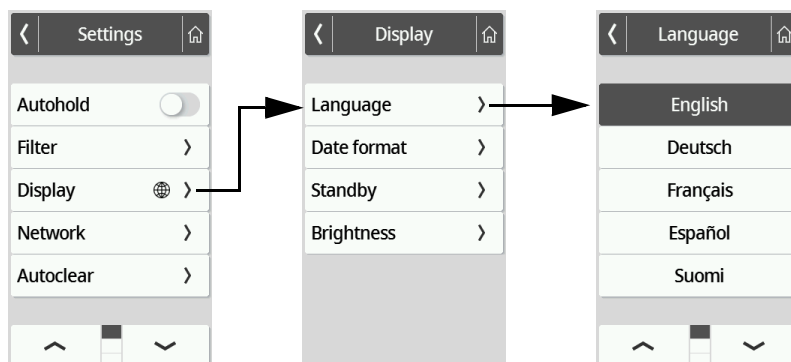
Displaysprache einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können die Displaysprache einstellen

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Language (Sprache)** aus.

- Tippen Sie die gewünschte Sprache an.
Die Einstellung ist aktiv.



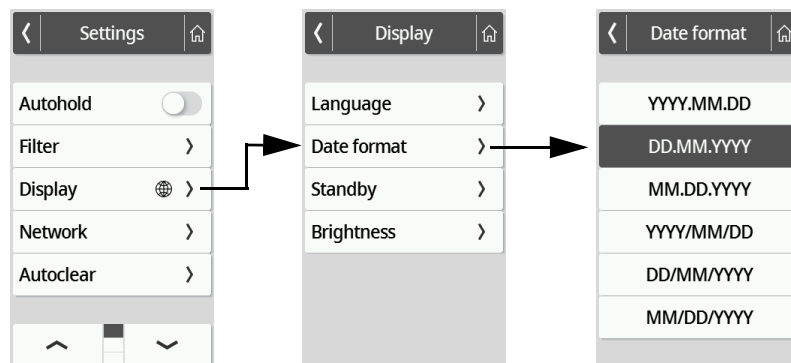
- Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

Datumsformat einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können das Format einstellen, in dem das Geburtsdatum der Patienten angezeigt wird.

- Tippen Sie die Taste an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- Tippen Sie die Taste oder an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
- Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Date format (Datumsformat)** aus.
- Tippen Sie das gewünschte Datumsformat an.
Die Einstellung ist aktiv.



- Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

Standby-Zeit einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können einstellen, nach welcher Zeitspanne das Multifunktionsdisplay erlischt (Standby).



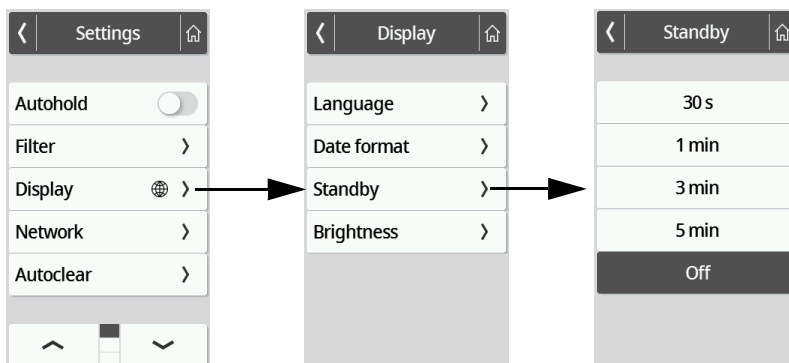
WARNUNG!

Elektrischer Schlag

Das Gerät ist nicht stromlos wenn das Display erlischt.

- ▶ Das Gerät verfügt über keinen Ein-/Aus-Schalter. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät stromlos sein muss, z. B. für die hygienische Aufbereitung oder Wartungsarbeiten.

1. Tippen Sie die Taste an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste oder an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Standby** aus.
4. Tippen Sie die gewünschte Einstellung an.
Die Einstellung ist aktiv.
Das Display erlischt nach der eingestellten Zeitspanne.



HINWEIS:

Wenn Sie im Menü **Standby** die Einstellung **Off (Aus)** wählen, bleibt das Multifunktionsdisplay permanent aktiv.

5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

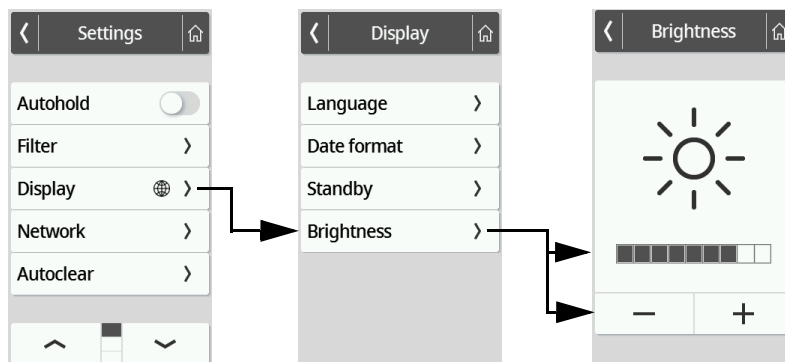
Displayhelligkeit einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können die Displayhelligkeit stufenweise anpassen (0 = aus, 9 = max).

1. Tippen Sie die Taste an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste oder an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Brightness (Helligkeit)** aus.




4. Stellen Sie die Helligkeit ein:
 - ▶ Plus-/Minus-Tasten antippen
 - ▶ Stufen in Auswahlbalken antippen
 Die Einstellung ist aktiv.

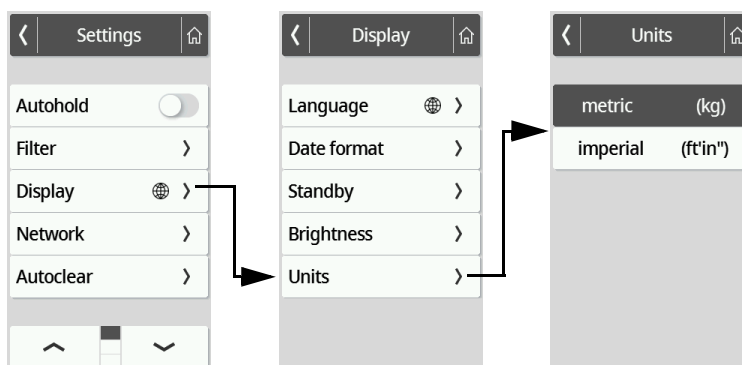


5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Einheiten umschalten

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Units (Einheiten)** aus.
4. Tippen Sie das gewünschte Einheitensystem an.
Die Einstellung ist aktiv.
Messergebnisse werden im gewählten Einheitensystem angezeigt.



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

7.4 Netzwerkfunktionen einrichten



VORSICHT!

Fehlfunktion, unplausible Messergebnisse

Werden Netzwerkeinstellungen nicht korrekt vorgenommen, können Messergebnisse falsch zugeordnet werden oder verloren gehen.

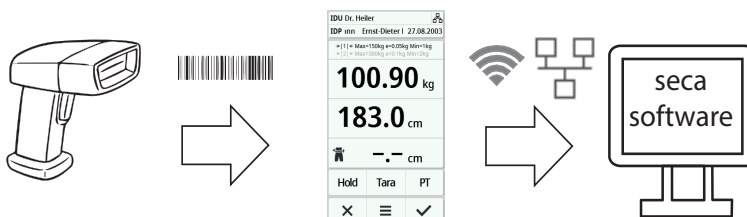
- ▶ Lassen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte durch Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker durchführen. Bei Fragen wenden Sie sich an den seca Service.

HINWEIS:

Sobald das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, wird die Funktion **Autohold** automatisch aktiviert. Die Funktion **Autohold** kann nicht deaktiviert werden, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

Um Messwerte einer elektronischen Patientenakte in einem Informationssystem oder in der Software **seca analytics 125** zuordnen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Gerät ist in der Software **seca connect 103** eingerichtet
- Gerät ist über eine LAN- oder eine WiFi-Verbindung an Ihr Netzwerk angebunden
- In der Software **seca connect 103** ist eine Schnittstelle zu Ihrem Informationssystem oder der Software **seca analytics 125** eingerichtet
- Barcode-Scanner ist am Gerät angeschlossen



Bei Anbindung an ein Informationssystem besteht der Messvorgang aus folgenden Schritten:

- ID(s) mit Barcodescanner erfassen
- Messwerte am Gerät erfassen
- Messergebnisse via Software **seca connect 103** an das Informationssystem übertragen

HINWEIS:

Der Messvorgang (Workflow-Settings) kann in der Software **seca connect 103** individuell angepasst werden.

Gerät in der Software **seca connect 103** einrichten

Für die Datenübertragung zwischen dem Gerät und Ihrem Informationssystem muss das Gerät in der Software **seca connect 103** eingerichtet werden. Unter anderem müssen folgende Daten eingegeben werden:

- Gerätename
 - Aufstellungsort
 - Workflow Settings (Messvorgang)
 - Adresse des **seca connect 103** Servers
 - Netzwerk-Port
1. Richten Sie das Gerät in der Software **seca connect 103** ein, wie in der System-Gebrauchsanweisung der Software **seca connect 103** beschrieben.
Die Software erstellt einen QR-Code, der die eingegebenen Informationen enthält.

2. Stellen Sie sicher, dass ein Barcode-Scanner am Gerät angeschlossen ist
→ [Barcode-Scanner anschließen \(optional\)](#), Seite 24.
3. Scannen Sie den QR-Code von der Benutzeroberfläche der Software oder von einem Papierausdruck.
Die in der Software **seca connect 103** vorgenommenen Einstellungen werden im Gerät gespeichert.
4. Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
 - ▶ LAN: Gerät per LAN-Kabel mit dem Netzwerk verbinden
 - ▶ WiFi: → [Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden \(seca connect 103\)](#), Seite 51

ACHTUNG!

Fehlfunktion

Um Messergebnisse an ein Informationssystem senden zu können, muss eine Schnittstelle zwischen der Software **seca connect 103** und dem Informationssystem eingerichtet sein.





- ▶ Beachten Sie die System-Gebrauchsanweisung der **seca connect 103**.
- ▶ Richten Sie die Schnittstelle in Zusammenarbeit mit dem Hersteller Ihres Informationssystems ein.

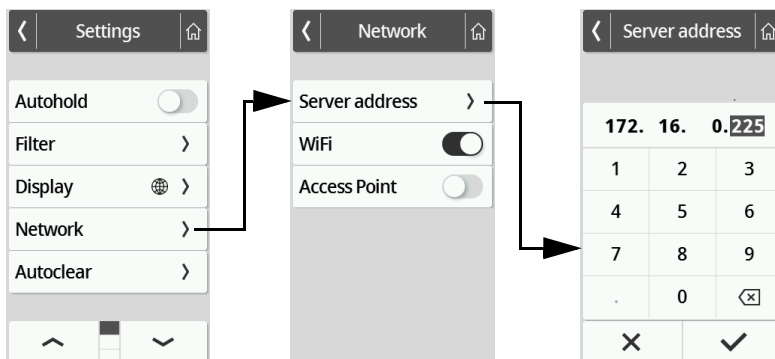
IP-Adresse eingeben

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

HINWEIS:

Die manuelle Eingabe ist nur dann erforderlich, wenn an Ihrem Gerät kein Barcode-Scanner angeschlossen ist. Bei angeschlossenem Barcode-Scanner können Sie die Netzwerkverbindung von der Software **seca connect 103** aus einrichten.

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Network (Netzwerk)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Network (Netzwerk)** an.
4. Tippen Sie den Punkt **Server address (Serveradresse)** an.
5. Geben Sie die IP-Adresse des Servers an, auf dem die Software **seca connect 103** installiert ist:
 - a) Wert eingeben
 - b) Eingabe mit der Taste  bestätigen






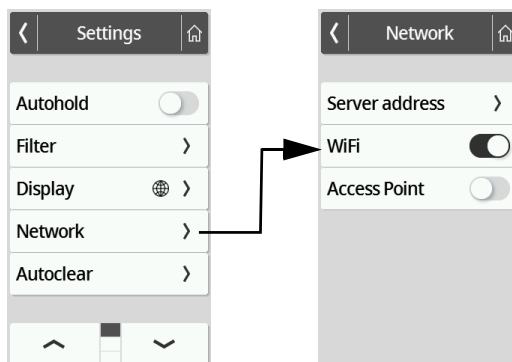
17-10-07-655-100_01-2020B




6. Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
 - ▶ Gerät via LAN-Kabel mit dem Netzwerk verbinden
 - ▶ WiFi-Verbindung herstellen → [Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden \(seca connect 103\), Seite 51](#)

WiFi-Funktion aktivieren/deaktivieren

Um die WiFi-Funktion des Gerätes zu aktivieren/deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Network (Netzwerk)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Network (Netzwerk)** an.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.




4. Tippen Sie für den Punkt **WiFi** die gewünschte Einstellung an:
 -  Funktion aktiviert
 -  Funktion deaktiviert
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

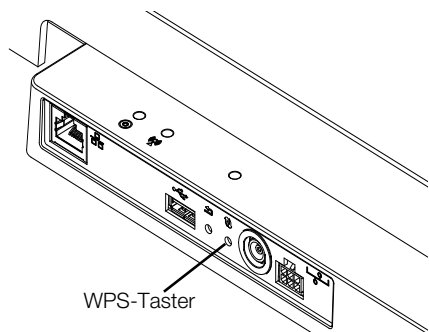
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (seca connect 103)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Verbinden Sie Ihr Gerät über die Software **seca connect 103** mit dem WiFi-Netzwerk, wenn Sie keinen Zugriff auf die WPS-Funktion des Routers haben oder mehrere Geräte einbinden möchten:

1. Stellen Sie sicher, dass die WiFi-Funktion des Gerätes aktiviert ist → [WiFi-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 51](#).
2. Geben Sie die Daten des WiFi-Netzwerks in der Software **seca connect 103** ein, wie in der System-Gebrauchsanweisung der Software beschrieben.
Die Software erstellt einen QR-Code, der die eingegebenen Information enthält.
3. Stellen Sie sicher, dass ein Barcode-Scanner am Gerät angeschlossen ist → [Barcode-Scanner anschließen \(optional\), Seite 24](#).
4. Scannen Sie den QR-Code auf der Benutzeroberfläche der Software.
Die in der Software **seca connect 103** vorgenommenen Einstellungen werden im Gerät gespeichert.
Das Gerät verbindet sich mit dem Router des WiFi-Netzwerkes.
Sobald das Gerät mit dem WiFi-Netzwerk verbunden ist, leuchtet das Symbol  konstant.

Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (WPS)



Verbinden Sie Ihr Gerät per WPS mit dem WiFi-Netzwerk, wenn kein Barcode-Scanner am Gerät angeschlossen ist und Sie Zugriff auf den Router haben.

1. Stellen Sie sicher, dass die WiFi-Funktion des Gerätes aktiviert ist → [WiFi-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 51](#).
2. Drücken Sie den WPS-Taster am Router und am Anschluss-Panel der Wägeplattform.

Das Gerät verbindet sich mit dem Router des WiFi-Netzwerkes. Sobald das Gerät mit dem WiFi-Netzwerk verbunden ist, leuchtet das Symbol konstant.

ACHTUNG!

Fehlfunktion, unvollständige Datenübertragung

Um Messdaten über die Software **seca connect 103** an ein Informationssystem senden zu können, müssen weitere Einstellungen vorgenommen werden.

- ▶ Beachten Sie die System-Gebrauchsanweisung der **seca connect 103**.

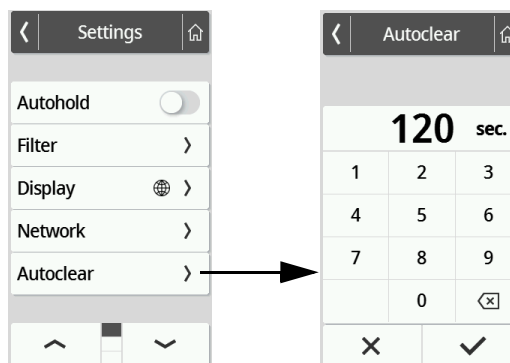
Messwerte automatisch löschen (Autoclear)


Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Veraltete Messergebnisse und Patientendaten führen zu einer fehlerhaften BMI- bzw. BSA-Berechnung oder zu unplausiblen Bioimpedanzanalysen. Sie können einstellen, nach welcher Zeitspanne folgende Parameter automatisch gelöscht werden:

- Gewicht
- Körpergröße
- **BMI**
- **BSA**

1. Tippen Sie die Taste an. Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste oder an, bis der Menüpunkt **Autoclear** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Autoclear** an.
4. Geben Sie die Zeit an, nach der das Gerät Messergebnisse und Patientendaten verwerfen soll:
 - a) Wert eingeben (Minimum: 1sec./Maximum: 3600 sec./1 h)
 - b) Eingabe mit der Taste bestätigen






- Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

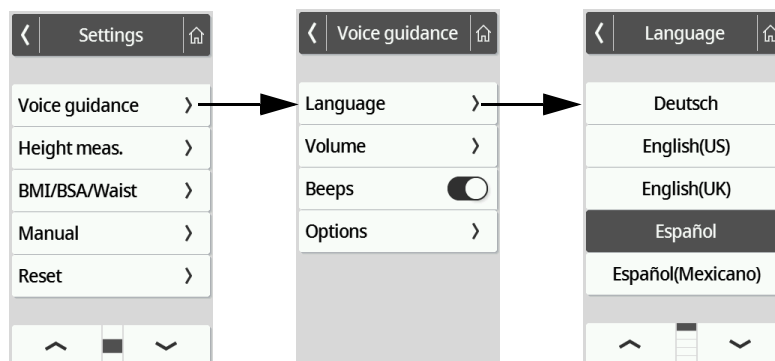
7.5 Sprachführung konfigurieren


Sprache wählen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Um die Sprache zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
- Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Language (Sprache)** aus.






- Wählen Sie die eine Sprache aus.
 - Pfeil-Tasten antippen, bis die gewünschte Sprache auf dem Display erscheint
 - Gewünschte Sprache antippen
 Die Einstellung ist aktiv.
- Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

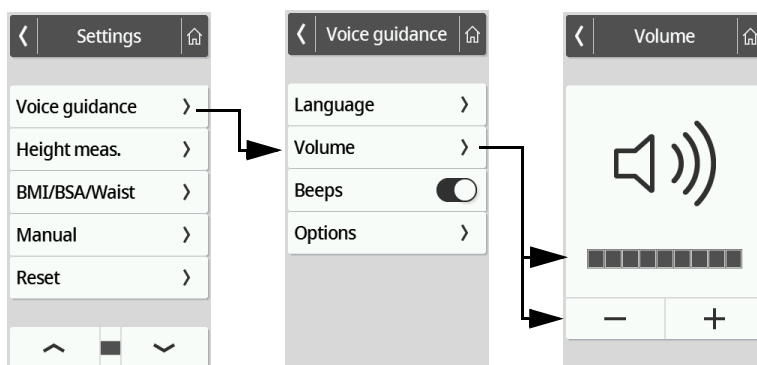
Lautstärke einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können die Lautstärke der Sprachausgabe stufenweise anpassen (0 = aus, 9 = max.).

- Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.

- Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Volume (Lautstärke)** aus.



- Stellen Sie die Lautstärke ein:
 - Plus-/Minus-Tasten antippen
 - Stufen in Auswahlbalken antippen
 Die Einstellung ist aktiv.

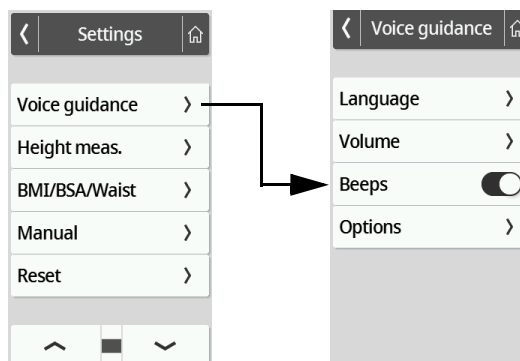
- Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

Signaltöne aktivieren/deaktivieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Sie können Signaltöne für die Längenmessung aktivieren, um Beginn und Ende eines Messvorganges zu signalisieren.

- Tippen Sie die Taste an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- Tippen Sie die Taste oder an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
- Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Beeps (Signaltöne)** aus.



- Wählen Sie für den Punkt **Beeps (Signaltöne)** die gewünschte Einstellung:
 - Funktion aktiviert
 - Funktion deaktiviert
- Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.




Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung)

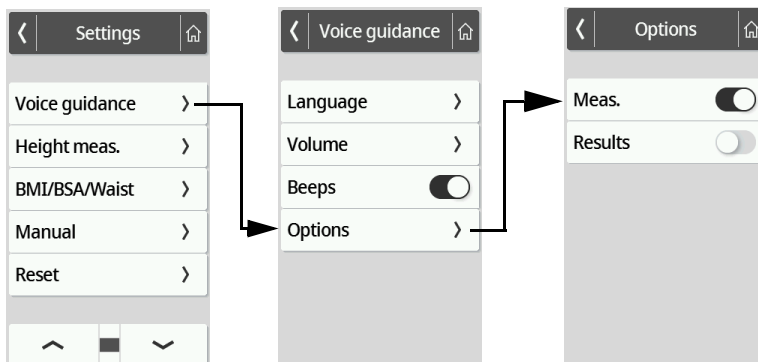
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•




Sie können das Gerät so einstellen, dass der Patient mit Sprachausgaben durch den Messvorgang geführt wird.

HINWEIS:

Wählen Sie eine Sprache, die der Patient versteht → [Sprache wählen, Seite 53.](#)

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Options (Optionen)** aus.



4. Wählen Sie für den Punkt **Meas. (Messung)** die gewünschte Einstellung:
 -  Funktion aktiviert
 -  Funktion deaktiviert
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.




Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

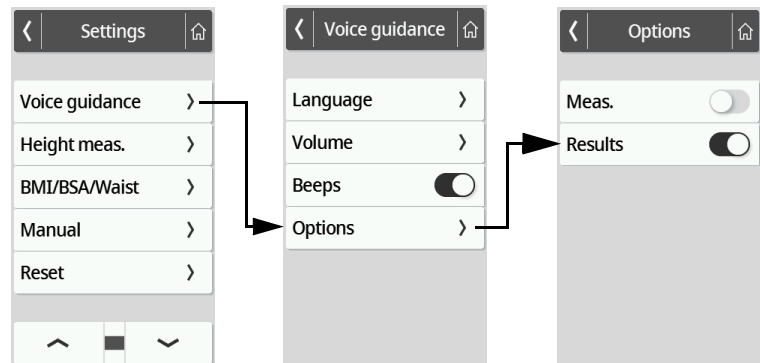
Sie können das Gerät so einstellen, dass nach jedem Messvorgang die Messergebnisse (Gewicht, Länge und BMI) angesagt werden.


HINWEIS:

Wählen Sie eine Sprache, die der Patient versteht → [Sprache wählen, Seite 53.](#)

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.

3. Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Options (Optionen)** aus.



4. Wählen Sie für den Punkt **Results (Ergebnisse)** die gewünschte Einstellung:
- Funktion aktiviert
 - Funktion deaktiviert
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

7.6 Werkseinstellungen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Überblick Werkseinstellungen




Funktion	Werkseinstellung
Hold	Off
Tare (Tara)	0 kg
Pre-tare (Pre-tara)	0 kg
Height (Körpergröße)	0 cm
Autohold	Off
Device mode (Gerätemodus)	Expert
Autoclear	300 sec.
Filter (Dämpfung)	Mittel
Display: Language (Display: Sprache)	English
Display: Date format (Display: Datumsformat)	YYYY/MM/DD
Display: Standby (Display: Standby)	Off
Display: Brightness (Display: Helligkeit)	Stufe 7 von 9
Voice guidance: Language (Sprachführung: Sprache)	English
Voice guidance: Volume (Sprachführung: Lautstärke)	Stufe 5 von 9
Voice guidance: Beeps (Sprachführung: Signaltöne)	On
Voice guidance: Meas. (Sprachführung: Messung)	On
Voice guidance: Results (Sprachführung: Ergebnisse)	On
BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)	BMI
Units (Einheiten)	Metrisch (kg, cm)

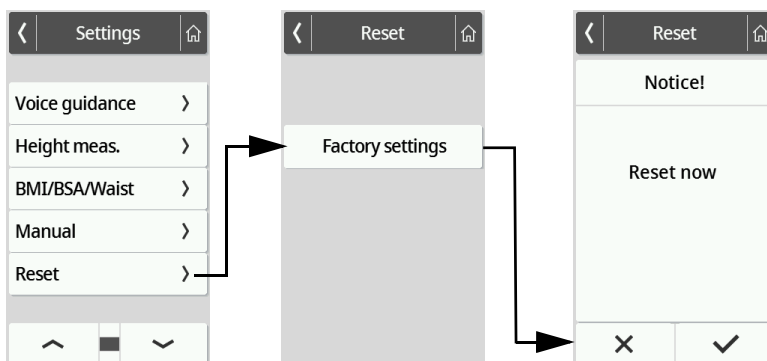
17-10-07-655-100_01-2020B

Funktion	Werkseinstellung
Server address (Serveradresse)	Keine
WiFi ^a	On
Access Point ^a	Off

a. Individuelle Einstellungen werden **nicht** zurückgesetzt wenn Werkseinstellungen wiederhergestellt werden.

Werkseinstellungen wiederherstellen

1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Reset (Zurücksetzen)** an.



4. Tippen Sie die Taste **Factory settings (Werkseinstellungen)** an.
Das Gerät wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.
Folgende Netzwerkeinstellungen werden **nicht** zurückgesetzt:
 - Serveradresse
 - Serverport
 - WiFi
 - Access point
5. Bestätigen Sie die Auswahl.
6. Bestätigen Sie die Abfrage im Display mit der Taste .
Das Menü wird automatisch verlassen.
Das Gerät wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

8. HYGIENISCHE AUFBEREITUNG



WARNUNG!
Elektrischer Schlag

Das Gerät ist nicht stromlos, wenn das Display erlischt. Bei der Anwendung von Flüssigkeiten am Gerät kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

- ▶ Ziehen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Netzstecker.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.

ACHTUNG!
Geräteschäden

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die empfindlichen Oberflächen des Gerätes beschädigen.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis (z. B. 70 % Ethanol).
- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Achten Sie darauf, dass während der Reinigung keine Feuchtigkeit und kein Staub in die Sensoren gelangen.

8.1 Reinigung

- ▶ Feuchten Sie bei Bedarf ein weiches Tuch mit einer milden Seifenlauge an und wischen Sie das Gerät damit ab.

8.2 Desinfektion

1. Verwenden Sie ein Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis (z. B. 70 % Ethanol).
2. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.
3. Desinfizieren Sie das Gerät:
 - ▶ Weiches Tuch mit Desinfektionsmittel anfeuchten und Gerät damit abwischen.
 - ▶ Fristen beachten, siehe Tabelle.

Frist	Komponente
Vor jeder Messung	<ul style="list-style-type: none">• Wägeplattform• BIA-Stehhilfe mit Handelektroden
Nach jeder Messung	<ul style="list-style-type: none">• Wägeplattform• BIA-Stehhilfe mit Handelektroden
Bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none">• Multifunktionsdisplay• Säule (Geräte mit Längenmessstab)• Messkopf (Geräte mit Längenmessstab)

8.3 Sterilisation

Die Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

9. FUNKTIONSKONTROLLE

- ▶ Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung durch Fehlbedienung oder Schädlinge
- Prüfung der Ausrichtung des Gerätes
- Sicht- und Funktionsprüfung der Anzeigeelemente
- Funktionsprüfung aller im Kapitel „Übersicht“ dargestellten Bedienelemente
- Funktionsprüfung des optionalen Zubehörs

Sollten Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, versuchen Sie zunächst, den Fehler mit Hilfe des Kapitels „Störungen und deren Beseitigung“ in diesem Dokument zu beheben.



VORSICHT! **Personenschäden**

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, die nicht mit Hilfe des Kapitels „Störungen und deren Beseitigung“ in diesem Dokument behoben werden können, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

- ▶ Lassen Sie das Gerät durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner reparieren.
- ▶ Beachten Sie den Abschnitt „Wartung“ in diesem Dokument.

10. STÖRUNGEN UND DEREN BESEITIGUNG

Sollten während der Bedienung des Gerätes Störungen auftreten, versuchen Sie diese zunächst, mit Hilfe der folgenden Tabellen selbst zu beseitigen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an den seca Service.

Bei einige Störungen erscheint ein Fehlercode auf dem Multifunktionsdisplay. Bitte übermitteln Sie den Fehlercode, wenn Sie sich an den seca Service wenden.

Informationen zu Displaymeldungen und der Struktur von Fehlercodes finden Sie hier:


→ [Ampelsystem der Displaymeldungen, Seite 64](#)

→ [Fehlercodes, Seite 64](#)

10.1 Allgemeine Störungen


Störung	Ursache	Beseitigung
Kein Menüzugriff möglich	Gerätemodus Basic aktiv	Mit Administrator/Krankenhaustechniker klären, ob das Gerät in einem anderen Gerätemodus betrieben werden kann <ul style="list-style-type: none"> • → Gerätemodus ändern, Seite 40 • → Funktionen/Gerätemodus, Seite 69
Gewünschte Funktion nicht verfügbar	Gerätemodus aktiv, in dem die Funktion nicht vorgesehen ist	Mit Administrator/Krankenhaustechniker klären, ob das Gerät in einem anderen Gerätemodus betrieben werden kann <ul style="list-style-type: none"> • → Gerätemodus ändern, Seite 40 • → Funktionen/Gerätemodus, Seite 69
Multifunktionsdisplay reagiert nicht auf das Drücken von Tasten	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand.	<ul style="list-style-type: none"> • Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen • Ca. 1 Minute warten • Steckernetzgerät in Steckdose stecken, Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein
	Bei Gerätekombinationen mit Stehhilfe und/oder Längenmessstab: Zusätzliches Display angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Zweites Display entfernen • Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen • Ca. 1 Minute warten • Steckernetzgerät in Steckdose stecken, Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein
Multifunktionsdisplay bleibt nach Antippen dunkel	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand.	<ul style="list-style-type: none"> • Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen • Ca. 1 Minute warten • Steckernetzgerät in Steckdose stecken, Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein
	Multifunktionsdisplay defekt	seca Service benachrichtigen

10.2 Gewicht messen

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Angezeigter Gewichtswert ist unplausibel	Wägeelektronik verwendet veralteten Nullpunkt	<ul style="list-style-type: none"> • Wägeplattform entlasten • Displayfeld Weight (Gewicht) antippen • Taste  antippen: Geräte-Neustart • Warten, bis Hauptbildschirm wieder angezeigt wird
	Wägeelektronik defekt	seca Service benachrichtigen

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Funktion Autohold kann nicht deaktiviert werden	Gerät ist mit einem Netzwerk verbunden (Vorgesehenes Verhalten): Funktion Autohold wird automatisch aktiviert.	Falls notwendig, Gerät vom Netzwerk trennen
001-272XX-XXX bis 008-272XX-XXX	Wägezelle oder Gewichtserfassungsmodul defekt	seca Service benachrichtigen
020-272XX-XXX bis 023-272XX-XXX	Eine Ecke der Waage ist zu stark belastet worden.	• Gewicht gleichmäßig verteilen
		• Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen • Steckernetzgerät in Steckdose stecken, Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein
		• seca Service benachrichtigen
010-272XX-XXX	Die Waage ist mit einer zu großen Belastung eingeschaltet worden.	• Wägeplattform entlasten • Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen • Steckernetzgerät in Steckdose stecken, Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein
013-272XX-XXX	Die Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnte nicht ermittelt werden.	• Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen • Steckernetzgerät in Steckdose stecken, Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein
019-272XX-XXX	Umgebungstemperatur zu hoch oder zu niedrig.	• Umgebungsbedingungen für Betrieb, Transport und Lagerung beachten → Allgemeine technische Daten, Seite 70

10.3 Längenmessung, Ultraschall

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Symbol  erscheint während der Kalibrierung	Kalibrierung fehlgeschlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass sich während der Kalibrierung keine Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden • Sicherstellen, dass der mitgelieferte Kalibrierstab verwendet wurde • Sicherstellen, dass der Kalibrierstab mittig auf den Fuß-Silhouetten der Wägeplattform steht
LED „Betriebsstatus“ des Ultraschallmesskopfes leuchtet nicht	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand.	<ul style="list-style-type: none"> • Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen • Ca. 1 Minute warten • Steckernetzgerät in Steckdose stecken, Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein
	Verkabelung im Ultraschallmesskopf nicht korrekt	Verkabelung im Ultraschallmesskopf ausführen, wie in der entsprechenden Montageanleitung beschrieben
	Die LED „Betriebsstatus“ ist defekt.	seca Service benachrichtigen
Fuß-Silhouetten der Wägeplattform leuchten nicht	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand.	<ul style="list-style-type: none"> • Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen • Ca. 1 Minute warten • Steckernetzgerät in Steckdose stecken, Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein
	Die Beleuchtung der Fuß-Silhouetten ist defekt.	seca Service benachrichtigen





17-10-07-655-100_01-2020B

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Patienteninstruktionen werden nicht angesagt	Funktion nicht aktiviert	Funktion aktivieren → Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung), Seite 55
	Lautstärke auf Null gestellt	Lautstärke erhöhen
	Der Lautsprecher ist defekt	seca Service benachrichtigen
Keine Signaltöne hörbar	Funktion nicht aktiviert	Funktion aktivieren → Signaltöne aktivieren/deaktivieren, Seite 54
	Lautstärke auf Null gestellt	Lautstärke erhöhen
	Der Lautsprecher ist defekt	seca Service benachrichtigen
Messergebnisse werden nicht angesagt	Funktion nicht aktiviert	Funktion aktivieren → Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 55
	Lautstärke auf Null gestellt	Lautstärke erhöhen
	Der Lautsprecher ist defekt	seca Service benachrichtigen
080-297XX-XXX	Sprachausgabespeicher kann nicht gelesen werden.	seca Service benachrichtigen
		Signaltöne und Sprachausgaben deaktivieren, um die Fehlermeldung bis zur Reparatur zu unterdrücken: <ul style="list-style-type: none"> • Ansage der Patienteninstruktionen deaktivieren → Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung), Seite 55 • Ansage der Messergebnisse deaktivieren → Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 55 • Signaltöne deaktivieren → Sprachführung konfigurieren, Seite 53
081-297XX-XXX	Sprachdatei wurde nicht gefunden.	seca Service benachrichtigen
		Signaltöne und Sprachausgaben deaktivieren, um die Fehlermeldung bis zur Reparatur zu unterdrücken: <ul style="list-style-type: none"> • Ansage der Patienteninstruktionen deaktivieren → Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung), Seite 55 • Ansage der Messergebnisse deaktivieren → Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 55 • Signaltöne deaktivieren → Signaltöne aktivieren/deaktivieren, Seite 54
082-297XX-XXX	Während des Messvorganges ist ein Fehler aufgetreten.	Messvorgang wiederholen und Patient bitten, ruhig stehen zu bleiben
		Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
083-297XX-XXX	Während des Kalibriervorganges ist ein Fehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Objekte aus unmittelbarer Nähe des Gerätes entfernen → Gerät aufstellen, Seite 23. • Umstehende Personen bitten, größeren Abstand zum Gerät zu halten → Gerät aufstellen, Seite 23
	Störung durch Reflektion	
	Störung durch andere Ultraschallsender	Abstand zu anderen Ultraschallsendern erhöhen → Gerät aufstellen, Seite 23

17-10-07-655-100_01-2020B

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
084-297XX-XXX	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch oder zu niedrig.	<ul style="list-style-type: none"> Umgebungsbedingungen für Betrieb, Transport und Lagerung beachten → Allgemeine technische Daten, Seite 70
	Der Temperatursensor ist defekt.	seca Service benachrichtigen
099-297XX-XXX	Sprachführung: Sprache aktiv, die keine Ansage von Messergebnissen in imperialen Einheiten unterstützt. Ansage der Messergebnisse wurde automatisch deaktiviert.	Metrische Einheiten einstellen und Ansage der Messergebnisse aktivieren → Einheiten umschalten, Seite 48 → Ansprache der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 55
		Sprache auswählen, die Ansage von Messergebnissen in imperialen Einheiten unterstützt EN (US/UK), ES/ES-MX und Ansage der Messergebnisse aktivieren. → Sprache wählen, Seite 53 → Ansprache der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 55

10.4 Bioimpedanzmessung

Störung	Ursache	Beseitigung
Fuß-Silhouetten der Wägeplattform leuchten nicht	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand.	<ul style="list-style-type: none"> Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen Ca. 1 Minute warten Steckernetzgerät in Steckdose stecken, Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein
	Die Beleuchtung der Fuß-Silhouetten ist defekt.	seca Service benachrichtigen
 wird während der Elektrodenprüfung angezeigt, Bioimpedanzmessung startet nicht	Hände oder Füße des Patienten nicht korrekt positioniert	Sicherstellen, dass Hände und Füße des Patienten korrekt positioniert sind: <ul style="list-style-type: none"> Füße auf den beleuchteten Fuß-Silhouetten Hände auf beiden Seiten auf den gleichen Handelektroden
	Haut des Patienten zu trocken	Haut an den Kontaktstellen mit etwas Elektrodenspray benetzen
	Haut des Patienten zu schwielig	Haut an den Kontaktstellen mit etwas Elektrodenspray benetzen
 wird dauerhaft angezeigt, Bioimpedanzmessung startet nicht	Elektroden defekt	seca Service benachrichtigen
BIA  wird angezeigt	Bioimpedanzmessung fehlgeschlagen	<ul style="list-style-type: none"> Messvorgang mit Taste  verwerfen Elektrodenkontakt des Patienten prüfen Bioimpedanzmessung wiederholen
In Software seca analytics 125: Ergebnisse der Bioimpedanzmessung weichen deutlich von erwartbaren Ergebnissen ab	Patient hat sich während der Messung bewegt	Patient bitten, sich während der Messung nicht zu bewegen und Messung wiederholen
	Patient hat links und rechts unterschiedliche Handelektrodenpaare verwendet	Darauf achten, dass der Patient auf beiden Seiten die gleichen Handelektroden verwendet und Messung wiederholen
	Elektroden defekt	seca Service benachrichtigen


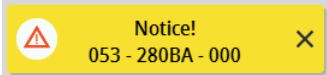
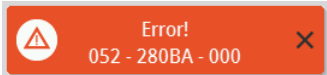
Störung	Ursache	Beseitigung
In Software <i>seca analytics 125</i>: Wert eines Auswerteparameters wird rot dargestellt	Wert liegt außerhalb des – für diesen Auswerteparameter ermittelten – Normalbereiches	<ul style="list-style-type: none"> • Messung wiederholen, um Messfehler auszuschließen • Wenn der Wert weiterhin außerhalb des Normalbereiches liegt, diesen bei Auswertung und weiteren Untersuchungen berücksichtigen
037-276XX-XXX	Umgebungstemperatur zu hoch oder zu niedrig.	<ul style="list-style-type: none"> • Umgebungsbedingungen für Betrieb, Transport und Lagerung beachten → Allgemeine technische Daten, Seite 70

10.5 Datenübertragung

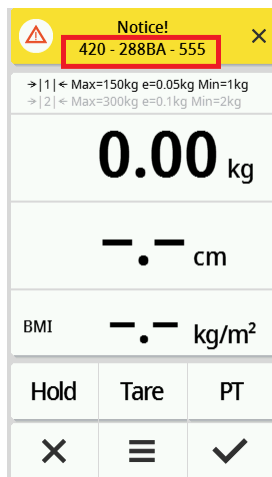
Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Nach Betätigen der Taste ✓ erscheint das Dialogfenster „Geburtsdatum“	Patienten-ID nicht gescannt	<ul style="list-style-type: none"> • Taste ✕ drücken • Patienten-ID scannen
	Scannen von IDs nicht eingerichtet	Workflow-Einstellungen für das Gerät in der Software seca connect 103 prüfen
	Patient hat noch keine Akte im Informationssystem	<ul style="list-style-type: none"> • Geburtsdatum eingeben und Taste ✓ erneut drücken • Patientenakte im Informationssystem anlegen und Messung zuweisen
	Gerät ist mit der Software seca analytics 125 verbunden	<ul style="list-style-type: none"> • Geburtsdatum eingeben • Taste ✓ drücken
Funktion Autoclear: Eingabe „0 Sekunden“ wird nicht akzeptiert, stattdessen wird die Werkseinstellung (300 Sekunden) vorgeschlagen	Unplausible Eingabe, Ausschalten der Funktion ist werksseitig nicht vorgesehen	<ul style="list-style-type: none"> • Werkseinstellung übernehmen • Wert zwischen 1 und 3600 Sekunden manuell eingeben
LED „Messvorgang“ leuchtet nicht	Keine Netzwerkverbindung	Netzwerkverbindung einrichten → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 49
	WiFi-Funktion deaktiviert	WiFi-Funktion aktivieren → WiFi-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 51
	Die LED „Messvorgang“ ist defekt.	seca Service benachrichtigen
LED „Messvorgang“ leuchtet rot	ID wurde nicht im Informationssystem oder in der <i>seca</i> Software gefunden	ID im Informationssystem oder in der <i>seca</i> Software anlegen
	Messergebnisse wurden nicht vom Gerät zwischengespeichert.	Messung wiederholen
	Die Messergebnisse wurden nicht an ein Informationssystem oder eine <i>seca</i> Software gesendet.	<ul style="list-style-type: none"> • Messung wiederholen • WiFi-Verbindung prüfen
02-288XX-XXX	Keine Datenübertragung möglich	Netzwerk- und Workflow-Einstellungen prüfen: <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkeinstellungen prüfen → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 49 • Workflow-Einstellungen prüfen: Systemgebrauchsanweisung der seca connect 103

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
052-280XX-XXX	Geräteinterner Kommunikationsfehler	<ul style="list-style-type: none"> • Steckernetzgerät aus Steckdose ziehen • Ca. 1 Minute warten • Steckernetzgerät in Steckdose stecken, Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein • seca Service benachrichtigen
420-280XX-XXX	Keine Verbindung zum Server	<ul style="list-style-type: none"> • LAN-Kabel prüfen • Netzwerkeinstellungen prüfen → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 49

10.6 Ampelsystem der Displaymeldungen

Symbol	Beschreibung
	Grün: Aktion erfolgreich, z. B. Daten an Informationssystem oder an Software seca analytics 125 gesendet
	Gelb: Fehlbedienung oder Fehlfunktion, kann vom Anwender mit Hilfe der Fehlertabellen in dieser Gebrauchsanweisung behoben werden → Störungen und deren Beseitigung, Seite 59.
	Rot: Gerätefehler, der nicht vom Anwender behoben werden kann. seca Service benachrichtigen.

10.7 Fehlercodes



420 - 288BA - 555

Modellnummer, hier: Waage **seca mBCA 555/554**

Firmwarestand der betroffenen Baugruppe, hier: Index „A“

Hardwarestand der betroffenen Baugruppe, hier: Index „B“

Betroffene Baugruppe, hier: 288 = Interface-Modul

Fehlernummer, hier: 420 = Keine Verbindung zum Server

11. WARTUNG

11.1 Geeichte Waagen (Eichzähler und GAL-Wert ablesen)

Wir empfehlen, vor der Eichung des Gerätes eine Wartung durchführen zu lassen.

ACHTUNG!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung




- ▶ Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- ▶ Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

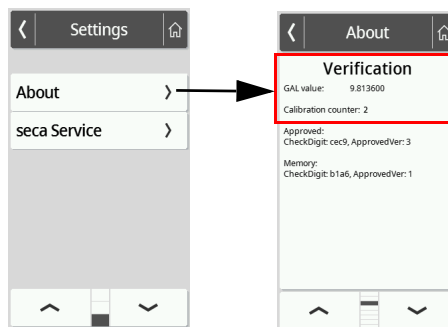
Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Eichung durch autorisierte Personen durchführen.

Eine Eichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind oder der Eichzählerinhalt nicht mit der Zahl auf der gültigen Eichzählermarke übereinstimmt. Wenn Sicherungsmarken verletzt sind, wenden Sie sich direkt an den seca Service.

Eichungen dürfen nur durch autorisierte Stellen erfolgen. Um dies sicherzustellen, ist die Waage mit einem Eichzähler ausgestattet, der jede Veränderung der eichtechnisch relevanten Daten festhält. Zusätzlich kann abgelesen werden, welchen GAL-Wert das Gerät verwendet.

Wenn Sie prüfen möchten, ob die Waage ordnungsgemäß geeicht ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

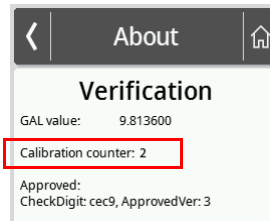
1. Tippen Sie die Taste  an.
Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Wählen Sie im Menü den Punkt **About** aus.
3. Wählen Sie mit den Tasten   die Ansicht **Verification (Eich-Informationen)** aus.



4. Lesen Sie den GAL-Wert ab (Abbildung zeigt Beispielwerte).



5. Lesen Sie den Eichzähler ab.



Der Wert muss mit der auf der Eichzählermarke angegebenen Zahl übereinstimmen (Abbildung zeigt Beispielwerte).

Wenn Marke und Eichzähler nicht übereinstimmen, muss eine Eichung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner oder den seca Service. Ist die Eichung erfolgt, wird eine neue, aktualisierte Eichzählermarke zur Kennzeichnung des Eichzählerstandes verwendet. Diese Marke wird durch die zur Eichung autorisierte Person mit einem Zusatzsiegel gesichert. Die Eichzählermarke kann vom seca Service bezogen werden.

11.2 Ungeeichte Waagen

Das Produkt muss sorgfältig aufgestellt und regelmäßig gewartet werden. Wir empfehlen je nach Häufigkeit der Benutzung eine Wartung im Abstand von 3 bis 5 Jahren.



VORSICHT!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- ▶ Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- ▶ Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

11.3 Bioimpedanzmessung

Die Messtechnik für die Bioimpedanzmessung (BIA) muss alle zwei Jahre überprüft werden. Wir empfehlen im Rahmen dieser Prüfung eine Wartung des gesamten Gerätes durchführen zu lassen.

ACHTUNG!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- ▶ Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- ▶ Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

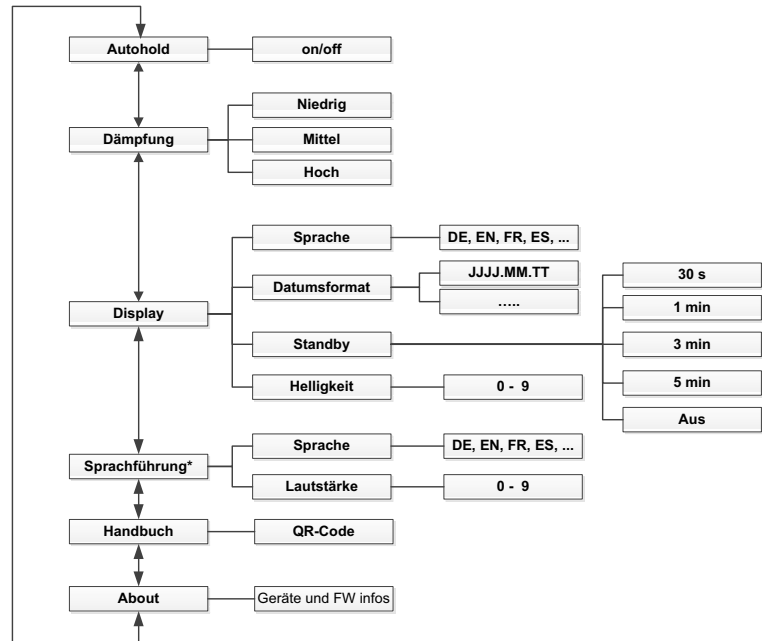
12. TECHNISCHE DATEN

12.1 Menüstrukturen

Gerätemodus „Basic“

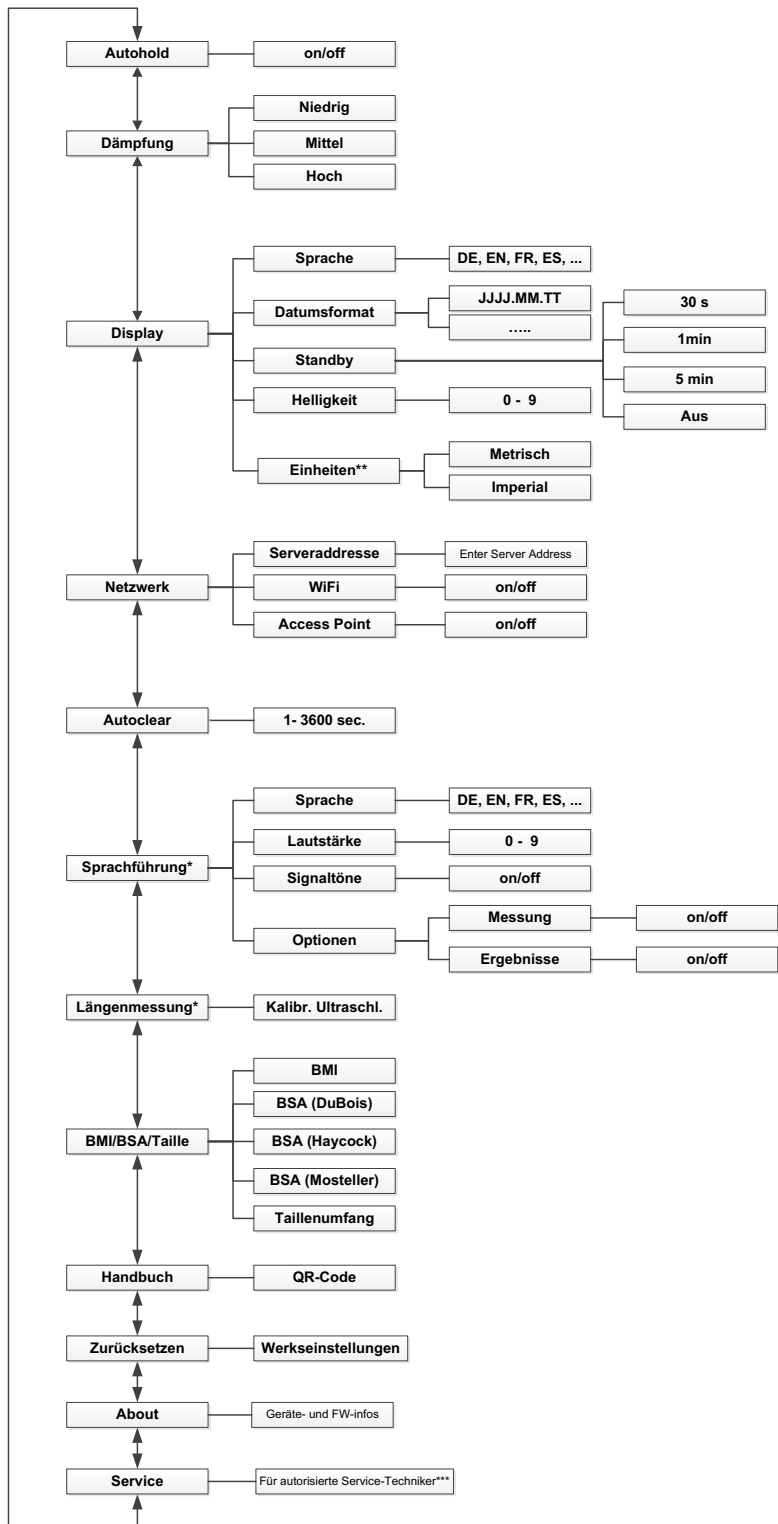
Im Gerätemodus **Basic** ist kein Zugriff auf das Menü möglich.

Gerätemodus „Advanced“



*Gerätekombinationen mit Ultraschalllängenmessstab

Gerätemodi „Expert“/„Service“



*Gerätekombinationen mit Ultraschalllängenmessstab

**Ungeeichten Waagen

***Servicepartner unter www.seca.com oder per Email: service@seca.com



12.2 Funktionen/Gerätemodus

Funktion	Gerätemodus			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Messen				
Bioimpedanz messen	–	•	•	•
BMI/BSA automatisch berechnen	•	•	•	•
Gewicht messen	•	•	•	•
IDs (Anwender/Patient) erfassen ^a	•	•	•	•
Körpergröße manuell eingeben	•	•	•	•
Körpergröße messen	•	•	•	•
Messergebnisse dauerhaft anzeigen (Hold)	–	•	•	•
Messergebnisse versenden ^a	•	•	•	•
Taillenumfang eingeben	–	•	•	•
Zusatzgewicht austarieren (Tara)	–	•	•	•
Zusatzgewicht dauerhaft speichern	–	•	•	•
Konfigurieren				
Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse)	–	–	•	•
Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung)	–	–	•	•
Auf PDF-Version der Gebrauchsanweisung zugreifen (QR-Code)	–	•	•	•
Funktion Autoclear : Zeitspanne festlegen	–	–	•	•
Funktion Autohold aktivieren	–	•	•	•
Dämpfung einstellen (Empfindlichkeit der Waage gegenüber Patientenbewegungen)	–	•	•	•
Datumsformat einstellen	–	•	•	•
Display-Helligkeit einstellen	–	•	•	•
Displaysprache einstellen	–	•	•	•
Eichzählerstand ablesen (geeichte Waagen)	–	•	•	•
Einheiten umschalten (ungeeichte Waagen)	–	–	•	•
GAL-Wert ablesen	–	•	•	•
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (WPS)	–	–	•	•
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (manuell)	–	–	•	•
Geräte mit WiFi-Netzwerk verbinden (seca connect 103)	–	–	•	•
IP-Adresse eingeben	–	–	•	•
Lautstärke für Sprachführung einstellen	–	•	•	•
Menü aufrufen	–	•	•	•
Service-Funktionen ^b	–	–	–	•
Signaltöne für Ultraschallängenmessung aktivieren/deaktivieren	–	–	•	•
Sprache für Sprachführung wählen	–	•	•	•
Standby-Zeit einstellen	–	•	•	•
Ultraschallängenmessung kalibrieren	–	–	•	•
Umschalten zwischen BMI-/BSA-Berechnung und Eingabe Taillenumfang	–	–	•	•
Werkseinstellungen wiederherstellen	–	–	•	•
WiFi-Modul aktivieren/deaktivieren	–	–	•	•

a. Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem oder an die Software seca analytics 125 (via Software seca connect 103)

b. Nur für autorisierte Service-Techniker

12.3 Allgemeine technische Daten

Allgemeine technische Daten	
Umgebungsbedingungen, Betrieb <ul style="list-style-type: none"> • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit 	+10 °C bis +40 °C (50 °F bis 104 °F) 700 hPa – 1060 hPa 20 % – 80 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Lagerung <ul style="list-style-type: none"> • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit • Aufwärmzeit von niedrigster Lagertemperatur auf betriebsfähige Temperatur <ul style="list-style-type: none"> - bei Umgebungstemperatur 20 °C: 8 h - bei Umgebungstemperatur 20 °C und Kondensatbildung: 24 h • Abkühlzeit von höchster Lagertemperatur auf betriebsfähige Temperatur (bei Umgebungstemperatur 20 °C) 8 h 	-10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Transport <ul style="list-style-type: none"> • Temperatur • Luftdruck • Luftfeuchtigkeit 	-10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 % nicht kondensierend
Stromversorgung: Steckernetzgerät <ul style="list-style-type: none"> • Versorgungsspannung • maximale Stromaufnahme • Schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II (IEC 60601-1) 	12 V max. 1,5 A 
Netzspannung	100 V – 240 V
Netzfrequenz	50 Hz – 60 Hz
Leistungsaufnahme	max. 18 W
IEC 60601-1: elektromedizinisches Gerät, Typ BF	
Schutzart gemäß IEC 60529	IP 21
Betriebsart	Dauerbetrieb
Medizinprodukt gemäß Verordnung (EU) 2017/745: <ul style="list-style-type: none"> • Geräte ohne Bioimpedanzmessung • Geräte mit Bioimpedanzmessung 	Klasse I mit Messfunktion Klasse IIa
Anwendungsteile gemäß IEC 60601-1: Waagen seca 651/650 : Waagen seca 655/654 : Waagen seca mBCA 555/554, seca mBCA 552 : Stehhilfe seca 455 : BIA-Stehhilfe seca mBCA 550, seca mBCA 549 :	Multifunktionsdisplay, Glasplatte Multifunktionsdisplay, Glasplatte Multifunktionsdisplay, Glasplatte, Elektroden Oberer Relingbogen Griffschalen mit Elektroden
Schnittstellen: <ul style="list-style-type: none"> • USB • WiFi • LAN • Internes Bussystem/Multifunktionsdisplay 	USB 2.0, max. 500 mA IEEE 802.11b/g/n/e/i IEEE 802.3u seca Device Bus (SDB)
Mindestgewicht (Auslösen des Messvorganges bei Gerätekombinationen mit Sprachführung)	0,5 kg

12.4 Abmessungen, Gewicht

Abmessungen, Gewicht	
Waage mit BIA-Stehhilfe	
Abmessungen <ul style="list-style-type: none"> • Tiefe • Breite • Höhe 	653 mm 839 mm 1280 mm
Eigengewicht	ca. 26,5 kg

17-10-07-655-100_01-2020B

Abmessungen, Gewicht	
Waage mit BIA-Stehhilfe und Ultraschalllängemesstab	
Abmessungen	
• Tiefe	650 mm
• Breite	839 mm
• Höhe	2387 mm
Eigengewicht	ca. 30,5 g

12.5 Wägetechnische Daten, geeichte Modelle

Wägetechnische Daten, geeicht	
Eichung nach Richtlinie 2014/31/EU	Klasse III
Höchstlast	
• Wägebereich 1	150 kg
• Wägebereich 2	300 kg
Mindestlast	
• Wägebereich 1	1 kg
• Wägebereich 2	2 kg
Teilung	
• Wägebereich 1	50 g
• Wägebereich 2	100 g
Tarierbereich	bis 300 kg
Genauigkeit bei Ersteinigung	
• Wägebereich 1: 0 kg bis 25 kg	± 25 g
• Wägebereich 1: 25 kg bis 100 kg	± 50 g
• Wägebereich 1: 100 kg bis 150 kg	± 75 g
• Wägebereich 2: 0 bis 50 kg	± 50 g
• Wägebereich 2: 50 bis 200 kg	± 100 g
• Wägebereich 2: 200 bis 300 kg	± 150 g

12.6 Wägetechnische Daten, ungeeichte Modelle

Wägetechnische Daten, ungeeicht	
Höchstlast	360 kg
Mindestlast	1 kg
Feinteilung	50 g
Tarierbereich	bis 360 kg
Genauigkeit:	
• 0 bis 50 kg	± 50 g
• 50 kg bis 360 kg	± 0,10 % ± 50 g

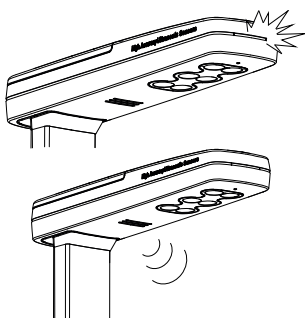
12.7 Technische Daten, Ultraschalllängenmessung

Messtechnische Daten

Technische Daten Längenmessung, Ultraschall	
• Messbereich, Standard	60 cm – 220 cm
• Messbereich mit Stehhilfe/BIA-Stehhilfe	100 cm – 220 cm
• Teilung	1 mm
Genauigkeit:	± 5 mm
Messbereich: 100 bis 200 cm	
Umgebungsbedingungen: 20 °C, keine Luftbewegungen, keine störenden Gegenstände in der Umgebung des Messgerätes)	

17-10-07-655-100_01-2020B

Sprachausgaben und akustische Signale



Das Gerät unterstützt den Messvorgang durch akustische und optische Signale sowie Sprachausgaben.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Signale und Sprachausgaben des Gerätes in der Reihenfolge des Messvorganges:

Signal/Sprachausgabe	Bedeutung
LED „Betriebsstatus“ am Ultraschallkopf leuchtet stetig	Das Gerät ist messbereit
„Bitte stehen Sie aufrecht und blicken Sie nach vorn.“	Instruktion an den Patienten
LED „Betriebsstatus“ am Ultraschallkopf erlischt	Der Messvorgang wird durchgeführt
„Bewegen Sie sich nicht. Die Messung startet jetzt.“	Instruktion an den Patienten
Kurze Signaltöne	Der Messvorgang wird durchgeführt
Langer Signalton	Der Messvorgang ist abgeschlossen
„Ihr Körpergewicht beträgt (...) Kilogramm. Ihre Körpergröße beträgt (...) Zentimeter. Ihr BMI beträgt (...)“	Ansage der Messergebnisse
„Die Messung ist beendet. Bitte verlassen Sie die Plattform.“	Instruktion an den Patienten

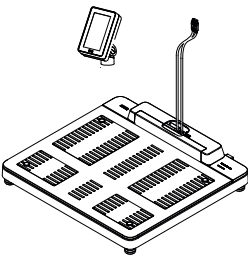
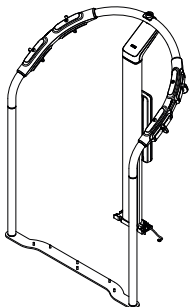


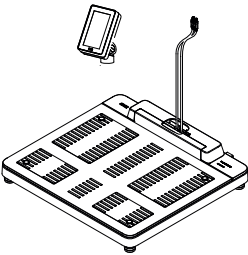
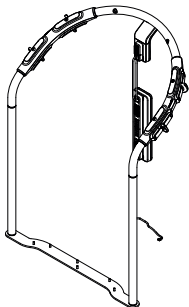
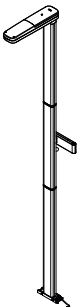


12.8 Technische Daten, Bioimpedanzmessung

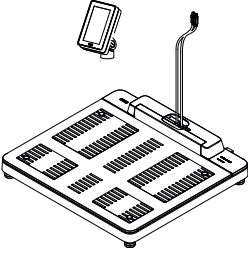
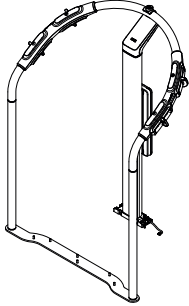


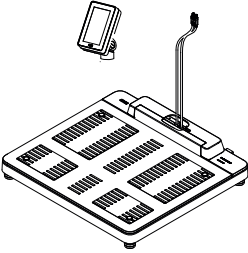
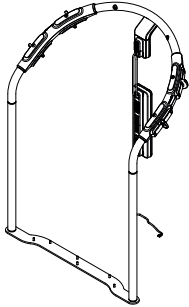
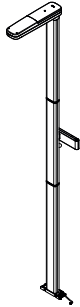


Technische Daten, Bioimpedanzmessung	
Messmethode	8-Punkt-Bioimpedanzmessung
Elektrodentyp: Handelektroden Fußelektroden	2 x 2 Paar, verchromter Kunststoff 2 Paar, ITO-Beschichtung
Messfrequenzen (kHz)	1; 2; 5; 10; 20; 50; 100; 200; 500
Messwerte	Impedanz (Z), Resistanz (R), Reaktanz (X _c), Phasenwinkel (φ)
Messbereich Phasenwinkel	0° bis 20°
Messbereich Impedanz	10 Ω bis 1000 Ω
Messsegmente	Rechter Arm, linker Arm, rechtes Bein, linkes Bein, rechte Körperhälfte, linke Körperhälfte, Torso
Messstrom	100 μA (+20 %, -50 %)
Messdauer:	max. 30 s
Genauigkeit (Frequenzen: 1; 2; 5; 10; 20; 50 kHz, Segmente: rechte Körperhälfte, linke Körperhälfte): • Impedanz (Phasenwinkel 0°) • Phasenwinkel (Phasenwinkel 0°, Impedanz 200 Ω bis 1000 Ω)	± 5 Ω ± 0,5°
Mindest-Alter des Patienten	18 Jahre
Mindest-Körpergröße des Patienten	130 cm
Auswerteparameter	Keine Ergebnisdarstellung am Gerät, siehe Gebrauchsanweisung der Software seca analytics 125

13. OPTIONALES ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

Zubehör/Ersatzteil	Artikelnummer
Switchmode-Netzgerät: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1,5 A / 18 W	68 32 10 272
Barcode-Scanner	siehe Empfehlung unter www.seca.com
Scannerhalter seca 463	463 0000 009
Figur „Pandabär“ seca 459	459 0000 009
Stehhilfen	Siehe → Kompatible seca Produkte, Seite 73
Längenmessstäbe	
Konfigurationssoftware	
Auswertesoftware	

14. KOMPATIBLE SECA PRODUKTE

Waage	Stehhilfe	Längenmessstab	Konfigurationssoftware	Auswertesoftware
seca Medical, Gehäusefarbe: Weiß				
 <p>seca mBCA 555/554 555 7021 099 554 1321 009</p>	 <p>seca mBCA 550 550 0010 009</p>	-	 <p>seca connect 103</p>	 <p>seca analytics 125</p>
 <p>seca mBCA 555/554 555 7021 099 554 1321 009</p>	 <p>seca mBCA 550 550 0000 009</p>	 <p>seca 257 257 1714 009</p>	 <p>seca connect 103</p>	 <p>seca analytics 125</p>

Waage	Stehhilfe	Längenmessstab	Konfigurationssoftware	Auswertesoftware
seca Fitness, Gehäusefarbe: Schwarz/Anthrazit				
 <p>seca mBCA 552 552 1333 009</p>	 <p>seca mBCA 549 549 0133 009</p>	-	 <p>seca connect 103</p>	 <p>seca analytics 125</p>
 <p>seca mBCA 552 552 1333 009</p>	 <p>seca mBCA 549 549 0033 009</p>	 <p>seca 256 256 1733 009</p>	 <p>seca connect 103</p>	 <p>seca analytics 125</p>

15. ENTSORGUNG



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an unseren Service unter:

service@seca.com

16. GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und das Gerät darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Bitte wenden Sie sich im Gewährleistungsfall an Ihre seca Niederlassung oder den Händler, über den Sie das Produkt bezogen haben.

17-10-07-655-100_01-2020B

17. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

17.1 Europa

Geeichte Geräte:

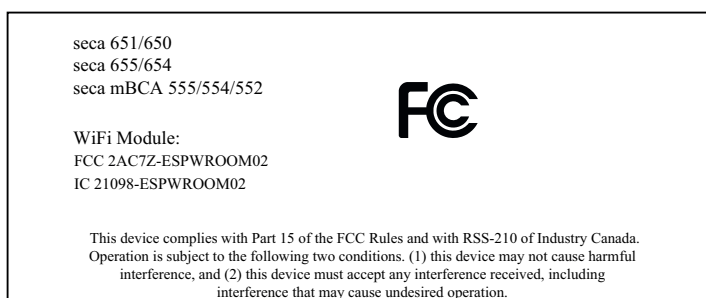


Ungeeichte Geräte:



Hiermit erklärt die seca gmbh & co. kg, dass das Produkt den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: www.seca.com.

17.2 USA und Kanda



NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information:
This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

TABLE OF CONTENTS

1. About this document	78	6. Operation	99
1.1 Display conventions	78	6.1 Activating the multifunctional display	99
Display in the text	78	6.2 Measuring weight	100
Display in graphics	78	6.3 Entering the height manually	100
1.2 PDF version	78	6.4 Measuring weight and height (devices with ultrasonic measuring rod)	101
2. Description of device	79	6.5 Using extended weighing functions	102
2.1 Intended use of the scale	79	Taring additional weight (tare)	102
2.2 Intended use of compatible seca products. ...	79	Permanently displaying the weight (Hold) ..	103
Ultrasonic measuring rod seca 257, seca 256	79	Devices with measuring rod: Permanently displaying the weight and height (Hold) ...	104
BIA standing aid seca mBCA 550, seca mBCA 549	79	Permanently storing additional weight (pre-tare)	104
2.3 Description of function	79	Automatic switchover of weighing range. ...	105
Measuring weight/entering height	79	Automatic calculation of BMI or BSA	106
Measuring weight and height, ultrasound ...	79	Entering waist circumference	106
Measuring bioimpedance	80	6.6 Measuring bioimpedance.	107
Network functions	80	User qualification for bioimpedance measurement	107
Compatibility	80	Performing a bioimpedance measurement .	107
2.4 Patient target group	80	Viewing the bioimpedance measurement evaluation	110
2.5 User qualification	80	6.7 Completing the measurement procedure. ...	110
Assembly	80	Devices with connection to an EMR System	110
Administration/network operation	80	Devices with connection to the seca analytics 125 software	111
Measuring mode	80	Standalone devices	111
3. Safety information	81		
3.1 Safety precautions in these instructions for use	81		
3.2 Basic safety precautions	81		
Handling the device	81		
Preventing electric shock	82		
Preventing injuries and infections	82		
Preventing damage to device	84		
Handling measuring results	84		
Handling packaging material	85		
3.3 Contraindications	85		
4. Overview	86		
4.1 Controls	86		
4.2 Symbols on the multifunctional display (main screen)	88		
4.3 Symbols on the multifunctional display (menu)	90		
4.4 Markings on the device and on the type plate	91		
4.5 Markings on the packaging	92		
5. Starting up the device	93		
5.1 Scope of delivery	93		
5.2 Interfaces	94		
5.3 Setting up the device	95		
5.4 Connecting a barcode scanner (optional)	96		
5.5 Establishing the power supply	97		
5.6 Installing the drip guard	97		
5.7 Adapting device settings	98		
5.8 Transporting the device	98		

7. Configuration	111	12. Technical data	139
7.1 Basic functions	112	12.1 Menu structures	139
Changing the device mode	112	"Basic" device mode	139
Calling up/exiting a menu	112	"Advanced" device mode	139
Accessing the PDF version of the		"Expert"/"Service" device modes	140
instructions for use (QR code)	113	12.2 Functions/device mode	141
7.2 Measuring	113	12.3 General technical data	142
Activating the Autohold function	113	12.4 Dimensions, weight	142
Setting filter	114	12.5 Weighing technology data,	
Calibrating ultrasonic height measurement .	115	calibrated models	143
Selecting BMI/BSA/Waist circumf.	117	12.6 Weighing technology data, non-calibrated	
7.3 Adjusting display settings	117	models	143
Setting the display language	117	12.7 Technical data, ultrasonic height	
Setting the date format	118	measurement	143
Setting the standby time	118	Metrological data	143
Setting the display brightness	119	Voice outputs and acoustic signals	144
Switching over units	120	12.8 Technical data, bioimpedance	
7.4 Setting up network functions	121	measurement	144
Setting up the device in the		13. Optional accessories and spare parts	145
seca connect 103 software	121	14. Compatible seca products	145
Entering the IP address	122	15. Disposal	146
Activating/deactivating the WiFi function . . .	123	16. Warranty	146
Connecting the device to the WiFi network		17. Declaration of conformity	147
(seca connect 103)	123	17.1 Europe	147
Connecting the device to the WiFi network		17.2 USA and Canada	147
(WPS)	123		
Automatically clearing measured values			
(Autoclear)	124		
7.5 Configuring voice guidance	125		
Selecting a language	125		
Setting the volume	125		
Activating/deactivating beeps	126		
Activating/deactivating the announcement of			
patient instructions (Measurement)	127		
Activating/deactivating the announcement of			
measuring results (Results)	127		
7.6 Factory settings	128		
Overview of factory settings	128		
Restoring factory settings	129		
8. Hygiene treatment	129		
8.1 Cleaning	129		
8.2 Disinfecting	130		
8.3 Sterilizing	130		
9. Function check	130		
10. Troubleshooting	131		
10.1 General faults	131		
10.2 Measuring weight	131		
10.3 Height measurement, ultrasonic	132		
10.4 Bioimpedance measurement	134		
10.5 Data transmission	135		
10.6 Display message traffic light system	136		
10.7 Error codes	136		
11. Servicing	137		
11.1 Calibrated scales (read off calibration			
counter and GAL value)	137		
11.2 Non-calibrated scales	138		
11.3 Bioimpedance measurement	138		

1. ABOUT THIS DOCUMENT

These instructions for use contain information about the operation of the **seca mBCA 555/554** and **seca mBCA 552** scales and compatible products.

The installation of compatible seca products is not part of these instructions for use. An overview of compatible seca products is available here:








→ [Compatible seca products, page 145](#)

1.1 Display conventions

Display in the text

Symbol	Description
▶	Action
1. 2.	Actions to be performed in the specified sequence
a) b)	Steps of an action that have to be performed in the specified sequence
• •	First level of a list
– –	Second level of a list

Display in graphics

Symbol	Description
	Indicates points on the device or on device components which require particular attention
	Indicates directions of movement of the device or device components
	Navigation path in menu displays
	Correct action Correct result
	Incorrect action Incorrect result
	Points to the next step of a procedure
	End of a procedure, e.g. the installation of a part

1.2 PDF version

The device menu contains a QR code which can be used to access the PDF version of these instructions for use and load them e.g. onto your smartphone or tablet PC.

Further information is available here: → [Accessing the PDF version of the instructions for use \(QR code\), page 113](#)

2. DESCRIPTION OF DEVICE

2.1 Intended use of the scale

The seca scale is mainly used in hospitals, medical practices, outpatient and inpatient health care facilities, and in medically oriented fitness facilities in accordance with national regulations.

The seca scale is used for the conventional determination of weight and establishment of the general state of nutrition; it assists the physician supervising treatment in making a diagnosis or deciding on a course of treatment.

To make an accurate diagnosis, however, the physician must order other specific examinations and take their results into account, in addition to determining a weight value.

2.2 Intended use of compatible seca products

Ultrasonic measuring rod **seca 257**, **seca 256**

The seca measuring rod is mainly used in hospitals, medical practices, outpatient and inpatient health care facilities, and in medically oriented fitness facilities in accordance with national regulations.

The seca measuring rod is used in combination with a compatible seca scale for the conventional determination of height (body size), and for early detection of growth disorders; it also assists the physician supervising treatment in making a diagnosis or deciding on a course of treatment.

To make an accurate diagnosis, however, the physician must order other specific examinations and take their results into account, in addition to determining a height value.

BIA standing aid **seca mBCA 550**, **seca mBCA 549**

The seca BIA standing aid is mainly used in hospitals, medical practices, outpatient and inpatient health care facilities, and in medically oriented fitness facilities in accordance with national regulations.

The seca BIA standing aid is used in combination with a compatible seca scale for bioimpedance measurement in persons as of a height of 130 cm.

The **seca analytics 125** software is required to analyze bioimpedance measurements.

2.3 Description of function

Measuring weight/entering height

Weight calculation is carried out with four weighing cells. The measuring results are shown on the multifunctional display. The height is entered manually.

The Body Mass Index (BMI) or Body Surface Area (BSA) is automatically calculated from the "Weight" and "Height" parameters.

Measuring weight and height, ultrasound

With the measuring rod (**seca 257**, **seca 256**), height measurement is carried out using ultrasound. The measuring rod is mounted on a compatible seca scale. The weight and height of the patient are recorded simultaneously. The measuring rod guides the patient through the measurement with configurable voice outputs. The measuring results are transferred to the scale and shown on the multifunctional display. The Body Mass Index (BMI) or Body Surface Area (BSA) is automatically calculated from the "Weight" and "Height" parameters.

Measuring bioimpedance	<p>The bioimpedance measurement is carried out with the 8-point method. A low alternating current is introduced via the foot electrodes of the scale (seca mBCA 555/554, seca mBCA 552) and the hand electrodes of the BIA standing aid (seca mBCA 550, seca mBCA 549) and the bioimpedance is measured. A bioimpedance measurement can only be started when the weight and height of the patient have been determined on the device.</p> <p>No bioimpedance measuring results can be shown on the multifunctional display of the device. The seca analytics 125 software is required to analyze a bioimpedance measurement.</p>
Network functions	<p>The device can be integrated into a PC network via a LAN interface or via WiFi. The seca connect 103 is required to set up this integration.</p> <p>The seca connect 103 software receives measurement data from the device and forwards them to an EMR System or to the seca analytics 125 software.</p> <p>The seca analytics 125 software receives measurement data from the seca connect 103 software and processes them graphically. The software therefore assists the physician supervising treatment in evaluating measuring results or making a diagnosis.</p>
Compatibility	<p>Configuration software: seca connect 103: Version 2.0 or higher, no downward compatibility.</p> <p>Evaluation software: seca analytics 125: Version 1.0 or higher.</p>

2.4 Patient target group

The weighing function is intended for persons of any age, with the exception of babies. The bioimpedance measurement is intended for persons over 18 years of age. Limitations in terms of weight and height can arise depending on the compatible seca products used:

→ [Technical data, page 139](#)

→ [Compatible seca products, page 145](#)

2.5 User qualification

Assembly Devices that are shipped partially assembled may only be mounted by sufficiently qualified persons such as specialist dealers, hospital technicians or seca Service technicians.

Administration/network operation The device may only be set up and incorporated in a network by experienced administrators or hospital technicians.

Measuring mode The device may only be operated by persons with formal training in the field of healthcare or medicine.

3. SAFETY INFORMATION

3.1 Safety precautions in these instructions for use



DANGER!

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries will occur.



WARNING!

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries may result.



CAUTION!

Used to identify a hazardous situation. If you fail to take note of this information, minor to moderate injuries may result.

NOTICE!

Used to identify possible incorrect usage of the device. If you fail to take note of this information, you may damage the device, or the measuring results may be incorrect.

NOTE

Includes additional information about use of the device.

3.2 Basic safety precautions

Handling the device

- ▶ Please take note of the information in these instructions for use.
- ▶ Keep the instructions for use in a safe place. The instructions for use are a component of the device and must be available at all times.
- ▶ In the interest of patient safety, you and your patients are obliged to report serious events that occur in connection with this product to the manufacturer and the authority responsible in your country.



DANGER!

Risk of explosion

Do not use the device in an environment in which one of the following gases has accumulated:

- Oxygen
- Flammable anesthetics
- Other flammable substances/air mixtures



CAUTION!

Patient hazard, damage to device

- ▶ Additional devices which are connected to electrical medical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC 60601-1-1 or Section 16 of edition 3.1 of IEC 60601-1 respectively). Anyone connecting additional devices to electrical medical devices is considered a system configurer and is therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. This also applies to additional devices recommended by seca. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over

the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.

- ▶ Have servicing carried out regularly as described in the relevant section of this document.
- ▶ Technical modifications may not be made to the device. The device does not contain any parts for servicing by the user. Only have servicing and repairs performed by an authorized seca Service partner. You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.
- ▶ Only use original seca accessories and spare parts, otherwise seca will not grant any warranty.



CAUTION!

Patient hazard, malfunction

- ▶ Keep other electrical medical devices, e.g. high-frequency surgical devices, a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent incorrect measurements or wireless transmission interference.
- ▶ Keep HF devices such as cell phones a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent incorrect measurements or wireless transmission interference.
- ▶ The actual transmission output of HF equipment may require minimum distances of more than 1 meter. Details can be found at www.seca.com.

Preventing electric shock



WARNING!

Electric shock

- ▶ Set up the device so that the power supply socket is easy to reach and the device can be disconnected from the power supply quickly.
- ▶ Ensure that your local power supply matches the information on the power supply unit.
- ▶ Do not touch the power supply unit with wet hands.
- ▶ Do not use extension cables or power strips.
- ▶ Make sure that cables are not pinched or damaged by sharp edges.
- ▶ Make sure that cables do not come into contact with hot objects.
- ▶ Do not operate the device at an altitude of more than 3000 m above sea level.
- ▶ Only devices which are approved as medical devices and have no separate power supply may be connected to the USB interface.

Preventing injuries and infections



WARNING!

Injury from device falling over

The device is intended as a mobile medical device and is therefore not anchored firmly to a wall or the floor. Device combinations with a standing aid or measuring rod can fall over if used improperly (e.g. as a "climbing frame").

- ▶ Do not leave children or persons with mental or motor impairments unsupervised.
- ▶ Do not leave pets unsupervised.

**WARNING!****Injury from falls**

- ▶ Ensure that the device is positioned firmly and level.
- ▶ Route connecting cables (if present) in such a way that neither user nor patient can trip over them.
- ▶ The device is not intended for supporting patients when getting up e.g. from a wheelchair. Assist people with limited motor skills when they are getting up, e.g. from a wheelchair.
- ▶ Make sure that the patient does not step onto and off the weighing platform right at the edges.
- ▶ Make sure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.

**WARNING!****Danger of slipping**

- ▶ Ensure that the weighing platform is dry before the patient steps onto it.
- ▶ Ensure that the patients feet are dry before he or she steps onto the weighing platform.
- ▶ Make sure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.

**CAUTION!****Hazard to patient, damage to device**

The area where the patient stands consists of a glass plate. Damage to the glass plate, e.g. as a result of scratches, cracks and chips, presents a risk of injury and can lead to the glass plate breaking.

- ▶ Do not put any sharp-edged objects on the glass plate.
- ▶ Before using the device each time, check the glass plate for scratches, cracks and chips. If you find damage of this kind, have the glass plate replaced with a new one.
- ▶ Do not use the device if the glass plate is damaged.

**WARNING!****Risk of infection**

- ▶ Before and after every measurement, wash your hands to reduce the risk of cross-contamination and nosocomial infections.
- ▶ Hygienically reprocess the device regularly as described in the respective section in this document.
- ▶ Make sure that the patient has no infectious diseases.
- ▶ Make sure that the patient has no open wounds or infectious skin alterations, which may come into contact with the device.

Preventing damage to device

NOTICE!

Damage to device

- ▶ Ensure that fluids and dust never get inside the device and the sensors. They can damage the electronics.
- ▶ Disconnect the power supply unit from the mains socket if you intend to not use the device for a longer period of time. Only this way it can be ensured that the device is currentless.
- ▶ Make sure not to drop the device.
- ▶ Do not expose the device to any impacts or vibrations.
- ▶ Perform function controls regularly as described in the relevant section in this document. Do not operate the device if it is damaged or not working properly.
- ▶ Ensure that there is no heat source in the immediate vicinity. Do not expose to direct sunlight. The excessive temperature could damage the electronics.
- ▶ Use the device only under the intended ambient conditions.
- ▶ Store the device only under the intended storage conditions.
- ▶ Observe the information in the technical data concerning cooling times after storage at very high temperatures or warm-up times after storage at very low temperatures.
- ▶ Use alcohol-based disinfectant (e.g. 70 % ethanol) exclusively.
- ▶ Do not use aggressive or abrasive cleaning agents.

Handling measuring results

NOTICE!

Inconsistent measuring results

- ▶ Before you electronically save measured values determined using this device and use them further (e.g. in seca PC software or in an EMR system), make sure that the measured values are plausible.
- ▶ If measured values are transmitted to seca PC software or an EMR system, make sure prior to further use that the measured values are plausible and are assigned to the correct patient.

NOTICE

Results not comparable to other devices

Results of bioelectric impedance measurements are not interchangeable with measurements obtained from different manufacturers' devices. Follow-up measurements not performed on a seca device may lead to inconsistent data and to misinterpreted measured results.

- ▶ Ensure that follow-up measurements are also performed on a seca device.

WARNING!

Incorrect measurement due to reflections

If there are objects or people in the immediate vicinity of the device, incorrect measurements will result.

- ▶ Ensure that there are no objects or people within 0.5 meter of the front or side of the device during the measuring process.
- ▶ Ensure that the device is at least 0.2 meter away from the wall.
- ▶ Ensure that the patient is not wearing any kind of hair accessory on top of the head.

Handling packaging material



WARNING!

Risk of suffocation

Packaging material made of plastic foil (bags) is a choking hazard.

- ▶ Keep packaging material out of reach of children.
- ▶ In the event that the original packing material may not be available anymore, only use plastic bags with security holes in order to reduce the risk of suffocation. Use recyclable materials if possible.

NOTE

Keep the original packing material for future use (e.g. returning for servicing).

3.3 Contraindications

Bioimpedance measurements may **not** be performed on individuals exhibiting the following characteristics:

- Electronic implants, e.g. cardiac pacemakers
- Active prostheses

Bioimpedance measurements may **not** be performed on persons who are connected to one of the following devices:

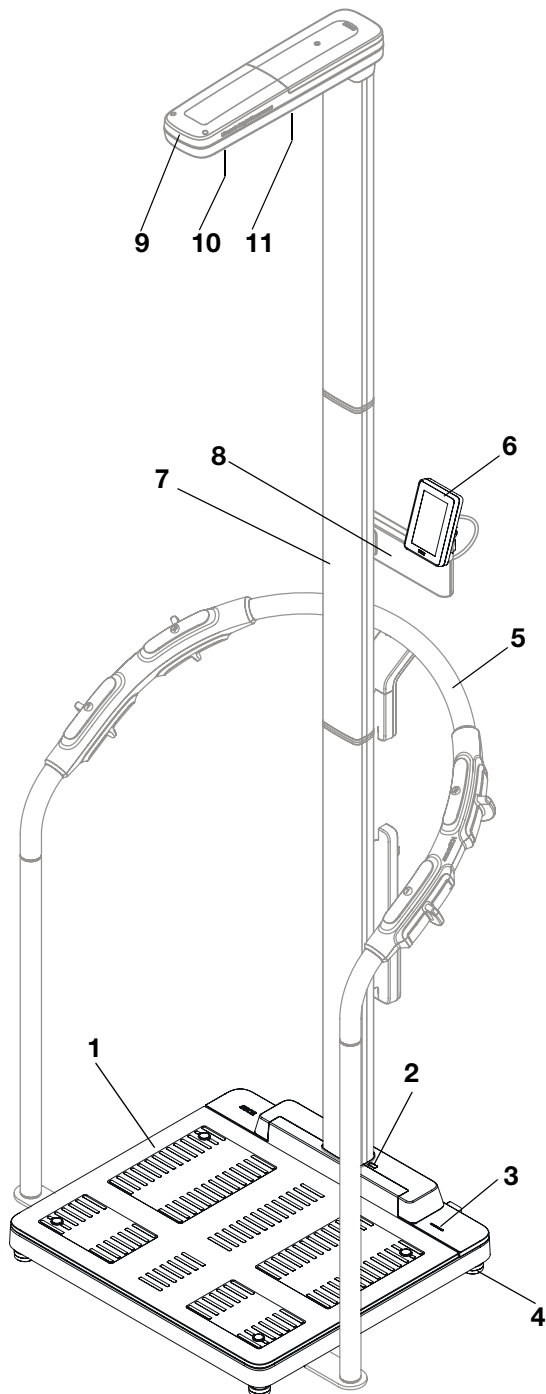
- Electronic life-support systems, e.g. artificial heart, artificial lung
- Portable electronic medical devices, e.g. ECG devices or infusion pumps

Impedance measurements may only be performed on persons exhibiting the following characteristics after discussion with the attending physician:

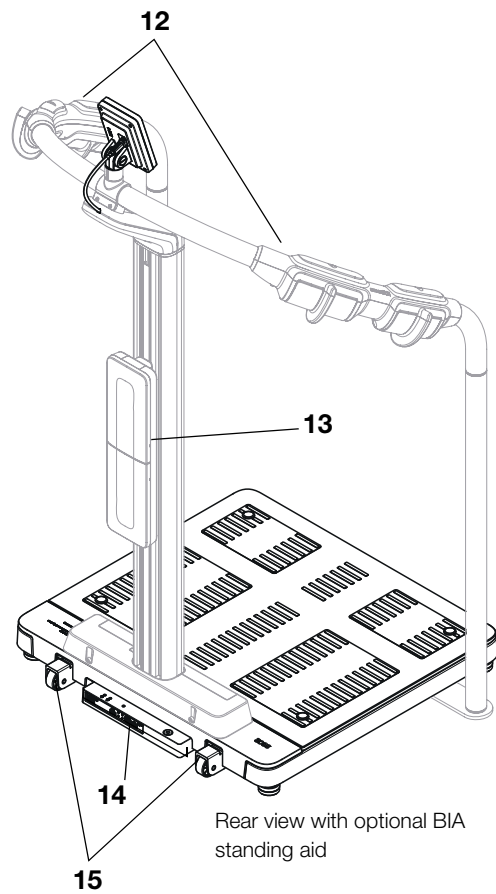
- Cardiac arrhythmias
- Pregnancy

4. OVERVIEW

4.1 Controls



Front view with optional BIA standing aid and optional measuring rod

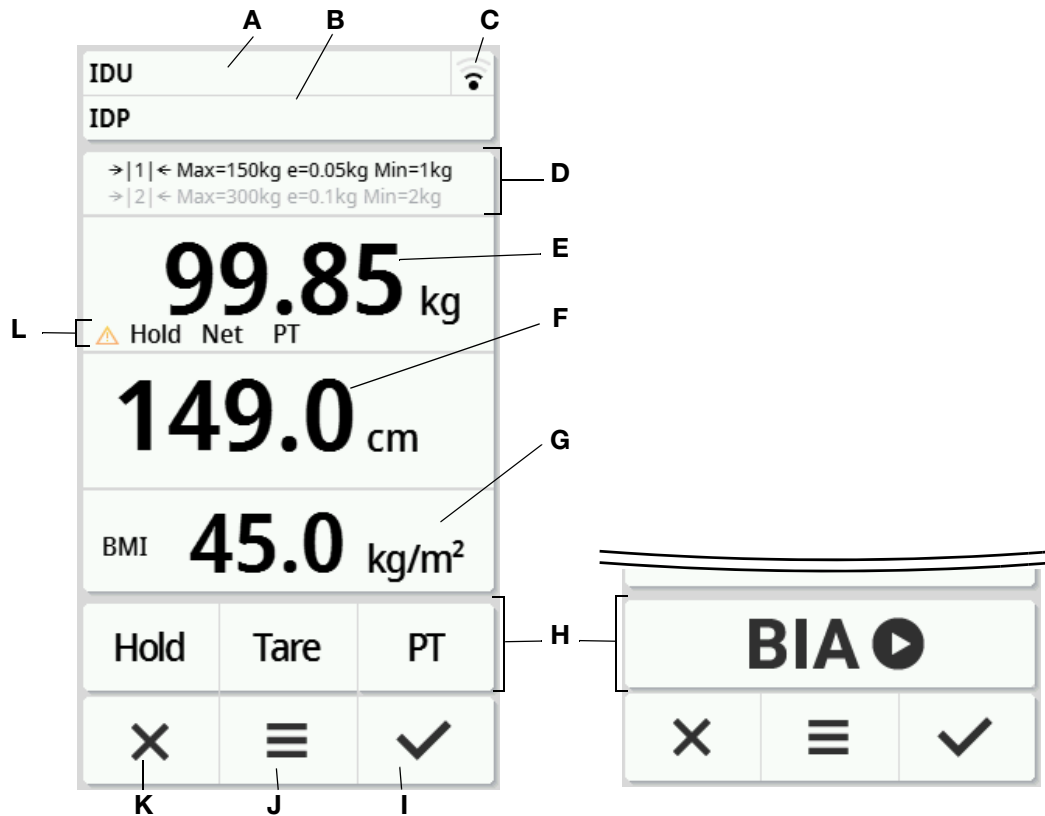


Rear view with optional BIA standing aid















No.	Device component	Function
1	Weighing platform	<ul style="list-style-type: none"> • Bears the weight of the patient • With foot electrodes for bioimpedance measurement • Illuminated foot silhouettes for weight and height measurement • Illuminated foot silhouettes for bioimpedance measurement
2	Cover for infrared interface	For functional expansions; no function at present
3	Workflow LED	<p>Indicates the status of data recording and data transmission (requirement: Connection to the seca connect 103 software)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Illuminated in green: Measurement procedure active • Flashing green (approx. 5 seconds): Measuring results being sent to the EMR System (depending on setting) • Illuminated in green (approx. 5 seconds): Measuring results successfully sent to the EMR System (depending on setting) • Illuminated in red (approx. 5 seconds): Error during data transmission or measurement procedure <p>NOTE The data recorded and transmitted are specified in the seca connect 103 software. If you have any queries, contact your administrator or hospital technician</p>
4	Foot screw	Used for precise alignment of the device (4 pcs)
5	BIA standing aid (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • Compatible: seca mBCA 550, seca mBCA 549 → Compatible seca products, page 145 • Used to support patients who are unable to stand securely • With hand electrodes for bioimpedance measurement
6	Multifunctional display	<p>Central control and display element</p> <ul style="list-style-type: none"> • → Symbols on the multifunctional display (main screen), page 88 • → Symbols on the multifunctional display (menu), page 90
7	Ultrasonic measuring rod (optional)	Compatible: seca 257, seca 256 → Compatible seca products, page 145
8	Bracket for multifunctional display	Used to mount the multifunctional display (scope of delivery of the scale) on the measuring rod
9	Status LED	Indicates the operating status of the measuring rod
10	Ultrasound sensors	For measuring height
11	Loudspeaker	For voice output
12	Hand electrodes	For an optimal patient measuring position (2 pairs per side)
13	BIA box	Contains measurement technology and connections for bioimpedance measurement
14	Connection panel	Used for power supply and data transmission → Interfaces, page 94
15	Casters	Used for transporting over short distances (2 pcs)

4.2 Symbols on the multifunctional display (main screen)

This section contains information about the display content in measuring mode. Information about the display content for configuration and administration is available here: → [Symbols on the multifunctional display \(menu\)](#), page 90.



Item	Display element	Description
A B	IDU IDP	Only on connection to an EMR System (via seca connect 103): <ul style="list-style-type: none"> • IDU: User name • IDP: Name and date of birth of the patient • Press the area to display the IDs in enlarged form • Not available on connection to seca analytics 125
C		WiFi connection status display: <ul style="list-style-type: none"> • WiFi activated, no signal • Signal very weak • Signal weak • Signal good • Signal optimal
		LAN connection status display: <ul style="list-style-type: none"> • Deactivated • Activated • Not available

Item	Display element	Description
D	Weighing technology data	<ul style="list-style-type: none"> • Weighing ranges: → 1 ←, → 2 ← • Max: Maximum load per weighing range • e: Graduations (calibrated models) • d: Graduations (non-calibrated models) • Min: Minimum load per weighing range
E	Display field Weight	Weight, units: <ul style="list-style-type: none"> • Kilograms • Pounds (non-calibrated models)
F	Display field Height	Height, for manual input: Press display; units: <ul style="list-style-type: none"> • Centimeters • Feet/inch(es) (non-calibrated models)
G	Display field "Body-Size-Indicator"	<p>Available:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BMI: Body Mass Index (kg/m²) • BSA: Body Surface Area (m²) <ul style="list-style-type: none"> - BSA (Dubois) - BSA (Haycock) - BSA (Mosteller) • Switch Body-Size-Indicator: Press display field • BMI/BSA are calculated automatically when the weight and height are available <ul style="list-style-type: none"> • : Enter waist circumference • Function can be activated/deactivated in the menu → Selecting BMI/BSA/Waist circumf., page 117
H	Additional functions	<ul style="list-style-type: none"> •  Additional function activated (here: Hold) •  Additional function deactivated
	Bioimpedance measurement	<p>Bioimpedance measurement (function available when the weight and height of the patient have been determined):</p> <ul style="list-style-type: none"> • BIA  Start bioimpedance measurement • BIA  Bioimpedance measurement completed, data can be submitted •  84% Measuring bioimpedance (measurement progress in %) •  Bioimpedance measurement completed •  Checking electrodes •  Electrode check: Electrodes OK, skin contact resistance OK •  Electrode check: Electrodes OK, skin contact resistance too high
I		<ul style="list-style-type: none"> • Confirm measuring results and send to EMR System • Confirm manual inputs
J		<ul style="list-style-type: none"> • Press briefly: Open menu → Configuration, page 111 • Press and hold (approx. 5 seconds): → Changing the device mode, page 112
K		<ul style="list-style-type: none"> • Clear measuring results • Clear manual inputs • Cancel automated procedures
L	Extended weighing functions	<ul style="list-style-type: none"> • : Non-verifiable function active • Hold: Hold function active • NET: Tare or Pre-tare function active • PT: Pre-tare function active

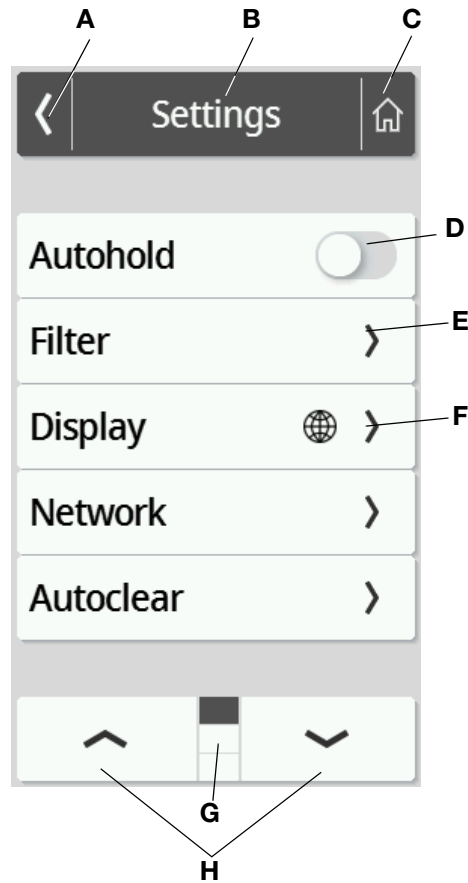
4.3 Symbols on the multifunctional display (menu)

This section contains information about the display content for configuration and administration. Information about the display content for measuring mode is available here: → [Symbols on the multifunctional display \(menu\), page 90](#).

The configuration options in the menu are dependent on the device mode selected:












→ [Changing the device mode, page 112](#)

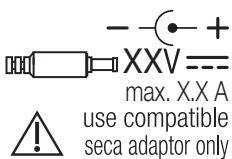








→ [Functions/device mode, page 141](#)











	Symbol	Description
A		Back to the higher menu level
B	Header	Indicates the current menu level
C		Back to the main screen
D		<ul style="list-style-type: none"> • Press: Activate/deactivate function • Function activated • Function deactivated
E		<ul style="list-style-type: none"> • Submenu available • Setting options available
F		Keys with this symbol lead to the Display\Language menu item
G		<ul style="list-style-type: none"> • Pages per menu level; here: 3 • Current page is displayed; here: Page 1
H		• Select page in the menu

4.4 Markings on the device and on the type plate

Text/symbol	Meaning
	Name and address of manufacturer, date of manufacture
	Model number
	Serial number, consecutive
ProdID	Product identification number, consecutive
Approval Type	Type designation of design approval
	Follow Instructions for Use (Devices with bioimpedance measurement)
	Follow Instructions for Use
	Device can tip over. Do not push or lean against it (devices with standing aid or measuring rod)
	Do not use device on individuals with cardiac pacemakers or implanted defibrillators (Devices with bioimpedance measurement)
	Medical electrical device, type BF
IP21	Type of protection in accordance with IEC 60529: <ul style="list-style-type: none"> • Protection against ingress of solid foreign bodies with a diameter of over 12.5 mm • Protection against access with fingers • Protection against drips
e	Value in units of measurement used to classify and verify a scale (verified models)
d	Value in mass unit which shows the difference between two consecutive display values (non-verified scales)
$\rightarrow x \leftarrow$	Active weighing range
	Class III scale in accordance with Directive 2014/31/EU (verified models)
	Device complies with EU standards and directives. <ul style="list-style-type: none"> • M: Conformity label according to Directive 2014/31/EU governing non-automatic weighing instruments (verified models) • 20: (Example: 2020) Year in which conformity verification was performed and the CE label was applied (verified model) • 0102: Notified body metrology (verified models) • 0123: Notified body medical products
	Symbol of the US Federal Communications Commission (FCC)
FCC ID	Device license number from the Federal Communications Commission (FCC)

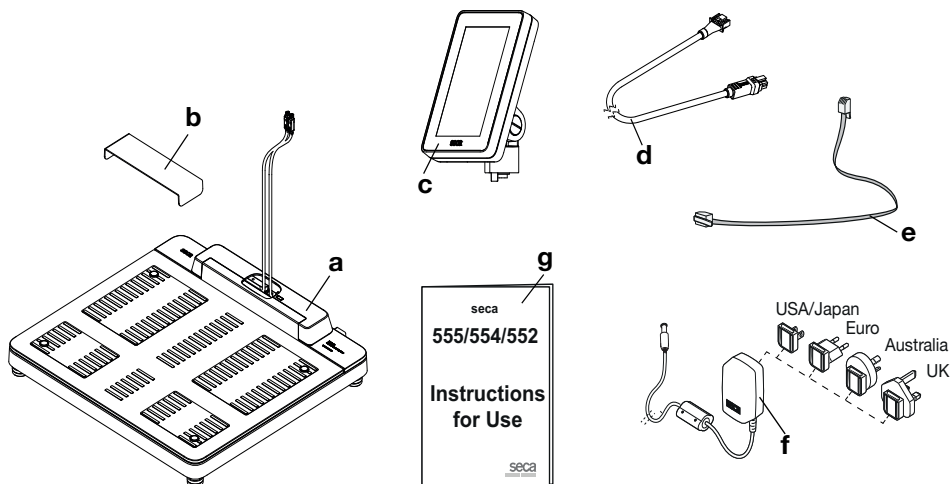
Text/symbol	Meaning
IC	Device license number from Industry Canada
	Type plate for power supply connection socket: <ul style="list-style-type: none"> • Power supply polarity • Permitted supply voltage • Current consumption
	LAN interface
	USB interface
	Power LED
	Network LED
	WPS button
	Reset key
	Interface for multifunctional display
	Do not dispose of device with household waste

4.5 Markings on the packaging

	Protect from moisture
	Arrows indicate top of product. Transport and store in an upright position.
	Fragile Do not throw or drop.
	Permitted min. and max. temperature for transport and storage
	Permitted min. and max. moisture for transport and storage
	Permitted min. and max. air pressure for transport and storage
	Open packaging here
	Packaging material can be disposed of through recycling programs

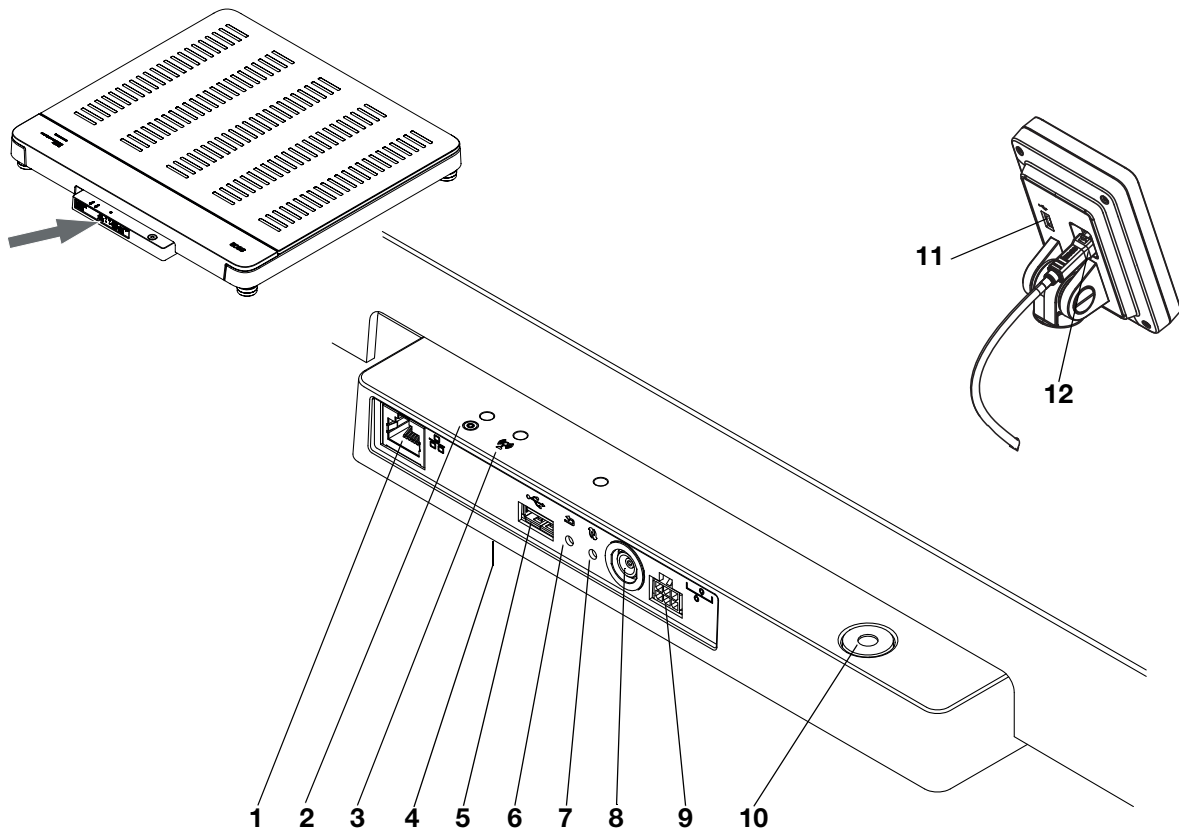
5. STARTING UP THE DEVICE

5.1 Scope of delivery



Item	Standard scope of delivery	Pcs.
a	Scale	1
b	Drip guard, transparent	1
c	Multifunctional display	1
d	Display cable	1
e	Network cable	1
f	Plug-in power supply unit with adapters	1
g	Instructions for use	1

5.2 Interfaces



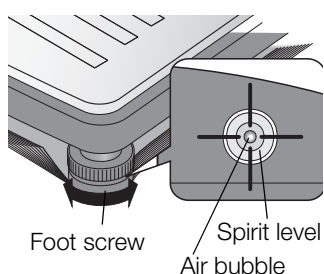
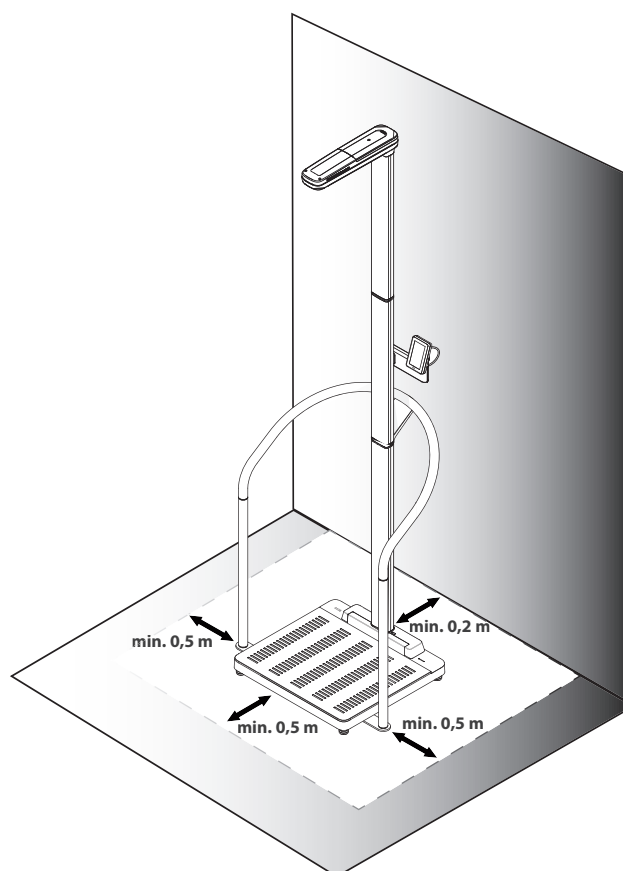
Item	Device component	Function
1	LAN interface	Used to connect the device to the EMR System in your institution (alternative to WiFi connection, seca connect 103 software required).
2	Power LED	<ul style="list-style-type: none"> • Illuminated in green: Device is ready for use • Illuminated in red: Device is defective • Flashes green: Device is active as access point
3	Network LED	<ul style="list-style-type: none"> • Flashes green: Network connection is being established • Illuminated in green: Network connection is established • Illuminated in red: Network connection is interrupted
4	WiFi module (internal)	Used to connect the device to the EMR System in your institution (alternative to LAN connection, seca connect 103 software required).
5	USB interface, weighing platform	Used to connect a barcode scanner → Optional accessories and spare parts, page 145
6	Reset key	<ul style="list-style-type: none"> • Press and hold (approx. 8 seconds): Reset settings • Press briefly (approx. 1 second): Activate/deactivate access point function
7	WPS button	Establish WiFi connection via WPS
8	Power supply connection	Used to connect the plug-in power supply unit
9	Display socket	<ul style="list-style-type: none"> • seca mBCA 555/554, seca mBCA 552: Do not use this connection; see installation instructions for compatible seca products
10	Spirit level	Indicates whether the device is horizontal
11	USB interface, multi-functional display	<ul style="list-style-type: none"> • Used to connect a barcode scanner → Optional accessories and spare parts, page 145 • Recommended if the multifunctional display is mounted directly on the device; accessory required: Scanner holder seca 463 → Optional accessories and spare parts, page 145

Item	Device component	Function
12	Display interface	<ul style="list-style-type: none"> Used to supply the multifunctional display with power Used for data transmission between the multifunctional display and the device electronics

5.3 Setting up the device

To achieve accurate measuring results, the floor at the setup location must be level and stable. Soft floors (wooden boards, for example) give under the patient's weight and falsify the measuring result.

- Place the device on a firm, level surface.
You have the following options for continuing:
 - ▶ Device with ultrasonic measuring rod: Continue with step 2.
 - ▶ Devices without ultrasonic measuring rod: Continue with step 3.
- Mark the area shown in the illustration, e.g. using colored adhesive tape.



- Align the device by turning the foot screws.

The device is positioned horizontally when the air bubble of the spirit level is precisely in the middle of the circle.

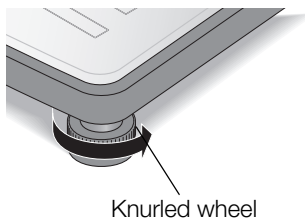


CAUTION!

Injury from a lack of stability

If the foot screws are screwed out too far, they can come loose from the device. The device is then unstable.

- ▶ Screw the foot screws out a maximum of 10 mm.
- ▶ If the device cannot be aligned horizontally with the screws screwed out as far as possible, the setup location is unsuitable. Set the device up in a suitable location.



4. Tighten the knurled wheels in the direction of the arrow. The foot screws are secured against being adjusted.
5. Calibrate the ultrasonic measuring rod → [Calibrating ultrasonic height measurement, page 115](#).

5.4 Connecting a barcode scanner (optional)

A barcode scanner can be connected to the USB interface of the weighing platform.

The barcode scanner is required for the following functions:

- **Configuration:** Define network data in the **seca connect 103** software and transfer them to the device using the QR code: → [Setting up network functions, page 121](#)
- **Operation:** Record patient and user IDs for transmitting measuring results to an EMR System: → [Completing the measurement procedure, page 110](#)

WARNING! **Patient hazard**

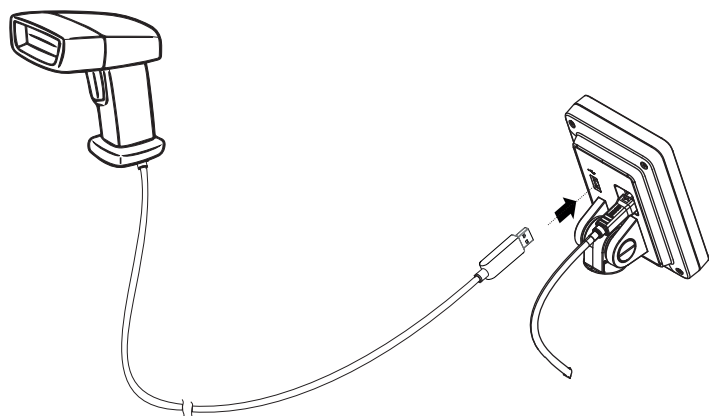
- ▶ Route the connecting cable so that patients cannot become caught or strangle themselves in it.
- ▶ Route the connecting cable so that patients and users cannot stumble.

NOTE

- Observe the maximum permitted current consumption of the barcode scanner → [General technical data, page 142](#).
- Use only barcode scanners recommended by seca → [Optional accessories and spare parts, page 145](#).

To connect a barcode scanner, proceed as follows:

1. Make sure that the device is disconnected from the power supply.
2. Plug the USB connector of the barcode scanner into the USB socket of the multifunctional display.



3. Hang the barcode scanner in a suitable holder (e.g. scanner holder **seca 463** → [Optional accessories and spare parts, page 145](#)).

NOTICE!**Incorrect measurement as a result of force shunt**

The barcode scanner and scanner holder lie in the weighing-sensitive area of the device. If the barcode scanner is not placed back in the scanner holder after scanning, the measuring result is falsified.

- ▶ Place the scanner back in the scanner holder after each scanning procedure.

4. Establish the power supply → [Establishing the power supply, page 97](#).

5.5 Establishing the power supply

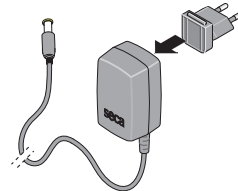
The device is supplied with power by a plug-in power supply unit.

NOTICE!**Damage to device as a result of excessive voltage**

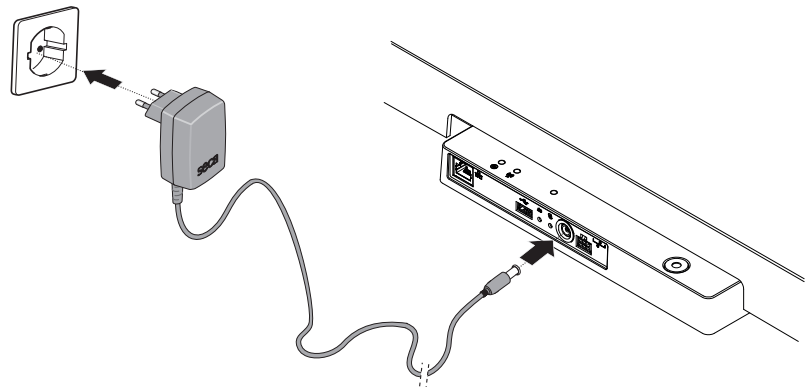
Commercially available power supply units may deliver a higher voltage than that stated on them. The device may overheat, catch fire, melt or short-circuit.

- ▶ Use only the original seca plug-in power supply unit with controlled 12 V output voltage → [Optional accessories and spare parts, page 145](#).

1. Plug the adapter required for your power supply into the power supply unit.



2. Insert the device connector of the power supply unit into the power supply connection socket of the device.
3. Plug the power supply unit into a power supply socket.



4. Perform a function check → [Function check, page 130](#).

5.6 Installing the drip guard

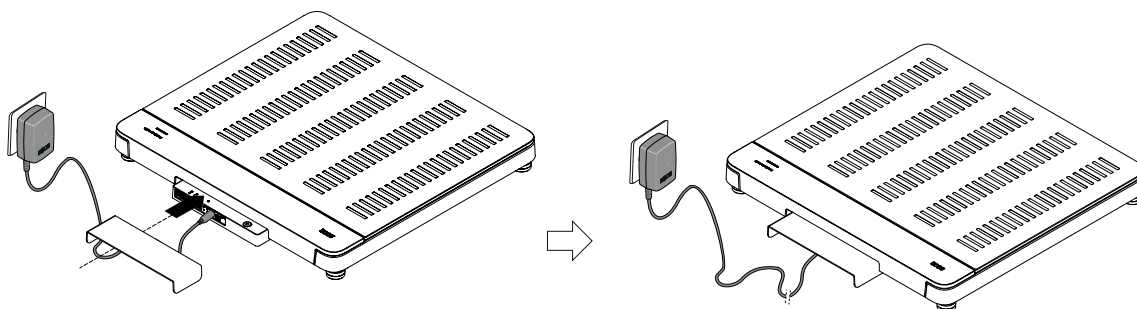
NOTICE!**Damage to device due to the ingress of fluids**

Damage may occur to the device if dripping water or other fluids enter the device via the connection panel.

- ▶ Only operate the device with the drip guard installed.

1. Connect all cables as described in these instructions for use and in the installation instructions for the compatible products.

2. Position the drip guard on the connection panel as shown in the illustration.
3. Push the drip guard beneath the weighing platform up to the stop.



5.7 Adapting device settings

You have the following options for setting the device up for different usage situations:

- → [Changing the device mode, page 112](#)
- → [Calling up/exiting a menu, page 112](#)
- → [Setting up network functions, page 121](#)
- → [Calibrating ultrasonic height measurement, page 115](#)
(device-dependent)

5.8 Transporting the device

The device is equipped with two casters which enable transport over short distances.



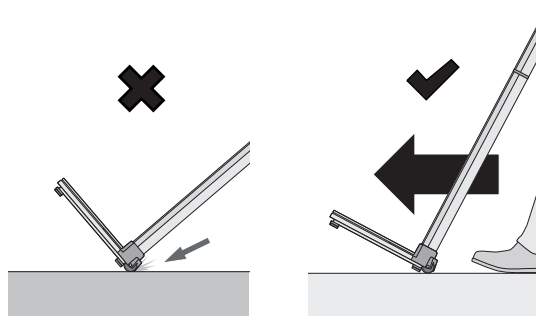
CAUTION!

Risk of injury and damage to device

If the device is equipped with a measuring rod, it must be tilted extensively for transport. The great height of the device can result in injuries and damage to the device.

- ▶ Make sure that there are no other persons in the immediate vicinity.
- ▶ Make sure that there are no objects in the in the immediate vicinity.

1. Remove the drip guard.
2. Disconnect all of the device's cable connections (e.g. power supply, network).
3. Tilt the device until it can be moved freely on the casters.



4. Transport the device to its new setup location.
5. Set up the device → [Setting up the device, page 95](#).
6. Re-establish all cable connections.
7. Install the drip guard.

6. OPERATION

WARNING! **Injury from falls**

- ▶ Ensure that the device is positioned firmly and level.
- ▶ Route connecting cables (if present) in such a way that neither user nor patient can trip over them.
- ▶ The device is not intended for supporting patients when getting up e.g. from a wheelchair. Assist people with limited motor skills when they are getting up, e.g. from a wheelchair.
- ▶ Make sure that the patient does not step onto and off the weighing platform right at the edges.
- ▶ Make sure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.

WARNING! **Danger of slipping**

- ▶ Ensure that the weighing platform is dry before the patient steps onto it.
- ▶ Ensure that the patients feet are dry before he or she steps onto the weighing platform.
- ▶ Make sure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.

NOTE

The availability of some functions is dependent on the device mode. If you require functions that are not available in the current device mode, ask your administrator or hospital technician whether the device mode can be changed.

6.1 Activating the multifunctional display

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The multifunctional display goes off after a set period of time (→ [Setting the standby time, page 118](#)). The seca logo is displayed (screensaver).

WARNING! **Electric shock**

The device is not equipped with an on/off switch and is not de-energized when the display goes off.

- ▶ Remove the power supply connector if the device has to be de-energized, e.g. for hygiene processing or maintenance work.
- ▶ Press the multifunctional display to activate it.
The main screen is displayed.
The device is ready for operation.

6.2 Measuring weight

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



CAUTION! Patient hazard! Injury from falling

Persons with limited mobility can fall when stepping onto the weighing platform.

- ▶ Support people with limited mobility when they step onto the scale.

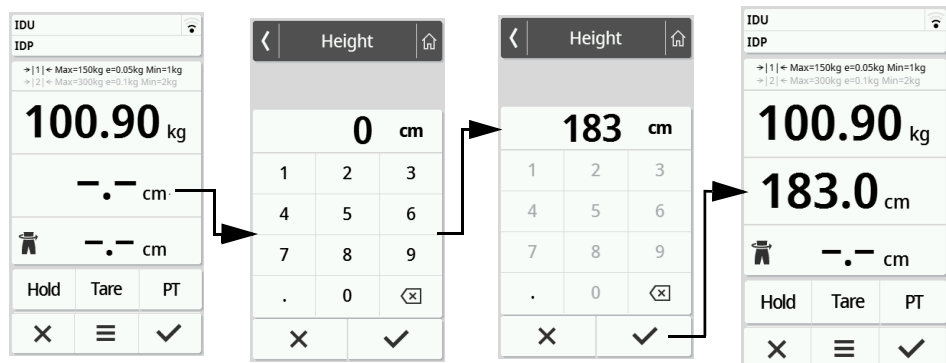
1. Make sure that there is no load on the weighing platform.
2. Ask the patient to step onto the weighing platform.
3. Ask the patient to keep still.
4. Read off the measuring result.



6.3 Entering the height manually

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

1. Press the **Height** field.
2. Enter the height.
3. Press the key to confirm your entry.



4. Press the key to clear your entry.

6.4 Measuring weight and height (devices with ultrasonic measuring rod)

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



CAUTION! Patients can be injured if they fall

Persons with limited mobility can fall when stepping onto the weighing platform.

- ▶ Support people with limited mobility when they step onto the scale.

WARNING!

Incorrect measurement due to reflections

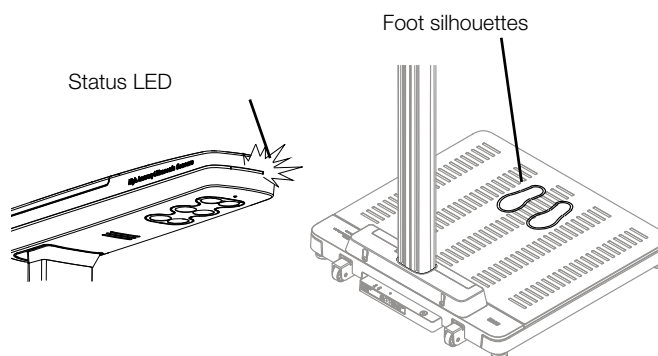
If there are objects or people in the immediate vicinity of the device, incorrect measurements will result.

- ▶ Ensure that there are no objects or people within 0.5 meter of the front or side of the device during the measuring process.
- ▶ Ensure that the device is at least 0.2 meter away from the wall.
- ▶ Ensure that the patient is not wearing any kind of hair accessory on top of the head.

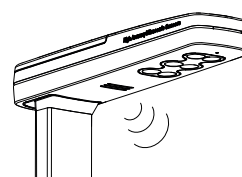
The measurement procedure described on the following is based on the factory settings. Information about configuration options can be found here:

→ [Configuring voice guidance, page 125](#).

1. Make sure that there is no load on the weighing platform.
2. If necessary, press the multifunctional display screen to “wake” the device from standby.
3. Make sure that the Status LED on the ultrasound head and the silhouettes on the weighing platform light up.



4. Make sure that the patient steps forward onto the weighing platform and adopts an upright posture.
5. Make sure that the patient stands on the illuminated foot silhouettes.
6. Ask the patient to follow the instructions given by the device. The device determines the patient's weight and height.





7. Read off the measuring result.
8. You have the following options for continuing:
 - ▶ Completing the measurement → [Completing the measurement procedure, page 110](#)
 - ▶ Performing a bioimpedance measurement → [Measuring bioimpedance, page 107](#)
 - ▶ Clearing measuring results: Press **X** key

6.5 Using extended weighing functions

Taring additional weight (tare)

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Use the **Tare** function to prevent an additional weight (e.g. a towel) from affecting the patient's weight value.

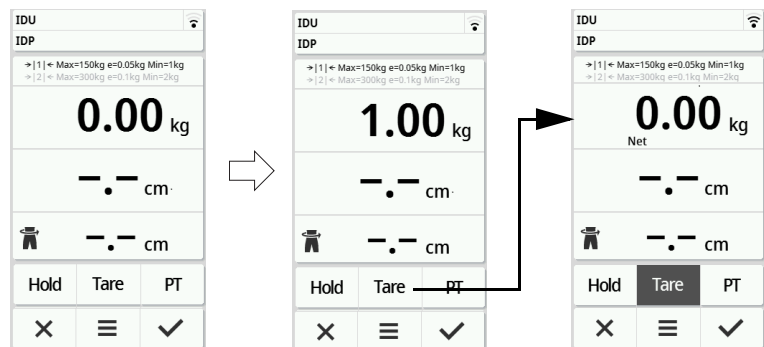
NOTICE!

Incorrect measurement as a result of force shunt

If an additional weight, e.g. a large towel, touches the surface on which the scale is stood, the weight will not be measured correctly.

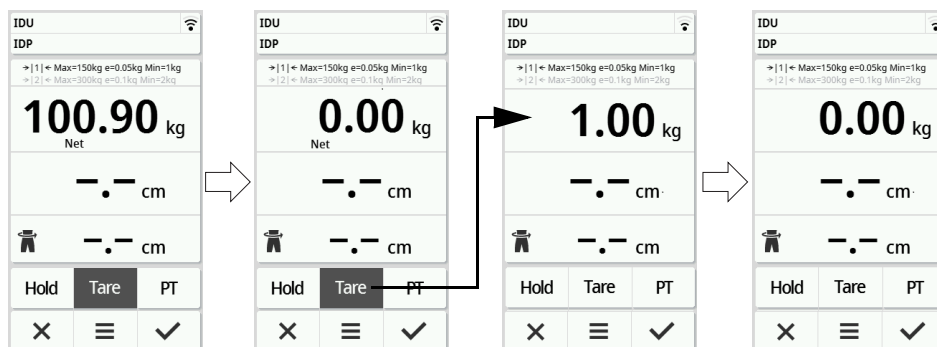
- ▶ Make sure that additional weights are only placed on the scale's weighing platform.

1. To activate the **Tare** function, proceed as follows:
 - a) Place an additional weight (here: 1 kg) onto the weighing platform.
 - b) Press the **Tare** key.
 - c) Wait until the value **0.00** and the message "**NET**" are displayed.



2. Weigh the patient → [Measuring weight, page 100](#).
3. Read off the measuring result.
The additional weight is deducted automatically.

4. To deactivate the function, proceed as follows:
 - a) Remove the weight from the weighing platform
 - b) Press the **Tare** key
 - c) Wait until the **NET** message goes off and the additional weight is displayed
 - d) Remove the additional weight from the weighing platform

**NOTE**

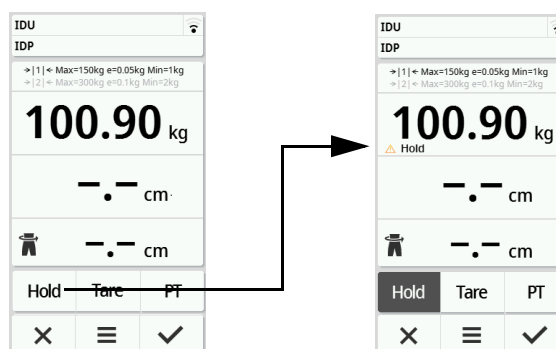
The maximum weight which can be displayed is reduced by the weight of the objects which have been tared.

Permanently displaying the weight (Hold)

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

When the **Hold** function is activated, the weight is still displayed after the weight has been removed from the scale. This enables you to attend to the patient before recording the weight value.

1. Make sure that there is no load on the scale.
2. Ask the patient to step onto the scale.
3. Press the **Hold** key.
4. Wait until the weighing value has stopped flashing. The **Hold** message appears.



5. To deactivate the function, press the **Hold** key. The **Hold** message is no longer displayed.

NOTE

When the **Autohold** function is activated, the weight value is automatically displayed permanently as soon as a stable measuring result has been achieved → [Activating the Autohold function, page 113](#).

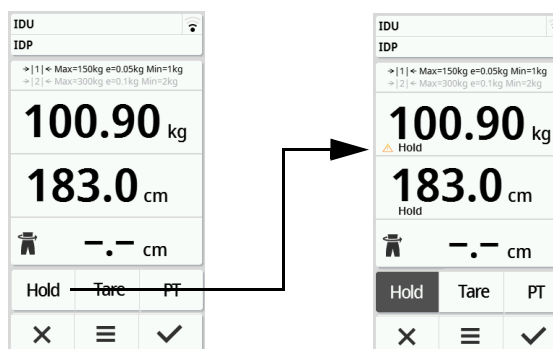
**Devices with measuring rod:
Permanently displaying the weight
and height (Hold)**

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

When the **Hold** function is activated, the weight and height are still displayed after the weight has been removed from the scale. This enables you to attend to the patient before recording the measuring results.

1. Make sure that there is no load on the scale.
2. Ask the patient to step onto the scale.
3. Wait until height measurement has been completed and, if the device is set accordingly, the measuring results have been announced.
4. Press the **Hold** key.

The **Hold** message is displayed.



5. To deactivate the function, press the **Hold** key.
The \triangle symbol and the **Hold** message are no longer displayed.


NOTE

If the **Autohold** function is activated, the weight and height are automatically displayed permanently as soon as stable measured values have been achieved → [Activating the Autohold function, page 113](#).

**Permanently storing additional
weight (pre-tare)**

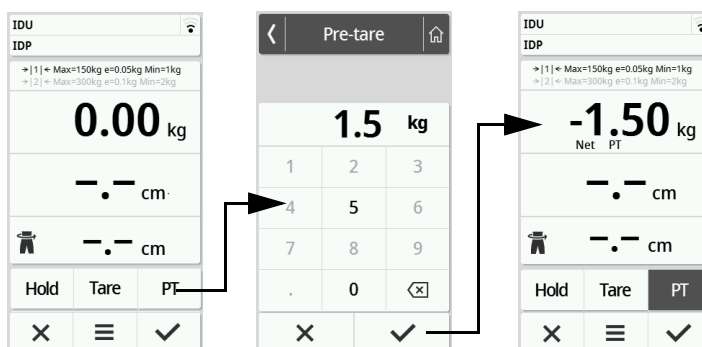
Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•


The **Pre-tare** function can be used to permanently save an additional weight and automatically subtract it from a measuring result, e.g. a flat-rate figure for shoes and clothing.

1. To activate the **Pre-tare** function, proceed as follows:
 - a) Remove the weight from the weighing platform
 - b) Press the **PT** key
 - c) Enter the value
 - d) Confirm the value with the  key

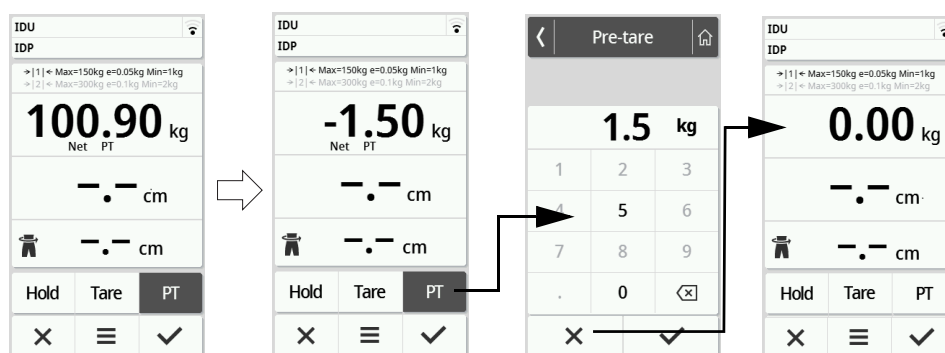
The set additional weight (here: 1.5 kg) is displayed with a minus sign in front.

The messages “**NET**” and “**PT**” are displayed.



2. Ask the patient to step onto the scale.
The patient's weight is displayed.
The saved additional weight has been deducted automatically.
3. To deactivate the function, proceed as follows:
 - a) Remove the weight from the weighing platform
 - b) Press the **PT** key
 - c) Clear the value with the  key

The set additional weight is no longer displayed.
The function is deactivated.



Automatic switchover of weighing range

After the scale is switched on, weighing range 1 is active. If a particular weight value is exceeded, the scale automatically switches to weighing range 2.



- ▶ To switch back to weighing range 1, completely remove the weight from the scale.
Weighing range 1 is active again.

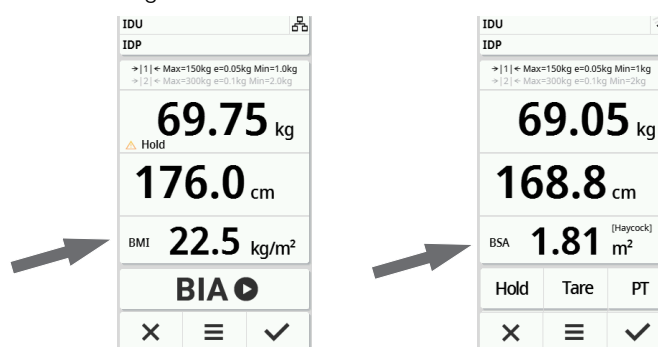
Automatic calculation of BMI or BSA

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•


The device automatically calculates the Body Mass Index (**BMI**) or the Body Surface Area (**BSA**) according to its default setting → [Selecting BMI/BSA/ Waist circumf.](#), page 117.



- ▶ Determine the weight and height of the patient.
 - ▶ → [Measuring weight](#), page 100
 - ▶ → [Entering the height manually](#), page 100
 - ▶ → [Measuring weight and height \(devices with ultrasonic measuring rod\)](#), page 101

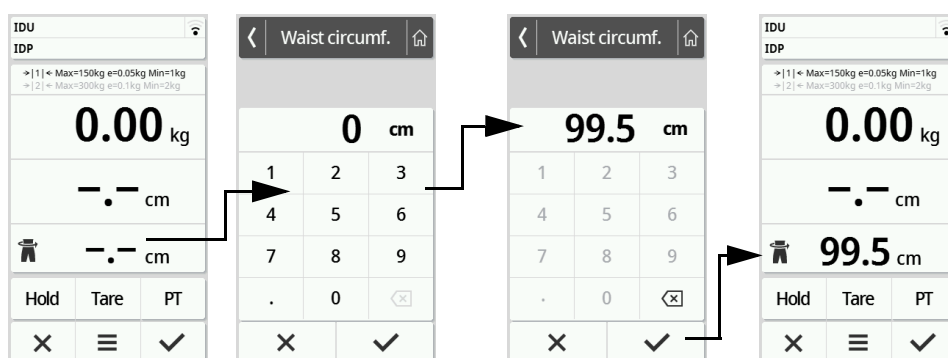
Either the **BMI** or the **BSA** is calculated automatically according to the default setting.



Entering waist circumference

When the  symbol is visible on the main screen (→ [Selecting BMI/BSA/ Waist circumf.](#), page 117), you can enter the waist circumference of the patient and send it to your EMR System or the **seca analytics 125** software together with further measuring results.

1. Press the  display field.
2. Enter the waist circumference.
3. Confirm the entry with the  key.



6.6 Measuring bioimpedance

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

User qualification for bioimpedance measurement

Bioimpedance measurements may only be carried out by persons who have been familiarized with the functions of the device according to the regulations of the respective institution.

To perform a bioimpedance measurement, at least the following sections of these instructions for use must be observed in addition to the information in this section:

- → [Basic safety precautions, page 81](#)
- → [Contraindications, page 85](#)
- → [Hygiene treatment, page 129](#)

Performing a bioimpedance measurement



WARNING! **Patient hazard due to infections**

Diseases can be transmitted due to poor hygiene.

- ▶ Make sure that the patient does not have any infectious diseases.
- ▶ Make sure that the patient's hands and feet are clean.
- ▶ Make sure that the patient does not have any open wounds on the palms of the hands or the soles of the feet.
- ▶ Disinfect the electrode surfaces after every measurement.



WARNING! **Injury from falling**

The device is not intended for supporting patients when getting up e.g. from a wheelchair.

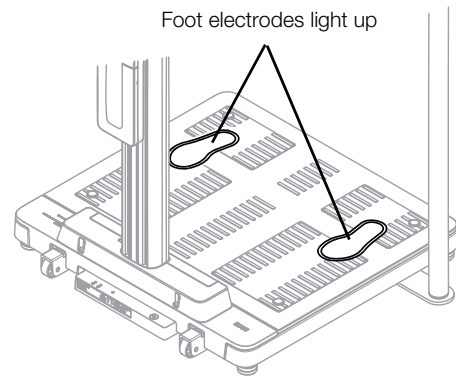
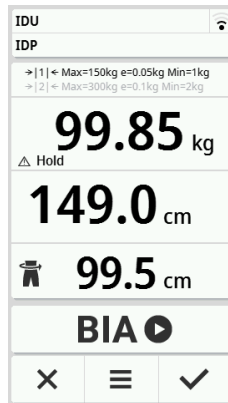
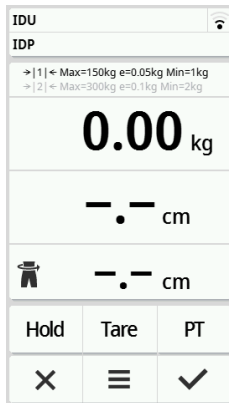
- ▶ Assist persons with limited mobility when they are getting up, e.g. from a wheelchair.

1. Ask the patient to step onto the weighing platform.
2. Determine the weight and height of the patient.
 - ▶ → [Measuring weight, page 100](#)
 - ▶ → [Entering the height manually, page 100](#)
 - ▶ → [Measuring weight and height \(devices with ultrasonic measuring rod\), page 101](#)

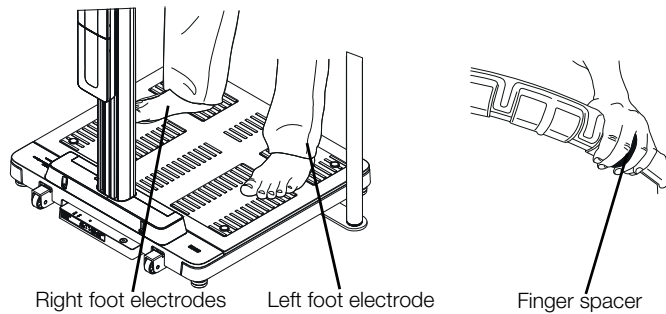
The BIA start key is shown.

The foot electrodes for the bioimpedance measurement light up on the weighing platform.

3. If intended, enter the patient's waist circumference.



4. Make sure that the patient is standing on the device correctly:

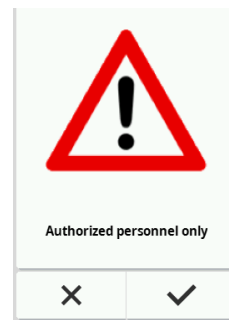


NOTE

- Selection of the hand electrodes influences the measuring result. Note the pairs of hand electrodes selected by the patient. In this way, you can ensure that the patient can use the same pairs of hand electrodes for future measurements.
- The electric current passed through the body during the measurement is very low and does not present any health risk. However, in isolated cases, very sensitive persons may feel a slight tingling sensation.

Test point	Characteristics
Hands	<ul style="list-style-type: none"> • Hands must be clean • Select the pair of hand electrodes such that arms are extended but not tensed • Same pair of hand electrodes on left and right • Finger spacers of the hand electrodes between the middle finger and ring finger on both sides
Feet	<ul style="list-style-type: none"> • Feet must be clean • Stand on device with bare feet • Place feet on the illuminated foot silhouettes
Position	<ul style="list-style-type: none"> • Upright position • Knees slightly bent • Do not move during the measurement

5. Press the BIA start key.
The message **Authorized personnel only** appears.

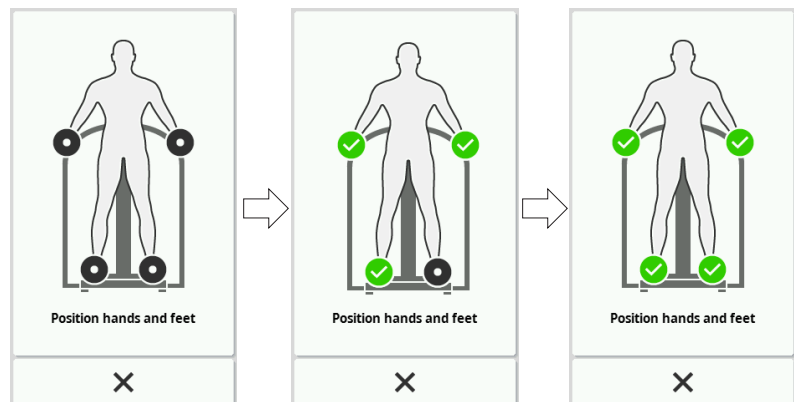


6. Observe section → [User qualification for bioimpedance measurement, page 107](#).

You have the following options for continuing:

- ▶ Authorized personnel: Press the ✓ key and continue with step 7.
- ▶ Not authorized personnel: Press the ✗ key to cancel the procedure

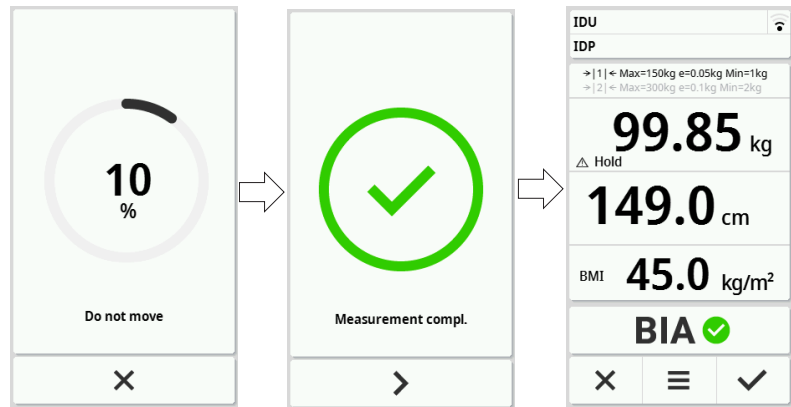
7. Make sure that the patient is in correct contact with the hand and foot electrodes.



Checking the patient's electrode contact

If the electrode contact is correct, the corresponding electrode indicator becomes green.

When all electrode indicators are green, the measurement starts automatically.



Bioimpedance measurement progress

As soon as the measurement is completed, the **Measurement compl.** message appears.

The main screen is displayed again.

8. Ask the patient to step off the weighing platform.
9. Complete the measurement procedure → [Completing the measurement procedure, page 110](#).

Viewing the bioimpedance measurement evaluation

The **seca analytics 125** software is required to display bioimpedance measuring results and evaluations → [Compatible seca products, page 145](#).

6.7 Completing the measurement procedure

NOTICE!

Incorrect measuring results

On devices that are equipped with a scanner holder, the barcode scanner and the barcode scanner holder lie in the weighing-sensitive area and can falsify the measuring result.

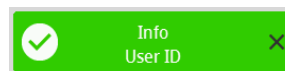
- ▶ Hang the barcode scanner in the holder.

Devices with connection to an EMR System

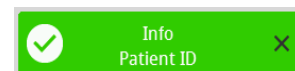
To complete a measurement on devices that are connected to an EMR System, proceed as follows:

1. Make sure that the displayed measured values are plausible.
2. Scan the patient and/or user ID.

The device indicates whether the scanned IDs are correct:



User ID OK

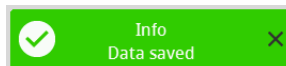


Patient ID OK

NOTE

Whether and the point in the measurement procedure at which the IDs have to be scanned is defined when connecting the device to your EMR System. If you have any queries in this regard, contact your administrator or hospital technician.

- Press the ✓ key.
The measuring results are submitted to the EMR System and are assigned to the electronic patient file.



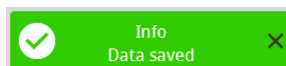
Data have been submitted to the EMR System

The device is ready for the next measurement.

Devices with connection to the **seca analytics 125** software

To complete a measurement on devices that are connected to the **seca analytics 125** software, proceed as follows:

- Press the ✓ key.
The **Date of birth** dialog window appears.
- Enter the patient's date of birth.
- Press the ✓ key.
The measuring results are submitted to the **seca analytics 125** software.



Data have been submitted to the EMR System

The device is ready for the next measurement.

Standalone devices

To complete a measurement on devices that are not connected to an EMR System or the **seca analytics 125** software, proceed as follows:

- Make sure that the displayed measured values are plausible.
- Transfer the displayed measured values to the patient file.
- Press the ✕ key.
Measured values and manual inputs are cleared.
The device is ready for the next measurement.

7. CONFIGURATION

NOTE



- The functions described in this part of the instructions for use are exclusively intended for administrators and hospital technicians.
- This part of the user documentation contains information about configuring the device for measuring mode and for integration into a PC network.
- Integrating this device into a PC network containing other devices may lead to previously unknown risks for patients, operators or third parties. It is the responsibility of the operating company to determine, analyze, evaluate, and control these risks.

7.1 Basic functions



Changing the device mode The following device modes are available for setting the device up for different usage situations:

Mode	Functions	Use	Recommended user group
Basic	<ul style="list-style-type: none"> • Measurement functions: <ul style="list-style-type: none"> - Performing a measurement - Reading off results • No menu access 	Guided measurements	Hospital personnel
Advanced	<ul style="list-style-type: none"> • Measurement functions: <ul style="list-style-type: none"> - Performing a measurement - Reading off results - Using additional functions • Menu: <ul style="list-style-type: none"> - Limited device configuration 	Guided measurements	Hospital personnel
Expert	<ul style="list-style-type: none"> • Measurement functions: <ul style="list-style-type: none"> - Performing a measurement - Reading off results - Using additional functions • Menu: <ul style="list-style-type: none"> - Device configuration - Network configuration 	<ul style="list-style-type: none"> • Guided measurements • Configuring the device • Network connection 	<ul style="list-style-type: none"> • Hospital personnel • Hospital technicians • IT administrators
Service	<ul style="list-style-type: none"> • Measurement functions: <ul style="list-style-type: none"> - Performing a measurement - Reading off results - Using additional functions • Menu: <ul style="list-style-type: none"> - Device configuration - Network configuration - Additional service functions 	Service	Authorized service technicians

To select a device mode, proceed as follows:

1. Press and hold the  key (approx. 5 sec.) until the **Device mode** menu appears.
The current device mode is displayed.
2. Press the desired device mode.
The function is active.
3. Press the  key in the header.
The main screen is displayed.

Calling up/exiting a menu To call up the menu, proceed as follows:

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. To exit the menu, press the  key.
The main screen is displayed.

NOTE




No menu access is possible in the **Basic** device mode.

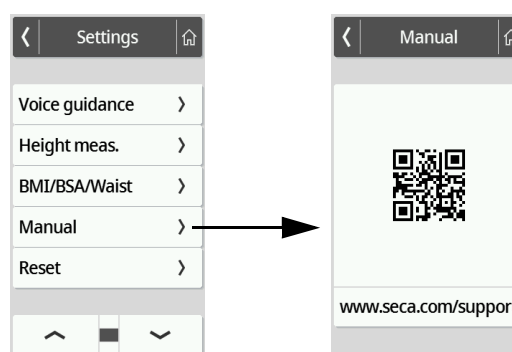
Accessing the PDF version of the instructions for use (QR code)

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

You can scan a QR code which can be used to access the PDF version of these instructions for use and load them e.g. onto your smartphone or tablet PC.

To scan the QR code, proceed as follows:

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Manual** menu item is displayed.
3. Press the **Manual** item.
A QR code is displayed.



4. Scan the QR code (e.g. with your smartphone or tablet).
This takes you to the www.seca.com/support website, where you can download the instructions for use.

7.2 Measuring

Activating the Autohold function

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

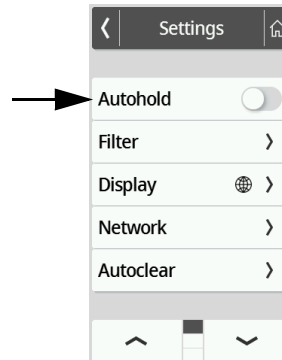
If you activate the **Autohold** function, it is no longer necessary to manually activate the **Hold** function for each individual measurement procedure.






On devices with a measuring rod, the setting also applies to the height display.

NOTE

This function is activated at the factory on some models. The function can be deactivated.

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.






2. Press the  or  key until the **Autohold** menu item is displayed.
3. Select the desired setting:
 -  Function activated
 -  Function deactivated
4. To exit the menu, press the  key.

Setting filter

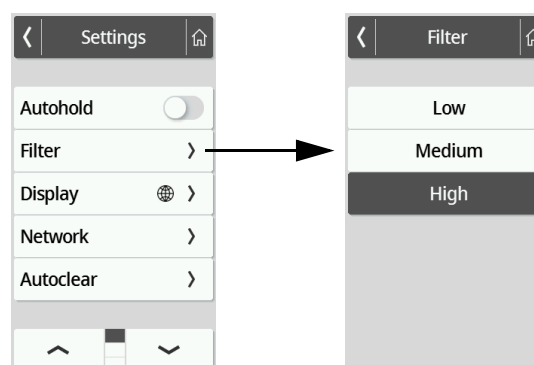
Device mode	Available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The **Filter** function can be used to avoid interferences during weight determination. The selected setting has the following influences on measurements with the **Hold/Autohold** function activated:

- Sensitivity with which the weight display reacts to patient movements
- Period of time until a weight value is displayed permanently.

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Filter** menu item is displayed.

- Press the **Filter** item.
The current setting is displayed.



Filter	Weight determination
Low	Fast
Medium	Medium
High	Slow

- Press the desired filter level.
The setting is active.

NOTE

With the **Low** setting, it may occur that no weight value is displayed permanently despite the activated **Hold** function in the case of patients who are not very steady on their feet.

Calibrating ultrasonic height measurement

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•




Before performing a measurement with the device for the first time, height measurement must be calibrated. Repeat this calibration at least once per year.

The automated calibration procedure consists of two steps:

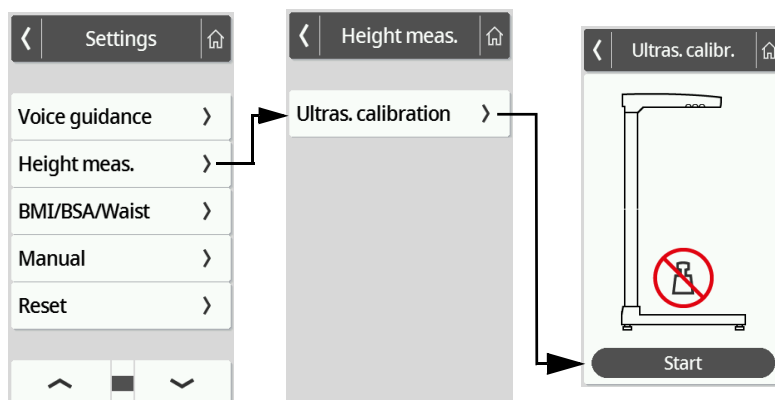
- Calibration over the entire measuring range
- Calibration against a calibration rod (included in the scope of delivery of the measuring rod).

NOTE

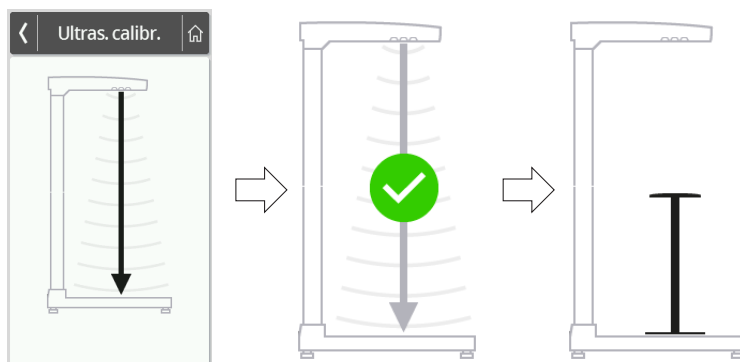
Make sure that there are no objects or people in the immediate vicinity of the device during the calibration procedure → [Setting up the device, page 95](#).

- Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
- Press the  or  key until the **Height meas.** menu item is displayed.
- Press the **Height meas.** menu item.

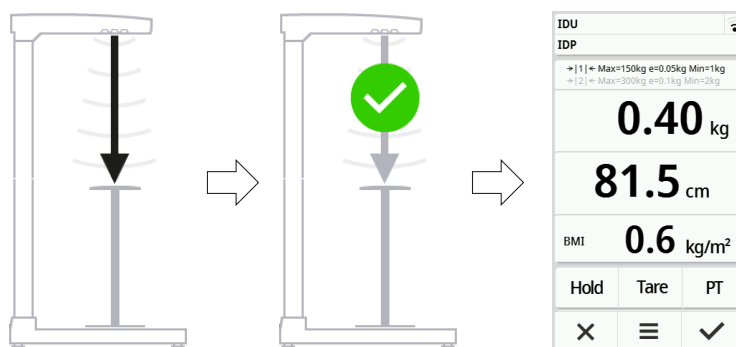
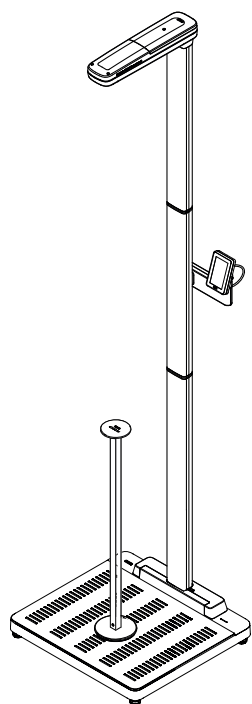
- Press the **Ultras. calibration** menu item.
The **Ultras. calibration** dialog is displayed:



- Make sure that there is no load on the scale.
- Step back from the measuring device (distance approx. 0.5 m).
- Press the **Start** key.
The first step of the calibration procedure starts.
- Wait until the first part of the calibration procedure has been completed.
The device requests you to place the calibration rod onto the weighing platform:



- Place the calibration rod centrally onto the illuminated foot silhouettes of the weighing platform.
The second step of the calibration procedure starts:
- Wait until the second part of the calibration procedure has been completed.
The main screen is displayed again.



- Remove the calibration rod from the weighing platform.
The device is ready to measure.

Selecting BMI/BSA/Waist circumf.




Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

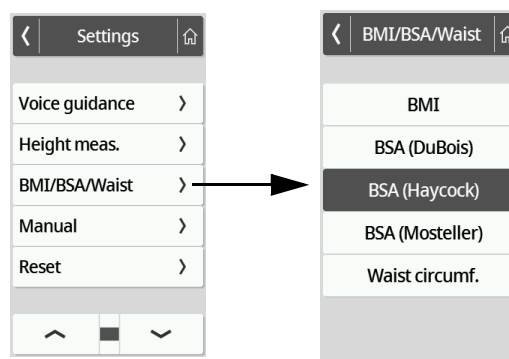
You can specify whether the device calculates the Body Mass Index (**BMI**) or the Body Surface Area (**BSA**) as soon as the patient's weight and height are available.

The device can also be set so that the waist circumference (**Waist circumf.**) can be entered manually.

NOTE

If the **Waist circumf.** setting is selected, automatic BMI/BSA calculation is not possible.

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **BMI/BSA/Waist** menu item is displayed.
3. Press the **BMI/BSA/Waist** item.
4. Press the desired setting:
The setting is active.






7.3 Adjusting display settings

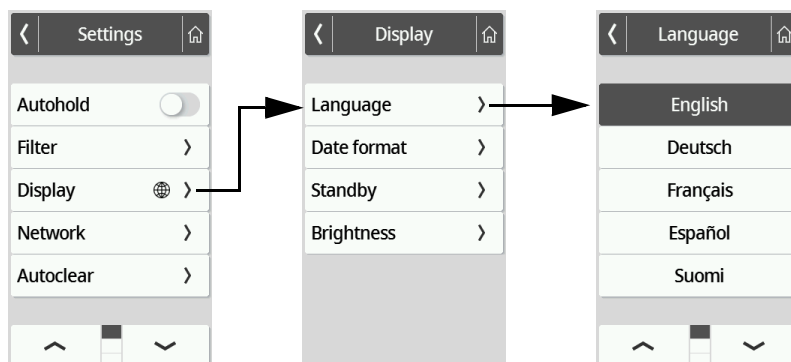
Setting the display language

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The display language can be set

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Language** item.

- Press the desired filter language.
The setting is active.



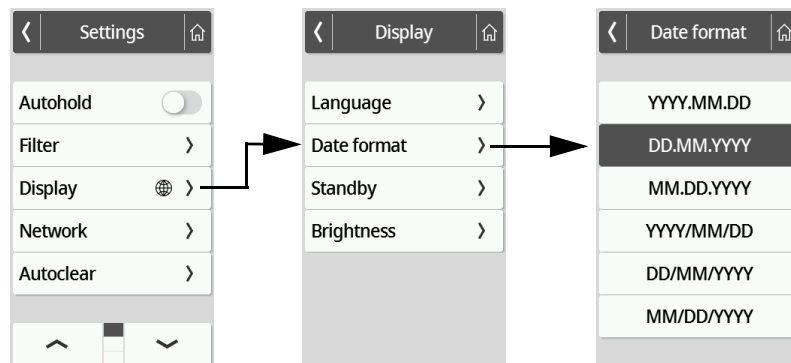
- To exit the menu, press the key.

Setting the date format

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The format in which the patient's date of birth is displayed can be set.

- Press the key.
The **Settings** menu is displayed.
- Press the or key until the **Display** menu item is displayed.
- In the **Display** menu, select the **Date format** item.
- Press the desired date format.
The setting is active.



- To exit the menu, press the key.

Setting the standby time

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The period of time after which the multifunctional display goes off (standby) can be set.

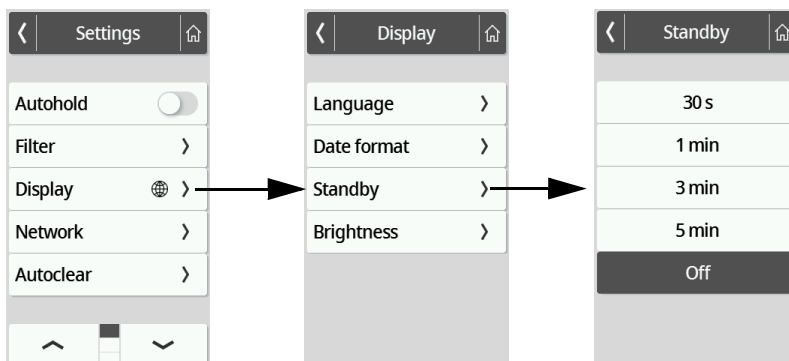


WARNING!
Electric shock

The device is not de-energized when the display goes off.

- ▶ The device is not equipped with an on/off switch. Remove the power supply connector if the device has to be de-energized, e.g. for hygiene processing or maintenance work.

1. Press the key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the or key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Standby** item.
4. Press the desired setting.
The setting is active.
The display goes off after the set period of time.



NOTE

If the **Off** setting is selected in the **Standby** menu, the multifunctional display remains permanently active.

5. To exit the menu, press the key.

Setting the display brightness

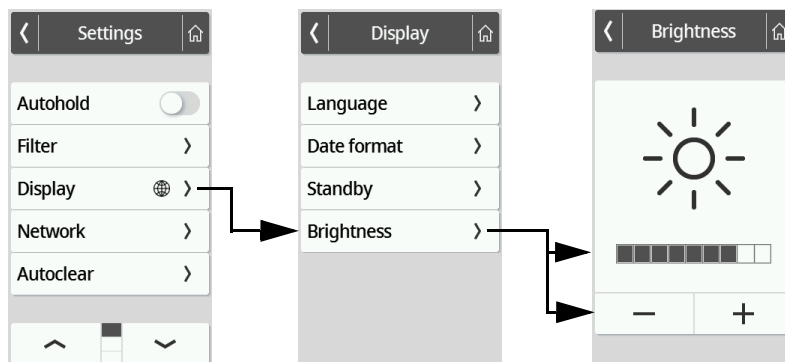
Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The display brightness can be adjusted in stages (0 = off, 9 = max).

1. Press the key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the or key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Brightness** item.

4. Adjust the brightness:
 - ▶ Press the plus/minus keys
 - ▶ Press the stages in the selection bar




The setting is active.

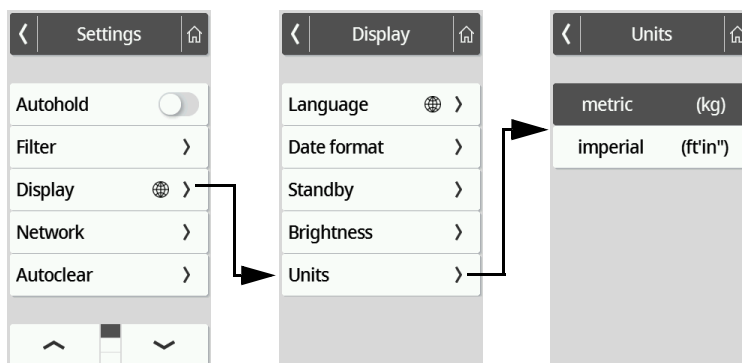



5. To exit the menu, press the  key.

Switching over units

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Units** item.
4. Press the desired system of units.
The setting is active.
Measuring results are displayed in the selected system of units.



5. To exit the menu, press the  key.

7.4 Setting up network functions



CAUTION!

Malfunction, implausible measuring results

If network settings are not carried out correctly, measuring results can be assigned incorrectly or lost.

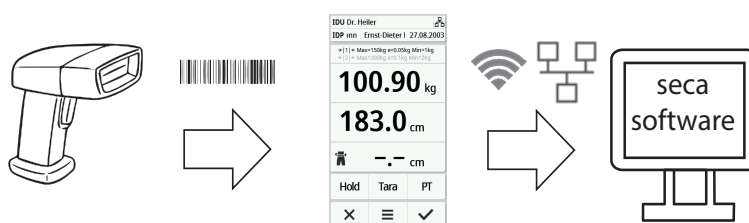
- ▶ Have the steps described in this section carried out by your administrator or hospital technician. If you have any questions, contact **seca Service**.

NOTE

As soon as the device is connected to a network, the **Autohold** function is activated automatically. The **Autohold** function cannot be deactivated if the device is connected to a network.

The following requirements must be met to be able to assign measured values to an electronic patient file in an EMR System or the **seca analytics 125** software:

- Device is set up in the **seca connect 103** software
- Device is connected to your network via a LAN or WiFi connection
- An interface is set up in the **seca connect 103** software to your EMR System or the **seca analytics 125** software
- Barcode scanner is connected to the device



On connection to an EMR System, the measurement procedure consists of the following steps:

- Record ID(s) using barcode scanner
- Record measured values on the device
- Use the **seca connect 103** software to transmit the measuring results to the EMR System

NOTE

The measurement procedure (workflow settings) can be individually adapted in the **seca connect 103** software.

Setting up the device in the **seca connect 103** software

For data transmission between the device and your EMR System, the device must be set up in the **seca connect 103** software. Amongst others, the following data must be entered:

- Device name
- Setup location
- Workflow settings (measurement procedure)
- Address of the **seca connect 103** server
- Network port

1. Set up the device in the **seca connect 103** software as described in the system instructions for use for the **seca connect 103** software. The software generates a QR code containing the entered information.
2. Make sure that a barcode scanner is connected to the device
→ [Connecting a barcode scanner \(optional\), page 96](#).
3. Scan the QR code from the software user interface or a paper printout. The settings carried out in the **seca connect 103** software are stored in the device.

4. You have the following options for continuing:
 - ▶ LAN: Connect the device to the network using a LAN cable
 - ▶ WiFi: → [Connecting the device to the WiFi network \(seca connect 103\), page 123](#)

NOTICE!

Malfunction

To be able to transmit measuring results to an EMR System, an interface must be set up between the **seca connect 103** software and the EMR System.





- ▶ Observe the system instructions for use for the **seca connect 103**.
- ▶ Set up the interface in cooperation with the manufacturer of your EMR System.

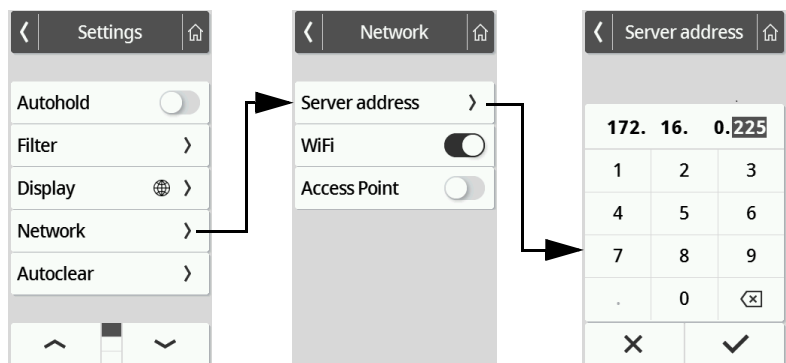
Entering the IP address

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

NOTE

Manual entry is only necessary if no barcode scanner is connected to your device. If a barcode scanner is connected, the network connection can be set up from the **seca connect 103** software.




1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Network** menu item is displayed.
3. Press the **Network** item.
4. Press the **Server address** item.
5. Enter the IP address of the server on which the **seca connect 103** software is installed:
 - a) Enter the value
 - b) Confirm your entry by pressing the  key

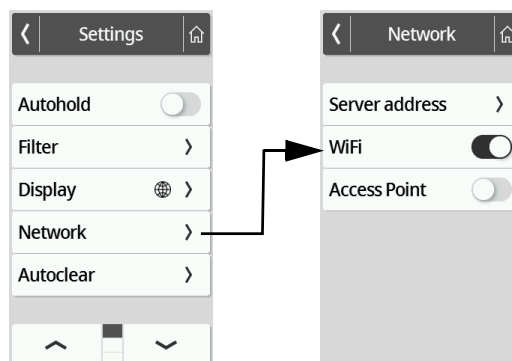





6. You have the following options for continuing:
 - ▶ Connect the device to the network using a LAN cable
 - ▶ Establish a WiFi connection → [Connecting the device to the WiFi network \(seca connect 103\), page 123](#)

Activating/deactivating the WiFi function

To activate/deactivate the WiFi function for the device, proceed as follows:

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Network** menu item is displayed.
3. Press the **Network** item.
The current setting is displayed.




4. Press the desired setting for the **WiFi** item:
 -  Function activated
 -  Function deactivated
5. To exit the menu, press the  key.

Connecting the device to the WiFi network (seca connect 103)

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

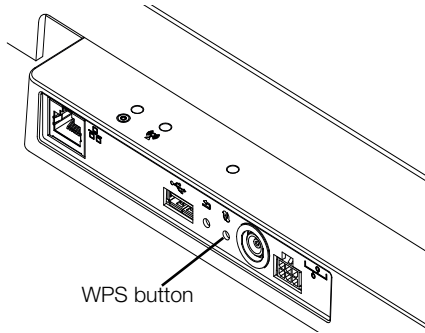
Connect your device to the WiFi network via the **seca connect 103** software if you do not have access to the WPS function of the router or want to integrate several devices:

1. Make sure that the WiFi function of the device is activated → [Activating/deactivating the WiFi function, page 123](#).
2. Enter the data for the WiFi network in the **seca connect 103** software as described in the system instructions for use for the software.
The software generates a QR code containing the entered information.
3. Make sure that a barcode scanner is connected to the device
→ [Connecting a barcode scanner \(optional\), page 96](#).
4. Scan the QR code from the software user interface.
The settings carried out in the **seca connect 103** software are stored in the device.
The device connects to the router of the WiFi network.
As soon as the device is connected to the WiFi network, the  symbol is permanently on.

Connecting the device to the WiFi network (WPS)


Connect your device to the WiFi network via WPS if no barcode scanner is connected to the device and you have access to the router.

1. Make sure that the WiFi function of the device is activated → [Activating/deactivating the WiFi function, page 123](#).
2. Press the WPS button on the router and on the connection panel on the weighing platform.



Automatically clearing measured values (Autoclear)

The device connects to the router of the WiFi network.

As soon as the device is connected to the WiFi network, the  symbol is permanently on.

NOTICE!

Malfunction, incomplete data transmission





Further settings have to be carried out to enable the transmission of measurement data to an EMR System via the **seca connect 103** software.

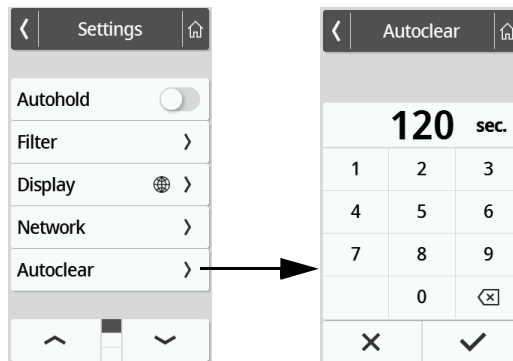
- ▶ Observe the system instructions for use for the **seca connect 103**.


Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Out-of-date measuring results and patient data lead to incorrect calculation of the BMI or BSA or to implausible bioimpedance analyses. The period of time after which the following parameters are cleared automatically can be set:

- Weight
- Height
- **BMI**
- **BSA**

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Autoclear** menu item is displayed.
3. Press the **Autoclear** item.
4. Specify the time after which the device is to clear measuring results and patient data:
 - a) Enter value (minimum: 1sec./maximum: 3600 sec./1 h)
 - b) Confirm your entry by pressing the  key






5. To exit the menu, press the  key.

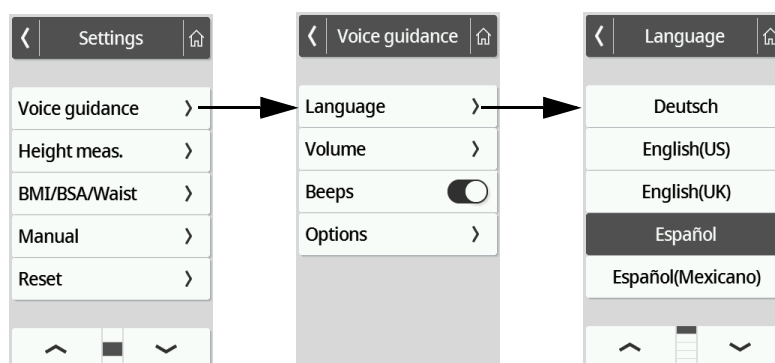
7.5 Configuring voice guidance


Selecting a language

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

To change the language, proceed as follows:

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Voice guidance** menu item is displayed.
3. In the **Voice guidance** menu, select the **Language** item.






4. Select a language.
 - a) Press the arrow keys until the desired language appears on the display
 - b) Press the desired language
 The setting is active.
5. To exit the menu, press the  key.

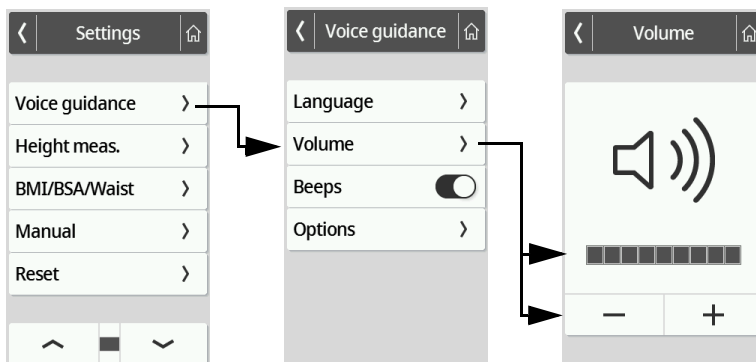
Setting the volume

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The voice output volume can be adjusted in stages (0 = off, 9 = max.).

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Voice guidance** menu item is displayed.

- In the **Voice guidance** menu, select the **Volume** item.



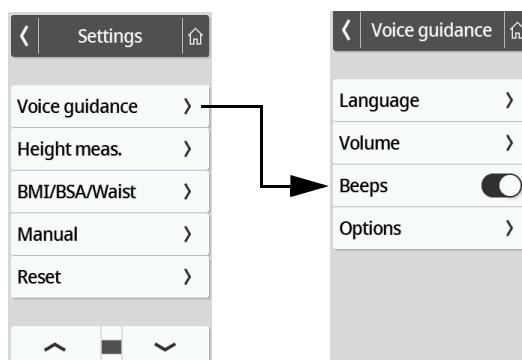
- Adjust the volume:
 - Press the plus/minus keys
 - Press the stages in the selection bar
 The setting is active.
- To exit the menu, press the key.

Activating/deactivating beeps

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Beeps can be activated for measuring height in order to indicate the beginning and end of a measurement procedure.

- Press the key.
The **Settings (Einstellungen)** menu is displayed.
- Press the or key until the **Voice guidance** menu item is displayed.
- In the **Voice guidance** menu, select the **Beeps** item.



- Select the desired setting for the **Beeps** item:
 - Function activated
 - Function deactivated
- To exit the menu, press the key.




Activating/deactivating the announcement of patient instructions (Measurement)

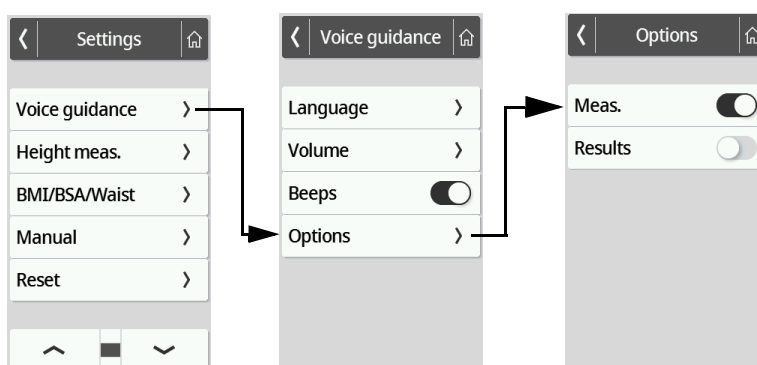
Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•




The device can be set so that the patient is guided through the measurement procedure by voice outputs.

NOTE

Select a language the patient understands → [Selecting a language, page 125](#).

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Voice guidance** menu item is displayed.
3. In the **Voice guidance** menu, select the **Options** item.



4. Select the desired setting for the **Meas.** item:
 -  Function activated
 -  Function deactivated
5. To exit the menu, press the  key.




Activating/deactivating the announcement of measuring results (Results)

Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

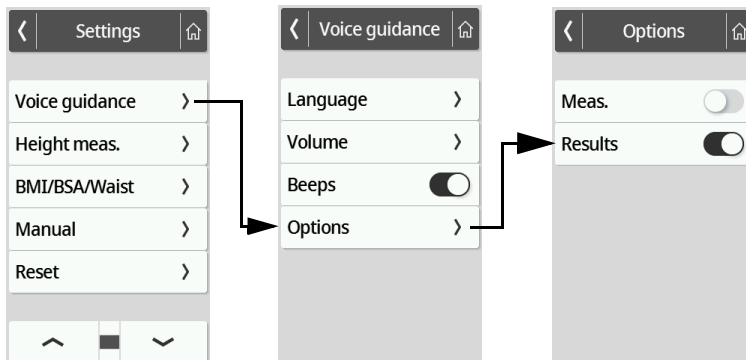
You can set the device so that the measuring results (weight, height and BMI) are announced after every measurement procedure.

NOTE

Select a language the patient understands → [Selecting a language, page 125](#).


1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Voice guidance** menu item is displayed.

3. In the **Voice guidance** menu, select the **Options** item.



4. Select the desired setting for the **Results** item:

- Function activated
- Function deactivated

5. To exit the menu, press the  key.

7.6 Factory settings



Device mode	Function available
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

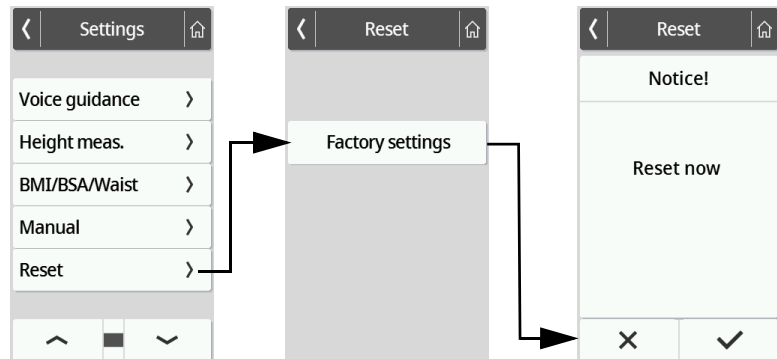
Overview of factory settings


Function	Factory setting
Hold	Off
Tare	0 kg
Pre-tare	0 kg
Height	0 cm
Autohold	Off
Device mode	Expert
Autoclear	300 sec.
Filter	Medium
Display: Language	English
Display: Date format	YYYY/MM/DD
Display: Standby	Off
Display: Brightness	Stage 7 of 9
Voice guidance: Language	English
Voice guidance: Volume	Stage 5 of 9
Voice guidance: Beeps	On
Voice guidance: Meas.	On
Voice guidance: Results	On
BMI/BSA/Waist	BMI
Units	Metric (kg, cm)
Server address	None
WiFi^a	On
Access Point^a	Off

a. Individual settings are **not** reset when factory settings are restored.

Restoring factory settings

1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Voice guidance** menu item is displayed.
3. Press the **Reset** item.



4. Press the **Factory settings** key.
The device will be reset to factory settings.
The following network settings are **not** reset:
 - Server address
 - Server port
 - WiFi
 - Access point
5. Confirm your selection.
6. Confirm the prompt on the display with the  key.
You exit the menu automatically.
The device will be reset to factory settings.

8. HYGIENE TREATMENT

**WARNING!**
Electric shock

The device is not de-energized when the display goes out. Use of fluids on the device may cause electric shock.

- ▶ Disconnect the power supply connector before performing any hygiene treatment.
- ▶ Ensure that no fluids penetrate the device.

NOTICE!**Damage to device**

Inappropriate detergents and disinfectants may damage the sensitive surfaces of the device.

- ▶ Use alcohol-based disinfectant (e.g. 70 % ethanol) exclusively.
- ▶ Do not use aggressive or abrasive cleaning agents.
- ▶ Ensure that no moisture or dust get into the sensors during cleaning.

8.1 Cleaning

- ▶ Use a soft cloth dampened with mild soapsuds to clean the surfaces of the device.

8.2 Disinfecting

1. Use an alcohol-based disinfectant (e.g. 70 % ethanol).
2. Follow the instructions on the disinfectant.
3. Disinfect the device:
 - ▶ Moisten a soft cloth with disinfectant and wipe down the device with it.
 - ▶ Comply with the intervals, see table.

Interval	Component
Before every measurement	<ul style="list-style-type: none">• Weighing platform• BIA standing aid with hand electrodes
After every measurement	<ul style="list-style-type: none">• Weighing platform• BIA standing aid with hand electrodes
If required	<ul style="list-style-type: none">• Multifunctional display• Column (devices with measuring rod)• Measuring head (devices with measuring rod)

8.3 Sterilizing

This device may not be sterilised.

9. FUNCTION CHECK

- ▶ Perform a function check prior to each use.

A complete function check includes:

- Visual inspection for mechanical damage
- Checking the alignment of the device
- Visual and function check of the display elements
- Function check of all the controls shown in the section entitled "Overview"
- Function check of optional accessories

If you notice any faults or deviations during the function check, first try to resolve the error with the aid of the section entitled "Troubleshooting" in this document.



CAUTION!

Personal injury

If you notice any faults or deviations during the function check which cannot be resolved with the aid of the section entitled "Troubleshooting" in this document, you may not use the device.

- ▶ Have the device repaired by seca Service or by an authorized service partner.
- ▶ Follow the section entitled "Servicing" in this document.

10. TROUBLESHOOTING

If faults occur when operating the device, first attempt to remedy them yourself using the following tables. If the fault persists, contact seca Service.

With some faults, an error code appears on the multifunctional display. Please indicate the error code when contacting seca Service.

Information about display messages and the structure of error codes can be found here:


→ [Display message traffic light system, page 136](#)

→ [Error codes, page 136](#)

10.1 General faults


Fault	Cause	Remedy
No menu access possible	Basic device mode active	Clarify with the administrator/hospital technician whether the device can be operated in another device mode <ul style="list-style-type: none"> • → Changing the device mode, page 112 • → Functions/device mode, page 141
Required function not available	Device mode active in which the function is not intended	Clarify with the administrator/hospital technician whether the device can be operated in another device mode <ul style="list-style-type: none"> • → Changing the device mode, page 112 • → Functions/device mode, page 141
Multifunctional display does not react when keys are pressed	Device is in an undefined state following implausible inputs.	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect the plug-in power supply unit from the socket • Wait approx. 1 minute • Plug the plug-in power supply unit into the socket; the device and the multifunctional display switch on automatically
	With device combinations with a standing aid and/or measuring rod: Additional display connected	<ul style="list-style-type: none"> • Remove the second display • Disconnect the plug-in power supply unit from the socket • Wait approx. 1 minute • Plug the plug-in power supply unit into the socket; the device and the multifunctional display switch on automatically
Multifunctional display remains dark after pressing	Device is in an undefined state following implausible inputs.	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect the plug-in power supply unit from the socket • Wait approx. 1 minute • Plug the plug-in power supply unit into the socket; the device and the multifunctional display switch on automatically
	Multifunctional display defective	Inform seca Service

10.2 Measuring weight

Fault/error code	Cause	Remedy
Displayed weight value is implausible	Weighing electronics use outdated zero point	<ul style="list-style-type: none"> • Remove the weight from the weighing platform • Press Weight display field • Press  key: Device restart • Wait until main screen is displayed again
	Weighing electronics defective	Inform seca Service

Fault/error code	Cause	Remedy
Autohold function cannot be deactivated	Device is connected to a network (intended behavior): Autohold function is activated automatically.	If necessary, disconnect device from network
001-272XX-XXX to 008-272XX-XXX	Load cell or weight calculation module defective	Inform seca Service
020-272XX-XXX to 023-272XX-XXX	One corner of the scale has been loaded excessively.	• Distribute weight evenly
		• Disconnect the plug-in power supply unit from the socket • Plug the plug-in power supply unit into the socket; the device and the multifunctional display switch on automatically
		• Inform seca Service
010-272XX-XXX	The scale has been switched on with too high a load.	• Remove the weight from the weighing platform • Disconnect the plug-in power supply unit from the socket • Plug the plug-in power supply unit into the socket; the device and the multifunctional display switch on automatically
013-272XX-XXX	The scale was caused to oscillate and was unable to determine the zero point.	• Disconnect the plug-in power supply unit from the socket • Plug the plug-in power supply unit into the socket; the device and the multifunctional display switch on automatically
019-272XX-XXX	Ambient temperature too high or too low.	• Observe ambient conditions for operation, transport, and storage → General technical data, page 142

10.3 Height measurement, ultrasonic



Fault/error code	Cause	Remedy
 symbol appears during calibration	Calibration failed	<ul style="list-style-type: none"> • Make sure that no objects or people are in the immediate vicinity of the device during calibration • Make sure that the supplied calibration rod was used • Make sure that the calibration rod is positioned centrally on the foot silhouettes of the weighing platform
Ultrasound measuring head status LED does not light up	Device is in an undefined state following implausible inputs.	<ul style="list-style-type: none"> • Take power supply unit out of the socket • Wait approx. 1 minute • Plug the power supply unit into the socket; the device and the multifunctional display switch on automatically
	Wiring in the ultrasound measuring head incorrect	Wire the ultrasound measuring head as described in the corresponding assembly instructions
	The status LED is defective.	Inform seca Service

17-10-07-655-100_01-2020B



Fault/error code	Cause	Remedy
Foot silhouettes on the weighing platform do not light up	Device is in an undefined state following implausible inputs.	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect the plug-in power supply unit from the socket • Wait approx. 1 minute • Plug the plug-in power supply unit into the socket; the device and the multifunctional display switch on automatically
	The foot silhouette illumination is defective.	Inform seca Service
Patient instructions are not announced	Function not activated	Activate function → Activating/deactivating the announcement of patient instructions (Measurement), page 127
	Volume set to zero	Increase volume
	Loudspeaker is defective	Inform seca Service
No beeps audible	Function not activated	Activate function → Activating/deactivating beeps, page 126
	Volume set to zero	Increase volume
	Loudspeaker is defective	Inform seca Service
Measuring results are not announced	Function not activated	Activate function → Activating/deactivating the announcement of measuring results (Results), page 127
	Volume set to zero	Increase volume
	Loudspeaker is defective	Inform seca Service
080-297XX-XXX	Voice output memory cannot be read.	Inform seca Service
		Deactivate beeps and voice outputs to suppress the error message until repair is carried out: <ul style="list-style-type: none"> • Deactivate announcement of patient instructions → Activating/deactivating the announcement of patient instructions (Measurement), page 127 • Deactivate announcement of measuring results → Activating/deactivating the announcement of measuring results (Results), page 127 • Deactivate beeps → Configuring voice guidance, page 125
081-297XX-XXX	Voice file not found.	Inform seca Service
		Deactivate beeps and voice outputs to suppress the error message until repair is carried out: <ul style="list-style-type: none"> • Deactivate announcement of patient instructions → Activating/deactivating the announcement of patient instructions (Measurement), page 127 • Deactivate announcement of measuring results → Activating/deactivating the announcement of measuring results (Results), page 127 • Deactivate beeps → Activating/deactivating beeps, page 126
082-297XX-XXX	An error occurred during the measurement procedure.	Repeat measurement procedure and ask the patient to remain standing still
		If the error occurs again, inform seca Service

Fault/error code	Cause	Remedy
083-297XX-XXX	An error occurred during the calibration procedure.	<ul style="list-style-type: none"> Remove objects from the immediate vicinity of the device → Setting up the device, page 95. Ask persons in the vicinity to remain further away from the device → Setting up the device, page 95
	Interference caused by reflection	
	Interference caused by other ultrasonic emitters	Increase the distance from other ultrasonic emitters → Setting up the device, page 95
084-297XX-XXX	The ambient temperature is too high or too low.	<ul style="list-style-type: none"> Observe ambient conditions for operation, transport, and storage → General technical data, page 142
	The temperature sensor is defective.	Inform seca Service
099-297XX-XXX	Voice guidance: Language that does not support the announcement of measuring results in imperial units active. Announcement of the measuring results was automatically deactivated.	Set metric units and activate announcement of the measuring results → Switching over units, page 120 → Activating/deactivating the announcement of measuring results (Results), page 127
		Select language that supports announcement of the measuring results in imperial units (EN (US/UK), ES/ES-MX) and activate announcement of the measuring results. → Selecting a language, page 125 → Activating/deactivating the announcement of measuring results (Results), page 127





10.4 Bioimpedance measurement

Fault	Cause	Remedy
Foot silhouettes on the weighing platform do not light up	Device is in an undefined state following implausible inputs.	<ul style="list-style-type: none"> Disconnect the plug-in power supply unit from the socket Wait approx. 1 minute Plug the plug-in power supply unit into the socket; the device and the multifunctional display switch on automatically
	The foot silhouette illumination is defective.	Inform seca Service
 is displayed during the electrode check; bioimpedance measurement does not start	Patient's hands or feet not positioned correctly	Make sure that the patient's hands or feet are positioned correctly: <ul style="list-style-type: none"> Feet on the illuminated foot silhouettes Hands on both sides on the same hand electrodes
	Patient's skin too dry	Spray the skin with electrode spray at the contact points
	Patient's skin too calloused	Spray the skin with electrode spray at the contact points
 is displayed continuously; bioimpedance measurement does not start	Electrodes defective	Inform seca Service

17-10-07-655-100_01-2020B


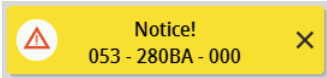
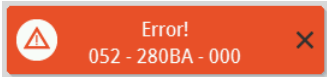
Fault	Cause	Remedy
BIA  is displayed	Bioimpedance measurement failed	<ul style="list-style-type: none"> • Clear measurement procedure with  key • Check patient's electrode contact • Repeat bioimpedance measurement
In seca analytics 125 software: Results of bioimpedance measurement deviate significantly from expected results	Patient moved during the measurement	Request the patient not to move during the measurement and repeat the measurement
	Patient used different pairs of hand electrodes on the left and right	Ensure that the patient uses the same hand electrodes on both sides and repeat the measurement
	Electrodes defective	Inform seca service
In seca analytics 125 software: Value of an analysis parameter is shown in red	Value outside of the normal range determined for this analysis parameter	<ul style="list-style-type: none"> • Repeat the measurement to rule out measurement error • If the value still lies outside of the normal range, take this into account during evaluation and further examinations
037-276XX-XXX	Ambient temperature too high or too low.	<ul style="list-style-type: none"> • Observe ambient conditions for operation, transport, and storage → General technical data, page 142

10.5 Data transmission

Fault/error code	Cause	Remedy
The “Date of birth” dialog window appears after pressing the  key	Patient ID not scanned	<ul style="list-style-type: none"> • Press  key • Scan patient ID
	ID scanning not set up	Check workflow settings for the device in the seca connect 103 software
	Patient does not yet have a file in the EMR System	<ul style="list-style-type: none"> • Enter date of birth and press  key again • Create patient file in the EMR System and assign measurement
	Device is connected to the seca analytics 125 software	<ul style="list-style-type: none"> • Enter date of birth • Press  key
Autoclear function: Entering “0 seconds” is not accepted; instead, the factory setting (300 seconds) is suggested	Implausible input; switching off the function is not intended in the factory	<ul style="list-style-type: none"> • Accept factory setting • Manually enter value between 1 and 3600 seconds
Workflow LED does not light up	No network connection	Set up network connection → Setting up network functions, page 121
	WiFi function deactivated	Activate WiFi function → Activating/deactivating the WiFi function, page 123
	Workflow LED is defective	Inform seca Service
Workflow LED lights up red	ID was not found in the EMR System or the seca software	Create the ID in the EMR System or the seca software
	Device has not saved measuring results to the clipboard.	Repeat measurement
	The measuring results were not submitted to an EMR System or seca software.	<ul style="list-style-type: none"> • Repeat measurement • Check WiFi connection

Fault/error code	Cause	Remedy
02-288XX-XXX	No data transmission possible	Check network and workflow settings: <ul style="list-style-type: none"> • Check network settings → Setting up network functions, page 121 • Check workflow settings: seca connect 103 system instructions for use
052-280XX-XXX	Internal device communication error	<ul style="list-style-type: none"> • Disconnect the plug-in power supply unit from the socket • Wait approx. 1 minute • Plug the plug-in power supply unit into the socket; the device and the multifunctional display switch on automatically • Inform seca Service
420-280XX-XXX	No connection to the server	<ul style="list-style-type: none"> • Check LAN cable • Check network settings → Setting up network functions, page 121

10.6 Display message traffic light system

Symbol	Description
	Green: Action successful, e.g. data submitted to EMR System or seca analytics 125 software
	Yellow: Incorrect operation or malfunction, can be remedied by the user with the aid of the error tables in these instructions for use → Troubleshooting, page 131 .
	Red: Device error that cannot be remedied by the user. Inform seca Service.

10.7 Error codes

Notice!
×

420 - 288BA - 555

→|1| ← Max=150kg e=0.05kg Min=1kg
 →|2| ← Max=300kg e=0.1kg Min=2kg

0.00 kg

-.- cm

BMI -.- kg/m²

Hold Tare PT

× ☰ ✓

420 - 288BA - 555

- Model number; here: **seca mBCA 555/554** scale
- Firmware version of the assembly concerned; here: Index "A"
- Hardware version of the assembly concerned; here: Index "B"
- Assembly concerned; here: 288 = interface module
- Error number; here: 420 = no connection to the server

11.SERVICING

11.1 Calibrated scales (read off calibration counter and GAL value)

We recommend having your device serviced prior to verification.

NOTICE!

Incorrect measurements as a result of poor servicing




- ▶ Have servicing and repairs carried out exclusively by seca Service or by an authorized service partner.
- ▶ You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.

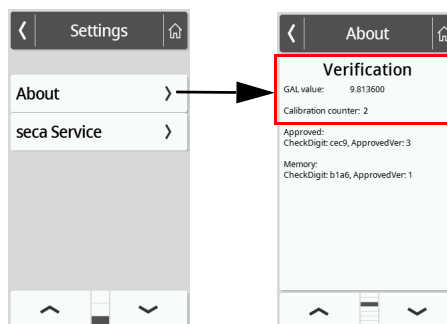
Have an authorized technician perform verification according to national legal regulations.

Verification is necessary whenever one or more verification seals are damaged or the contents of the verification counter no longer match the number on the applicable verification counter sticker. If verification seals are damaged, contact seca Service directly.

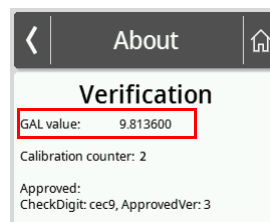
Verifications may only be performed by authorized agencies. To guarantee this, the scale is equipped with a verification counter to record any change in verification-related data. The GAL value used by the device can also be read off.

If you want to check whether the scale has been properly verified, proceed as follows:

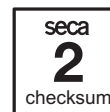
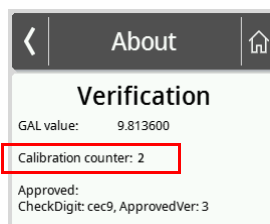
1. Press the  key.
The **Settings** menu is displayed.
2. Select the **About** item in the menu.
3. Use the   keys to select the **Verification** view.



4. Read off the GAL value (figure shows example values).



5. Read off the calibration counter.



The value must match the number indicated on the calibration counter seal (figure shows example values).

Both numbers have to match for the verification to be valid. If the sticker and the verification counter do not match, the scale must be verified. Please contact your service partner or seca Service. Once the scale has been verified, a new, updated verification counter sticker is used to identify the status of the verification counter. The person authorized to perform the verification secures this sticker with an additional seal. The verification counter sticker can be ordered from seca Service.

11.2 Non-calibrated scales

The product must be set up carefully and serviced regularly. Depending on how frequently the product is used, we recommended servicing at intervals of 3 to 5 years.



CAUTION!

Incorrect measurements as a result of poor servicing

- ▶ Have servicing and repairs carried out exclusively by seca Service or by an authorized service partner.
- ▶ You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.

11.3 Bioimpedance measurement

The bioimpedance analysis (BIA) measuring technology must be checked every two years. We recommend servicing the whole device as part of this check.

NOTICE!

Incorrect measurements as a result of poor servicing

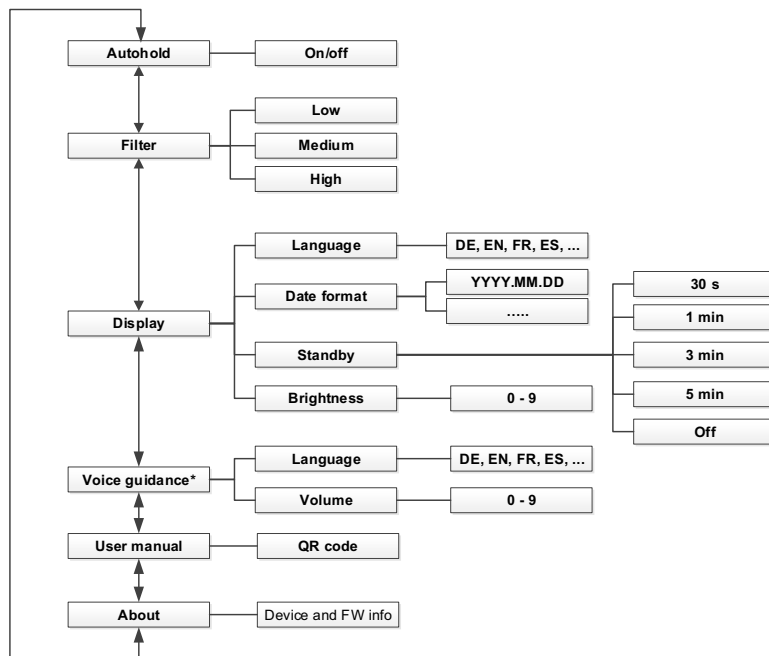
- ▶ Have servicing and repairs carried out exclusively by seca Service or by an authorized service partner.
- ▶ You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.

12. TECHNICAL DATA

12.1 Menu structures

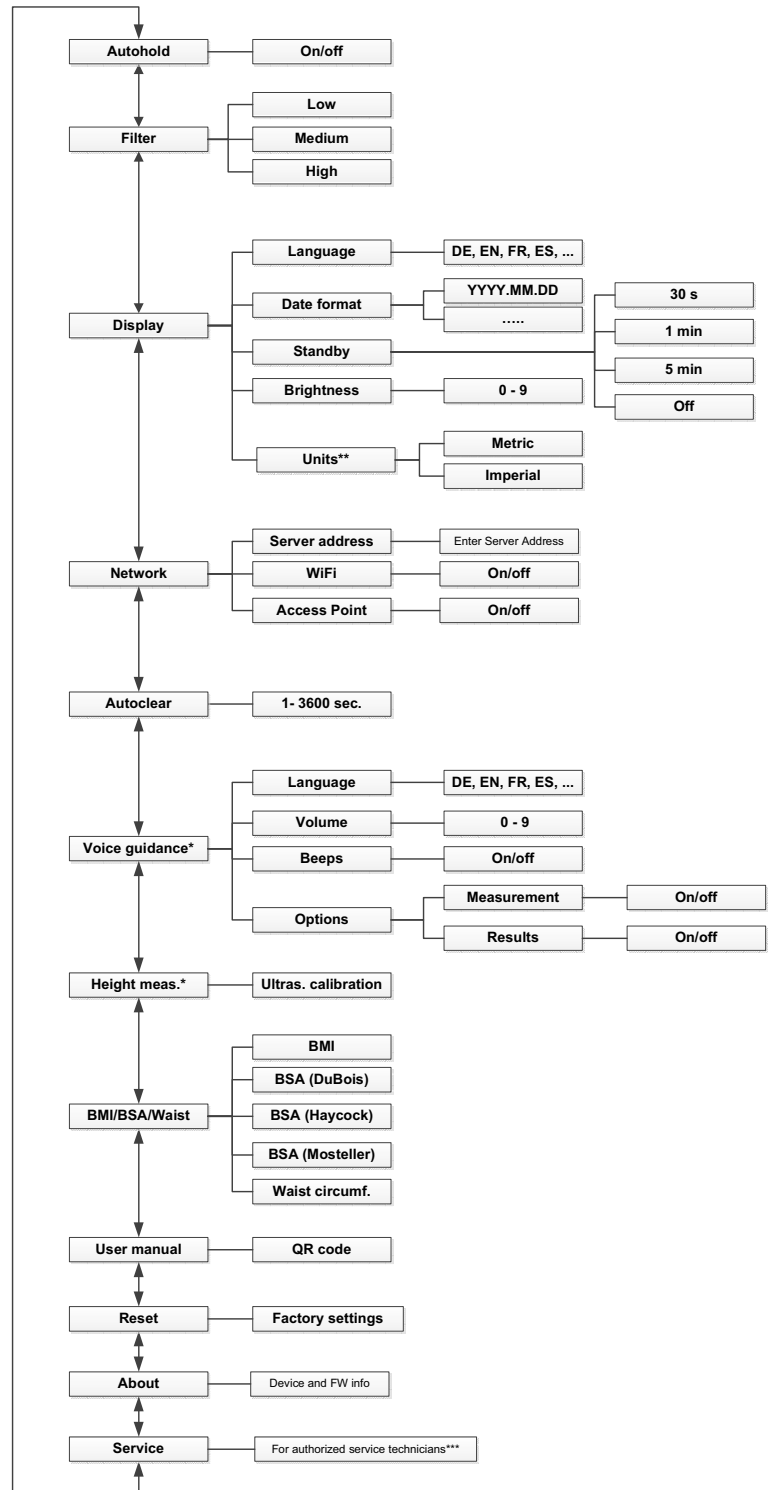
“Basic” device mode Access to the menu is not possible in **Basic** device mode.

“Advanced” device mode



*Device combinations with ultrasonic measuring rod

“Expert”/“Service” device modes



*Device combinations with ultrasonic measuring rod

**Non-calibrated scales

***Service partners at www.seca.com or by e-mail: service@seca.com



12.2 Functions/device mode

Function	Device mode			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Measure				
Measure bioimpedance	–	•	•	•
Calculate BMI/BSA automatically	•	•	•	•
Measure weight	•	•	•	•
Record IDs (user/patient) ^a	•	•	•	•
Enter height manually	•	•	•	•
Measure height	•	•	•	•
Permanently display measuring results (Hold)	–	•	•	•
Submit measuring results ^a	•	•	•	•
Enter waist circumference	–	•	•	•
Tare additional weight (tare)	–	•	•	•
Permanently save the additional weight	–	•	•	•
Configure				
Activate/deactivate announcement of measuring results (Results)	–	–	•	•
Activate/deactivate announcement of patient instructions (Measurement)	–	–	•	•
Access PDF version of the instructions for use (QR code)	–	•	•	•
Autoclear function: Define time period	–	–	•	•
Activate Autohold function	–	•	•	•
Set filter (sensitivity of the scale to patient movements)	–	•	•	•
Set date format	–	•	•	•
Set display brightness	–	•	•	•
Set display language	–	•	•	•
Read off calibration counter reading (calibrated scales)	–	•	•	•
Switch over units (non-calibrated scales)	–	–	•	•
Read off GAL value	–	•	•	•
Connect device to WiFi network (WPS)	–	–	•	•
Connect device to WiFi network (manually)	–	–	•	•
Connect devices to WiFi network (seca connect 103)	–	–	•	•
Enter IP address	–	–	•	•
Set volume for voice guidance	–	•	•	•
Call up menu	–	•	•	•
Service functions ^b	–	–	–	•
Activate/deactivate beeps for ultrasonic height measurement	–	–	•	•
Select language for voice guidance	–	•	•	•
Set standby time	–	•	•	•
Calibrate ultrasonic height measurement	–	–	•	•
Switch between BMI/BSA calculation and waist circumference input	–	–	•	•
Restore factory settings	–	–	•	•
Activate/deactivate WiFi module	–	–	•	•

a. devices with connection to an EMR System or the seca analytics 125 software (via seca connect 103 software)

b. For authorized service technicians only

12.3 General technical data

General technical data	
Ambient conditions, operation <ul style="list-style-type: none"> • Temperature • Air pressure • Humidity 	+10 °C to +40 °C (50 °F to 104 °F) 700 hPa – 1060 hPa 20 % – 80 %, noncondensing
Ambient conditions, storage <ul style="list-style-type: none"> • Temperature • Air pressure • Humidity • Warm-up time from lowest storage temperature to operational temperature <ul style="list-style-type: none"> - At ambient temperature 20 °C: 8 h - At ambient temperature 20 °C and with condensation formation: 24 h • Cooling time from highest storage temperature to operational temperature (at ambient temperature 20 °C) 8 h 	-10 °C to +65 °C (14 °F to 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 %, noncondensing
Ambient conditions, transport <ul style="list-style-type: none"> • Temperature • Air pressure • Humidity 	-10 °C to +65 °C (14 °F to 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 %, noncondensing
Power supply: Plug-in power supply unit <ul style="list-style-type: none"> • Supply voltage • Maximum current consumption • Insulated device, protection class II (IEC 60601-1) 	12 V Max. 1.5 A 
Mains voltage	100 V – 240 V
Power supply frequency	50 Hz – 60 Hz
Power consumption	max. 18 W
IEC 60601-1: Medical electrical device, Type BF	
Type of protection in accordance with IEC 60529	IP 21
Duty cycle	Continuous duty
Medical device in accordance with Regulation (EU) 2017/745: <ul style="list-style-type: none"> • Devices without bioimpedance measurement • Devices with bioimpedance measurement 	Class I with measuring function Class IIa
Application parts in accordance with IEC 60601-1: Scales seca 651/650 : Scales seca 655/654 : Scales seca mBCA 555/554 , seca mBCA 552 : Standing aid seca 455 : BIA standing aid seca mBCA 550 , seca mBCA 549 :	Multifunctional display, glass plate Multifunctional display, glass plate Multifunctional display, glass plate, electrodes Upper railing arch Grip plates with electrodes
Interfaces: <ul style="list-style-type: none"> • USB • WiFi • LAN • Internal bus system/multifunctional display 	USB 2.0, max. 500 mA IEEE 802.11b/g/n/e/i IEEE 802.3u seca Device Bus (SDB)
Minimum weight (measurement procedure triggering on device combinations with voice guidance)	0.5 kg

12.4 Dimensions, weight

Dimensions, weight	
Scale with BIA standing aid	
Dimensions <ul style="list-style-type: none"> • Depth • Width • Height 	653 mm 839 mm 1280 mm
Net weight	approx. 26.5 kg

17-10-07-655-100_01-2020B

Dimensions, weight	
Scale with BIA standing aid and ultrasonic measuring rod	
Dimensions	
• Depth	650 mm
• Width	839 mm
• Height	2387 mm
Net weight	approx. 30.5 g

12.5 Weighing technology data, calibrated models

Weighing technology data, calibrated	
Calibration in accordance with Directive 2014/31/EU	Class III
Maximum capacity	
• Weighing range 1	150 kg
• Weighing range 2	300 kg
Minimum capacity	
• Weighing range 1	1 kg
• Weighing range 2	2 kg
Graduations	
• Weighing range 1	50 g
• Weighing range 2	100 g
Tare range	Up to 300 kg
Accuracy on initial calibration	
• Weighing range 1: 0 kg to 25 kg	± 25 g
• Weighing range 1: 25 kg to 100 kg	± 50 g
• Weighing range 1: 100 kg to 150 kg	± 75 g
• Weighing range 2: 0 to 50 kg	± 50 g
• Weighing range 2: 50 to 200 kg	± 100 g
• Weighing range 2: 200 to 300 kg	± 150 g

12.6 Weighing technology data, non-calibrated models

Weighing technology data, non-calibrated	
Maximum capacity	360 kg
Minimum capacity	1 kg
Increments	50 g
Tare range	Up to 360 kg
Accuracy:	
• 0 to 50 kg	± 50 g
• 50 kg to 360 kg	± 0.10 % ± 50 g

12.7 Technical data, ultrasonic height measurement

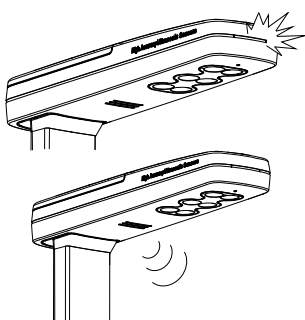
Metrological data

Technical data, height measurement, ultrasonic	
• Measuring range, standard	60 cm – 220 cm
• Measuring range with standing aid/BIA standing aid	100 cm – 220 cm
• Graduations	1 mm
Accuracy:	± 5 mm
Measuring range: 100 to 200 cm	
Ambient conditions: 20 °C, no air movements, no air movement, no interfering objects in the vicinity of the measuring device	

Voice outputs and acoustic signals

The device supports the measurement procedure through acoustic and optical signals and voice outputs.

The following table provides an overview of the signals and voice outputs of the device in the sequence of the measurement procedure:



Signal/voice output	Meaning
Status LED on ultrasound head lights up continuously	The device is ready for measurement
"Please stand upright and look straight ahead."	Instruction to the patient
Status LED on ultrasound head goes off	The measurement procedure is in progress
"Do not move. The measurement starts now."	Instruction to the patient
Short beeps	The measurement procedure is in progress
Long beep	The measurement procedure is complete
"Your weight is (...) kilograms. Your height is (...) centimeters. Your BMI is (...)."	Announcement of the measuring results
"The measurement is completed. Please step off the platform."	Instruction to the patient

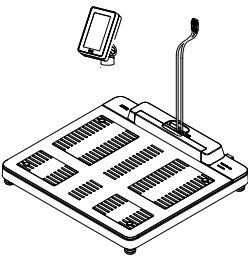
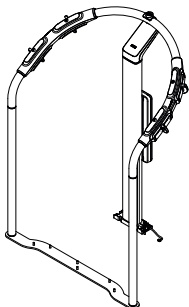


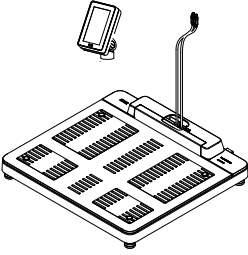
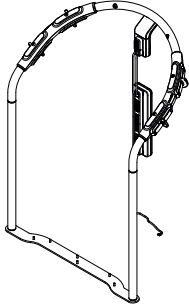
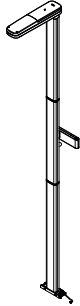


12.8 Technical data, bioimpedance measurement

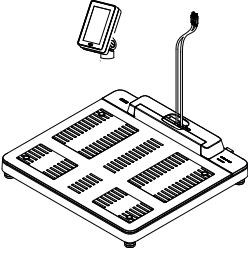
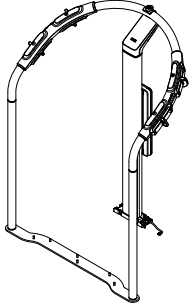


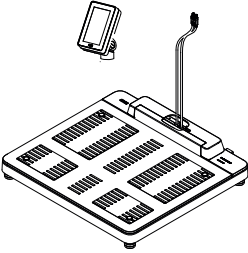
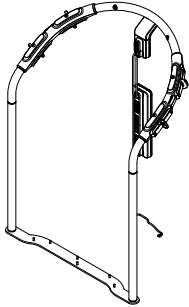
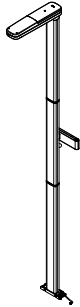


Technical data, bioimpedance measurement	
Measuring method	8-point bioimpedance measurement
Electrode type: Hand electrodes Foot electrodes	2 x 2 pairs, chromed plastic 2 pairs, ITO coating
Measurement frequencies (kHz)	1; 2; 5; 10; 20; 50; 100; 200; 500
Measured values	Impedance (Z), resistance (R), reactance (X _c), phase angle (φ)
Phase angle measuring range	0° to 20°
Impedance measuring range	10 Ω to 1000 Ω
Measuring segments	Right arm, left arm, right leg, left leg, right half of body, left half of body, torso
Measuring current	100 μA (+20 %, -50 %)
Measuring time:	max. 30 s
Accuracy (frequencies: 1; 2; 5; 10; 20; 50 kHz, segments: right half of body, left half of body): • Impedance (phase angle 0°) • Phase angle (phase angle 0°, impedance 200 Ω to 1000 Ω)	± 5 Ω ± 0,5°
Minimum age of the patient	18 years
Minimum height of the patient	130 cm
Analysis parameters	No result display on the device, see seca analytics 125 software instructions for use

13. OPTIONAL ACCESSORIES AND SPARE PARTS

Accessory/spare part	Article number
Switch-mode power supply: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1.5 A / 18 W	68 32 10 272
Barcode scanner	See recommendation at www.seca.com
seca 463 scanner holder	463 0000 009
seca 459 "panda bear" figure	459 0000 009
Standing aids	See → Compatible seca products, page 145
Measuring rods	
Configuration software	
Evaluation software	

14. COMPATIBLE SECA PRODUCTS

Scale	Standing aid	Measuring rod	Configuration software	evaluation software
seca Medical, housing color: White				
 <p>seca mBCA 555/554 555 7021 099 554 1321 009</p>	 <p>seca mBCA 550 550 0010 009</p>	-	 <p>seca connect 103</p>	 <p>seca analytics 125</p>
 <p>seca mBCA 555/554 555 7021 099 554 1321 009</p>	 <p>seca mBCA 550 550 0000 009</p>	 <p>seca 257 257 1714 009</p>	 <p>seca connect 103</p>	 <p>seca analytics 125</p>

Scale	Standing aid	Measuring rod	Configuration software	evaluation software
seca Fitness, housing color: Black/anthracite				
 <p>seca mBCA 552 552 1333 009</p>	 <p>seca mBCA 549 549 0133 009</p>	-	 <p>seca connect 103</p>	 <p>seca analytics 125</p>
 <p>seca mBCA 552 552 1333 009</p>	 <p>seca mBCA 549 549 0033 009</p>	 <p>seca 256 256 1733 009</p>	 <p>seca connect 103</p>	 <p>seca analytics 125</p>

15. DISPOSAL



Do not dispose of the device with household waste. The device must be disposed of properly as electronic waste. Comply with the national provisions applicable in your country. For further information contact our service department at:

service@seca.com

16. WARRANTY

We offer a two-year warranty from the date of delivery for defects attributable to faulty material or poor workmanship. This excludes all moveable parts such as (rechargeable) batteries, cables, power supply units, etc. Defects which are covered by the warranty shall be rectified free of charge for customers on production of the sales receipt. No further claims can be accepted. The costs of shipment in both directions shall be borne by the customer where the device is not located at the customer's premises. In the event of any damage during shipment warranty claims can only be asserted where the complete original packaging was used for shipment and the device was secured inside in the same manner as in the original packaging. You should therefore keep all packaging.

The warranty shall become null and void where the device is opened by persons not expressly authorised to do so by seca.

In the event of a warranty issue, please contact your local seca office or the dealer from whom you ordered the product.

17. DECLARATION OF CONFORMITY

17.1 Europe

Calibrated devices:



Non-calibrated devices:



seca gmbh & co. kg hereby declares that the product meets the terms of the applicable European directives. The unabridged declaration of conformity can be found at: www.seca.com.

17.2 USA and Canada

seca 651/650
seca 655/654
seca mBCA 555/554/552

WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02



This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information:

This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

TABLE DES MATIÈRES

1. À propos de ce document	150	6. Utilisation	172
1.1 Conventions de représentation	150	6.1 Activer l'écran multifonctions	173
Représentation dans le texte	150	6.2 Peser le patient	173
Représentation dans les graphiques	150	6.3 Saisir manuellement la taille	174
1.2 Version PDF	150	6.4 Peser et mesurer la taille (appareils avec toise de mesure à ultrasons)	174
2. Description de l'appareil	151	6.5 Utiliser les fonctions de pesée étendues	175
2.1 Utilisation conforme de la balance	151	Compenser le poids supplémentaire (Tare)	175
2.2 Produits seca compatibles avec l'utilisation conforme	151	Afficher le poids en permanence (Hold)	177
Toise de mesure à ultrasons seca 257, seca 256	151	Appareils avec toise de mesure : afficher le poids et la taille en permanence (Hold)	177
Main courante AIB seca mBCA 550, seca mBCA 549	151	Enregistrer de manière permanente un poids supplémentaire (Pré-Tare)	178
2.3 Description du fonctionnement	151	Changement automatique de plage de poids	179
Peser le patient/saisir la taille	151	Calcul automatique de BMI ou BSA	179
Peser et mesurer la taille, ultrasons	151	Saisir le tour de taille	180
Mesurer la bioimpédance	152	6.6 Mesurer la bioimpédance	180
Fonctions réseau	152	Qualification de l'utilisateur, mesure de bioimpédance	180
Compatibilité	152	Effectuer la mesure de bioimpédance	181
2.4 Groupe de patients ciblé	152	Visualiser l'analyse des mesures de bioimpédance	183
2.5 Qualification de l'utilisateur	152	6.7 Terminer la mesure	184
Montage	152	Appareils connectés à un système d'information	184
Administration/fonctionnement en réseau	152	Appareils connectés au logiciel seca analytics 125	184
Mode mesure	152	Appareils autonomes	184
3. Informations relatives à la sécurité	153		
3.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi	153		
3.2 Consignes de sécurité fondamentales	153		
Utilisation de l'appareil	153		
Éviter les décharges électriques	154		
Éviter les blessures et les infections	154		
Éviter les dommages matériels	156		
Exploitation des résultats de mesure	156		
Utilisation du matériel d'emballage	157		
3.3 Contre-indications	157		
4. Aperçu	158		
4.1 Éléments de commande	158		
4.2 Symboles sur l'écran multifonctions (écran principal)	160		
4.3 Symboles sur l'écran multifonctions (menu)	162		
4.4 Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique	164		
4.5 Marquages sur l'emballage	165		
5. Mise en service de l'appareil	166		
5.1 Éléments livrés	166		
5.2 Interfaces	167		
5.3 Installer l'appareil	168		
5.4 Brancher un lecteur de code-barres (en option)	169		
5.5 Établir l'alimentation électrique	170		
5.6 Monter la protection contre les gouttes d'eau	171		
5.7 Adapter les réglages de l'appareil	171		
5.8 Transporter l'appareil	172		

7. Configuration	185	12. Caractéristiques techniques	213
7.1 Fonctions de base	185	12.1 Structures des menus	213
Changer de mode	185	Mode « Basic »	213
Ouvrir/quitte un menu	186	Mode « Advanced »	213
Accéder à la version PDF du mode d'emploi (code QR)	186	Modes « Expert »/« Service »	214
7.2 Mesurer	187	12.2 Fonctions/mode	215
Activer la fonction Autohold	187	12.3 Caractéristiques techniques générales	216
Régler l'atténuation	187	12.4 Dimensions, poids	217
Étalonner la mesure de la taille par ultrasons	188	12.5 Caractéristiques de pesage, modèles vérifiés	217
Sélectionner BMI/BSA/Tr taille	190	12.6 Caractéristiques de pesage, modèles non vérifiés	217
7.3 Adapter les réglages de l'écran	190	12.7 Caractéristiques techniques, mesure de la taille par ultrasons	218
Régler la langue d'affichage	190	Caractéristiques métrologiques	218
Régler le format de date	191	Messages vocaux et signaux sonores	218
Régler le temps de veille	191	12.8 Caractéristiques techniques, mesure de bioimpédance	218
Régler la luminosité de l'écran	192		
Changer d'unité	193	13. Accessoires optionnels et pièces de rechange	219
7.4 Configurer les fonctions réseau	194	14. Produits seca compatibles	219
Configurer l'appareil dans le logiciel seca connect 103	194	15. Élimination	220
Saisir l'adresse IP	195	16. Garantie	220
Activer/désactiver la fonction WiFi	196	17. Déclaration de conformité	221
Connecter l'appareil au réseau WiFi (seca connect 103)	196	17.1 Europe	221
Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS)	197	17.2 USA et Canada	221
Supprimer automatiquement les valeurs mesurées (Autoclear)	197		
7.5 Configurer l'assistance vocale	198		
Sélectionner la langue	198		
Régler le volume sonore	198		
Activer/désactiver les tonalités	199		
Activer/désactiver les instructions vocales (mesure)	200		
Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats)	200		
7.6 Réglages d'usine	202		
Vue d'ensemble des réglages d'usine	202		
Rétablir les réglages d'usine	202		
8. Décontamination	203		
8.1 Nettoyage	203		
8.2 Désinfection	203		
8.3 Stérilisation	204		
9. Contrôle fonctionnel	204		
10. Défauts et solutions	204		
10.1 Défauts généraux	204		
10.2 Peser le patient	205		
10.3 Mesure de la taille, ultrasons	206		
10.4 Mesure de bioimpédance	208		
10.5 Transmission de données	209		
10.6 Système de feu de signalisation pour les messages affichés	210		
10.7 Codes d'erreur	210		
11. Maintenance	211		
11.1 Balances vérifiées (relever le compteur de vérification et la valeur GAL)	211		
11.2 Balances non vérifiées	212		
11.3 Mesure de bioimpédance	212		

1. À PROPOS DE CE DOCUMENT

Le présent mode d'emploi contient des informations concernant le fonctionnement des balances **seca mBCA 555/554** et **seca mBCA 552** ainsi que des produits compatibles.








Le montage de produits seca compatibles n'est pas abordé dans le présent mode d'emploi. Vous trouverez ici une vue d'ensemble des produits seca compatibles : → [Produits seca compatibles, page 219](#)

1.1 Conventions de représentation

Représentation dans le texte

Symbole	Description
▶	Instruction
1. 2.	Instructions devant être exécutées dans l'ordre prescrit
a) b)	Étapes d'une instruction devant être exécutées dans l'ordre prescrit
• •	Premier niveau d'une liste
– –	Second niveau d'une liste

Représentation dans les graphiques

Symbole	Description
	Indique des emplacements de l'appareil ou de composants de l'appareil nécessitant une attention particulière
	Indique le sens de déplacement de l'appareil ou de composants de l'appareil
	Chemin de navigation dans les représentations des menus
	Façon d'agir correcte Résultat correct d'une action
	Façon d'agir incorrecte Résultat incorrect d'une action
	Indique l'étape suivante d'une procédure
	Fin d'une procédure, par ex. du montage d'un composant

1.2 Version PDF

Le menu de l'appareil contient un code QR vous permettant d'accéder à la version PDF du présent mode d'emploi et de la charger par ex. sur votre smartphone ou une tablette PC.

Vous trouverez de plus amples informations ici : → [Accéder à la version PDF du mode d'emploi \(code QR\), page 186](#)

2. DESCRIPTION DE L'APPAREIL

2.1 Utilisation conforme de la balance

La balance seca a été conçue pour être utilisée principalement dans les hôpitaux, les cabinets médicaux, les établissements de soins ambulatoires et hospitaliers ainsi que les salles de remise en forme à caractère médical, conformément aux directives nationales en vigueur.

La balance seca permet de déterminer le poids du patient de manière conventionnelle, de constater son état nutritionnel global, et d'aider le médecin traitant à établir un diagnostic et à décider d'une thérapie.

Pour l'établissement d'un diagnostic précis, il incombe toutefois au médecin, parallèlement à la mesure du poids, de prescrire des examens ciblés supplémentaires et de tenir compte des résultats correspondants.

2.2 Produits seca compatibles avec l'utilisation conforme

Toise de mesure à ultrasons seca 257, seca 256

La toise de mesure seca été conçue pour être utilisée principalement dans les hôpitaux, les cabinets médicaux, les établissements de soins ambulatoires et hospitaliers ainsi que les salles de remise en forme à caractère médical, conformément aux directives nationales en vigueur.

En combinaison avec une balance seca compatible, la toise de mesure seca permet de déterminer la taille (corporelle) du patient de manière conventionnelle, de reconnaître rapidement les troubles de croissance et d'aider le médecin traitant à établir un diagnostic et à décider d'une thérapie.

Pour l'établissement d'un diagnostic précis, il incombe toutefois au médecin, parallèlement à la mesure de la taille, de prescrire des examens ciblés supplémentaires et de tenir compte des résultats correspondants.

Main courante AIB seca mBCA 550, seca mBCA 549

La main courante AIB seca a été conçue pour être utilisée principalement dans les hôpitaux, les cabinets médicaux, les établissements de soins ambulatoires et hospitaliers ainsi que les salles de remise en forme à caractère médical, conformément aux directives nationales en vigueur.

En combinaison avec une balance seca, la main courante AIB seca permet d'effectuer une mesure de bioimpédance chez les personnes d'une taille minimum de 130 cm.

Le logiciel **seca analytics 125** est nécessaire à l'analyse des mesures de bioimpédance.

2.3 Description du fonctionnement

Peser le patient/saisir la taille

La mesure du poids s'effectue au moyen de quatre cellules de pesée. Les résultats de mesure sont affichés sur l'écran multifonctions. La saisie de la taille s'effectue manuellement.

La valeur du Body Mass Index (BMI) ou de la Body Surface Area (BSA) est calculée automatiquement à partir des paramètres « Poids » et « Taille ».

Peser et mesurer la taille, ultrasons

La toise de mesure (**seca 257**, **seca 256**) permet de procéder à la mesure de la taille par ultrasons. La toise de mesure se monte sur une balance seca compatible. Le poids et la taille du patient sont mesurés simultanément. La toise de mesure accompagne le patient durant toute la mesure en émettant des messages vocaux configurables. Les résultats de mesure sont transmis à

la balance puis affichés sur l'écran multifonctions. La valeur du Body Mass Index (BMI) ou de la Body Surface Area (BSA) est calculée automatiquement à partir des paramètres « Poids » et « Taille ».

Mesurer la bioimpédance

La mesure de bioimpédance s'effectue selon la méthode en 8 points. Un faible courant alternatif est introduit par les électrodes pieds de la balance (**seca mBCA 555/554**, **seca mBCA 552**) et les électrodes mains de la balance courante AIB (**seca mBCA 550**, **seca mBCA 549**), qui permettent alors de mesurer la bioimpédance. La mesure de bioimpédance ne peut être lancée qu'une fois le poids et la taille du patient mesurés avec l'appareil.

Il n'est **pas possible** d'afficher les résultats d'une mesure de bioimpédance sur l'écran multifonctions de l'appareil. Le logiciel **seca analytics 125** est nécessaire à l'analyse d'une mesure de bioimpédance.

Fonctions réseau

L'appareil peut être intégré à un réseau d'ordinateurs au moyen un port LAN ou par WiFi. Le logiciel **seca connect 103** est nécessaire pour configurer l'intégration.

Le logiciel **seca connect 103** reçoit les données de mesure de l'appareil et les transmet à un système d'information ou au logiciel **seca analytics 125**.

Le logiciel **seca analytics 125** reçoit les données de mesure du logiciel **seca connect 103** et les présente sous forme graphique. Ainsi, le logiciel facilite l'analyse des résultats de mesure et l'établissement du diagnostic par le médecin traitant.

Compatibilité

Logiciel de configuration : **seca connect 103** : version 2.0 ou supérieure, non rétrocompatible.

Logiciel d'analyse : **seca analytics 125** : version 1.0 ou supérieure.

2.4 Groupe de patients ciblé

La fonction de pesée est conçue pour les patients de tous les âges, exception faite des nourrissons. La mesure de bioimpédance est conçue pour les personnes âgées d'au moins 18 ans. En fonction des produits seca compatibles utilisés, des restrictions sont possibles en termes de poids et de taille :

→ [Caractéristiques techniques, page 213](#)

→ [Produits seca compatibles, page 219](#)

2.5 Qualification de l'utilisateur

Montage

Les appareils livrés partiellement montés doivent être montés exclusivement par des personnes suffisamment qualifiées, par ex. les revendeurs, les techniciens hospitaliers ou seca Service.

Administration/fonctionnement en réseau

Seuls les administrateurs informatiques ou techniciens hospitaliers expérimentés sont autorisés à configurer l'appareil et à l'intégrer dans un réseau.

Mode mesure

L'appareil doit uniquement être utilisé par des personnes ayant suivi une formation officielle dans le domaine paramédical ou médical.

3. INFORMATIONS RELATIVES À LA SÉCURITÉ

3.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi



DANGER !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication entraîne des blessures irréversibles ou mortelles.



AVERTISSEMENT !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures irréversibles ou mortelles.



PRUDENCE !

Désigne une situation de danger. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures légères ou moyennes.

ATTENTION !

Désigne une possible utilisation incorrecte de l'appareil. Le non-respect de cette indication peut entraîner des dommages à l'appareil ou générer des résultats de mesure erronés.

REMARQUE :

Contient des informations supplémentaires relatives à l'utilisation de cet appareil.

3.2 Consignes de sécurité fondamentales

Utilisation de l'appareil

- ▶ Respectez les consignes de ce mode d'emploi.
- ▶ Conservez précieusement le mode d'emploi. Le mode d'emploi fait partie de l'appareil et doit toujours être disponible.
- ▶ Dans l'intérêt de la sécurité des patients, vous êtes dans l'obligation, tout comme vos patients, de signaler au fabricant et à l'autorité compétente dans votre pays tout incident grave survenu en liaison avec ce produit.



DANGER !

Risque d'explosion

N'utilisez pas l'appareil dans un environnement dans lequel se concentrent les gaz suivants :

- Oxygène
- Anesthésiques inflammables
- Autres substances/mélanges inflammables



PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dommages matériels

- ▶ Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes IEC ou ISO correspondantes (par ex. IEC 60950 pour les appareils de traitement de l'information). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir IEC 60601-1-1 ou partie 16 de l'édition 3.1 de la norme IEC 60601-1, respectivement). Toute personne raccordant des appareils supplémentaires aux appareils électromédicaux procède à la configuration du système et est par conséquent responsable de la mise en conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Cette règle s'applique également aux appareils supplémentaires recommandés

par seca. Il est à noter que la législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute demande, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.

- ▶ Faites effectuer les maintenances régulièrement comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document.
- ▶ Il est interdit de procéder à des modifications techniques sur l'appareil. L'appareil ne contient aucune pièce nécessitant un entretien par l'utilisateur. Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à des partenaires S.A.V. seca autorisés. Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, rendez-vous sur www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.
- ▶ Utilisez exclusivement des accessoires et pièces de rechange seca d'origine. Sinon, seca n'offre aucune garantie.



PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dysfonctionnement

- ▶ Avec les autres appareils médicaux électriques, comme par ex. les appareils de chirurgie à haute fréquence, maintenez une distance minimum d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.
- ▶ Avec les appareils HF, comme par ex. les téléphones mobiles, maintenez une distance minimum d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.
- ▶ La puissance d'émission réelle des appareils HF peut requérir des distances minimales supérieures à 1 mètre. Plus de détails sous www.seca.com.

Éviter les décharges électriques



AVERTISSEMENT !

Décharge électrique

- ▶ Posez les appareils, pouvant fonctionner avec un adaptateur secteur, de sorte que la prise murale soit d'accès facile et que la coupure du secteur puisse être réalisée rapidement.
- ▶ Assurez-vous que votre alimentation secteur locale correspond aux indications sur l'adaptateur secteur.
- ▶ Ne saisissez jamais l'adaptateur secteur avec les mains humides.
- ▶ N'utilisez pas de rallonges ou multiprises.
- ▶ Veillez à ce que les câbles ne soient pas écrasés ou endommagés par des objets à arêtes vives.
- ▶ Veillez à ce que les câbles n'entrent pas en contact avec des objets chauds.
- ▶ N'utilisez pas l'appareil à une altitude supérieure à 3000 m au-dessus du niveau de la mer.
- ▶ Le port USB est uniquement conçu pour le branchement d'appareils homologués en tant que dispositifs médicaux et ne disposant pas de leur propre alimentation électrique.

Éviter les blessures et les infections



AVERTISSEMENT !

Blessures en cas de renversement de l'appareil

L'appareil est conçu comme dispositif médical mobile. Un ancrage dans un mur ou dans le sol n'est donc pas prévu. En cas d'utilisation non conforme (par ex. comme « structure d'escalade »), les combinaisons d'appareils avec main courante ou toise de mesure peuvent se renverser.

- ▶ Ne laissez pas sans surveillance les enfants et les personnes souffrant d'un handicap mental ou moteur.
- ▶ Ne laissez pas les animaux domestiques sans surveillance.

**AVERTISSEMENT !****Risque de blessure par chute**

- ▶ Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- ▶ Disposez les câbles de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que l'utilisateur et le patient ne puissent pas trébucher.
- ▶ L'appareil ne doit pas être utilisé pour aider à se mettre debout. Soutenez les personnes à mobilité réduite, par ex. en les aidant à se lever d'une chaise roulante.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne se place pas directement sur le bord du plateau pour monter ou pour descendre.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descende lentement et sûrement de la plateforme de pesage.

**AVERTISSEMENT !****Risque de glissement**

- ▶ Assurez-vous que la plateforme de pesage est sèche avant que le patient n'y prenne place.
- ▶ Assurez-vous que les pieds du patient sont secs avant qu'il ne prenne place sur la plateforme de pesage.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descende lentement et sûrement de la plateforme de pesage.

**PRUDENCE !****Mise en danger du patient, dommages matériels**

Le plateau de la balance est en verre. Toute plaque de verre endommagée, à savoir rayée, fissurée ou présentant des éclats, constitue un risque de blessure pour le patient, et risque de se briser.

- ▶ Ne placez aucun objet à arêtes vives sur la plaque de verre.
- ▶ Vérifiez régulièrement la plaque de verre de l'appareil pour exclure la présence de rayures, fissures ou éclats de verre. Si vous constatez des dommages de ce type, faites remplacer la plaque de verre.
- ▶ N'utilisez pas l'appareil si la plaque de verre est endommagée.

**AVERTISSEMENT !****Risque d'infection**

- ▶ Lavez-vous les mains avant et après chaque mesure afin de réduire le risque de contaminations croisées et d'infections nosocomiales.
- ▶ Traitez l'appareil de manière hygiénique à intervalles réguliers comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne présente aucune maladie contagieuse.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne présente pas de plaie ouverte ni de modifications cutanées infectieuses qui pourraient entrer en contact avec l'appareil.

Éviter les dommages matériels

ATTENTION !

Dommmages matériels

- ▶ Veillez à toujours empêcher les liquides et les poussières de pénétrer à l'intérieur de l'appareil et des capteurs. Cela pourrait détruire les composants électroniques.
- ▶ En cas de nonutilisation prolongée de l'appareil, débranchez l'adaptateur secteur de la prise. Vous aurez ainsi la garantie que l'appareil est hors tension.
- ▶ Ne faites pas tomber l'appareil.
- ▶ Ne soumettez pas l'appareil à de fortes secousses ou vibrations.
- ▶ Effectuez à intervalles réguliers un contrôle de fonctionnement comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document. Ne faites pas fonctionner l'appareil s'il ne fonctionne pas correctement ou s'il est endommagé.
- ▶ N'exposez pas l'appareil à la lumière directe du soleil et assurez-vous qu'aucune source de chaleur ne se trouve à proximité. Des températures excessives risquent d'endommager les composants électroniques.
- ▶ Utilisez l'appareil uniquement dans des conditions ambiantes appropriées.
- ▶ Entrez l'appareil uniquement dans des conditions de stockage appropriées.
- ▶ Tenez compte des indications fournies dans les caractéristiques techniques au sujet de la durée de refroidissement après stockage à température très élevée et de la durée de réchauffement après stockage à très basse température.
- ▶ Utilisez uniquement des désinfectants à base d'alcool (par ex. 70 % d'éthanol).
- ▶ N'utilisez pas de nettoyeurs puissants ou récurants.

Exploitation des résultats de mesure

ATTENTION !

Résultats de mesure contradictoires

- ▶ Avant d'enregistrer sur un support électronique les valeurs mesurées avec cet appareil en vue d'une exploitation ultérieure (par ex. avec un logiciel PC seca ou dans un système d'information), assurez-vous qu'elles sont plausibles.
- ▶ Après avoir transféré des valeurs mesurées vers un logiciel PC seca ou un système d'information, assurez-vous qu'elles sont plausibles et affectées au bon patient avant toute exploitation ultérieure.

ATTENTION !

Les résultats de mesure d'appareils de fabricants tiers ne sont pas compatibles

Les mesures de bioimpédance effectuées avec les appareils de fabricants tiers ne sont pas compatibles. Les mesures ultérieures qui ne sont pas effectuées sur un appareil seca peuvent entraîner des incohérences dans les données et des erreurs d'interprétation des résultats de mesure.

- ▶ Veillez à ce que les mesures ultérieures soient également effectuées avec un appareil seca.

ATTENTION !**Les réflexions faussent les mesures**

En présence d'objets ou de personnes à proximité directe de l'appareil, les résultats de mesure seront faussés.

- ▶ Pendant les mesures, assurez-vous qu'aucun objet ou qu'aucune personne ne se trouve dans un rayon de 0,5 m minimum autour de l'appareil.
- ▶ Côté mur, prévoyez au moins 0,2 m entre l'appareil et le mur.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne porte pas de parure sur le haut de la tête.

Utilisation du matériel d'emballage**AVERTISSEMENT !****Risque d'asphyxie**

Le matériel d'emballage sous film plastique (sacs) représente un risque d'asphyxie.

- ▶ Conservez le matériel d'emballage à l'abri des enfants.
- ▶ Si l'emballage d'origine n'est plus disponible, utilisez exclusivement des sacs plastique munis de perforations de sécurité afin de réduire le risque d'asphyxie. Dans la mesure du possible, utilisez des matières recyclables.

REMARQUE :

Conservez le matériel d'emballage d'origine en vue d'une utilisation ultérieure (par ex. renvoi de l'appareil à des fins de maintenance).

3.3 Contre-indications

Sur les personnes présentant les caractéristiques suivantes, **aucune** mesure de bioimpédance ne doit être effectuée :

- Implants électroniques, par ex. stimulateurs cardiaques
- Prothèses actives

Sur les personnes raccordées à l'un des appareils suivants, **aucune** mesure de bioimpédance ne doit être effectuée :

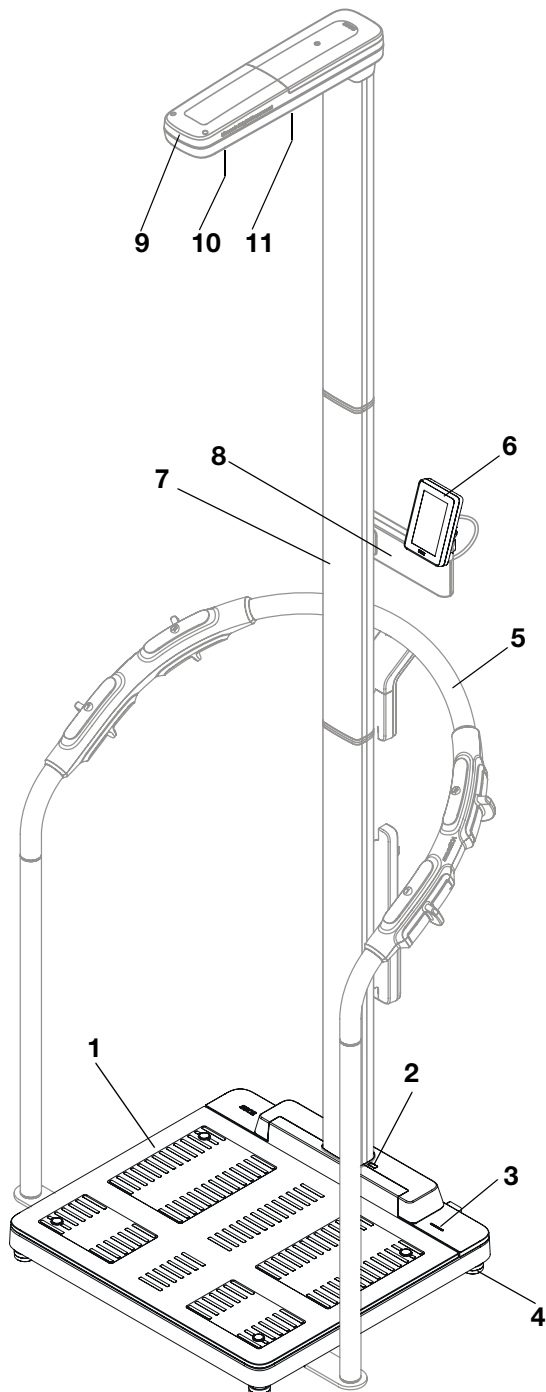
- Systèmes électroniques de maintien en vie, par ex. cœur artificiel, poumon artificiel
- Appareils médicaux électroniques portables, par ex. électrocardiographes ou pompes à perfusion

Sur les personnes présentant les caractéristiques suivantes, les mesures de bioimpédance sont uniquement autorisées après consultation du médecin traitant :

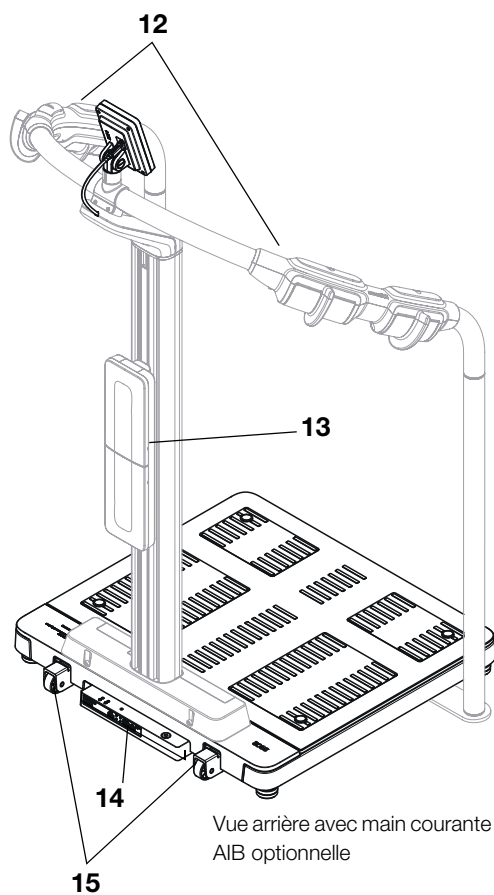
- Troubles du rythme cardiaque
- Grossesse

4. APERÇU

4.1 Éléments de commande



Vue avant avec main courante AIB et toise de mesure optionnelles

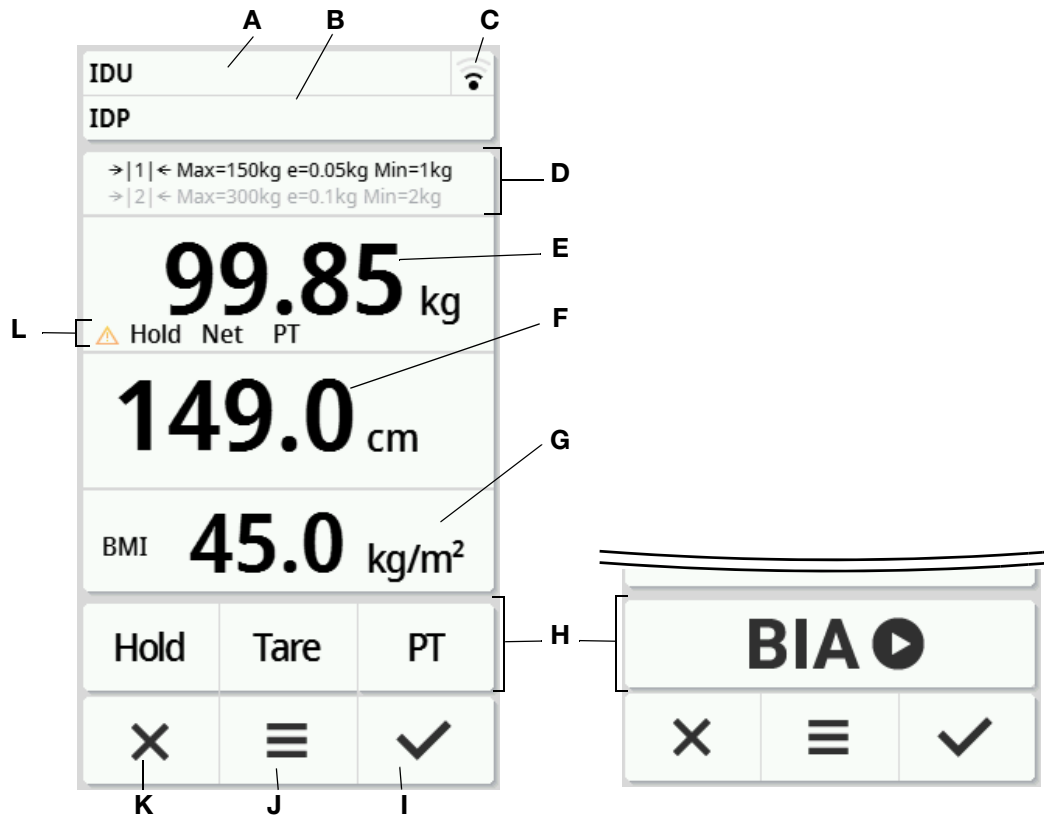


Vue arrière avec main courante AIB optionnelle












N°	Composants de l'appareil	Fonction
1	Plateforme de pesée	<ul style="list-style-type: none"> • Sert de support de pesée • Avec électrodes pieds pour la mesure de bioimpédance • Silhouettes de pieds éclairées pour la pesée et la mesure de la taille • Silhouettes de pieds éclairées pour la mesure de bioimpédance
2	Cache de l'interface infrarouge	Pour l'ajout de fonctions, n'est pas utilisé à l'heure actuelle
3	Témoin « Mesure »	<p>Indique l'état de l'acquisition et de la transmission de données (condition : connexion au logiciel seca connect 103)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allumé en vert : mesure active • Clignote en vert (pendant env. 5 secondes) : les résultats de mesure sont en cours d'envoi au système d'information (selon le réglage) • Allumé en vert (pendant env. 5 secondes) : les résultats de mesure ont bien été envoyés au système d'information (selon le réglage) • Allumé en rouge (pendant env. 5 secondes) : erreur lors de la transmission de données ou pendant la mesure <p>REMARQUE : La détermination des données à acquérir et à transmettre s'effectue dans le logiciel seca connect 103. En cas de questions, veuillez vous adresser à votre administrateur ou technicien hospitalier</p>
4	Pied réglable	Pour le réglage horizontal précis de l'appareil (4 pièces)
5	Main courante AIB (en option)	<ul style="list-style-type: none"> • Compatible : seca mBCA 550, seca mBCA 549 → Produits seca compatibles, page 219 • Pour soutenir les patients qui ont du mal à se tenir debout • Avec électrodes mains pour la mesure de bioimpédance
6	Écran multifonctions	<p>Élément de pilotage et d'affichage central</p> <ul style="list-style-type: none"> • → Symboles sur l'écran multifonctions (écran principal), page 160 • → Symboles sur l'écran multifonctions (menu), page 162
7	Toise de mesure à ultrasons (en option)	Compatible : seca 257, seca 256 → Produits seca compatibles, page 219
8	Support pour écran multifonctions	Pour monter l'écran multifonctions (fait partie des éléments livrés avec la balance) sur la toise de mesure
9	Témoin « État de fonctionnement »	Indique l'état de fonctionnement de la toise de mesure
10	Capteurs ultrasons	Pour la mesure de la taille
11	Haut-parleur	Pour la diffusion des messages vocaux
12	Électrodes mains	Pour la position de mesure optimale du patient (2 paires par côté)
13	Boîtier AIB	Contient le système de mesure et les prises pour la mesure de bioimpédance
14	Panneau de branchement	Pour l'alimentation électrique et la transmission de données → Interfaces, page 167
15	Roulette	Pour le transport sur de courtes distances (2 pièces)














4.2 Symboles sur l'écran multifonctions (écran principal)

Cette section contient des informations relatives à l'affichage en mode mesure. Vous trouverez ici des informations relatives à l'affichage pour la configuration et l'administration : → [Symboles sur l'écran multifonctions \(menu\)](#), page 162.



Pos.	Élément d'affichage	Description
A B	IDU IDP	Uniquement en cas de connexion à un système d'information (via seca connect 103) : <ul style="list-style-type: none"> • IDU : nom d'utilisateur • IDP : nom et date de naissance du patient • Appuyer sur cette section pour zoomer les ID • Non disponibles en cas de connexion à seca analytics 125

Pos.	Élément d'affichage	Description
C		Indication de l'état de la connexion WiFi : <ul style="list-style-type: none">  WiFi activée, pas de signal  Signal très faible  Signal faible  Signal de bonne qualité  Signal de qualité optimale
		Indication de l'état de la connexion LAN : <ul style="list-style-type: none">  désactivée  activée  non disponible
D	Caractéristiques de pesage	<ul style="list-style-type: none"> Plages de poids : → 1 ←, → 2 ← Max : charge maximale par plage de poids e : graduation (modèles vérifiés) d : graduation (modèles non vérifiés) Min : charge minimale par plage de poids
E	Champ d'affichage Weight (Poids)	Poids, unités : <ul style="list-style-type: none"> Kilogrammes Livres (modèles non vérifiés)
F	Champ d'affichage Height (Taille)	Taille, pour saisie manuelle : appuyer sur l'écran ; unités : <ul style="list-style-type: none"> centimètres Pieds/pouces (modèles non vérifiés)
G	Champ d'affichage « Body-Size-Indicator »	Disponible : <ul style="list-style-type: none"> BMI : Body Mass Index (kg/m²) BSA : Body Surface Area (m²) <ul style="list-style-type: none"> - BSA (Dubois) - BSA (Haycock) - BSA (Mosteller) Changer d'Body-Size-Indicator : appuyer sur le champ d'affichage La valeur de BMI/BSA est calculée automatiquement lorsque le poids et de taille sont disponibles
		<ul style="list-style-type: none">  : saisir le tour de taille Fonction activable/désactivable dans le menu → Sélectionner BMI/BSA/Tr taille, page 190

Pos.	Élément d'affichage	Description
	Fonctions supplémentaires	<ul style="list-style-type: none"> •  Fonction supplémentaire activée (ici : Hold) •  Fonction supplémentaire désactivée
H	Mesure de bioimpédance	<p>Mesure de bioimpédance (fonction disponible lorsque le poids et la taille du patient ont été déterminés) :</p> <ul style="list-style-type: none"> •  Lancer la mesure de bioimpédance •  Fin de la mesure de bioimpédance, les données peuvent être envoyées •  Mesure de bioimpédance en cours (progression de la mesure en %) •  Fin de la mesure de bioimpédance •  Contrôle des électrodes en cours •  Contrôle des électrodes : électrodes ok, résistance de la peau ok •  Contrôle des électrodes : électrodes ok, résistance de la peau trop élevée
I		<ul style="list-style-type: none"> • Confirmer les résultats de mesure et les envoyer au système d'information • Confirmer les saisies manuelles
J		<ul style="list-style-type: none"> • Pression courte : ouvrir le menu → Configuration, page 185 • Pression longue (env. 5 secondes) : → Changer de mode, page 185
K		<ul style="list-style-type: none"> • Annuler les résultats de mesure • Annuler les saisies manuelles • Annuler les processus automatisés
L	Fonctions de pesée étendues	<ul style="list-style-type: none"> •  : Fonction non vérifiable active • Hold : fonction Hold active • NET : fonction Tare ou Pre-tare (Pré-tare) active • PT : fonction Pre-tare (Pré-tare) active

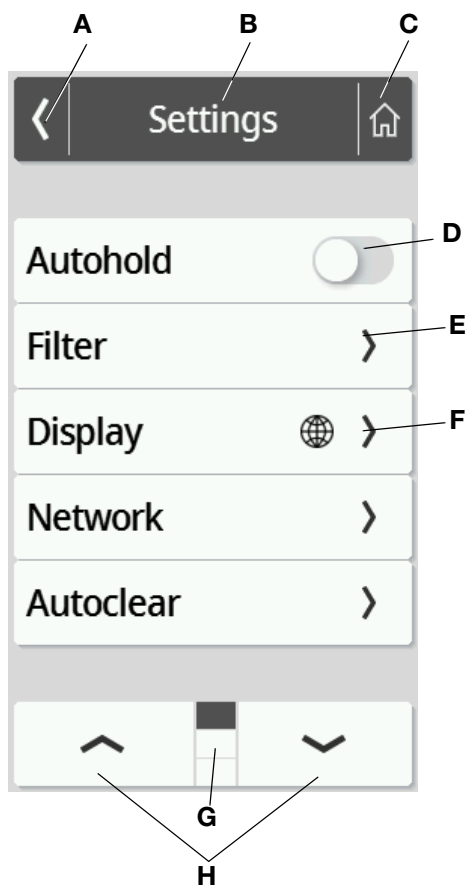
4.3 Symboles sur l'écran multifonctions (menu)

Cette section contient des informations relatives à l'affichage pour la configuration et l'administration. Vous trouverez ici des informations relatives à l'affichage en mode mesure : → [Symboles sur l'écran multifonctions \(menu\), page 162.](#)

Les possibilités de configuration dans le menu dépendent du mode choisi :













→ [Changer de mode, page 185](#)

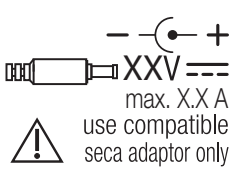








→ [Fonctions/mode, page 215](#)











	Symbole	Description
A		Retour au niveau de menu supérieur
B	En-tête	Indique le niveau de menu actuel
C		Retour à l'écran principal
D		<ul style="list-style-type: none"> • Appuyer : activer/désactiver une fonction • Fonction activée • Fonction désactivée
E		<ul style="list-style-type: none"> • Sous-menu disponible • Possibilités de réglage disponibles
F		Les touches portant ce symbole donnent accès à l'option de menu Display (Écran)\Language (Langue)
G		<ul style="list-style-type: none"> • Pages par niveau de menu, ici : 3 • Affichage de la page actuelle, ici : page 1
H		• Choisir une page dans le menu

4.4 Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique

Texte/Symbole	Signification
	Nom et adresse du fabricant, date de production
	Numéro de modèle
	Numéro de série, continu
ProdID	Numéro d'identification du produit, continu
Approval Type	Désignation du type d'homologation
	Respecter le mode d'emploi (appareils avec mesure de bioimpédance)
	Respecter le mode d'emploi
	Ne pas incliner l'appareil. Ne pas le pousser ou s'appuyer dessus (appareils avec main courante ou toise de mesure)
	Ne pas utiliser cet appareil pour les personnes portant des implants de type stimulateur cardiaque ou défibrillateur (appareils avec mesure de bioimpédance)
	Appareil électromédical, type BF
IP21	<ul style="list-style-type: none"> • Indice de protection selon CEI 60529 : • Protection contre les corps solides d'un diamètre supérieur à 12,5 mm • Protection contre l'accès avec le doigt • Protection contre les gouttes d'eau
e	Valeur en unités de masse qui est utilisé pour classer et étalonner une balance (modèles étalonnés)
d	Valeur en unités de masse qui indique la différence entre deux valeurs d'affichage consécutives (balances non vérifiées)
	Plage de poids active
	Balance de la classe de vérification III selon la directive 2014/31/UE (modèles vérifiés)
	<p>L'appareil est conforme aux directives UE.</p> <ul style="list-style-type: none"> • M : Sigle de conformité selon la directive 2014/31/UE sur les balances non automatiques (modèles vérifiées) • 20 : (exemple : 2020) année de l'évaluation de conformité et de l'apposition du sigle CE (modèles vérifiées) • 0102 : organisme désigné de métrologie (modèles vérifiées) • 0123 : organisme désigné pour les produits médicaux
	Symbole de l'autorité compétente américaine Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Numéro d'homologation de l'appareil auprès de l'autorité américaine compétente Federal Communications Commission FCC

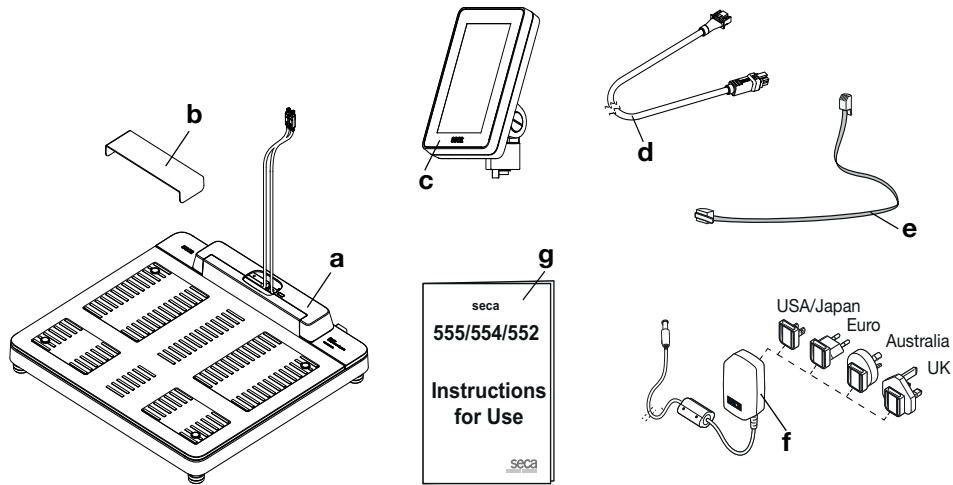
Texte/Symbole	Signification
IC	Numéro d'homologation de l'appareil auprès de l'autorité compétente Industry Canada
	<ul style="list-style-type: none"> • Plaque signalétique de la prise secteur : • Polarité de branchement au secteur • Tension d'alimentation admissible • Consommation
	Port LAN (Ethernet)
	Port USB
	Témoin « État de fonctionnement »
	Témoin « État de connexion »
	Bouton WPS
	Bouton Reset
	Prise pour écran multifonctions
	Ne pas jeter l'appareil avec les ordures ménagères

4.5 Marquages sur l'emballage

	Protéger de l'humidité
	Les flèches indiquent le dessus du produit Transporter et stocker en position verticale
	Fragile Ne pas jeter ni laisser tomber
	Température min. et max. admissibles pour le transport et le stockage
	Humidité de l'air min. et max. admissibles pour le transport et le stockage
	Pression atmosphérique min. et max. admissible pour le transport et le stockage
	Ouvrir l'emballage ici
	Le matériel d'emballage peut être recyclé conformément aux dispositifs en vigueur

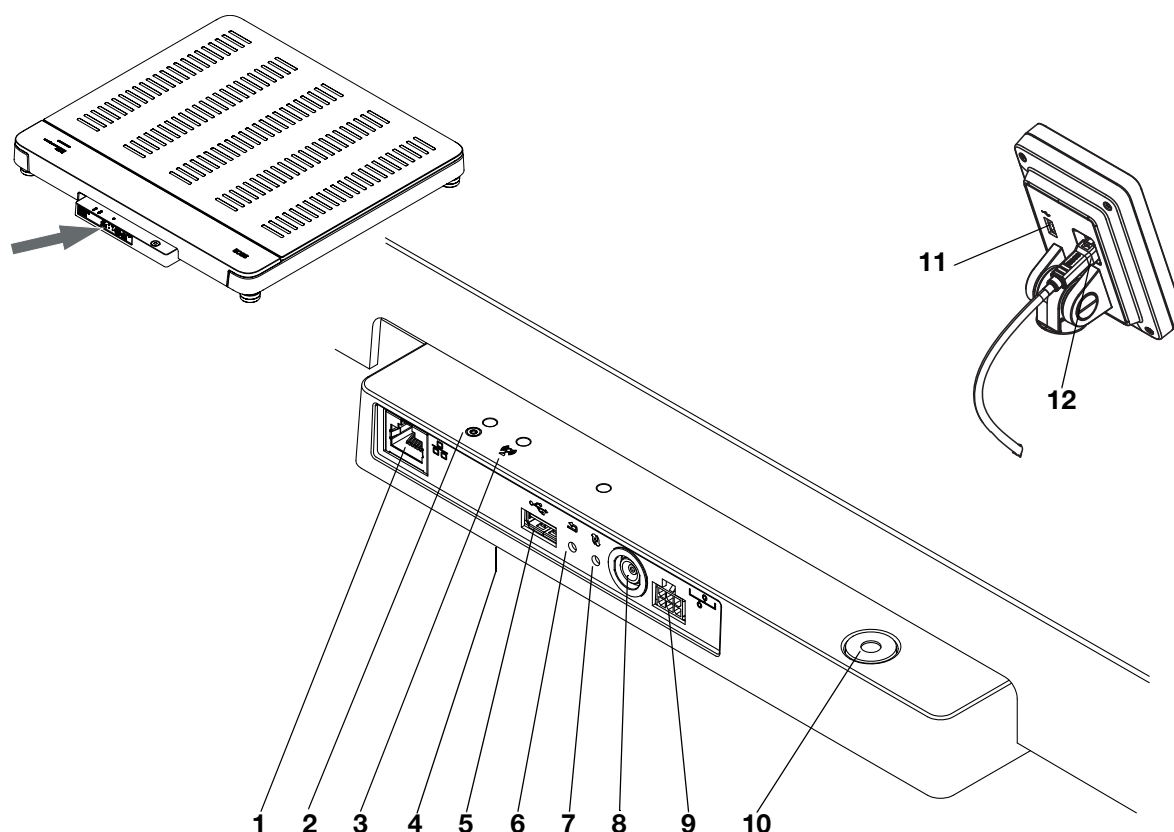
5. MISE EN SERVICE DE L'APPAREIL

5.1 Éléments livrés



Pos.	Éléments livrés en standard	Qté
a	Balance	1
b	Protection contre les gouttes d'eau, transparente	1
c	Écran multifonctions	1
d	Câble de l'écran	1
e	Câble réseau	1
f	Adaptateur secteur enfichable avec adaptateurs	1
g	Mode d'emploi	1

5.2 Interfaces



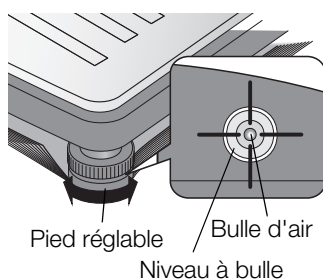
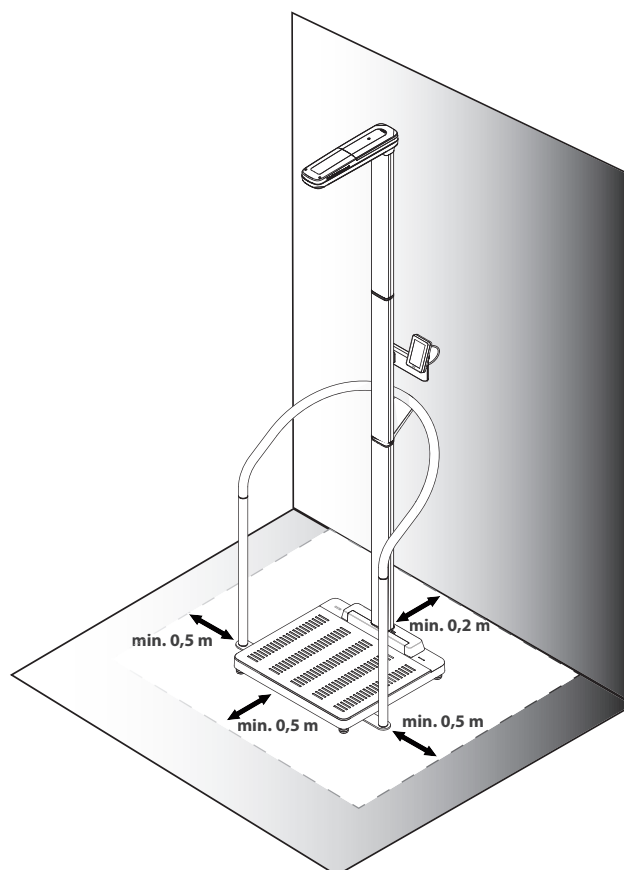
Pos.	Composants de l'appareil	Fonction
1	Port LAN	Permet de connecter l'appareil au système d'information de votre établissement (en alternative à la connexion WiFi, logiciel seca connect 103 nécessaire).
2	Témoin « État de fonctionnement »	<ul style="list-style-type: none"> • Allumé en vert : l'appareil est prêt à fonctionner • Allumé en rouge : l'appareil est défectueux • Clignote en vert : l'appareil est actif en tant que point d'accès
3	Témoin « État de la connexion »	<ul style="list-style-type: none"> • Clignote en vert : la connexion réseau est en cours d'établissement • Allumé en vert : la connexion réseau est établie • Allumé en rouge : dérangement de la connexion réseau
4	Module WiFi (interne)	Permet de connecter l'appareil au système d'information de votre établissement (en alternative à la connexion LAN, logiciel seca connect 103 nécessaire)
5	Port USB, plateforme de pesée	Permet de brancher un lecteur de code-barres → Accessoires optionnels et pièces de rechange, page 219
6	Bouton Reset	<ul style="list-style-type: none"> • Pression longue (env. 8 s) : réinitialiser les réglages • Pression courte (env. 1 s) : activer/désactiver la fonction Access Point
7	Bouton WPS	Établir la connexion WiFi par WPS
8	Prise secteur	Permet de brancher l'adaptateur secteur enfichable
9	Prise écran	<ul style="list-style-type: none"> • seca mBCA 555/554, seca mBCA 552 : ne pas utiliser cette prise, voir les instructions de montage pour les produits seca compatibles
10	Niveau à bulle	Indique si l'appareil est bien horizontal
11	Port USB, écran multifonctions	<ul style="list-style-type: none"> • Permet de brancher un lecteur de code-barres → Accessoires optionnels et pièces de rechange, page 219 • Recommandé lorsque l'écran multifonctions est monté directement sur l'appareil ; accessoire nécessaire : support de lecteur seca 463 → Accessoires optionnels et pièces de rechange, page 219

Pos.	Composants de l'appareil	Fonction
12	Prise de l'écran	<ul style="list-style-type: none"> • Permet d'assurer l'alimentation de l'écran multifonctions • Permet la transmission de données entre l'écran multifonctions et le système électronique de l'appareil

5.3 Installer l'appareil

Pour obtenir des résultats de mesure exacts, le sol de l'emplacement d'installation doit être plat et stable. Les sols souples, par ex. les planchers en bois, ont tendance à céder sous le poids du patient et faussent le résultat de mesure.

1. Positionnez l'appareil sur un sol stable et plat.
Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :
 - Appareil avec toise de mesure à ultrasons : passer à l'étape 2.
 - Appareils sans toise de mesure à ultrasons : passer à l'étape 3.
2. Délimitez la zone représentée dans le graphique en utilisant par ex. un ruban adhésif de couleur.

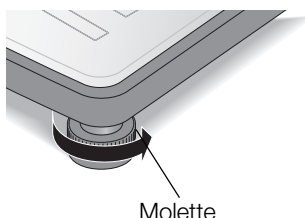


3. Ajustez le niveau de l'appareil en tournant les pieds réglables.
L'appareil est à l'horizontale lorsque la bulle d'air du niveau à bulle se trouve exactement au centre du cercle.

**ATTENTION !****Blessures en cas d'instabilité**

En cas de dévissage excessif de leurs vis, les pieds peuvent se détacher de l'appareil. L'appareil devient alors instable.

- ▶ Ne dévissez pas les vis des pieds réglables de plus de 10 mm.
- ▶ S'il n'est pas possible de placer l'appareil à l'horizontale après avoir dévissé au maximum les vis, l'emplacement choisi ne convient pas à l'installation de l'appareil. Installez l'appareil à un emplacement approprié.



Molette

4. Tournez les molettes dans le sens de la flèche pour les serrer. Les pieds réglables sont ainsi fixés de manière à éviter tout dérèglement.
5. Procédez à un étalonnage de la toise de mesure à ultrasons → [Étalonner la mesure de la taille par ultrasons, page 188](#).

5.4 Brancher un lecteur de code-barres (en option)

Le port USB de la plateforme de pesée permet de brancher un lecteur de code-barres.

Le lecteur de code-barres est nécessaire pour les fonctions suivantes :

- **Configuration** : définir les données réseau dans le logiciel **seca connect 103** et les transmettre à l'appareil par code QR :
→ [Configurer les fonctions réseau, page 194](#)
- **Utilisation** : saisir les ID du patient et de l'utilisateur pour la transmission de résultats de mesure à un système d'information : → [Terminer la mesure, page 184](#)

**AVERTISSEMENT !****Mise en danger du patient**

- ▶ Posez le câble de raccordement de manière à éviter tout risque d'enchevêtrement ou de strangulation du patient.
- ▶ Posez le câble de raccordement de manière à ce que le patient et l'utilisateur ne puissent pas trébucher dessus.

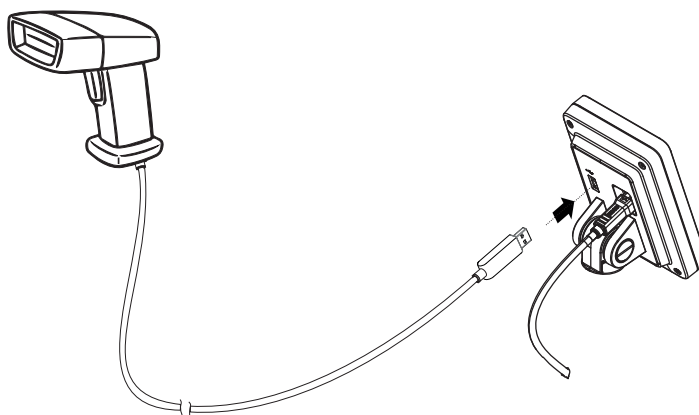
REMARQUE :

- Tenez compte de la consommation maximale autorisée pour le lecteur de code-barres → [Caractéristiques techniques générales, page 216](#).
- Utilisez uniquement des lecteurs de code-barres recommandés par seca → [Accessoires optionnels et pièces de rechange, page 219](#).

Pour brancher un lecteur de code-barres, procédez comme suit :

1. Assurez-vous d'avoir débranché l'appareil de l'alimentation électrique.

2. Branchez le connecteur USB du lecteur de code-barres dans la prise USB de l'écran multifonctions.



3. Mettez le lecteur de code-barres en place dans un support approprié (par ex. support de lecteur **seca 463** → [Accessoires optionnels et pièces de rechange](#), page 219).

ATTENTION !

Mesure erronée en cas de dérivation de force

Le lecteur de code-barres et son support se trouvent dans la zone sensible de l'appareil destinée à la pesée. Si le lecteur de code-barres n'est pas remis en place dans son support après la lecture, le résultat de mesure est faussé.

- ▶ Remettez le lecteur en place dans son support après chaque utilisation pour la lecture.

4. Établissez l'alimentation électrique → [Établir l'alimentation électrique](#), page 170.

5.5 Établir l'alimentation électrique

L'alimentation électrique de l'appareil est assurée au moyen d'un adaptateur secteur enfichable.

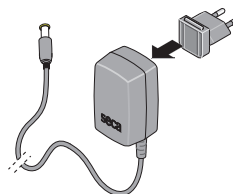
ATTENTION !

Dommages matériels en cas de tension trop élevée

Les adaptateurs secteur disponibles dans le commerce peuvent fournir une tension supérieure à celle indiquée. L'appareil risque de surchauffer, de prendre feu, de fondre ou de se mettre en court-circuit.

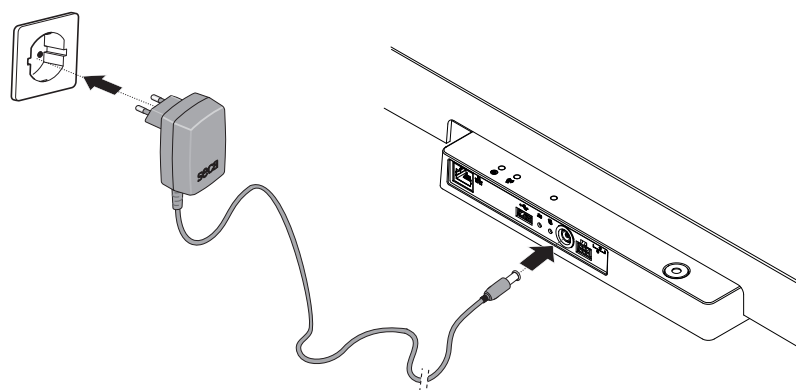
- ▶ Utilisez exclusivement l'adaptateur secteur enfichable seca d'origine à tension de sortie régulée de 12 V → [Accessoires optionnels et pièces de rechange](#), page 219.

1. Branchez sur l'adaptateur secteur l'adaptateur requis pour assurer l'alimentation.



2. Branchez le connecteur d'alimentation de l'adaptateur secteur dans la prise secteur de l'appareil.

3. Branchez l'adaptateur secteur dans une prise secteur.



4. Effectuez un contrôle fonctionnel → [Contrôle fonctionnel, page 204](#).

5.6 Monter la protection contre les gouttes d'eau

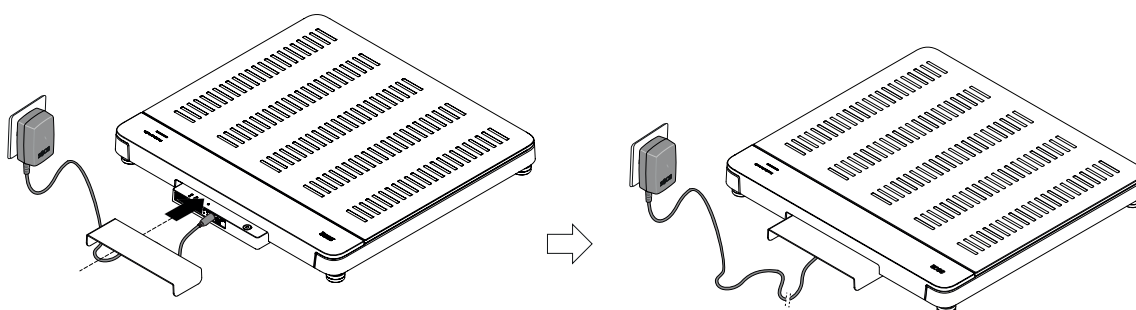
ATTENTION !

Domage matériel en cas de pénétration de liquides

Si des gouttes d'eau ou d'autres liquides pénètrent dans l'appareil par le panneau de branchement, des dommages matériels sont possibles.

- ▶ Utilisez l'appareil uniquement lorsque la protection contre les gouttes d'eau est montée.

1. Branchez tous les câbles comme décrit dans le présent mode d'emploi et dans les instructions de montage des produits compatibles.
2. Posez la protection contre les gouttes d'eau sur le panneau de branchement comme représenté dans le graphique.
3. Enfoncez la protection contre les gouttes d'eau sous la plateforme de pesée jusqu'en butée.



5.7 Adapter les réglages de l'appareil

Pour ajuster l'appareil à différents scénarios d'utilisation, vous disposez des possibilités suivantes :

- → [Changer de mode, page 185](#)
- → [Ouvrir/quitte un menu, page 186](#)
- → [Configurer les fonctions réseau, page 194](#)
- → [Étalonner la mesure de la taille par ultrasons, page 188](#) (en fonction de l'appareil)

5.8 Transporter l'appareil

L'appareil est équipé de deux roulettes permettant de le transporter sur de courtes distances.



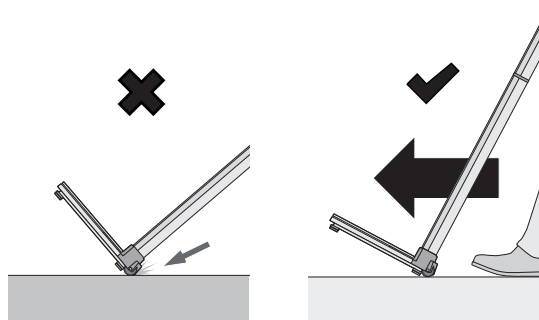
PRUDENCE !

Risque de blessure et de dommage matériel

Si l'appareil est équipé d'une toise de mesure, il est nécessaire de l'incliner fortement pour le transporter. La hauteur élevée de l'appareil peut alors entraîner des blessures et des dommages matériels.

- ▶ Assurez-vous qu'aucune autre personne ne se trouve à proximité directe.
- ▶ Assurez-vous qu'aucun objet ne se trouve à proximité directe.

1. Retirez la protection contre les gouttes d'eau.
2. Débranchez tous les câbles de l'appareil (par ex. alimentation, réseau).
3. Inclinez l'appareil jusqu'à pouvoir le déplacer sur ses roulettes.



4. Transportez l'appareil vers son nouvel emplacement d'installation.
5. Installez l'appareil → [Installer l'appareil, page 168](#).
6. Rebranchez tous les câbles.
7. Montez la protection contre les gouttes d'eau.

6. UTILISATION



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure par chute

- ▶ Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- ▶ Disposez les câbles de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que l'utilisateur et le patient ne puissent pas trébucher.
- ▶ L'appareil ne doit pas être utilisé pour aider à se mettre debout. Soutenez les personnes à mobilité réduite, par ex. en les aidant à se lever d'une chaise roulante.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne se place pas directement sur le bord du plateau pour monter ou pour descendre.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descende lentement et sûrement de la plateforme de pesage.



AVERTISSEMENT !

Risque de glissement

- ▶ Assurez-vous que la plateforme de pesage est sèche avant que le patient n'y prenne place.
- ▶ Assurez-vous que les pieds du patient sont secs avant qu'il ne prenne place sur la plateforme de pesage.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descende lentement et sûrement de la plateforme de pesage.

REMARQUE :

Les fonctions disponibles dépendent du mode. Si vous avez besoin de fonctions qui ne sont pas disponibles dans le mode actuellement utilisé, demandez à votre administrateur ou technicien hospitalier s'il est possible de modifier le mode.

6.1 Activer l'écran multifonctions

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

L'écran multifonctions s'éteint après un laps de temps défini (→ [Régler le temps de veille, page 191](#)). Le logo seca s'affiche (écran de veille).

**AVERTISSEMENT !****Décharge électrique**

L'appareil ne dispose pas d'interrupteur marche/arrêt et n'est pas hors tension lorsque l'écran est éteint.

- ▶ Débranchez la fiche d'alimentation lorsqu'il est nécessaire de mettre l'appareil hors tension, par ex. pour la décontamination ou les opérations de maintenance.
- ▶ Appuyez sur l'écran multifonctions pour l'activer.
L'écran principal s'affiche.
L'appareil est prêt à fonctionner.

6.2 Peser le patient

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

**PRUDENCE !****Mise en danger du patient, blessures par chute**

Les personnes à mobilité réduite risquent de tomber lorsqu'elles montent sur la plateforme de pesée.

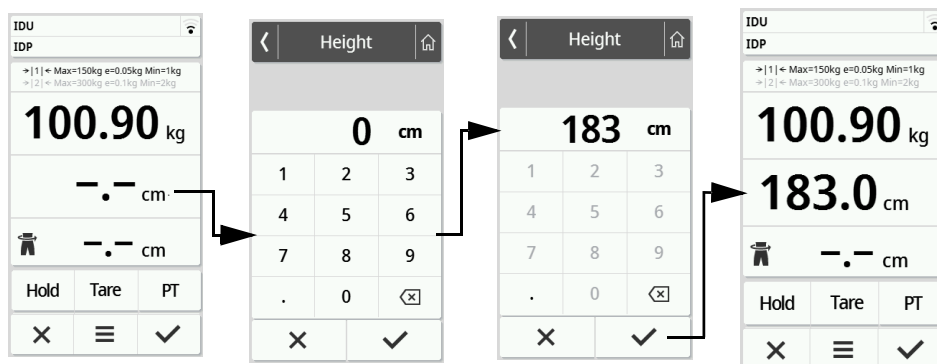
- ▶ Soutenez les personnes à mobilité réduite lorsqu'elles montent sur la balance.
1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée.
 2. Demandez au patient de monter sur la plateforme de pesée.
 3. Demandez au patient de ne pas bouger.
 4. Relevez le résultat de mesure.



6.3 Saisir manuellement la taille

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

1. Appuyez sur le champ **Height (Taille)**.
2. Saisissez la taille.
3. Appuyez sur la touche ✓ pour confirmer la saisie.



4. Pour annuler la saisie, appuyez sur la touche ✕.

6.4 Peser et mesurer la taille (appareils avec toise de mesure à ultrasons)

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



PRUDENCE !

Risque de blessures du patient par chute

Les personnes à mobilité réduite risquent de tomber lorsqu'elles montent sur la plateforme de pesée.

- ▶ Soutenez les personnes à mobilité réduite lorsqu'elles montent sur la balance.

ATTENTION !

Les réflexions faussent les mesures

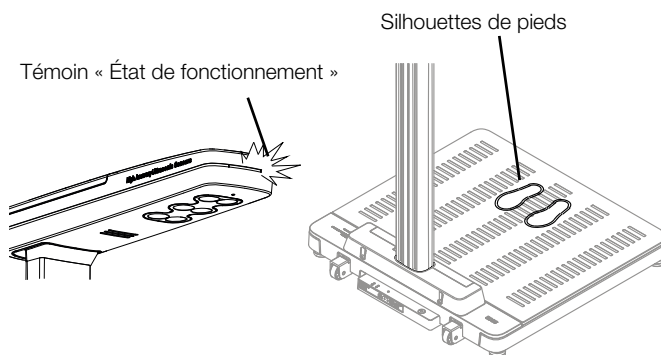
En présence d'objets ou de personnes à proximité directe de l'appareil, les résultats de mesure seront faussés.

- ▶ Pendant les mesures, assurez-vous qu'aucun objet ou qu'aucune personne ne se trouve dans un rayon de 0,5 m minimum autour de l'appareil.
- ▶ Côté mur, prévoyez au moins 0,2 m entre l'appareil et le mur.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne porte pas de parure sur le haut de la tête.

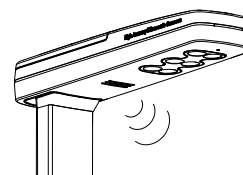
La mesure décrite ci-après repose sur les réglages d'usine. Vous trouverez ici des informations sur les possibilités de configuration : → [Configurer l'assistance vocale, page 198](#).

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée.

- Si nécessaire, touchez l'écran multifonctions pour que l'appareil quitte le mode veille.
- Assurez-vous que le témoin « État de fonctionnement » sur la tête ultrasons et les silhouettes sur la plateforme de pesée sont allumés.



- Veillez à ce que le patient monte de l'avant sur la plateforme de pesée puis se tienne bien droit.
- Veillez à ce que le patient se tienne sur les silhouettes de pieds éclairées.
- Priez le patient de suivre les instructions données par l'appareil. L'appareil détermine le poids et la taille du patient.



- Relevez le résultat de mesure.
- Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :
 - Terminer la mesure → [Terminer la mesure, page 184](#)
 - Effectuer une mesure de bioimpédance → [Mesurer la bioimpédance, page 180](#)
 - Annuler les résultats de mesure : appuyer sur la touche X

6.5 Utiliser les fonctions de pesée étendues

Compenser le poids supplémentaire (Tare)

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

La fonction **Tare** permet d'éviter qu'un poids supplémentaire (par ex. une serviette) influe sur la valeur de poids du patient.

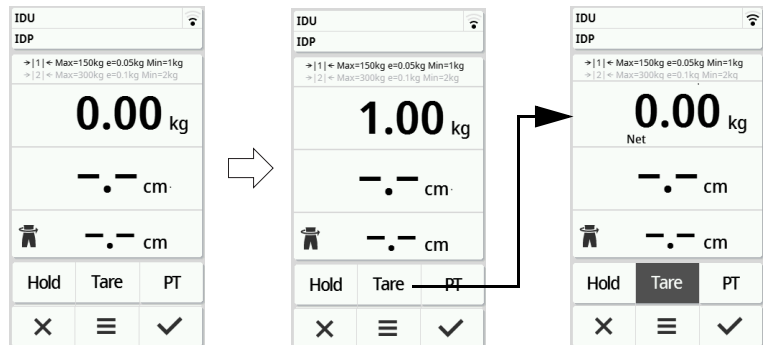
ATTENTION !

Mesure erronée en cas de dérivation de force

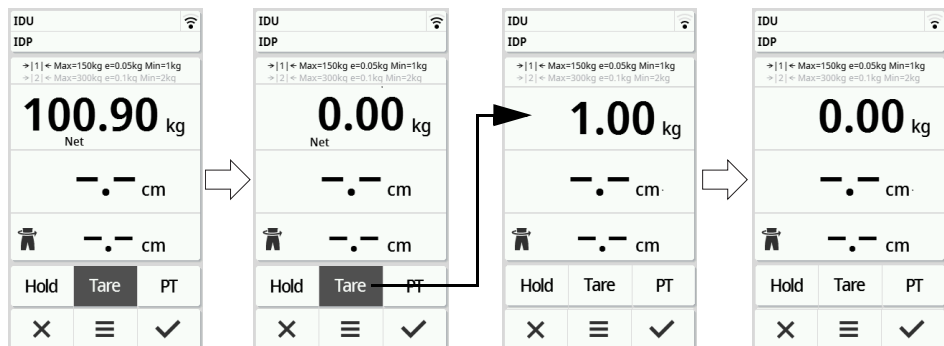
Le poids ne sera pas mesuré correctement si un poids supplémentaire, par ex. une grande serviette, touche la surface sur laquelle repose la balance.

- ▶ Assurez-vous que les poids supplémentaires reposent uniquement sur la plateforme de pesée de la balance.

1. Pour activer la fonction **Tare**, procédez comme suit :
 - a) Poser un poids supplémentaire (ici : 1 kg) sur la plateforme de pesée.
 - b) Appuyer sur la touche **Tare**.
 - c) Attendre jusqu'à ce que la valeur **0.00** et le message « **NET** » s'affichent.



2. Pesez le patient → [Peser le patient, page 173](#).
3. Relevez le résultat de mesure.
Le poids supplémentaire a été déduit automatiquement.
4. Pour désactiver la fonction, procédez comme suit :
 - a) Décharger la plateforme de pesée
 - b) Appuyer sur la touche **Tare**
 - c) Attendre jusqu'à ce que le message **NET** disparaisse et que le poids supplémentaire s'affiche
 - d) Retirer le poids supplémentaire de la plateforme de pesée



REMARQUE :

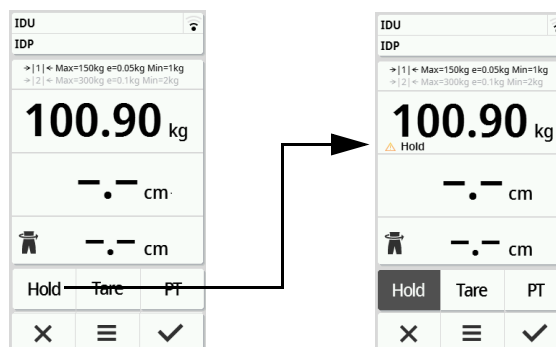
Le poids maximal affichable diminue à raison du poids des objets utilisés pour le tarage.

Afficher le poids en permanence (Hold)

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Si vous activez la fonction **Hold**, le poids reste affiché après retrait de la charge de la balance. Vous pouvez donc vous occuper du patient avant de noter la valeur du poids.

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Demandez au patient de monter sur la balance.
3. Appuyez sur la touche **Hold**.
4. Attendez jusqu'à ce que la valeur du poids cesse de clignoter. Le message **Hold** apparaît.



5. Pour désactiver la fonction, appuyez sur la touche **Hold**. Le message **Hold** ne s'affiche plus.

REMARQUE :

Si la fonction **Autohold** est activée, la valeur du poids reste automatiquement affichée en permanence dès qu'un résultat de mesure stable est obtenu → [Activer la fonction Autohold, page 187](#).

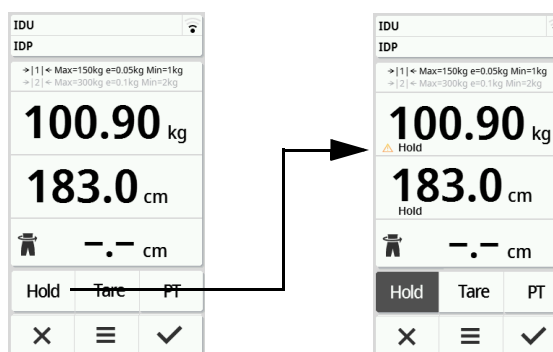
Appareils avec toise de mesure : afficher le poids et la taille en permanence (Hold)

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Si vous activez la fonction **Hold**, le poids et la taille restent affichés après retrait de la charge de la balance. Vous pouvez donc vous occuper du patient avant de noter les résultats de mesure.

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Demandez au patient de monter sur la balance.
3. Attendez que la mesure de la taille soit terminée et, si l'appareil est réglé pour cela, que les résultats de mesure soient annoncés.

- Appuyez sur la touche **Hold**.
Le message **Hold** s'affiche.



- Pour désactiver la fonction, appuyez sur la touche **Hold**.
Le symbole \triangle et le message **Hold** ne sont plus affichés.

REMARQUE :

Si la fonction **Autohold** est activée, le poids et la taille restent automatiquement affichés dès que des valeurs mesurées stables sont disponibles → [Activer la fonction Autohold, page 187](#).

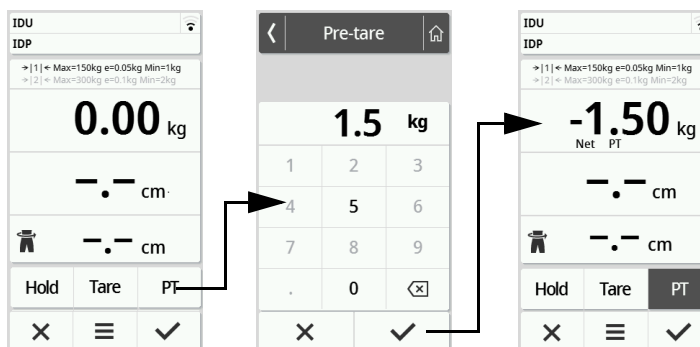
Enregistrer de manière permanente un poids supplémentaire (Pré-Tare)

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

La fonction **Pre-tare (Pré-tare)** vous permet d'enregistrer de manière permanente un poids supplémentaire et de le déduire automatiquement d'un résultat de mesure, par ex. un poids global pour les chaussures et les vêtements.

- Pour activer la fonction **Pre-tare (Pré-tare)**, procédez comme suit :
 - Décharger la plateforme de pesée
 - Appuyer sur la touche **PT**
 - Saisir la valeur
 - Confirmer la valeur avec la touche \checkmark

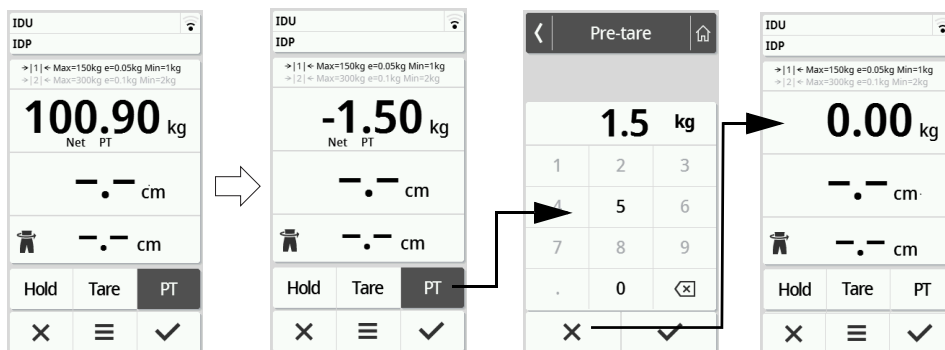
Le poids supplémentaire défini (ici : 1,5 kg) est précédé du signe moins. Les messages « **NET** » et « **PT** » s'affichent.



- Demandez au patient de monter sur la balance.
Le poids du patient s'affiche.
Le poids supplémentaire enregistré a été déduit automatiquement.

3. Pour désactiver la fonction, procédez comme suit :
 - a) Décharger la plateforme de pesée
 - b) Appuyer sur la touche **PT**
 - c) Annuler la valeur avec la touche **X**

Le poids supplémentaire défini ne s'affiche plus.
La fonction est désactivée.



Changement automatique de plage de poids

À la mise sous tension de la balance, c'est la plage de poids 1 qui est active. Dès qu'une valeur de poids définie est dépassée, la balance bascule automatiquement sur la plage de poids 2.



- Pour repasser à la plage de poids 1, retirez toute charge de la balance. La plage de poids 1 est de nouveau active.

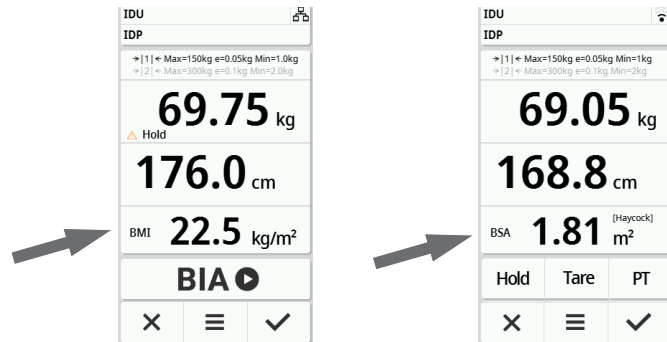
Calcul automatique de BMI ou BSA

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•


L'appareil calcule automatiquement le Body Mass Index (**BMI**) ou la surface corporelle (**BSA** : Body-Surface-Area), suivant le pré-réglage → [Sélectionner BMI/BSA/Tr taille, page 190.](#)



- ▶ Déterminez le poids et la taille du patient.
 - ▶ → [Peser le patient, page 173](#)
 - ▶ → [Saisir manuellement la taille, page 174](#)
 - ▶ → [Peser et mesurer la taille \(appareils avec toise de mesure à ultrasons\), page 174](#)

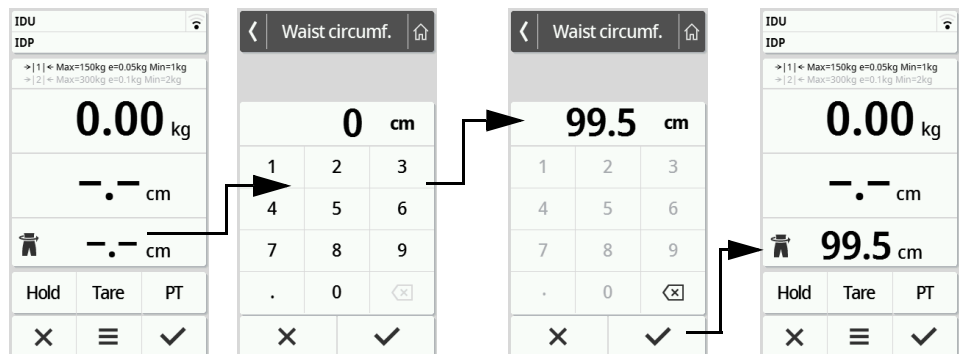
En fonction du préréglage, la valeur du **BMI** ou de la **BSA** est calculée automatiquement.



Saisir le tour de taille

Si l'écran principal affiche le symbole  (→ [Sélectionner BMI/BSA/Tr taille, page 190](#)), vous pouvez saisir le tour de taille du patient et l'envoyer, accompagné d'autres résultats de mesure, à votre système d'information ou au logiciel **seca analytics 125**.

1. Appuyez sur le champ d'affichage .
2. Saisissez le tour de taille.
3. Confirmez la saisie avec la touche .



6.6 Mesurer la bioimpédance

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Qualification de l'utilisateur, mesure de bioimpédance

Les mesures de bioimpédance sont réservées aux personnes qui ont été formées à l'utilisation de l'appareil, conformément aux règlements de l'établissement concerné.

Pour effectuer une mesure de bioimpédance, il faut au moins tenir compte – en supplément des informations fournies dans ce chapitre – des indications contenues dans les sections suivantes du présent mode d'emploi :

- → [Consignes de sécurité fondamentales, page 153](#)
- → [Contre-indications, page 157](#)
- → [Décontamination, page 203](#)

Effectuer la mesure de bioimpédance



AVERTISSEMENT !

Mise en danger du patient par risque d'infection

Des maladies peuvent se transmettre par manque d'hygiène.

- ▶ Assurez-vous que le patient ne présente aucune maladie contagieuse.
- ▶ Veillez à ce que les mains et les pieds du patient soient propres.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne présente aucune plaie ouverte sur la paume des mains ou sur la plante des pieds.
- ▶ Désinfectez les surfaces des électrodes après chaque mesure.



AVERTISSEMENT !

Blessures par chute

L'appareil ne doit pas servir d'appui pour se lever.

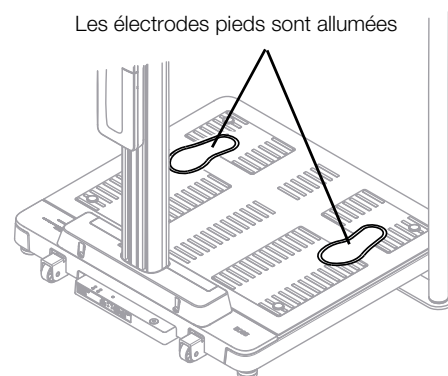
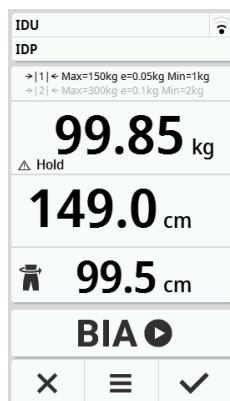
- ▶ Soutenez les personnes à mobilité réduite, par ex. en les aidant à se lever d'une chaise roulante.

1. Demandez au patient de monter sur la plateforme de pesée.
2. Déterminez le poids et la taille du patient
 - ▶ → [Peser le patient, page 173](#)
 - ▶ → [Saisir manuellement la taille, page 174](#)
 - ▶ → [Peser et mesurer la taille \(appareils avec toise de mesure à ultrasons\), page 174](#)

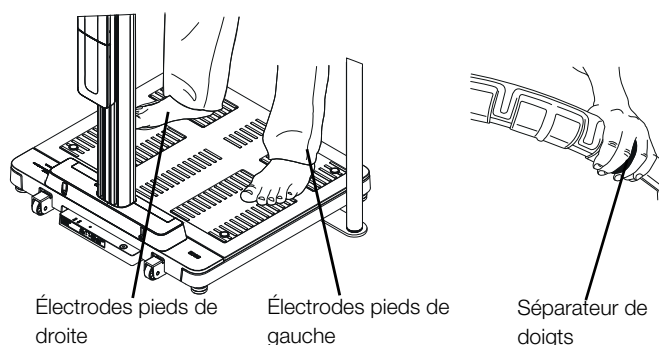
La touche de démarrage AIB apparaît.

Sur la plateforme de pesée, les électrodes pieds pour la mesure de bioimpédance sont allumées.

3. Si cela est prévu, saisissez le tour de taille du patient.



4. Assurez-vous que patient se tient correctement sur l'appareil :



REMARQUE :

- Le choix des électrodes mains influence le résultat de mesure. Notez les paires d'électrodes mains choisies par le patient. Vous avez ainsi la garantie que le patient pourra utiliser les mêmes paires d'électrodes mains lors des mesures ultérieures.
- Le courant électrique conduit à travers le corps lors de la mesure est très faible et ne représente aucun danger pour la santé du patient. Cependant, dans des cas isolés, certaines personnes très sensibles peuvent ressentir un léger « fourmillement ».

Point de contrôle	Caractéristiques
Mains	<ul style="list-style-type: none"> • Les mains doivent être propres • Choisir une paire d'électrodes mains permettant d'allonger les bras sans les raidir • Utiliser la même paire d'électrodes mains à gauche et à droite • Séparateur de doigts des électrodes mains placé des deux côtés entre le majeur et l'annulaire
Pieds	<ul style="list-style-type: none"> • Les pieds doivent être propres • Monter sur l'appareil pieds nus • Placer les pieds sur les silhouettes de pieds éclairées
Posture	<ul style="list-style-type: none"> • Posture droite • Genoux légèrement fléchis • Ne pas bouger pendant la mesure

5. Appuyez sur la touche de démarrage AIB.
Le message **Authorized personnel only (Uniquement personnel autorisé)** apparaît.

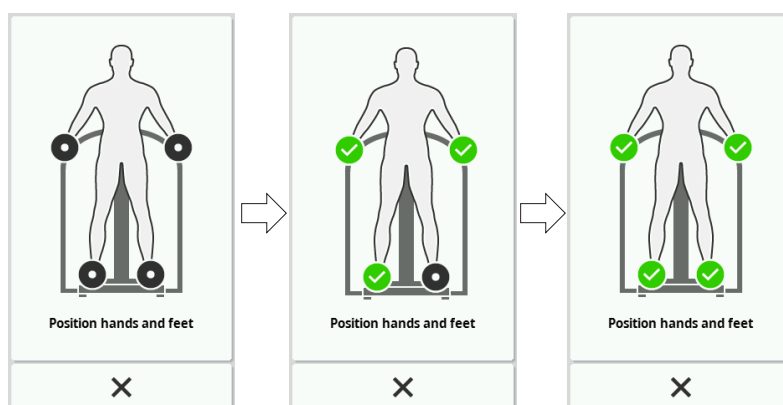


6. Tenez compte des indications fournies dans la section → [Qualification de l'utilisateur, mesure de bioimpédance, page 180](#).

Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :

- ▶ Personnel qualifié disposant de l'autorisation nécessaire : appuyer sur la touche ✓ et passer à l'étape 7.
- ▶ Personnel qualifié ne disposant pas de l'autorisation nécessaire : appuyer sur la touche ✕ pour annuler l'opération

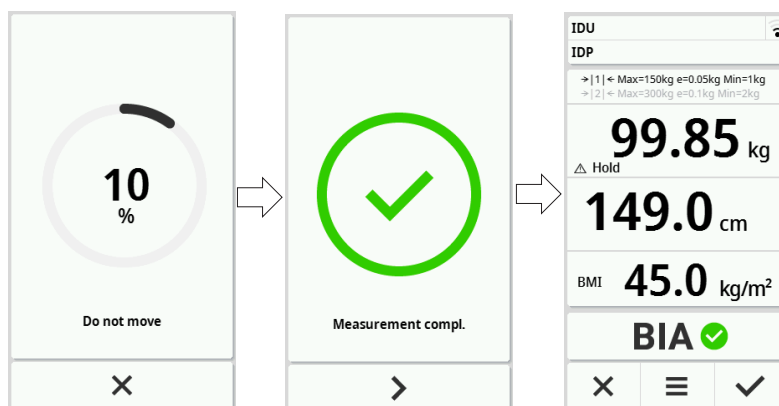
7. Assurez-vous que patient a un bon contact avec les électrodes mains et pieds.



Contrôle du contact des électrodes avec le patient

Si l'électrode est bien en contact avec la peau, l'indicateur d'électrode correspondant passe au vert.

Si tous les indicateurs d'électrode sont verts, la mesure démarre automatiquement.



Progression de la mesure de bioimpédance

Une fois la mesure terminée, le message **Measurement compl. (Fin mesure)** apparaît.

L'écran principal réapparaît.

8. Demandez au patient de quitter la plateforme de pesée.

9. Terminez la mesure → [Terminer la mesure, page 184](#).

Visualiser l'analyse des mesures de bioimpédance

Le logiciel **seca analytics 125** est nécessaire à la représentation des résultats et des analyses des mesures de bioimpédance → [Produits seca compatibles, page 219](#).

6.7 Terminer la mesure

ATTENTION !

Résultats de mesure erronés

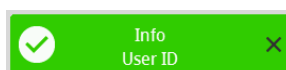
Sur les appareils équipés d'un support de lecteur, le lecteur de code-barres et son support se trouvent dans la zone sensible de l'appareil destinée à la pesée et peuvent donc fausser le résultat de mesure.

- ▶ Mettez le lecteur de code-barres en place dans son support.

Appareils connectés à un système d'information

Pour terminer une mesure sur des appareils reliés à un système d'information, procédez comme suit :

1. Assurez-vous que les valeurs mesurées affichées sont plausibles.
2. Scannez l'ID du patient et/ou de l'utilisateur.
L'appareil indique si les ID scannés sont corrects :




ID de l'utilisateur ok

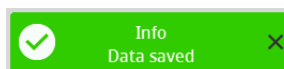


ID du patient ok

REMARQUE :

L'obligation ou non de scanner les ID et le moment auquel cette opération doit intervenir durant la mesure sont déterminés lors de l'intégration de l'appareil à votre système d'information. En cas de questions à ce sujet, veuillez vous adresser à votre administrateur ou technicien hospitalier.

3. Appuyez sur la touche .
Les résultats de mesure sont envoyés au système d'information et affectés au dossier médical électronique.





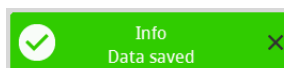
Les données ont été transmises au système d'information

L'appareil est prêt pour la prochaine mesure.

Appareils connectés au logiciel **seca analytics 125**

Pour terminer une mesure sur des appareils reliés au logiciel **seca analytics 125**, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche .
La boîte de dialogue **Date of birth (Date naiss.)** s'affiche.
2. Saisissez la date de naissance du patient.
3. Appuyez sur la touche .
Les résultats de mesure sont envoyés au logiciel **seca analytics 125**.




Les données ont été transmises au système d'information

L'appareil est prêt pour la prochaine mesure.

Appareils autonomes

Pour terminer une mesure sur des appareils qui ne sont pas reliés à un système d'information ou au logiciel **seca analytics 125**, procédez comme suit :

1. Assurez-vous que les valeurs mesurées affichées sont plausibles.
2. Transférez les valeurs mesurées affichées vers le dossier médical.

3. Appuyez sur la touche  .
Les valeurs mesurées et les saisies manuelles sont annulées.
L'appareil est prêt pour la prochaine mesure.

7. CONFIGURATION

REMARQUE :

- Les fonctions décrites dans cette partie du mode d'emploi sont - destinées aux administrateurs et aux techniciens hospitaliers.
- Cette partie de la documentation utilisateur contient des informations pour la configuration de l'appareil en mode mesure de même que son intégration dans un réseau d'ordinateurs.
- L'intégration de cet appareil dans un réseau d'ordinateurs comprenant d'autres appareils peut provoquer des risques inconnus auparavant pour les patients, les utilisateurs ou des tiers. La détermination, l'analyse, l'évaluation et la maîtrise de ces risques relèvent de la responsabilité de l'exploitant.

7.1 Fonctions de base

Changer de mode Pour ajuster l'appareil à différents scénarios d'utilisation, vous disposez des modes suivants :

Mode	Fonctions	Utilisation	Groupe d'utilisateurs recommandé
Basic	<ul style="list-style-type: none"> • Fonctions de mesure : <ul style="list-style-type: none"> - Effectuer des mesures - Relever des résultats • Pas d'accès aux menus 	Mesures effectuées	Personnel hospitalier
Advanced	<ul style="list-style-type: none"> • Fonctions de mesure : <ul style="list-style-type: none"> - Effectuer des mesures - Relever des résultats - Utiliser des fonctions supplémentaires • Menu : <ul style="list-style-type: none"> - Restrictions dans la configuration de l'appareil 	Mesures effectuées	Personnel hospitalier
Expert	<ul style="list-style-type: none"> • Fonctions de mesure : <ul style="list-style-type: none"> - Effectuer des mesures - Relever des résultats - Utiliser des fonctions supplémentaires • Menu : <ul style="list-style-type: none"> - Configuration de l'appareil - Configuration réseau 	<ul style="list-style-type: none"> • Mesures effectuées • Configurer l'appareil • Connexion réseau 	<ul style="list-style-type: none"> • Personnel hospitalier • Techniciens hospitaliers • Administrateurs informatiques
Service	<ul style="list-style-type: none"> • Fonctions de mesure : <ul style="list-style-type: none"> - Effectuer des mesures - Relever des résultats - Utiliser des fonctions supplémentaires • Menu : <ul style="list-style-type: none"> - Configuration de l'appareil - Configuration réseau - Fonctions de service supplémentaires 	Service	Techniciens S.A.V. autorisés



Pour choisir un mode, procédez comme suit :

1. Maintenez enfoncée la touche  (pendant env. 5 s) jusqu'à ce que le menu **Device mode (Mode app.)** apparaisse.
Le mode actuel s'affiche.
2. Appuyez sur le mode souhaité.
La fonction est active.

- Appuyez sur la touche  dans l'en-tête.
L'écran principal s'affiche.

Ouvrir/quitter un menu

Pour ouvrir un menu, procédez comme suit :

- Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Pour quitter le menu, appuyez sur la touche  .
L'écran principal s'affiche.

REMARQUE :




En mode **Basic**, un accès aux menus n'est pas possible.

Accéder à la version PDF du mode d'emploi (code QR)

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez scanner un code QR vous permettant d'accéder à la version PDF du présent mode d'emploi et de la charger par ex. sur votre smartphone ou une tablette PC.

Pour scanner le code QR, procédez comme suit :

- Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Manual (Mode d'emploi)** s'affiche.
- Appuyez sur l'option **Manual (Mode d'emploi)**.
Un code QR s'affiche.



- Scannez le code QR (par ex. avec votre smartphone ou une tablette).
Vous êtes dirigé(e) vers le site web www.seca.com/support, où vous pouvez télécharger le mode d'emploi.

7.2 Mesurer

Activer la fonction Autohold


Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

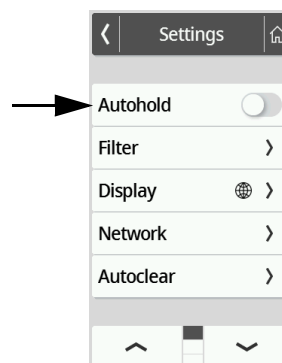
Si vous activez la fonction **Autohold**, il n'est plus nécessaire d'activer manuellement la fonction **Hold** pour chacune des mesures effectuées.






Sur les appareils à toise de mesure, le réglage s'applique également à l'affichage de la taille.

REMARQUE :

Sur certains modèles, cette fonction est activée en usine. Vous pouvez désactiver la fonction.

- Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.




- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Autohold** s'affiche.
- Sélectionnez le réglage souhaité :
 -  Fonction activée
 -  Fonction désactivée
- Pour quitter le menu, appuyez sur la touche  .



Régler l'atténuation

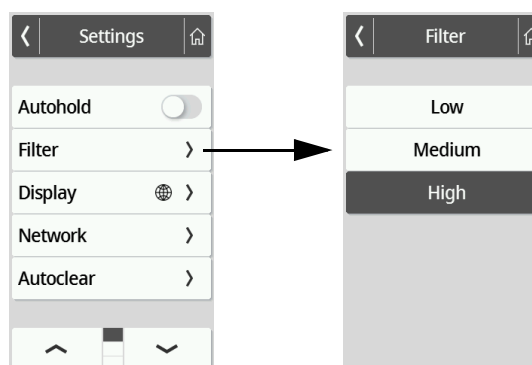
Mode	Disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

La fonction **Filter (Attén.)** vous permet de réduire les perturbations lors de la détermination du poids. Le réglage sélectionné a les répercussions suivantes sur les mesures effectuées avec fonction **Hold/Autohold** activée :

- Sensibilité avec laquelle l'affichage du poids réagit aux mouvements du patient
- Durée nécessaire jusqu'à ce qu'une valeur de poids reste affichée en permanence.

- Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.

- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Filter (Attén.)** s'affiche.
- Appuyez sur l'option **Filter (Attén.)**.
Le réglage actuel s'affiche.



Filter (Attén.)	Détermination du poids
Low (Basse)	Rapide
Medium (Moyenne)	Moyenne
High (Elevée)	Lente

- Appuyez sur le niveau d'atténuation souhaité.
Le réglage est actif.

REMARQUE :

Avec le réglage **Low (Basse)**, si le patient n'est pas suffisamment stable, il est possible qu'aucune valeur de poids ne reste affichée en permanence malgré l'activation de la fonction **Hold**.

Étalonner la mesure de la taille par ultrasons

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•


Avant d'effectuer pour la première fois une mesure avec l'appareil, vous devez procéder à l'étalonnage de la mesure de la taille. Répétez l'étalonnage au moins une fois par an.

L'étalonnage automatisé se compose de deux étapes :

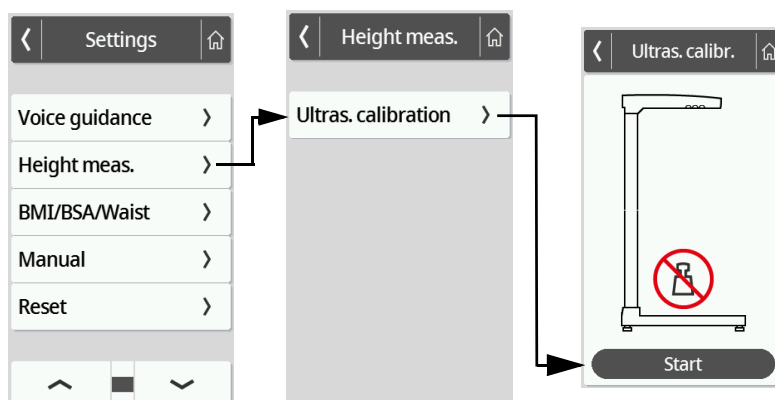
- Étalonnage sur toute la plage de mesure
- Étalonnage par rapport à une barre d'étalonnage (comprise dans les éléments livrés avec la toise de mesure).

REMARQUE :

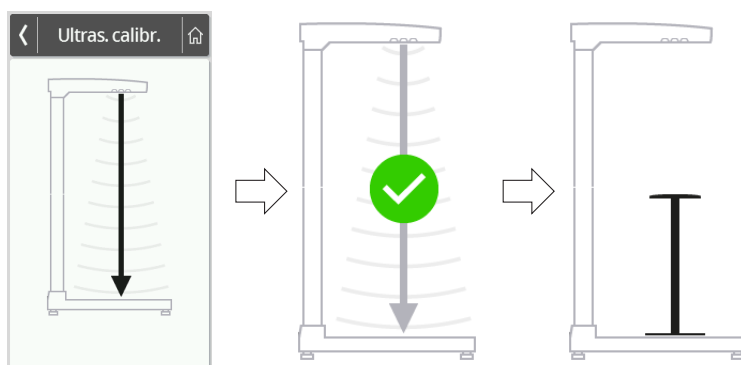
Veillez à l'absence d'objets ou de personnes à proximité directe de l'appareil durant l'étalonnage → [Installer l'appareil, page 168](#).

- Appuyez sur la touche .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Height meas. (Mes. taille.)** s'affiche.
- Appuyez sur l'option de menu **Height meas. (Mes. taille.)**.

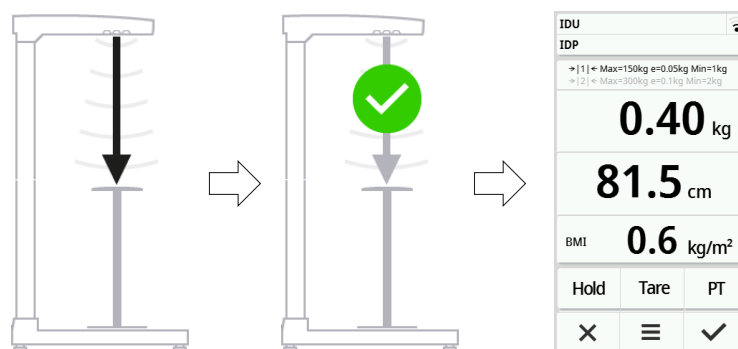
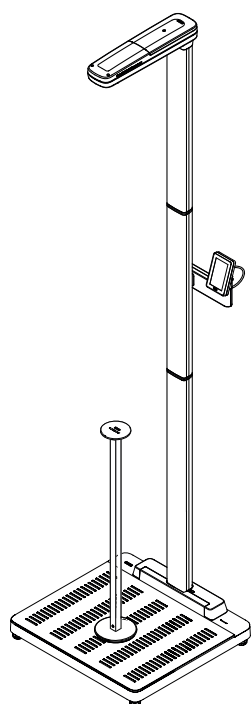
- Appuyez sur l'option de menu **Ultras. calibration (Étal. ultrasons)**.
La boîte de dialogue **Ultras. calibration (Étal. ultrasons)** s'affiche :



- Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
- Reculez-vous de l'appareil de mesure (distance d'env. 0,5 m).
- Appuyez sur la touche **Start (Dém.)**.
La première étape de l'étalonnage commence.
- Attendez jusqu'à ce que la première partie de l'étalonnage soit terminée.
L'appareil vous demande de placer la barre d'étalonnage sur la plateforme de pesée :



- Placez la barre d'étalonnage au centre des silhouettes de pieds éclairées sur la plateforme de pesée.
La deuxième étape de l'étalonnage commence :
- Attendez jusqu'à ce que la deuxième partie de l'étalonnage soit terminée.
L'écran principal réapparaît.



- Retirez la barre d'étalonnage de la plateforme de pesée.
L'appareil est prêt pour la mesure.

Sélectionner BMI/BSA/Tr taille




Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

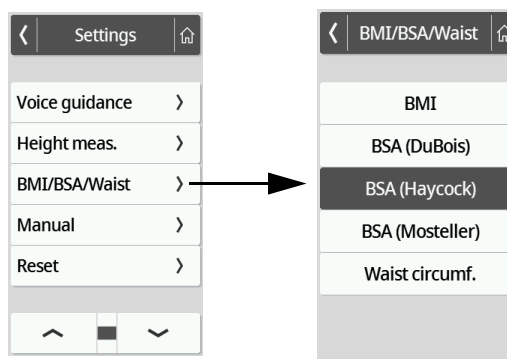
Vous pouvez déterminer si l'appareil calculera le Body Mass Index (**BMI**) ou la Body Surface Area (**BSA**) dès que le poids et la taille du patient seront disponibles.

Vous pouvez également régler l'appareil de manière à permettre la saisie manuelle du tour de taille **Waist circumf. (Tour taille)**.

REMARQUE :

Si vous sélectionnez le réglage **Waist circumf. (Tour taille)**, le calcul automatique du BMI/de la BSA n'est pas possible.

1. Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Tr taille)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Tr taille)**.
4. Appuyez sur le réglage souhaité :
Le réglage est actif.






7.3 Adapter les réglages de l'écran

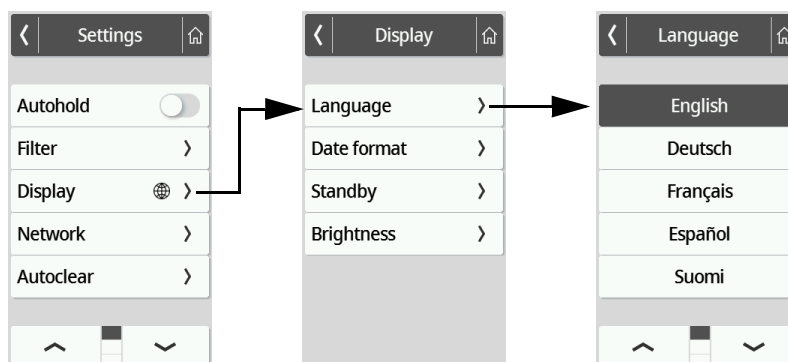
Régler la langue d'affichage


Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous avez la possibilité de régler la langue d'affichage

1. Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Language (Langue)**.

- Appuyez sur la langue souhaitée.
Le réglage est actif.






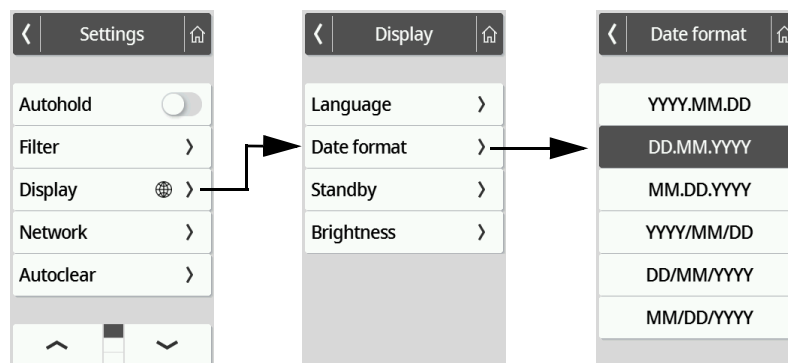
- Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .


Régler le format de date

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez régler le format d'affichage de la date de naissance du patient.

- Appuyez sur la touche .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
- Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Date format (Format date)**.
- Appuyez sur le format de date souhaité.
Le réglage est actif.



- Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler le temps de veille

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez régler le laps de temps au bout duquel l'écran multifonctions s'éteint (veille).



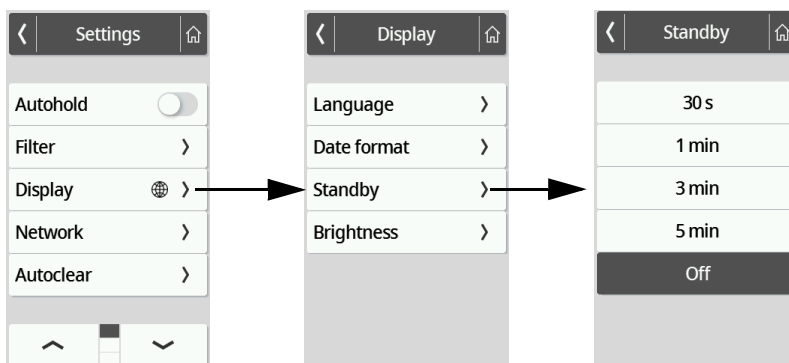
AVERTISSEMENT !

Décharge électrique

L'appareil n'est pas hors tension lorsque l'écran est éteint.

- ▶ L'appareil ne dispose pas d'interrupteur marche/arrêt. Débranchez la fiche d'alimentation lorsqu'il est nécessaire de mettre l'appareil hors tension, par ex. pour la décontamination ou les opérations de maintenance.

1. Appuyez sur la touche .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche ou jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Standby (Veille)**.
4. Appuyez sur le réglage souhaité.
Le réglage est actif.
L'écran s'éteint après écoulement du laps de temps défini.



REMARQUE :

Si vous choisissez le réglage **Off** dans le menu **Standby (Veille)**, l'écran multifonctions reste actif en permanence.

5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler la luminosité de l'écran

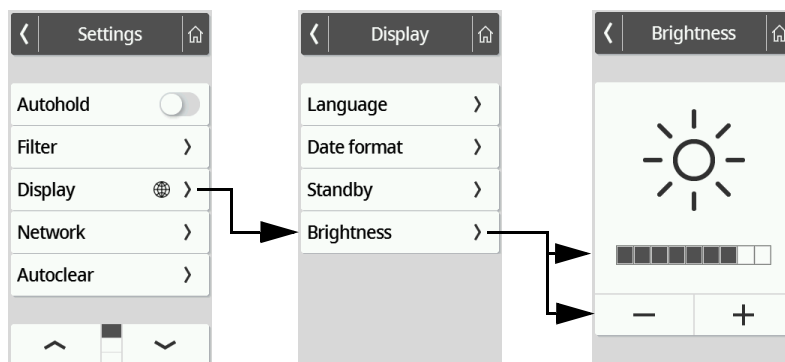
Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•


Vous pouvez ajuster par paliers la luminosité de l'écran (0 = éteint, 9 = max.).

1. Appuyez sur la touche .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche ou jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Brightness (Luminosité)**.

4. Réglez la luminosité :
 - ▶ Appuyer sur les touches plus/moins
 - ▶ Appuyer sur les niveaux du curseur de sélection




Le réglage est actif.

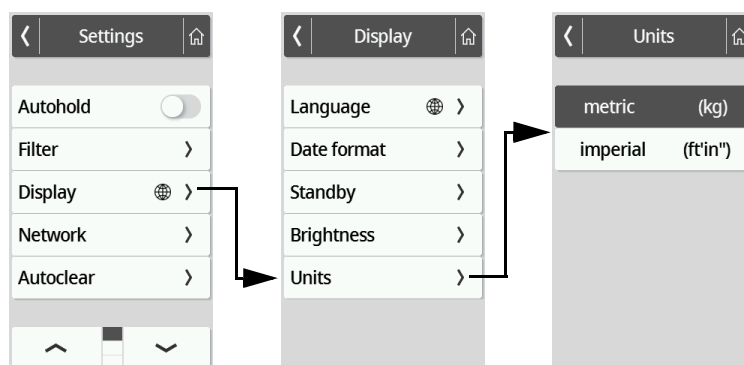



5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Changer d'unité

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

1. Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Units (Unités)**.
4. Appuyez sur le système d'unités souhaité.
Le réglage est actif.
Les résultats de mesure sont affichés dans le système d'unités choisi.



5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

7.4 Configurer les fonctions réseau



PRUDENCE !

Dysfonctionnement, résultats de mesure non plausibles

Si les réglages réseau ne sont pas effectués correctement, les résultats de mesure peuvent être affectés au mauvais dossier ou se perdre.

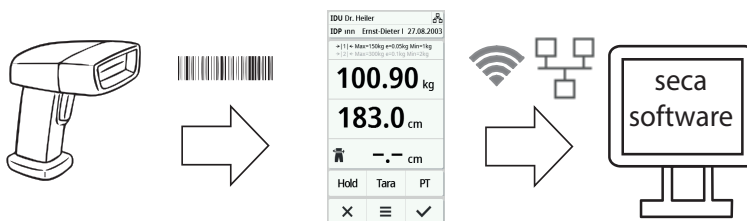
- Confiez les opérations décrites dans cette section à votre administrateur ou votre technicien hospitalier. En cas de questions, adressez-vous à seca Service.

REMARQUE :

Dès que l'appareil est connecté à un réseau, la fonction **Autohold** est automatiquement activée. La fonction **Autohold** ne peut pas être désactivée si l'appareil est connecté à un réseau.

Pour pouvoir affecter des valeurs mesurées à un dossier médical électronique dans un système d'information ou dans le logiciel **seca analytics 125**, les conditions suivantes doivent être remplies :

- L'appareil a été configuré dans le logiciel **seca connect 103**
- L'appareil est relié à votre réseau par connexion LAN ou WiFi
- Dans le logiciel **seca connect 103**, une interface a été configurée pour votre système d'information ou le logiciel **seca analytics 125**
- Un lecteur de code-barres est branché sur l'appareil



En cas de connexion à un système d'information, la procédure de mesure se compose des opérations suivantes :

- Saisir un/des ID avec le lecteur de code-barres
- Saisir sur l'appareil les valeurs mesurées
- Transmettre les résultats de mesure au système d'information via le logiciel **seca connect 103**

REMARQUE :

La procédure de mesure (réglages du flux de travail) peut être adaptée aux besoins individuels dans le logiciel **seca connect 103**.

Configurer l'appareil dans le logiciel **seca connect 103**

Pour permettre la transmission de données entre l'appareil et votre système d'information, l'appareil doit être configuré dans le logiciel **seca connect 103**. Il est entre autres nécessaire de saisir les données suivantes :

- Nom de l'appareil
 - Emplacement
 - Réglages du flux de travail (procédure de mesure)
 - Adresse du serveur **seca connect 103**
 - Port réseau
1. Configurez l'appareil dans le logiciel **seca connect 103** comme décrit dans le mode d'emploi System instructions for use du logiciel **seca connect 103**.
Le logiciel génère un code QR contenant les informations saisies.
 2. Assurez-vous qu'un lecteur de code-barres est branché sur l'appareil
→ [Brancher un lecteur de code-barres \(en option\), page 169.](#)

3. Scannez le code QR sur l'interface utilisateur du logiciel ou sur une impression papier.
Les réglages effectués dans le logiciel **seca connect 103** sont enregistrés dans l'appareil.
4. Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :
 - ▶ LAN : connecter l'appareil au réseau par câble LAN
 - ▶ WiFi : → [Connecter l'appareil au réseau WiFi \(seca connect 103\), page 196](#)

ATTENTION !

Dysfonctionnement

Pour pouvoir envoyer les résultats de mesure à un système d'information, il est nécessaire de configurer une interface entre le logiciel **seca connect 103** et le système d'information.





- ▶ Respectez les consignes du mode d'emploi System instructions for use de **seca connect 103**.
- ▶ Configurez l'interface en collaboration avec le fabricant de votre système d'information.

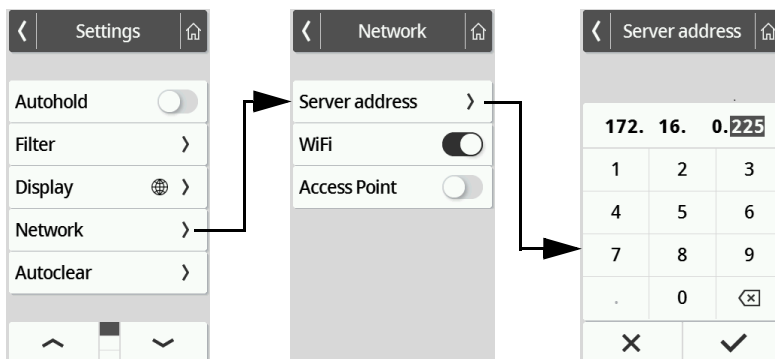
Saisir l'adresse IP

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

REMARQUE :

La saisie manuelle est uniquement nécessaire en l'absence de lecteur de code-barres branché sur votre appareil. Si vous avez branché un lecteur de code-barres, vous pouvez configurer la connexion réseau depuis le logiciel **seca connect 103**.




1. Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Network (Réseau)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Network (Réseau)**.
4. Appuyez sur l'option **Server address (Adresse serv.)**.
5. Saisissez l'adresse IP du serveur sur lequel le logiciel **seca connect 103** est installé :
 - a) Saisir la valeur
 - b) Confirmer la saisie avec la touche 

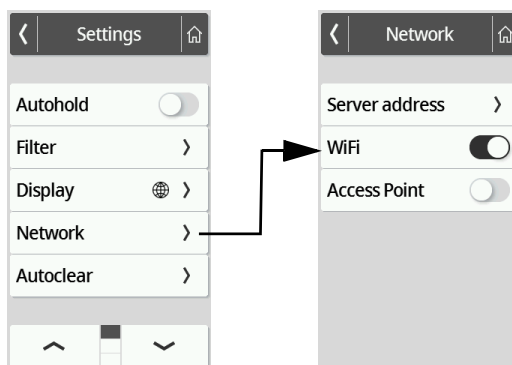





- Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :
 - ▶ Connecter l'appareil au réseau par câble LAN
 - ▶ Établir la connexion WiFi → [Connecter l'appareil au réseau WiFi \(seca connect 103\), page 196](#)

Activer/désactiver la fonction WiFi

Pour activer/désactiver la fonction WiFi de l'appareil, procédez comme suit :

- Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Network (Réseau)** s'affiche.
- Appuyez sur l'option **Network (Réseau)**.
Le réglage actuel s'affiche.




- Appuyez sur le réglage souhaité pour l'option **WiFi** :
 -  Fonction activée
 -  Fonction désactivée
- Pour quitter le menu, appuyez sur la touche  .

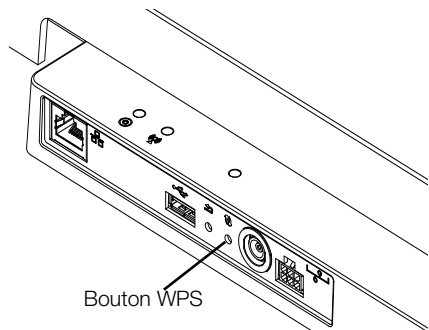
Connecter l'appareil au réseau WiFi (seca connect 103)

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Connectez votre appareil au réseau WiFi à l'aide du logiciel **seca connect 103** si vous n'avez pas accès à la fonction WPS du routeur ou si vous souhaitez intégrer plusieurs appareils :

- Assurez-vous que la fonction WiFi de l'appareil est activée → [Activer/désactiver la fonction WiFi, page 196](#).
- Saisissez les données du réseau WiFi dans le logiciel **seca connect 103** comme décrit dans le mode d'emploi System instructions for use du logiciel.
Le logiciel génère un code QR contenant l'information saisie.
- Assurez-vous qu'un lecteur de code-barres est branché sur l'appareil → [Brancher un lecteur de code-barres \(en option\), page 169](#).
- Scannez le code QR sur l'interface utilisateur du logiciel.
Les réglages effectués dans le logiciel **seca connect 103** sont enregistrés dans l'appareil.
L'appareil se connecte au routeur du réseau WiFi.
Dès que l'appareil est connecté au réseau WiFi, le symbole  est allumé en continu.

Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS)



Connectez votre appareil au réseau WiFi par WPS si vous n'avez pas branché de lecteur de code-barres sur l'appareil et que vous avez accès au routeur.

1. Assurez-vous que la fonction WiFi de l'appareil est activée → [Activer/désactiver la fonction WiFi, page 196](#).
2. Pressez le bouton WPS sur le routeur et sur le panneau de branchement de la plateforme de pesée.

L'appareil se connecte au routeur du réseau WiFi.

Dès que l'appareil est connecté au réseau WiFi, le symbole est allumé en continu.

ATTENTION !

Dysfonctionnement, transmission de données incomplète

Pour pouvoir transmettre les données de mesure à un système d'information au moyen du logiciel **seca connect 103**, des réglages supplémentaires sont nécessaires.

- ▶ Respectez les consignes du mode d'emploi System instructions for use de **seca connect 103**.

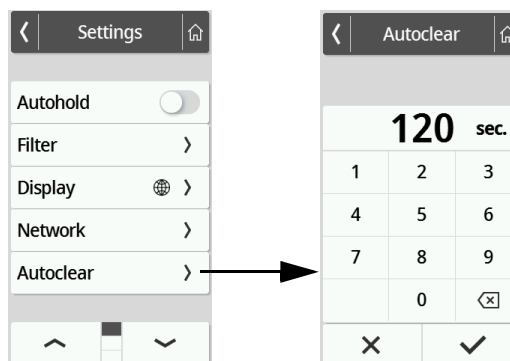
Supprimer automatiquement les valeurs mesurées (Autoclear)

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Les résultats de mesure et données de patient obsolètes entraînent un calcul erroné du BMI/de la BSA ou des analyses de bioimpédance non plausibles. Vous pouvez définir la durée au bout de laquelle les paramètres suivants seront supprimés automatiquement :

- Poids
- Taille
- **BMI**
- **BSA**

1. Appuyez sur la touche .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche ou jusqu'à ce que l'option de menu **Autoclear** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Autoclear**.
4. Saisissez la durée au bout de laquelle l'appareil doit effacer les résultats de mesure et les données de patient :
 - a) Saisir la valeur (minimum : 1 s/maximum : 3600 s/1 h)
 - b) Confirmer la saisie avec la touche






5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

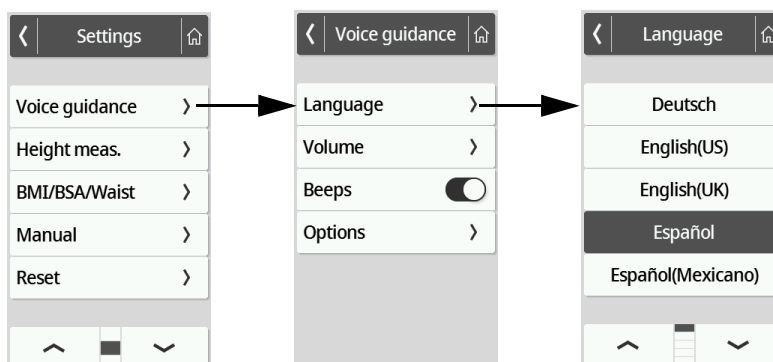
7.5 Configurer l'assistance vocale

Sélectionner la langue


Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Pour modifier la langue, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Voice guidance (Assist. voc.)** s'affiche.
3. Dans le menu **Voice guidance (Assist. voc.)**, sélectionnez l'option **Language (Langue)**.



4. Sélectionnez la langue souhaitée.
 - a) Appuyer sur les touches fléchées jusqu'à ce que la langue souhaitée apparaisse sur l'écran
 - b) Appuyer sur la langue souhaitée

Le réglage est actif.
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche  .

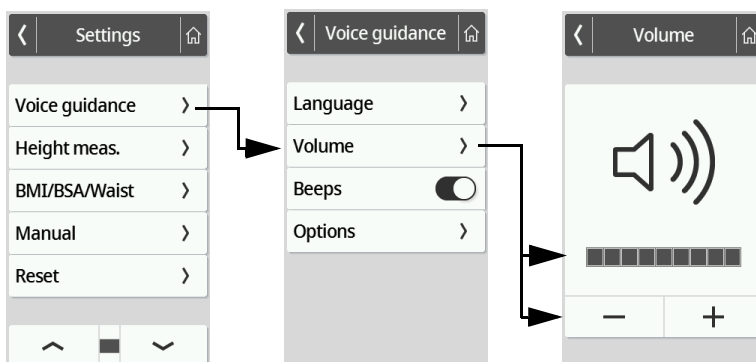
Régler le volume sonore


Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez ajuster par paliers le volume sonore des messages vocaux (0 = sourdine, 9 = max.).

1. Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Voice guidance (Assist. voc.)** s'affiche.

3. Dans le menu **Voice guidance (Assist. voc.)**, sélectionnez l'option **Volume (Vol. sonore)**.






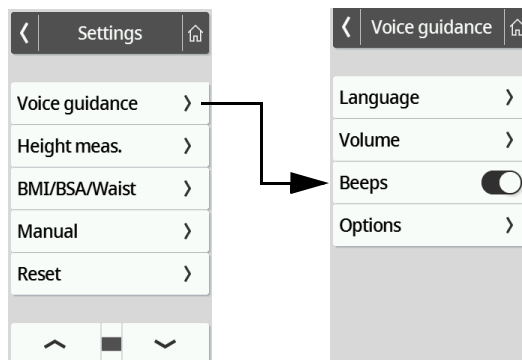
4. Réglez le volume sonore :
 - ▶ Appuyer sur les touches plus/moins
 - ▶ Appuyer sur les niveaux du curseur de sélection
 Le réglage est actif.
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .




Activer/désactiver les tonalités

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

Vous pouvez activer des tonalités qui signaleront, lors de la mesure de la taille, le début et la fin d'une mesure.

1. Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Voice guidance (Assist. voc.)** s'affiche.
3. Dans le menu **Voice guidance (Assist. voc.)**, sélectionnez l'option **Beeps (Tonalités)**.



4. Choisissez le réglage souhaité pour l'option **Beeps (Tonalités)** :
 -  Fonction activée
 -  Fonction désactivée
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .




Activer/désactiver les instructions vocales (mesure)

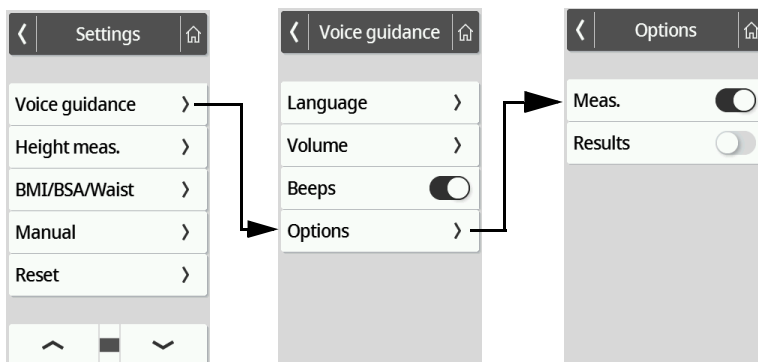
Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•




Vous pouvez régler l'appareil de manière à accompagner le patient tout au long de la mesure grâce à des messages vocaux.

REMARQUE :

Sélectionnez une langue que le patient comprend → [Sélectionner la langue, page 198.](#)

- Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Voice guidance (Assist. voc.)** s'affiche.
- Dans le menu **Voice guidance (Assist. voc.)**, sélectionnez l'option **Options**.



- Choisissez le réglage souhaité pour l'option **Meas. (Mesure)** :
 -  Fonction activée
 -  Fonction désactivée
- Pour quitter le menu, appuyez sur la touche  .

Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats)

Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

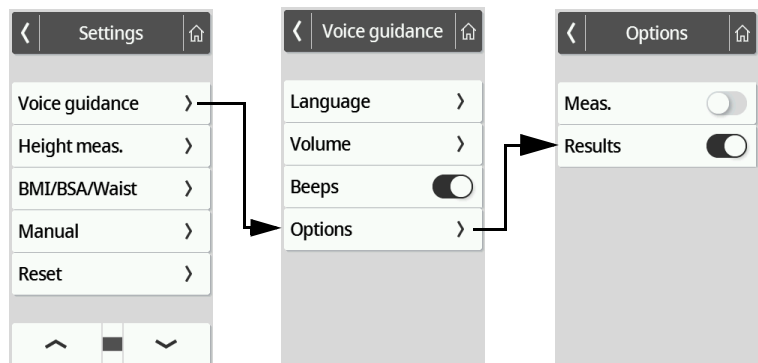
Vous pouvez activer des messages vocaux qui annoncent les résultats après chaque mesure (poids, taille et BMI).


REMARQUE :

Sélectionnez une langue que le patient comprend → [Sélectionner la langue, page 198.](#)

- Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Voice guidance (Assist. voc.)** s'affiche.

3. Dans le menu **Voice guidance (Assist. voc.)**, sélectionnez l'option **Options**.



4. Choisissez le réglage souhaité pour l'option **Results (Résultats)** :
 - Fonction activée
 - Fonction désactivée
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

7.6 Réglages d'usine




Mode	Fonction disponible
Basic	-
Advanced	-
Expert	•
Service	•

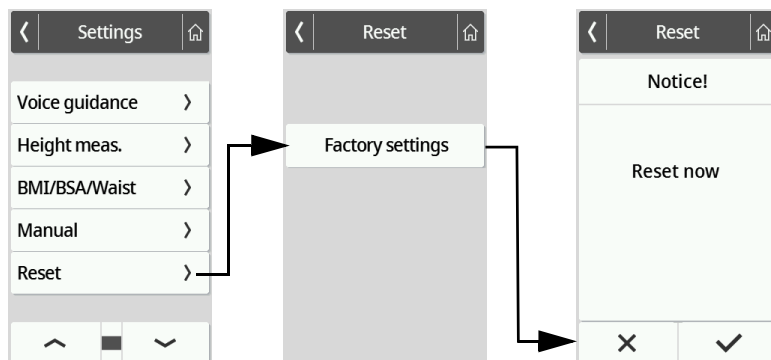
Vue d'ensemble des réglages d'usine


Fonction	Réglage d'usine
Hold	Off
Tare	0 kg
Pre-tare (Pré-tare)	0 kg
Height (Taille)	0 cm
Autohold	Off
Device mode (Mode app.)	Expert
Autoclear	300 s
Filter (Attén.)	Moyenne
Display: Language (Écran: Langue)	English
Display: Date format (Écran: Format date)	AAAA/MM/JJ
Display: Veille (Écran: Veille)	Off
Display: Brightness (Écran: Luminosité)	Niveau 7 à 9
Voice guidance: Language (Assist. voc.: Langue)	English
Voice guidance: Volume (Assist. voc.: Vol. sonore)	Niveau 5 à 9
Voice guidance: Beeps (Assist. voc.: Tonalités)	On
Voice guidance: Meas. (Assist. voc.: Mesure)	On
Voice guidance: Results (Assist. voc.: Résultats)	On
BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Tr taille)	BMI
Units (Unités)	Métrique (kg, cm)
Server address (Adresse serv.)	Non
WiFi ^a	On
Access Point ^a	Off

a. Les réglages personnalisés **ne sont pas** restaurés lors du rétablissement des réglages d'usine.

Rétablir les réglages d'usine

- Appuyez sur la touche  .
Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Voice guidance (Assist. voc.)** s'affiche.
- Appuyez sur l'option **Reset (Réinitial.)**.



4. Appuyez sur la touche **Factory settings (Réglages usine)**.
Les réglages d'usine de l'appareil sont rétablis.
Les réglages réseau suivants **ne sont pas** rétablis :
 - Adresse serv.
 - Port serv.
 - WiFi
 - Access Point
5. Confirmez la sélection.
6. Confirmez la demande à l'écran avec la touche .
Le menu se ferme automatiquement.
Les réglages d'usine de l'appareil sont rétablis.

8. DÉCONTAMINATION



AVERTISSEMENT !

Décharge électrique

L'appareil n'est pas hors tension lorsque l'écran est éteint. Si des liquides sont utilisés sur l'appareil, il existe un risque de décharge électrique.

- ▶ Débranchez l'appareil avant de le nettoyer.
- ▶ S'assurez qu'aucun liquide ne pénètre dans l'appareil.

ATTENTION !

Dommmages matériels

Les nettoyants et désinfectants inappropriés risquent d'endommager les surfaces délicates de l'appareil.

- ▶ Utilisez uniquement des désinfectants à base d'alcool (par ex. 70 % d'éthanol).
- ▶ N'utilisez pas de nettoyants puissants ou récurants.
- ▶ Pendant le nettoyage, protéger les capteurs de l'humidité et de la poussière.

8.1 Nettoyage

- ▶ Nettoyez les surfaces de l'appareil à l'aide d'un chiffon doux imbibé de lessive de savon douce le cas échéant.

8.2 Désinfection

1. Utilisez un désinfectant à base d'alcool (par ex. 70 % d'éthanol).
2. Respecter les consignes du mode d'emploi du désinfectant.
3. Désinfectez l'appareil :
 - ▶ Humecter un chiffon doux de désinfectant et essuyer l'appareil.
 - ▶ Respecter les délais, voir tableau.

Délai	Composant
Avant chaque mesure	<ul style="list-style-type: none"> • Plateforme de pesage • Main courante AIB avec électrodes mains
Après chaque mesure	<ul style="list-style-type: none"> • Plateforme de pesage • Main courante AIB avec électrodes mains
Si nécessaire	<ul style="list-style-type: none"> • Écran multifonctions • Colonne (appareils avec toise de mesure) • Tête de mesure (appareils avec toise de mesure)

8.3 Stérilisation

La stérilisation de l'appareil est interdite.

9. CONTRÔLE FONCTIONNEL

- ▶ Assurez-vous du bon fonctionnement de l'appareil avant chaque utilisation.

Un contrôle fonctionnel complet comporte :

- Contrôle visuel pour détecter d'éventuels signes de détérioration mécanique
- Contrôle de l'horizontalité de l'appareil
- Contrôle visuel et fonctionnel des éléments d'affichage
- Contrôle fonctionnel de tous les éléments présentés au chapitre « Aperçu »
- Contrôle fonctionnel des accessoires optionnels

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, essayez d'abord d'éliminer l'erreur en consultant le chapitre « Défauts et solutions ».



PRUDENCE ! **Risque de blessure**

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, que les indications du chapitre « Défauts et solutions » ne permettent pas de corriger, n'utilisez pas l'appareil.

- ▶ Envoyez l'appareil à réparer à seca Service ou à un partenaire S.A.V. homologué.
- ▶ Suivez les indications de la section « Maintenance » du présent document.

10. DÉFAUTS ET SOLUTIONS

Si des défauts surviennent pendant l'utilisation de l'appareil, essayez d'abord d'y remédier vous-même à l'aide des tableaux suivants. Si les défauts persistent, adressez-vous à seca Service.

Dans le cas de plusieurs défauts, un code d'erreur apparaît sur l'écran multifonctions. Veuillez transmettre ce code d'erreur lorsque vous contactez seca Service.

Vous trouverez ici des informations sur les messages affichés et sur la structure des codes d'erreur :

→ [Système de feu de signalisation pour les messages affichés, page 210](#)

→ [Codes d'erreur, page 210](#)


10.1 Défauts généraux

Défaut	Cause	Solution
Accès aux menus impossible	Mode Basic actif	Consultez votre administrateur/technicien hospitalier pour déterminer s'il est possible d'utiliser l'appareil dans un autre mode <ul style="list-style-type: none">• → Changer de mode, page 185• → Fonctions/mode, page 215

17-10-07-655-100_01-2020B


Défaut	Cause	Solution
Fonction souhaitée indisponible	La fonction n'est pas prévue dans le mode actif	Consultez votre administrateur/technicien hospitalier pour déterminer s'il est possible d'utiliser l'appareil dans un autre mode <ul style="list-style-type: none"> → Changer de mode, page 185 → Fonctions/mode, page 215
L'écran multifonctions ne réagit pas aux pressions sur les touches	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles.	<ul style="list-style-type: none"> Débrancher l'adaptateur secteur enfichable de la prise secteur Attendre env. 1 minute Brancher l'adaptateur secteur enfichable dans la prise secteur ; l'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement
	Dans le cas des combinaisons d'appareils avec main courante et/ou toise de mesure : Écran supplémentaire branché	<ul style="list-style-type: none"> Retirer le second écran Débrancher l'adaptateur secteur enfichable de la prise secteur Attendre env. 1 minute Brancher l'adaptateur secteur enfichable dans la prise secteur ; l'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement
L'écran multifonctions reste sombre lorsque l'on appuie dessus	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles.	<ul style="list-style-type: none"> Débrancher l'adaptateur secteur enfichable de la prise secteur Attendre env. 1 minute Brancher l'adaptateur secteur enfichable dans la prise secteur ; l'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement
	Écran multifonctions défectueux	Contactez seca Service

10.2 Peser le patient

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
La valeur de poids affichée n'est pas plausible	Le système électronique de pesée utilise un point zéro obsolète	<ul style="list-style-type: none"> Décharger la plateforme de pesée Appuyer sur le champ d'affichage Weight (Poids) Appuyer sur la touche  : redémarrage de l'appareil Attendre jusqu'à ce que l'écran principal réapparaisse
	Système électronique de pesée défectueux	Contactez seca Service
Impossible de désactiver la fonction Autohold	L'appareil est connecté à un réseau (comportement prévu) : la fonction Autohold est automatiquement activée.	Si nécessaire, couper l'appareil du réseau
001-272XX-XXX à 008-272XX-XXX	Cellule de pesée ou module de mesure du poids défectueux	Contactez seca Service
020-272XX-XXX à 023-272XX-XXX	La balance a été trop chargée sur un coin.	<ul style="list-style-type: none"> Répartir uniformément le poids
		<ul style="list-style-type: none"> Débrancher l'adaptateur secteur enfichable de la prise secteur Brancher l'adaptateur secteur enfichable dans la prise secteur ; l'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement
		<ul style="list-style-type: none"> Contactez seca Service

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
010-272XX-XXX	La balance a été mise sous tension avec une charge trop élevée.	<ul style="list-style-type: none"> • Décharger la plateforme de pesée • Débrancher l'adaptateur secteur enfichable de la prise secteur • Brancher l'adaptateur secteur enfichable dans la prise secteur ; l'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement
013-272XX-XXX	Déclenchement d'oscillations propres à la balance qui ont empêché la détermination du point zéro.	<ul style="list-style-type: none"> • Débrancher l'adaptateur secteur enfichable de la prise secteur • Brancher l'adaptateur secteur enfichable dans la prise secteur ; l'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement
019-272XX-XXX	La température ambiante est trop haute ou trop basse.	<ul style="list-style-type: none"> • Tenir compte des conditions ambiantes d'utilisation, de transport et de stockage <p>→ Caractéristiques techniques générales, page 216</p>





10.3 Mesure de la taille, ultrasons

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
Le symbole  apparaît pendant l'étalonnage	Échec de l'étalonnage	<ul style="list-style-type: none"> • Veiller à l'absence d'objets ou de personnes à proximité directe de l'appareil durant l'étalonnage • S'assurer que la barre d'étalonnage fournie a été utilisée • S'assurer que la barre d'étalonnage se trouve au centre des silhouettes de pieds sur la plateforme de pesée
Le témoin « État de fonctionnement » de la tête de mesure par ultrasons ne s'allume pas	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles.	<ul style="list-style-type: none"> • Débrancher l'adaptateur secteur enfichable de la prise secteur • Attendre env. 1 minute • Brancher l'adaptateur secteur enfichable dans la prise secteur ; l'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement
	Câblage incorrect dans la tête de mesure par ultrasons	Procéder correctement au câblage dans la tête de mesure par ultrasons, comme décrit dans les instructions de montage correspondantes
	Le témoin « État de fonctionnement » est défectueux.	Contactez seca Service
Les silhouettes de pieds sur la plateforme de pesée ne s'allument pas	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles.	<ul style="list-style-type: none"> • Débrancher l'adaptateur secteur enfichable de la prise secteur • Attendre env. 1 minute • Brancher l'adaptateur secteur enfichable dans la prise secteur ; l'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement
	L'éclairage des silhouettes de pieds est défectueux.	Contactez seca Service
Les instructions vocales ne sont pas diffusées	La fonction n'est pas activée	Activer la fonction → Activer/désactiver les instructions vocales (mesure), page 200
	Volume sonore réglé sur zéro	Augmenter le volume sonore
	Le haut-parleur est défectueux	Contactez seca Service

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
Aucune tonalité audible	La fonction n'est pas activée	Activer la fonction → Activer/désactiver les tonalités, page 199
	Volume sonore réglé sur zéro	Augmenter le volume sonore
	Le haut-parleur est défectueux	Contactez seca Service
Les résultats de mesure vocaux ne sont pas diffusés	La fonction n'est pas activée	Activer la fonction → Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats), page 200
	Volume sonore réglé sur zéro	Augmenter le volume sonore
	Le haut-parleur est défectueux	Contactez seca Service
080-297XX-XXX	Impossible de lire la mémoire de messages vocaux.	Contactez seca Service
		Désactiver les tonalités et les messages vocaux pour supprimer le message d'erreur jusqu'à la réparation : <ul style="list-style-type: none"> • Désactiver les instructions vocales → Activer/désactiver les instructions vocales (mesure), page 200 • Désactiver les résultats de mesure vocaux → Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats), page 200 • Désactiver les tonalités → Configurer l'assistance vocale, page 198
081-297XX-XXX	Impossible de trouver le fichier vocal.	Contactez seca Service
		Désactiver les tonalités et les messages vocaux pour supprimer le message d'erreur jusqu'à la réparation : <ul style="list-style-type: none"> • Désactiver les instructions vocales → Activer/désactiver les instructions vocales (mesure), page 200 • Désactiver les résultats de mesure vocaux → Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats), page 200 • Désactiver les tonalités → Activer/désactiver les tonalités, page 199
082-297XX-XXX	Une erreur s'est produite au cours de la mesure.	Recommencer la mesure et demander au patient de ne pas bouger
		Si l'erreur persiste, contactez seca Service
083-297XX-XXX	Une erreur s'est produite au cours de l'étalonnage.	<ul style="list-style-type: none"> • Retirer les objets situés à proximité directe de l'appareil → Installer l'appareil, page 168. • Prier les personnes présentes de s'éloigner davantage de l'appareil → Installer l'appareil, page 168
	Perturbations par réflexion	
	Perturbations par d'autres émetteurs d'ultrasons	Augmenter la distance par rapport aux autres émetteurs d'ultrasons → Installer l'appareil, page 168
084-297XX-XXX	La température ambiante est trop haute ou trop basse.	<ul style="list-style-type: none"> • Tenir compte des conditions ambiantes d'utilisation, de transport et de stockage → Caractéristiques techniques générales, page 216
	La sonde de température est défectueuse.	Contactez seca Service

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
099-297XX-XXX	Assistance vocale : la langue active ne prend pas en charge les résultats de mesure vocaux en unités impériales. Les résultats de mesure vocaux ont été automatiquement désactivés.	Régler l'appareil sur les unités métriques et activer les résultats de mesure vocaux → Changer d'unité, page 193 → Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats), page 200
		Sélectionner une langue prenant en charge les résultats de mesure vocaux en unités impériales, c'est-à-dire (EN (US/UK) ou ES/ES-MX), puis activer les résultats de mesure vocaux. → Sélectionner la langue, page 198 → Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats), page 200

10.4 Mesure de bioimpédance

Défaut	Cause	Solution
Les silhouettes de pieds sur la plateforme de pesée ne s'allument pas	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles.	<ul style="list-style-type: none"> • Débrancher l'adaptateur secteur enfichable de la prise secteur • Attendre env. 1 minute • Brancher l'adaptateur secteur enfichable dans la prise secteur ; l'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement
	L'éclairage des silhouettes de pieds est défectueux.	Contacter seca Service
 s'affiche pendant le contrôle des électrodes, la mesure de bioimpédance ne démarre pas	Les mains ou les pieds du patient ne sont pas correctement positionnés	Veiller à positionner correctement les mains et les pieds du patient : <ul style="list-style-type: none"> • Pieds sur les silhouettes de pieds éclairées • Mains sur les mêmes électrodes mains des deux côtés
	Peau du patient trop sèche	Humecter un peu la peau avec un spray pour électrodes sur les zones de contact
	Peau du patient trop calleuse	Humecter un peu la peau avec un spray pour électrodes sur les zones de contact
 s'affiche en permanence, la mesure de bioimpédance ne démarre pas	Électrodes défectueuses	Contacter seca Service
BIA  apparaît	Échec de la mesure de bioimpédance	<ul style="list-style-type: none"> • Annuler la mesure avec la touche  • Vérifier que les électrodes sont bien en contact avec la peau du patient • Recommencer la mesure de bioimpédance
Dans le logiciel seca analytics 125 : Les résultats de la mesure de bioimpédance dévient fortement des résultats prévus	Le patient a bougé pendant la mesure	Demander au patient de ne pas bouger pendant la mesure et recommencer cette dernière
	Le patient a utilisé des paires d'électrodes mains différentes à gauche et à droite	Veiller à ce que le patient utilise les mêmes électrodes mains des deux côtés et recommencer la mesure
	Électrodes défectueuses	Contacter seca Service

Défaut	Cause	Solution
Dans le logiciel seca analytics 125 : La valeur d'un paramètre d'évaluation est représentée en rouge	La valeur se trouve en dehors de la plage normale déterminée pour ce paramètre d'évaluation	<ul style="list-style-type: none"> Recommencer la mesure pour exclure toute erreur de mesure Si la valeur se trouve toujours en dehors de la plage normale, elle doit être prise en compte pour l'analyse et les examens ultérieurs
037-276XX-XXX	La température ambiante est trop haute ou trop basse.	<ul style="list-style-type: none"> Tenir compte des conditions ambiantes d'utilisation, de transport et de stockage → Caractéristiques techniques générales, page 216

10.5 Transmission de données

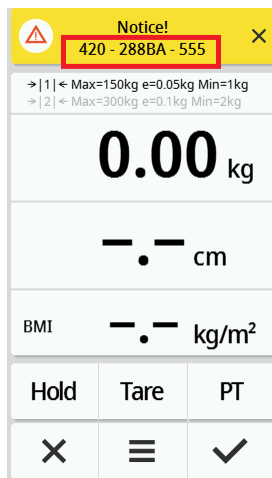
Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
Après actionnement de la touche ✓ apparaît la boîte de dialogue « Date de naissance »	L'ID du patient n'a pas été scanné	<ul style="list-style-type: none"> Appuyer sur la touche ✕ Scanner l'ID du patient
	Le scannage d'ID n'a pas été configuré	Contrôler les réglages du flux de travail effectués pour l'appareil dans le logiciel seca connect 103
	Le patient ne dispose pas encore de dossier dans le système d'information	<ul style="list-style-type: none"> Saisir la date de naissance et appuyer à nouveau sur la touche ✓ Créer un dossier médical dans le système d'information et lui affecter la mesure
	L'appareil est connecté au logiciel seca analytics 125	<ul style="list-style-type: none"> Saisir la date de naissance Appuyer sur la touche ✓
Fonction Autoclear : la saisie « 0 seconde » n'est pas acceptée et le réglage d'usine (300 secondes) est proposé à la place	Saisie non plausible, l'appareil n'est pas conçu pour la désactivation de la fonction	<ul style="list-style-type: none"> Utiliser le réglage d'usine Saisir manuellement une valeur comprise entre 1 et 3600 secondes
Le témoin « Mesure » ne s'allume pas	Pas de connexion réseau	Configurer une connexion réseau → Configurer les fonctions réseau , page 194
	Fonction WiFi désactivée	Activer la fonction WiFi → Activer/désactiver la fonction WiFi , page 196
	Le témoin « Mesure » est défectueux.	Contactez seca Service
Le témoin « Mesure » est allumé en rouge	L'ID n'a pas été trouvé dans le système d'information ou dans le logiciel seca	Créer l'ID dans le système d'information ou dans le logiciel seca
	Les résultats de mesure n'ont pas été enregistrés temporairement par l'appareil.	Répéter la mesure
	Les résultats de mesure n'ont pas été envoyés à un système d'information ou à un logiciel seca.	<ul style="list-style-type: none"> Répéter la mesure Contrôler la connexion WiFi
02-288XX-XXX	Transmission de données impossible	<p>Contrôler les réglages du réseau et du flux de travail :</p> <ul style="list-style-type: none"> Contrôler les réglages du réseau → Configurer les fonctions réseau, page 194 Contrôler les réglages du flux de travail : mode d'emploi System instructions for use de seca connect 103

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
052-280XX-XXX	Erreur de communication interne à l'appareil	<ul style="list-style-type: none"> • Débrancher l'adaptateur secteur enfichable de la prise secteur • Attendre env. 1 minute • Brancher l'adaptateur secteur enfichable dans la prise secteur ; l'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement • Contacter seca Service
420-280XX-XXX	Pas de connexion au serveur	<ul style="list-style-type: none"> • Contrôler le câble LAN • Contrôler les réglages du réseau → Configurer les fonctions réseau, page 194

10.6 Système de feu de signalisation pour les messages affichés

Symbole	Description
	Vert : opération réussie, par ex. envoi de données au système d'information ou au logiciel seca analytics 125
	Jaune : erreur de manipulation ou dysfonctionnement ; l'utilisateur peut y remédier à l'aide des tableaux de dépannage fournis dans le présent mode d'emploi → Défauts et solutions, page 204.
	Rouge : l'appareil présente une erreur à laquelle l'utilisateur ne peut pas remédier. Contacter seca Service.

10.7 Codes d'erreur



420 - 288BA - 555

Numéro du modèle, ici : balance **seca mBCA 555/554**

Version du firmware du sous-ensemble concerné, ici : indice « A »

Version du matériel du sous-ensemble concerné, ici : indice « B »

Sous-ensemble concerné, ici : 288 = module d'interface

Numéro de l'erreur, ici : 420 = Pas de connexion au serveur

11. MAINTENANCE

11.1 Balances vérifiées (relever le compteur de vérification et la valeur GAL)

Nous recommandons de réaliser l'entretien de l'appareil avant un étalonnage.

ATTENTION !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- ▶ Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à seca Service ou à un partenaire S.A.V. autorisé.
- ▶ Pour connaître le partenaire SAV le plus proche, rendez-vous sur le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

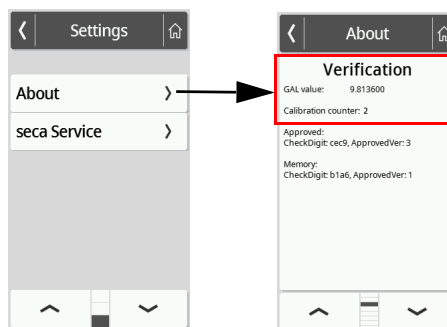
Faites effectuer par des personnes autorisées un étalonnage conformément aux dispositions légales nationales.

Un étalonnage est dans tous les cas nécessaire si une ou plusieurs marques de sécurité sont endommagées ou si le contenu du compteur d'étalonnage ne correspond pas au nombre figurant sur la marque valide du compteur d'étalonnage. Si les marques de sécurité sont endommagées, adressez-vous directement à seca Service.

Les étalonnages ne peuvent être réalisés que par des organismes autorisés. Pour s'en assurer, la balance est équipée d'un compteur d'étalonnage qui constate toute modification des données relatives à l'étalonnage. Il est également possible de consulter la valeur GAL utilisée par l'appareil.

Si vous souhaitez vérifier si la balance a été étalonnée correctement, procédez comme suit :

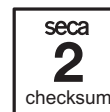
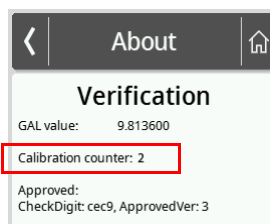
1. Appuyez sur la touche . Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Dans le menu, sélectionnez l'option **About (App.)**.
3. Avec les touches  , sélectionnez la vue **Verification (Infos vérification)**.



4. Relevez la valeur GAL (l'illustration montre un exemple de valeur).



5. Relevez le compteur de vérification.



La valeur doit correspondre au chiffre indiqué sur la marque du compteur de vérification (l'illustration montre un exemple de valeur).

Pour que l'étalonnage soit valable, les deux nombres doivent correspondre. Si ce n'est pas le cas, un réétalonnage doit être effectué. Pour cela, adressez-vous à votre partenaire S.A.V. ou à seca Service. Une nouvelle marque de réétalonnage actualisée est utilisée au terme de réétalonnage pour caractériser l'état du compteur d'étalonnage. Cette marque est fixée par un sceau supplémentaire apposé par la personne compétente pour le réétalonnage. La marque de réétalonnage peut être obtenue auprès de seca Service.

11.2 Balances non vérifiées

Le produit doit être installé avec soin et être entretenu régulièrement. Selon la fréquence d'utilisation, nous vous recommandons de procéder à la maintenance tous les 3 à 5 ans.



PRUDENCE !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- ▶ Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à seca Service ou à un partenaire S.A.V. autorisé.
- ▶ Pour connaître le partenaire SAV le plus proche, rendez-vous sur le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

11.3 Mesure de bioimpédance

Les instruments de mesure utilisés pour l'analyse de bioimpédance (AIB) doivent être contrôlés tous les deux ans. Nous recommandons de prévoir une maintenance complète de l'appareil parallèlement à ce contrôle.

ATTENTION !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

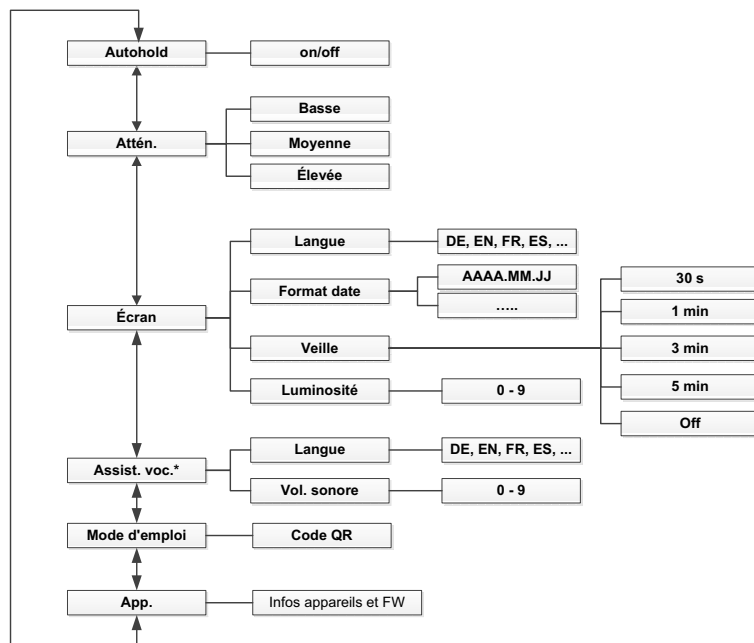
- ▶ Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés au S.A.V. seca ou à un partenaire S.A.V. autorisé.
- ▶ Pour connaître le partenaire SAV le plus proche, rendez-vous sur le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

12. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

12.1 Structures des menus

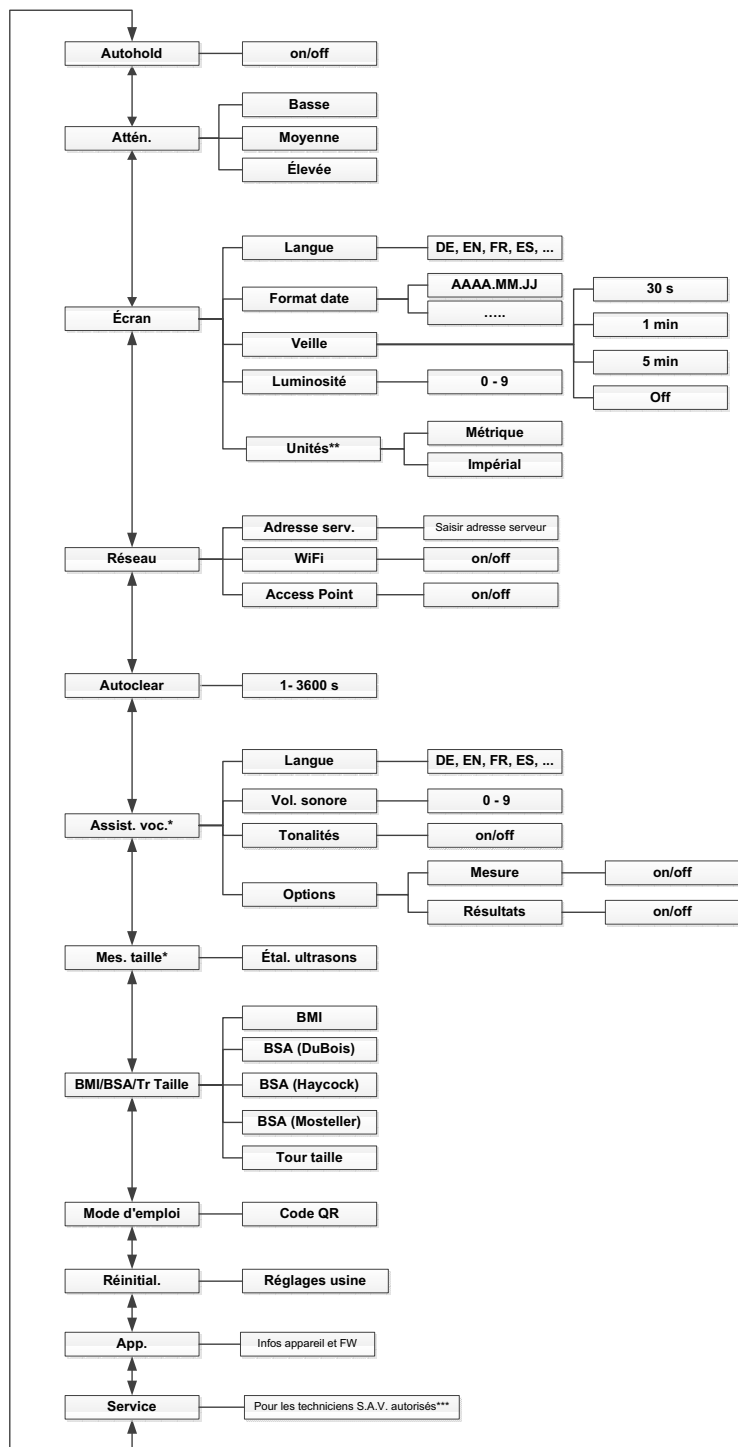
Mode « Basic » En mode **Basic**, il n'est pas possible d'accéder au menu.

Mode « Advanced »



*Combinaisons d'appareils avec toise de mesure à ultrasons

Modes « Expert »/« Service »



*Combinaisons d'appareils avec toise de mesure à ultrasons

**Balances non vérifiées

***Partenaires S.A.V. sur www.seca.com ou par e-mail : service@seca.com

12.2 Fonctions/mode

Fonction	Mode			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Mesurer				
Mesurer la bioimpédance	–	•	•	•
Calculer automatiquement le BMI/la BSA	•	•	•	•
Peser le patient	•	•	•	•
Saisir les ID (utilisateur/patient) ^a .	•	•	•	•
Saisir manuellement la taille	•	•	•	•
Mesurer la taille	•	•	•	•
Afficher en permanence les résultats de mesure (Hold)	–	•	•	•
Utiliser les résultats de mesure ^a .	•	•	•	•
Saisir le tour de taille	–	•	•	•
Compenser le poids supplémentaire (Tare)	–	•	•	•
Enregistrer de manière permanente le poids supplémentaire	–	•	•	•
Configurer				
Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats)	–	–	•	•
Activer/désactiver les instructions vocales (mesure)	–	–	•	•
Accéder à la version PDF du mode d'emploi (code QR)	–	•	•	•
Fonction Autoclear : définir la durée	–	–	•	•
Activer la fonction Autohold	–	•	•	•
Régler l'atténuation (sensibilité de la balance aux mouvements du patient)	–	•	•	•
Régler le format de date	–	•	•	•
Régler la luminosité de l'écran	–	•	•	•
Régler la langue d'affichage	–	•	•	•
Relever le compteur de vérification (balances vérifiées)	–	•	•	•
Changer d'unité (balances non vérifiées)	–	–	•	•
Relever la valeur GAL	–	•	•	•
Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS)	–	–	•	•
Connecter l'appareil au réseau WiFi (manuellement)	–	–	•	•
Connecter les appareils au réseau WiFi (seca connect 103)	–	–	•	•
Saisir l'adresse IP	–	–	•	•
Régler le volume sonore de l'assistance vocale	–	•	•	•
Ouvrir le menu	–	•	•	•
Fonctions Service ^b .	–	–	–	•
Activer/désactiver les tonalités pour la mesure de la taille par ultrasons	–	–	•	•
Sélectionner la langue de l'assistance vocale	–	•	•	•
Régler le temps de veille	–	•	•	•
Étalonner la mesure de la taille par ultrasons	–	–	•	•
Commuter entre calcul de BMI/BSA et saisie du tour de taille	–	–	•	•
Rétablir les réglages d'usine	–	–	•	•
Activer/désactiver le module WiFi	–	–	•	•

a. Appareils connectés à un système d'information ou au logiciel seca analytics 125 (via le logiciel seca connect 103)

b. Uniquement pour technicien S.A.V. autorisé

12.3 Caractéristiques techniques générales

Caractéristiques techniques générales	
Conditions ambiantes de fonctionnement <ul style="list-style-type: none"> • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air 	+10 °C à +40 °C (50 °F à 104 °F) 700 hPa – 1060 hPa 20 % – 80 % sans condensation
Conditions ambiantes de stockage <ul style="list-style-type: none"> • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air • Durée de réchauffement nécessaire pour passer de la température minimale de stockage à une température opérationnelle <ul style="list-style-type: none"> - À une température ambiante de 20 °C : 8 h - À une température ambiante de 20 °C et avec condensation : 24 h • Durée de refroidissement nécessaire pour passer de la température maximale de stockage à une température opérationnelle (à une température ambiante de 20° C) 8 h 	-10 °C à +65 °C (14 °F à 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 % sans condensation
Conditions ambiantes de transport <ul style="list-style-type: none"> • Température • Pression atmosphérique • Humidité de l'air 	-10 °C à +65 °C (14 °F à 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 % sans condensation
Alimentation : adaptateur secteur enfichable <ul style="list-style-type: none"> • Tension d'alimentation • Consommation maximale • Appareil à isolation renforcée, classe de protection II (CEI 60601-1) 	12 V Max. 1,5 A 
Tension secteur	100 V – 240 V
Fréquence secteur	50 Hz – 60 Hz
Puissance absorbée	max. 18 W
CEI 60601-1 : appareil électromédical, type BF	
Indice de protection selon CEI 60529	IP 21
Mode de fonctionnement	Mode permanent
Dispositif médical selon Règlement (UE) 2017/745: <ul style="list-style-type: none"> • Appareils sans mesure de bioimpédance • Appareils avec mesure de bioimpédance 	Classe I avec fonction de mesurage Classe IIa
Parties appliquées selon CEI 60601-1 : Balances seca 651/650 : Balances seca 655/654 : Balances seca mBCA 555/554, seca mBCA 552 : Main courante seca 455 : Main courante AIB seca mBCA 550, seca mBCA 549 :	Écran multifonctions, plaque de verre Écran multifonctions, plaque de verre Écran multifonctions, plaque de verre, électrodes Arc supérieur du garde-corps Coques poignées avec électrodes
Interfaces : <ul style="list-style-type: none"> • USB • WiFi • LAN • Système de bus interne/écran multifonctions 	USB 2.0, 500 mA max. IEEE 802.11b/g/n/e/i IEEE 802.3u seca Device Bus (SDB)
Poids minimal (déclenchement de la mesure pour les combinaisons d'appareils avec assistance vocale)	0,5 kg

12.4 Dimensions, poids

Dimensions, poids	
Balance avec main courante AIB	
Dimensions	
• Profondeur	653 mm
• Largeur	839 mm
• Hauteur	1280 mm
Poids à vide	env. 26,5 kg
Balance avec main courante AIB et toise de mesure à ultrasons	
Dimensions	
• Profondeur	650 mm
• Largeur	839 mm
• Hauteur	2387 mm
Poids à vide	env. 30,5 g

12.5 Caractéristiques de pesage, modèles vérifiés

Caractéristiques de pesage, avec vérification	
Vérification selon la directive 2014/31/UE	Classe III
Charge maximale	
• Plage de poids 1	150 kg
• Plage de poids 2	300 kg
Charge minimale	
• Plage de poids 1	1 kg
• Plage de poids 2	2 kg
Graduation	
• Plage de poids 1	50 g
• Plage de poids 2	100 g
Plage de tarage	jusqu'à 300 kg
Précision lors de la vérification primitive	
• Plage de poids 1 : 0 kg à 25 kg	± 25 g
• Plage de poids 1 : 25 kg à 100 kg	± 50 g
• Plage de poids 1 : 100 kg à 150 kg	± 75 g
• Plage de poids 2 : 0 à 50 kg	± 50 g
• Plage de poids 2 : 50 à 200 kg	± 100 g
• Plage de poids 2 : 200 à 300 kg	± 150 g

12.6 Caractéristiques de pesage, modèles non vérifiés

Caractéristiques de pesage, sans vérification	
Charge maximale	360 kg
Charge minimale	1 kg
Graduation de précision	50 g
Plage de tarage	jusqu'à 360 kg
Précision :	
• 0 à 50 kg	± 50 g
• 50 kg à 360 kg	± 0,10 % ± 50 g

12.7 Caractéristiques techniques, mesure de la taille par ultrasons

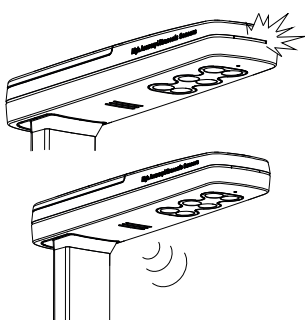
Caractéristiques métrologiques

Caractéristiques techniques de mesure de la taille, ultrasons	
<ul style="list-style-type: none"> • Plage de mesure, standard • Plage de mesure avec main courante/main courante AIB • Graduation 	60 cm – 220 cm 100 cm – 220 cm 1 mm
Précision : Plage de mesure : 100 à 200 cm Conditions ambiantes : 20 °C, sans courants d'air, sans objets perturbateurs dans l'environnement de l'appareil de mesure)	± 5 mm

Messages vocaux et signaux sonores

L'appareil facilite la mesure en émettant des signaux sonores et visuels ainsi que des messages vocaux.

Le tableau suivant offre un aperçu des signaux et messages vocaux émis par l'appareil, dans leur ordre de succession durant la mesure :



Signal/message vocal	Signification
Le témoin « État de fonctionnement » sur la tête ultrasons est allumé en continu	L'appareil est prêt pour la mesure
« Veuillez vous tenir droit et regarder droit devant vous. »	Instruction donnée au patient
Le témoin « État de fonctionnement » sur la tête ultrasons s'éteint	La mesure est en cours d'exécution
« Ne bougez pas. La mesure démarre. »	Instruction donnée au patient
Tonalités brèves	La mesure est en cours d'exécution
Tonalité longue	La mesure est terminée
« Votre poids est de (...) kilogrammes. Votre taille est de (...) centimètres. Votre indice de masse corporelle est de (...). »	Message indiquant les résultats de mesure
« La mesure est terminée. Veuillez descendre de la plateforme. »	Instruction donnée au patient

12.8 Caractéristiques techniques, mesure de bioimpédance

Caractéristiques techniques, mesure de bioimpédance	
Méthode de mesure	Mesure de bioimpédance en 8 points
Type d'électrodes : Électrodes mains Électrodes pieds	2 x 2 paires, plastique chromé 2 paires, revêtement oxyde d'étain d'indium
Fréquences de mesure (kHz)	1; 2; 5; 10; 20; 50; 100; 200; 500
Valeurs mesurées	Impédance (Z), Résistance (R), Réactance (X _C), Angle de phase (φ)
Plage de mesure de l'angle de phase	0° à 20°
Plage de mesure de l'impédance	10 Ω à 1000 Ω
Segments de mesure	Bras droit, bras gauche, jambe droite, jambe gauche, moitié droite du corps, moitié gauche du corps, torse
Courant de mesure	100 µA (+20 %, -50 %)
Durée de mesure :	max. 30 s
Précision (fréquences : 1; 2; 5; 10; 20; 50 kHz, segments : moitié droite du corps, moitié gauche du corps) :	
<ul style="list-style-type: none"> • Impédance (angle de phase 0°) • Angle de phase (angle de phase 0°, impédance de 200 Ω à 1000 Ω) 	± 5 Ω ± 0,5°
Âge minimum du patient	18 ans

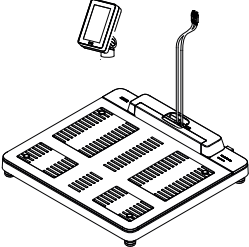
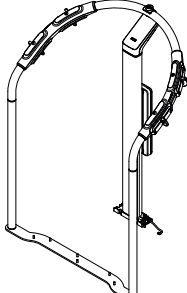


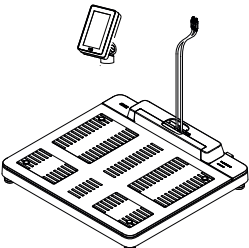
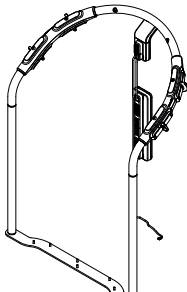
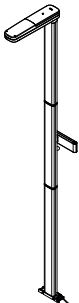


17-10-07-655-100_01-2020B

Caractéristiques techniques, mesure de bioimpédance	
Taille minimum du patient	130 cm
Paramètres d'évaluation	Pas de représentation des résultats sur l'appareil, voir le mode d'emploi System instructions for use du logiciel seca analytics 125

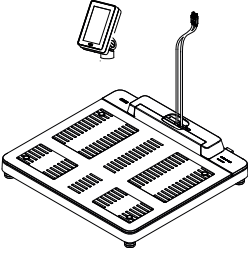
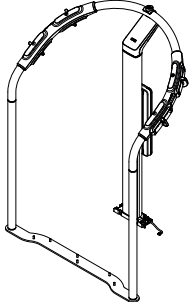


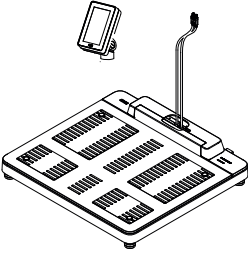
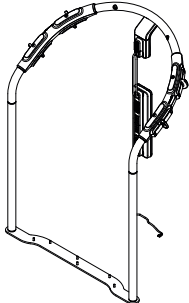
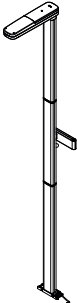


13. ACCESSOIRES OPTIONNELS ET PIÈCES DE RECHANGE

Accessoire/pièce de rechange	Référence
Adaptateur secteur à découpage : 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1,5 A / 18 W	68 32 10 272
Lecteur de code-barres	Voir recommandations sur www.seca.com
Support de lecteur seca 463	463 0000 009
Personnage « Panda » seca 459	459 0000 009
Mains courantes	Voir → Produits seca compatibles, page 219
Toises de mesure	
Logiciel de configuration	
Logiciel d'analyse	

14. PRODUITS SECA COMPATIBLES

Balance	Main courante	Toise de mesure	Logiciel de configuration	Logiciel d'analyse
seca Medical, couleur du châssis : blanc				
 <p>seca mBCA 555/554 555 7021 099 554 1321 009</p>	 <p>seca mBCA 550 550 0010 009</p>	-	 <p>seca connect 103</p>	 <p>seca analytics 125</p>
 <p>seca mBCA 555/554 555 7021 099 554 1321 009</p>	 <p>seca mBCA 550 550 0000 009</p>	 <p>seca 257 257 1714 009</p>	 <p>seca connect 103</p>	 <p>seca analytics 125</p>

17-10-07-655-100_01-2020B

Balance	Main courante	Toise de mesure	Logiciel de configuration	Logiciel d'analyse
seca Fitness, couleur du châssis : noir/anthracite				
 <p>seca mBCA 552 552 1333 009</p>	 <p>seca mBCA 549 549 0133 009</p>	-	 <p>seca connect 103</p>	 <p>seca analytics 125</p>
 <p>seca mBCA 552 552 1333 009</p>	 <p>seca mBCA 549 549 0033 009</p>	 <p>seca 256 256 1733 009</p>	 <p>seca connect 103</p>	 <p>seca analytics 125</p>

15. ÉLIMINATION



Ne jetez pas l'appareil avec les ordures ménagères. L'appareil doit être mis au rebut en tant que déchet d'équipements électriques et électroniques, conformément aux directives en vigueur. Respectez les dispositions en vigueur dans votre pays. Pour de plus amples informations à ce sujet, veuillez contacter notre service après-vente à cette adresse :

service@seca.com

16. GARANTIE

Une garantie de deux ans à compter de la date de livraison est accordée pour les défauts de matière ou de fabrication. Cette garantie ne s'applique pas aux pièces amovibles, comme par ex. les piles, les câbles, les adaptateurs secteur, les batteries, etc. Les défauts couverts par la garantie sont réparés gratuitement sur présentation de la facture d'achat par le client. Aucune autre demande de réparation ne peut être prise en compte. Les frais de transport sont à la charge du client si l'appareil n'est pas installé à la même adresse que celle du client. En cas de dommages dus au transport, il est uniquement possible de faire valoir la garantie si l'emballage d'origine a été utilisé dans son intégralité pour les opérations de transport et si l'appareil a été sécurisé et fixé comme dans l'emballage initial. Tous les éléments de l'emballage doivent par conséquent être conservés.

Aucun cas de garantie ne peut être invoqué si l'appareil est ouvert par des personnes qui ne sont pas explicitement autorisées par seca.

Pour les cas de garantie, veuillez vous adresser à votre filiale seca ou au revendeur auprès duquel vous avez acquis le produit.

17. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

17.1 Europe

Appareils vérifiés :

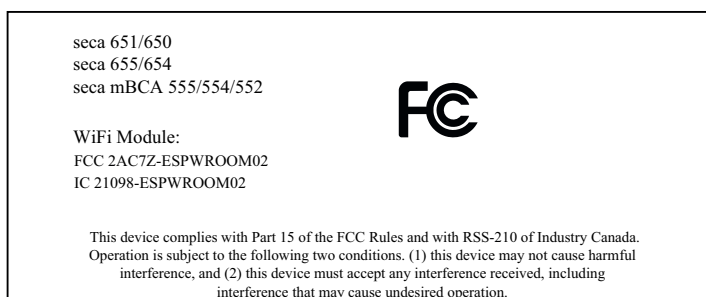


Appareils non vérifiés :



Nous, soussignés seca gmbh & co. kg, certifions par la présente que le produit satisfait aux dispositions des directives européennes applicables. Le texte intégral de la déclaration de conformité est disponible sous : www.seca.com.

17.2 USA et Canada



NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information:
This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

ÍNDICE

1. Acerca de este documento	224	6. Manejo	246
1.1 Convenciones de representación	224	6.1 Activar el visor multifuncional	247
Representación en el texto	224	6.2 Medir el peso	247
Representación en gráficos	224	6.3 Introducir manualmente la estatura	248
1.2 Versión en PDF	224	6.4 Medir el peso y la estatura (aparatos con tallímetro ultrasónico)	248
2. Descripción del aparato	225	6.5 Uso de funciones de pesaje ampliadas	250
2.1 Uso previsto de la báscula	225	Tarar peso adicional (tara)	250
2.2 Uso previsto de los productos compatibles de seca	225	Indicación continua del peso (Hold)	251
Tallímetro ultrasónico seca 257, seca 256	225	Aparatos con tallímetro: Indicación continua del peso y la estatura (Hold)	252
Apoyo BIA seca mBCA 550, seca mBCA 549	225	Almacenar de forma continuada el peso adicional (Pre-tara)	252
2.3 Descripción del funcionamiento	225	Conmutación automática del margen de pesaje	253
Medir el peso/introducir la estatura	225	Cálculo automático de IMC (BMI) o ASC (BSA)	254
Medir el peso y la estatura, ultrasonidos	225	Introducir circunferencia de la cintura	254
Medir la bioimpedancia	226	6.6 Medir la bioimpedancia	255
Funciones de red	226	Cualificación del usuario medición de la bioimpedancia	255
Compatibilidad	226	Realizar la medición de la bioimpedancia	255
2.4 Grupo destinatario de pacientes	226	Consultar la evaluación para mediciones de la bioimpedancia	258
2.5 Cualificación del usuario	226	6.7 Terminar proceso de medición	258
Montaje	226	Aparatos con conexión a un sistema de información	258
Administración/funcionamiento en red	226	Aparatos con conexión al software seca analytics 125	259
Medición	226	Aparatos independientes	259
3. Información de seguridad	227		
3.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso	227		
3.2 Indicaciones de seguridad básicas	227		
Manejo del aparato	227		
Prevención de descargas eléctricas	228		
Prevención de lesiones e infecciones	228		
Prevención de daños en el aparato	230		
Manejo de los resultados de medición	230		
Manejo del material de embalaje	231		
3.3 Contraindicaciones	231		
4. Vista general	232		
4.1 Elementos de mando	232		
4.2 Símbolos en el visor multifuncional (pantalla principal)	234		
4.3 Símbolos en el visor multifuncional (menú)	236		
4.4 Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación	238		
4.5 Indicaciones en el embalaje	240		
5. Puesta en funcionamiento del aparato	240		
5.1 Volumen de suministro	240		
5.2 Interfaces	241		
5.3 Colocación del aparato	242		
5.4 Conexión del escáner de código de barras (opcional)	243		
5.5 Establecer el suministro de corriente	244		
5.6 Montaje de la protección contra la caída de gotas de agua	245		
5.7 Adaptar la configuración del aparato	245		
5.8 Transportar el aparato	246		

7. Configuración	259	11. Mantenimiento	285
7.1 Funciones básicas	260	11.1 Básculas calibradas (lectura del contador de calibración y del valor GAL)	285
Cambiar el nivel del aparato	260	11.2 Báscula sin calibrar	286
Acceder al menú/abandonar el menú	260	11.3 Medición de la bioimpedancia	287
Acceder a la versión en PDF de las instrucciones de uso (código QR)	261	12. Datos técnicos	287
7.2 Medir	261	12.1 Estructuras de menú	287
Activar la función Autohold	261	Nivel del aparato "Básico"	287
Ajustar el filtrado	262	Nivel del aparato "Avanzado"	287
Calibrar la medición ultrasónica de la longitud	263	Modos del aparato "Experto"/"Servicio"	288
Seleccionar IMC (BMI)/ASC (BSA)/Talla cintura	265	12.2 Funciones/niveles del aparato	289
7.3 Adaptar la configuración del visor	265	12.3 Datos técnicos generales	290
Configurar el idioma del visor	265	12.4 Dimensiones, peso	291
Ajustar el formato de fecha	266	12.5 Datos técnicos de pesaje, modelos calibrados	291
Ajustar el tiempo de espera	266	12.6 Datos técnicos de pesaje, modelos sin calibrar	291
Ajustar brillo del visor	267	12.7 Datos técnicos, medición ultrasónica de la longitud	291
Conmutar las unidades	268	Datos técnicos de medición	291
7.4 Configurar las funciones de red	269	Mensajes de voz y señales acústicas	292
Configurar el aparato en el software seca connect 103	269	12.8 Datos técnicos, medición de la bioimpedancia	292
Introducir dirección IP	270	13. Accesorios opcionales y piezas de recambio .	293
Activar/desactivar la función de WiFi	271	14. Productos seca compatibles	293
Conectar el aparato a la red WiFi (seca connect 103)	271	15. Eliminación	294
Conectar el aparato a la red WiFi (WPS)	272	16. Garantía	294
Eliminar automáticamente los valores de medición (Autoclear)	272	17. Declaración de conformidad	295
7.5 Configurar el menú de voz	273	17.1 Europa	295
Seleccionar el idioma	273	17.2 EE.UU. y Canadá	295
Ajustar el volumen	273		
Activar/desactivar señales acústicas	274		
Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente (medición)	275		
Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados)	275		
7.6 Ajustes de fábrica	276		
Vista general de los ajustes de fábrica	276		
Restaurar los ajustes de fábrica	277		
8. Preparación higiénica	277		
8.1 Limpieza	277		
8.2 Desinfección	278		
8.3 Esterilización	278		
9. Control del funcionamiento	278		
10. Averías y soluciones	279		
10.1 Averías generales	279		
10.2 Medir el peso	280		
10.3 Medición de la longitud, ultrasonido	280		
10.4 Medición de la bioimpedancia	283		
10.5 Transmisión de datos	284		
10.6 Sistema de semáforo de los mensajes en el visor	285		
10.7 Códigos de error	285		

1. ACERCA DE ESTE DOCUMENTO

Estas instrucciones de uso contienen información para el funcionamiento de las básculas **seca mBCA 555/554** y **seca mBCA 552**, así como de productos compatibles.








El montaje de los productos compatibles de seca no está descrito en estas instrucciones de uso para . Una vista general de productos compatibles de seca se encuentra aquí: → [Productos seca compatibles, página 293](#)

1.1 Convenciones de representación

Representación en el texto

Símbolo	Descripción
▶	Instrucción operativa
1. 2.	Instrucciones operativas que se tienen que ejecutar en el orden especificado
a) b)	Pasos de una instrucción operativa que se tienen que ejecutar en el orden especificado
• •	Primer nivel de una lista
– –	Segundo nivel de una lista

Representación en gráficos

Símbolo	Descripción
	Señaliza puntos en el aparato o en componentes del aparato que requieren una atención especial
	Indica direcciones de movimiento del aparato o de componentes del aparato
	Ruta para la navegación en representaciones de menú
	Modo de actuación correcto Resultado correcto de la actuación
	Modo de actuación incorrecto Resultado incorrecto de la actuación
	Indica el siguiente paso de un procedimiento
	Fin de un procedimiento, p. ej., el montaje de un componente

1.2 Versión en PDF

En el menú del aparato encontrará un código QR que le permite acceder a la versión en PDF de estas instrucciones de uso y cargarla, p. ej., a su smartphone o tableta.

Aquí encontrará más información: → [Acceder a la versión en PDF de las instrucciones de uso \(código QR\), página 261](#)

2. DESCRIPCIÓN DEL APARATO

2.1 Uso previsto de la báscula

La báscula seca se utiliza, conforme a las normas nacionales, principalmente en hospitales, consultas médicas, centros de cuidado ambulatorios y estacionarios, así como en gimnasios con un enfoque médico.

La báscula seca sirve para determinar de forma convencional el peso y el estado general de alimentación, y ayuda al médico responsable del tratamiento a elaborar un diagnóstico o decidir un tratamiento.

Para elaborar un diagnóstico exacto, además del registro de peso, el médico responsable del tratamiento debe realizar más estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.

2.2 Uso previsto de los productos compatibles de seca

Tallímetro ultrasónico seca 257, seca 256

El tallímetro seca se utiliza, conforme a las normas nacionales, principalmente en hospitales, consultas médicas, centros de cuidado ambulatorios y estacionarios, así como en gimnasios con un enfoque médico.

En combinación con una báscula compatible de seca, el tallímetro seca sirve para la determinación convencional de la estatura (altura) y la detección temprana de trastornos del crecimiento y ayuda al médico responsable del tratamiento a elaborar un diagnóstico o decidir un tratamiento.

Para elaborar un diagnóstico exacto, además del registro de la altura, el médico responsable del tratamiento debe realizar más estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.

Apoyo BIA seca mBCA 550, seca mBCA 549

El apoyo BIA seca se utiliza, conforme a las normas nacionales, principalmente en hospitales, consultas médicas, centros de cuidado ambulatorios y estacionarios, así como en gimnasios con un enfoque médico.

En combinación con una báscula seca compatible, el apoyo BIA seca sirve para la medición de la bioimpedancia en personas a partir de una estatura de 130 cm.

Para el análisis de las mediciones de la bioimpedancia se requiere el software **seca analytics 125**.

2.3 Descripción del funcionamiento

Medir el peso/introducir la estatura

El registro de peso tiene lugar a través de cuatro células de pesaje. Los resultados de medición se muestran en el visor multifuncional. La estatura se introduce manualmente.

El Índice de masa corporal (IMC) o el Área de superficie corporal (ASC) se calculan automáticamente a partir de los parámetros "Peso" y "Estatura".

Medir el peso y la estatura, ultrasonidos

En el tallímetro (**seca 257, seca 256**), la medición de la longitud se realiza por medio de ultrasonidos. El tallímetro se monta en una báscula seca compatible. Se registran simultáneamente el peso y la estatura del paciente. El tallímetro conduce al paciente por la medición con la ayuda de mensajes de voz. Los resultados de medición se transmiten a la báscula y se muestran en el visor multifuncional. El Índice de masa corporal (IMC) o el Área de superficie corporal (ASC) se calculan automáticamente a partir de los parámetros "Peso" y "Estatura".

Medir la bioimpedancia

La medición de la bioimpedancia se realiza mediante el método de 8 puntos. A través los electrodos para los pies de la báscula (**seca mBCA 555/554**, **seca mBCA 552**) y los electrodos para las manos del apoyo BIA (**seca mBCA 550**, **seca mBCA 549**) se introduce una corriente alterna reducida y se mide la bioimpedancia. Solo es posible iniciar una medición de la bioimpedancia una vez que el peso y la estatura del paciente se hayan registrado en el aparato.

En el visor multifuncional del aparato **no** se pueden mostrar resultados de una medición de la bioimpedancia. Para el análisis de una medición de la bioimpedancia se requiere el software **seca analytics 125**.

Funciones de red

El aparato se puede conectar a través de una interfaz LAN o a través de WiFi a una red del PC. Para configurar la incorporación se requiere el software **seca connect 103**.

El software **seca connect 103** recibe datos de medición del aparato y los transmite a un sistema de información o al software **seca analytics 125**.

El software **seca analytics 125** recibe datos de medición del software **seca connect 103** y los procesa en forma de gráfico. De esta manera, el software ayuda al médico responsable del tratamiento a evaluar los resultados de la medición y elaborar un diagnóstico.

Compatibilidad

Software de configuración: **seca connect 103**: Versión 2.0 o superior; no compatible con versiones anteriores.

Software de evaluación: **seca analytics 125**: Versión 1.0 o superior.

2.4 Grupo destinatario de pacientes

La función de pesaje está prevista para personas de todas las edades, excepto lactantes. La medición de la bioimpedancia está prevista para personas a partir de una edad de 18 años. En función de los productos seca compatibles utilizados se pueden producir limitaciones con respecto al peso corporal y la estatura:

→ [Datos técnicos, página 287](#)

→ [Productos seca compatibles, página 293](#)

2.5 Cualificación del usuario

Montaje

El montaje de los aparatos que se entregan parcialmente montados solo puede encomendarse a personal suficientemente cualificado, p. ej., distribuidores, técnicos de su hospital o al seca Service.

Administración/funcionamiento en red

El aparato solo debe ser configurado e incorporado en una red por administradores o técnicos de hospital expertos.

Medición

El aparato debe ser manejado únicamente por personas que dispongan de una formación profesional formal en el ámbito sanitario o médico.

3. INFORMACIÓN DE SEGURIDAD

3.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso



¡PELIGRO!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, se producirán graves lesiones irreversibles o mortales.



¡ADVERTENCIA!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse graves lesiones irreversibles o mortales.



¡PRECAUCIÓN!

Indica una situación de peligro. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse daños en el aparato o resultados erróneos de la medición.

¡ATENCIÓN!

Indica un posible manejo erróneo del aparato. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse daños en el aparato o resultados erróneos de la medición.

NOTA:

Contiene información adicional sobre el empleo de este aparato.

3.2 Indicaciones de seguridad básicas

Manejo del aparato

- ▶ Tenga en cuenta las indicaciones de estas instrucciones de uso.
- ▶ Guarde cuidadosamente las instrucciones de uso. Las instrucciones de uso forman parte del aparato y deben estar disponibles en todo momento.
- ▶ Por la seguridad de los pacientes, usted y sus pacientes están obligados a notificar al fabricante y a las autoridades competentes de su país sucesos graves que se produzcan en relación con este producto.



¡PELIGRO!

Peligro de explosión

No utilice el aparato en un ambiente enriquecido con los siguientes gases:

- oxígeno
- agentes anestésicos inflamables
- otras sustancias/mezclas con aire inflamables



¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, daños en el aparato

- ▶ Los aparatos adicionales que se conectan a dispositivos médicos eléctricos deben corresponder de forma demostrable a las normas IEC o ISO correspondientes (p. ej., IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Asimismo, todas las configuraciones deben cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (véase IEC 60601-1-1 o apartado 16 de la edición 3.1 de IEC 60601-1, respectivamente). Quien conecta aparatos adicionales a dispositivos médicos eléctricos actúa como configurador de sistemas, por lo cual es responsable de que el sistema cumpla los requisitos normativos para sistemas. Esto también es aplicable a los aparatos adicionales que hayan sido recomendados por seca. Se hace constar que las leyes locales

tienen preferencia frente a los citados requisitos normativos. En caso de consultas, póngase en contacto con su distribuidor local o con el servicio técnico.

- ▶ Haga realizar regularmente el mantenimiento, tal como se describe en el apartado correspondiente de las instrucciones de uso del aparato.
- ▶ No están permitidas las modificaciones técnicas del aparato. El aparato no contiene elementos cuyo mantenimiento pueda ser realizado por el usuario. Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el equipo de servicio seca autorizado. El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.
- ▶ Utilice únicamente accesorios y piezas de recambio seca originales. De lo contrario, seca no asume ningún tipo de garantía.



¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, funcionamiento erróneo

- ▶ Mantenga los dispositivos médicos eléctricos, tales como los equipos quirúrgicos de alta frecuencia, a una distancia mínima de aprox. 1 metro, para evitar mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.
- ▶ Mantenga los aparatos de AF, como los teléfonos móviles, a una distancia mínima de aprox. 1 metro para evitar mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.
- ▶ La potencia efectiva de transmisión de los aparatos AF puede requerir distancias mínimas de más de 1 metro. Encontrará más información en www.seca.com.

Prevención de descargas eléctricas



¡ADVERTENCIA!

Electrocución

- ▶ Coloque los aparatos que pueden ser con una fuente de alimentación de forma que la toma de corriente de la red sea fácilmente accesible y se pueda realizar rápidamente una desconexión de la red de corriente.
- ▶ Asegúrese de que su suministro de red local coincide con los datos de la fuente de alimentación.
- ▶ No toque la fuente de alimentación nunca con las manos húmedas.
- ▶ No utilice cables de prolongación ni tomas múltiples.
- ▶ Preste atención a que los cables eléctricos no queden aplastados ni puedan sufrir daños por bordes afilados.
- ▶ Procure que los cables no entren en contacto con objetos calientes.
- ▶ No utilice el aparato a una altitud superior a 3000 m.
- ▶ Conecte a la interfaz USB únicamente aparatos que estén homologados como productos sanitarios y no posean ninguna alimentación eléctrica propia.

Prevención de lesiones e infecciones



¡ADVERTENCIA!

Lesiones en caso de vuelco del aparato

El aparato está previsto como producto sanitario móvil, por lo cual no queda anclado de manera fija en una pared o en el suelo. En caso de uso inadecuado (p. ej., al trepar encima), las combinaciones de aparatos con un apoyo o un tallímetro pueden volcar.

- ▶ No deje sin supervisión a niños y a personas con discapacidad mental o motriz.
- ▶ No deje sin supervisión a mascotas.

**¡ADVERTENCIA!****Lesión por caída**

- ▶ Cerciórese de que el aparato está colocado en una superficie estable y plana.
- ▶ Coloque los cables de conexión (si lo hay) de tal manera que ni el usuario ni el paciente puedan tropezarse con ellos.
- ▶ El aparato no está previsto como ayuda para levantarse. Ayude a las personas con motricidad limitada, p. ej., al levantarse de una silla de ruedas.
- ▶ Cerciórese de que el paciente no pise la plataforma de pesaje directamente en los bordes y de que no la abandone.
- ▶ Cerciórese de que el paciente suba y baje de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.

**¡ADVERTENCIA!****Peligro de resbalamiento**

- ▶ Cerciórese de que la plataforma de pesaje está seca antes de que suba el paciente.
- ▶ Cerciórese de que el paciente tenga los pies secos antes de subir a la plataforma de pesaje.
- ▶ Cerciórese de que el paciente suba y baje de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.

**¡PRECAUCIÓN!****Peligro para el paciente, daños en el aparato**

La superficie de apoyo para el paciente consta de una placa de vidrio. Los daños en la placa de vidrio, p. ej. por arañazos, grietas y desconchamientos, son un riesgo de lesión y pueden provocar la rotura de la placa de vidrio.

- ▶ No coloque objetos cortantes encima de la placa de vidrio.
- ▶ Compruebe la placa de vidrio del aparato con respecto a arañazos, grietas y desconchamientos. En caso de detectar este tipo de daños, haga sustituir la placa de vidrio por otra nueva.
- ▶ No utilice el aparato si la placa de vidrio está dañada.

**¡ADVERTENCIA!****Peligro de infección**

- ▶ Lávese las manos antes y después de cada medición para reducir el riesgo de contaminación cruzada e infecciones nosocomiales.
- ▶ Prepare higiénicamente el aparato en intervalos regulares, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento.
- ▶ Cerciórese de que el paciente no sufre ninguna enfermedad contagiosa.
- ▶ Cerciórese de que el paciente no tiene heridas abiertas o infecciones cutáneas que puedan entrar en contacto con el aparato.

Prevención de daños en el aparato

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato

- ▶ Preste atención a que nunca penetre líquido ni polvo en el interior del aparato y de los sensores. En este caso podría quedar destruido el sistema electrónico.
- ▶ Si el aparato no se utiliza durante mucho tiempo, desenchufe la fuente de alimentación de la toma de corriente. Solo así queda asegurado que el aparato esté sin corriente.
- ▶ No deje que el aparato se caiga.
- ▶ Evite impactos fuertes o vibraciones en el aparato.
- ▶ Controle en intervalos regulares el funcionamiento, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento. No utilice el aparato si no funciona correctamente o está dañado.
- ▶ No exponga el aparato a la luz solar directa y preste atención a que no se encuentren fuentes de calor en la proximidad inmediata. Las temperaturas excesivas podrían dañar el sistema electrónico.
- ▶ Utilice el aparato exclusivamente con las condiciones ambientales previstas.
- ▶ Guarde el aparato exclusivamente en condiciones de almacenamiento previstas.
- ▶ Observe las indicaciones contenidas en los datos técnicos sobre los tiempos de enfriamiento después de un almacenamiento a temperaturas muy altas y los tiempos de calentamiento después de un almacenamiento a temperaturas muy bajas, respectivamente.
- ▶ Utilice únicamente desinfectantes basados en alcohol (p. ej., 70 % etanol).
- ▶ No utilice productos de limpieza corrosivos o abrasivos.

Manejo de los resultados de medición

¡ATENCIÓN!

Resultados de medición incoherentes

- ▶ Antes de almacenar electrónicamente y seguir utilizando los valores de medición calculados con este aparato (por ejemplo, en un software de PC seca o en un sistema de información), asegúrese de que los valores de medición sean plausibles.
- ▶ Si se han transmitido valores de medición a un software de PC seca o a un sistema de información, asegúrese antes de utilizarlo de que los valores de medición sean plausibles y se hayan asignado al paciente correcto.

¡ATENCIÓN!

Los resultados de medición de aparatos ajenos no son compatibles

Las mediciones de la bioimpedancia realizadas con aparatos de otros fabricantes no son compatibles. Las mediciones de seguimiento que no se realicen en un aparato seca pueden proporcionar datos inconsistentes e interpretaciones erróneas de los resultados de medición.

- ▶ Asegúrese de que las mediciones de seguimiento también se realicen con un aparato seca.

¡ATENCIÓN!**Medición errónea debido a reflexiones**

Si cerca del aparato se encuentran objetos o personas se producen mediciones erróneas.

- ▶ Asegúrese de que, durante el proceso de medición, no se encuentren objetos ni personas en un perímetro de, al menos, 0,5 metros delante y al lado del aparato.
- ▶ Asegúrese de que el aparato esté separado, al menos, a 0,2 metros de la pared.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no lleve accesorios para el cabello en la parte superior de la cabeza.

Manejo del material de embalaje**¡ADVERTENCIA!****Peligro de asfixia**

Los materiales de embalaje de lámina de plástico (bolsas) representan un peligro de asfixia.

- ▶ Conserve el material de embalaje fuera del alcance de los niños.
- ▶ Si ya no estuviera disponible el material de embalaje original, utilice únicamente bolsas de plástico con perforaciones de seguridad para reducir el peligro de asfixia. En la medida de lo posible, utilice materiales reutilizables.

NOTA:

Conserve el material de embalaje original para el uso posterior (p. ej., envío para el mantenimiento).

3.3 Contraindicaciones

No se deben realizar mediciones de la bioimpedancia en personas que presenten las siguientes características:

- Implantes electrónicos, p. ej. marcapasos
- Prótesis activas

No se deben realizar mediciones de la bioimpedancia en personas que estén conectadas a alguno de los siguientes aparatos:

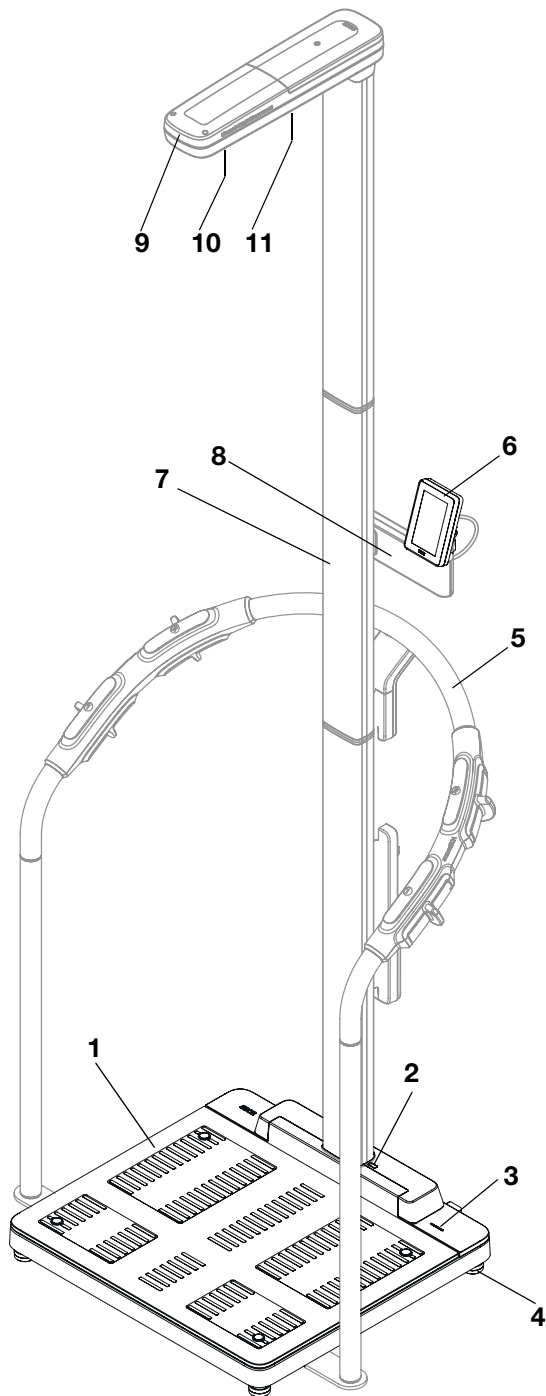
- Sistemas electrónicos para mantener con vida, p. ej. corazón artificial, pulmón artificial
- Aparatos médicos portátiles, p. ej. monitores ECG o bombas de infusión

En personas que presentan algunas de las siguientes características, las mediciones de la bioimpedancia se deben realizar exclusivamente después consultar al médico responsable:

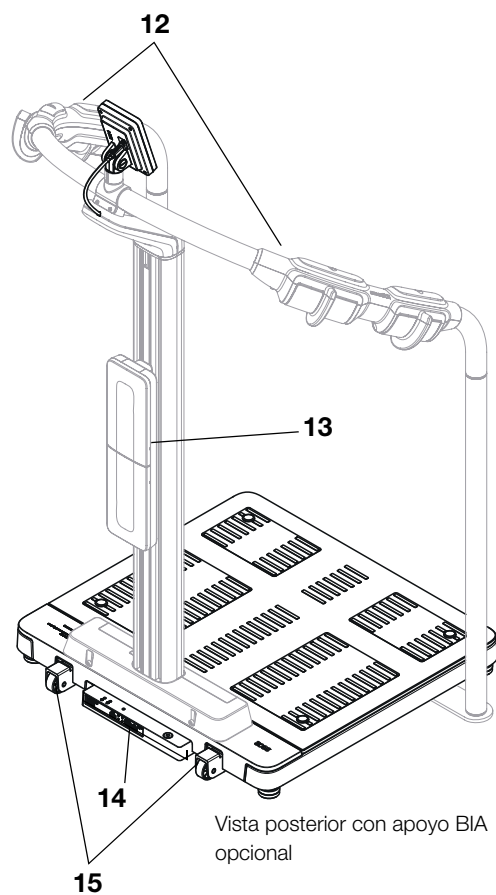
- Perturbaciones del ritmo cardíaco
- Embarazo

4. VISTA GENERAL

4.1 Elementos de mando



Vista frontal con apoyo BIA opcional y tallímetro opcional

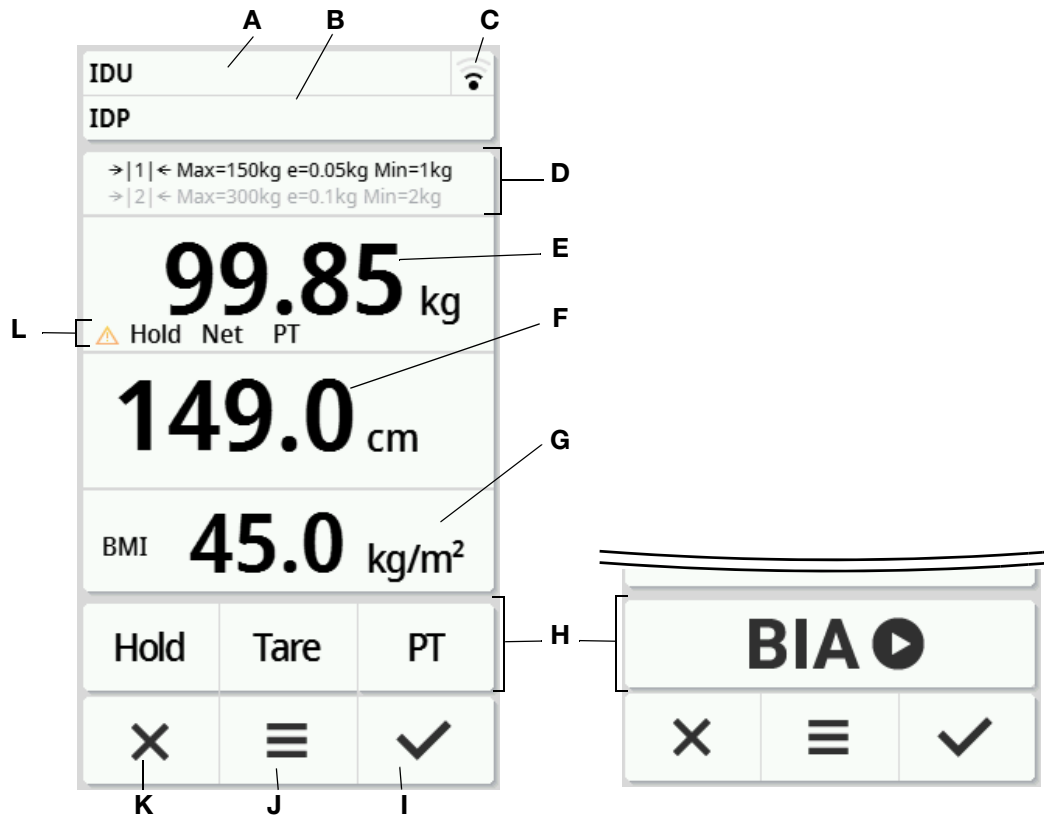


Vista posterior con apoyo BIA opcional












N.º	Componente del aparato	Función
1	Plataforma de pesaje	<ul style="list-style-type: none"> • Soporta el peso del paciente • Con electrodos para los pies para la medición de la bioimpedancia • Siluetas de pies iluminadas para la medición del peso y de la longitud • Siluetas de pies iluminadas para la medición de la bioimpedancia
2	Cubierta para la interfaz de infrarrojos	Para ampliaciones de las funciones, actualmente sin función
3	LED "Proceso de medición"	<p>Indica el estado del registro de datos y de la transmisión de datos (requisito: conexión al software seca connect 103)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Se ilumina en verde: proceso de medición activo • Parpadea en verde (aprox. 5 segundos): los resultados de medición se envían al sistema de información (dependiendo del ajuste) • Se ilumina en verde (aprox. 5 segundos): los resultados de medición se han enviado correctamente al sistema de información (dependiendo del ajuste) • Se ilumina en rojo (aprox. 5 segundos): error durante la transmisión de datos o durante el proceso de medición <p>NOTA: En el software seca connect 103 se define qué datos se registran y se transmiten. Si tiene alguna pregunta, diríjase a su administrador o al técnico de su hospital</p>
4	Tornillo nivelador	Sirve para el nivelado preciso del aparato (4 unidades)
5	Apoyo BIA (opcional)	<ul style="list-style-type: none"> • Compatible: seca mBCA 550, seca mBCA 549 → Productos seca compatibles, página 293 • Sirve para apoyar a pacientes que no se pueden mantener en pie con seguridad • Con electrodos para las manos para la medición de la bioimpedancia
6	Visor multifuncional	<p>Elemento central de control y visualización</p> <ul style="list-style-type: none"> • → Símbolos en el visor multifuncional (pantalla principal), página 234 • → Símbolos en el visor multifuncional (menú), página 236
7	Tallímetro ultrasónico (opcional)	Compatible: seca 257, seca 256 → Productos seca compatibles, página 293
8	Soporte para visor multifuncional	Sirve para el montaje del visor multifuncional (volumen de suministro de la báscula) en el tallímetro
9	LED "estado de funcionamiento"	Indica el estado de funcionamiento del tallímetro
10	Sensores ultrasónicos	Sirven para la medición de la longitud
11	Altavoz	Sirve para los mensajes de voz
12	Electrodos para las manos	Para la posición de medición óptima del paciente (2 pares por lado)
13	Caja BIA	Contiene la técnica de medición y las conexiones para la medición de la bioimpedancia
14	Panel de conexión	Sirve para la alimentación eléctrica y la transmisión de datos → Interfaces, página 241
15	Rueda	Sirve para el transporte a corta distancia (2 unidades)














4.2 Símbolos en el visor multifuncional (pantalla principal)

Este apartado contiene información sobre el contenido del visor durante la medición. La información sobre el contenido del visor para la configuración y la administración se encuentra aquí: → [Símbolos en el visor multifuncional \(menú\)](#), página 236.



Pos.	Elemento del visor	Descripción
A B	IDU IDP	Solo en caso de conexión con un sistema de información (vía seca connect 103): <ul style="list-style-type: none"> • IDU: Nombre del usuario • IDP: Nombre y fecha de nacimiento del paciente • Pulsar el campo para una vista ampliada de las ID • No disponible en caso de conexión con seca analytics 125

Pos.	Elemento del visor	Descripción
C		Indicación de estado conexión de WiFi: <ul style="list-style-type: none">  WiFi activado, sin señal  Señal muy débil  Señal débil  Señal buena  Señal óptima
		Indicación de estado conexión de LAN: <ul style="list-style-type: none">  desactivada  activada  no disponible
D	Datos técnicos de pesaje	<ul style="list-style-type: none"> Márgenes de pesaje: → 1 ←, → 2 ← Máx: Carga máxima por margen de pesaje e: División (modelos calibrados) d: División (modelos sin calibrar) Mín: Carga mínima por margen de pesaje
E	Campo de visor Weight (Peso)	Peso corporal, unidades: <ul style="list-style-type: none"> Kilogramos Libras (modelos sin calibrar)
F	Campo de visor Height (Estatura)	Estatura, para la entrada manual: tocar el visor; unidades: <ul style="list-style-type: none"> Centímetros Pies/pulgadas (modelos sin calibrar)
G	Campo de visor «Body-Size-Indicator»	Disponible: <ul style="list-style-type: none"> BMI: Índice de masa corporal (kg/m²) BSA: Área de superficie corporal (m²) <ul style="list-style-type: none"> - BSA (Dubois) - BSA (Haycock) - BSA (Mosteller) Cambiar Body-Size-Indicator: tocar el campo de visor BMI/BSA se calculan automáticamente cuando se dispone del peso y la estatura
		<ul style="list-style-type: none">  : Introducir circunferencia de la cintura La función se puede activar/desactivar en el menú → Seleccionar IMC (BMI)/ASC (BSA)/Talla cintura, página 265

Pos.	Elemento del visor	Descripción
	Funciones adicionales	<ul style="list-style-type: none">  Función adicional activada (aquí: Hold)  Función adicional desactivada
H	Medición de la bioimpedancia	<p>Medición de la bioimpedancia (función disponible una vez que se hayan determinado el peso y la estatura del paciente):</p> <ul style="list-style-type: none">  Iniciar la medición de la bioimpedancia  Medición de la bioimpedancia terminada, se pueden enviar los datos  Medición de la bioimpedancia en curso (avance de la medición en %)  Medición de la bioimpedancia terminada  Comprobación de electrodos en curso  Comprobación de electrodos: electrodos ok, resistencia de paso de la piel ok  Comprobación de electrodos: electrodos ok, resistencia de paso de la piel demasiado alta
I		<ul style="list-style-type: none"> • Confirmar los resultados de medición y enviarlos al sistema de información • Confirmar las entradas manuales
J		<ul style="list-style-type: none"> • Pulsación breve: Abrir el menú → Configuración, página 259 • Pulsación prolongada (aprox. 5 seg.): → Cambiar el nivel del aparato, página 260
K		<ul style="list-style-type: none"> • Desechar los resultados de medición • Desechar las entradas manuales • Cancelar procesos automatizados
L	Funciones de pesaje ampliadas	<ul style="list-style-type: none"> •  : Función no calibrable activa • Hold: Función Hold activa • NET: Función Tara o Pre-tare (Pre-tara) activa • PT: Función Pre-tare (Pre-tara) activa

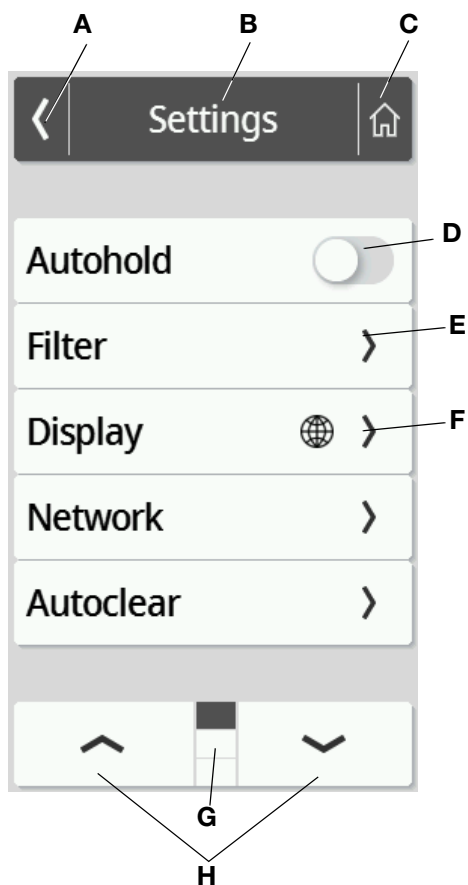
4.3 Símbolos en el visor multifuncional (menú)











Este apartado contiene información sobre el contenido del visor para la configuración y la administración. La información sobre el contenido del visor para la medición se encuentra aquí: → [Símbolos en el visor multifuncional \(menú\), página 236.](#)

Las posibilidades de configuración en el menú dependen del nivel seleccionado en el aparato:









→ [Cambiar el nivel del aparato, página 260](#)


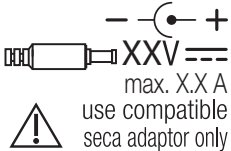








→ [Funciones/niveles del aparato, página 289](#)



	Símbolo	Descripción
A		Volver al nivel de menú más alto
B	Línea de cabecera	Muestra el nivel de menú actual
C		Volver al visor principal
D		<ul style="list-style-type: none"> • Pulsar: Activar/desactivar la función •  Función activada •  Función desactivada
E		<ul style="list-style-type: none"> • Existe un submenú • Existen posibilidades de ajuste
F		Las teclas con este símbolo conducen al punto del menú Display (Visor)\Language (Idioma)
G		<ul style="list-style-type: none"> • Páginas por nivel de menú, aquí: 3 •  Se muestra la página actual, aquí: Página 1
H		• Seleccionar una página en el menú

4.4 Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación

Texto/símbolo	Significado
	Nome e indirizzo del produttore, data di produzione
REF	Numero modello
SN	Numero di serie, progressivo
ProdID	Numero di identificazione prodotto, progressivo
Approval Type	Denominación de tipo de la homologación de tipo
	Seguir las instrucciones de uso (aparatos con medición de la bioimpedancia)
	Seguir las instrucciones de uso
	El aparato puede volcar. No empujarlo ni apoyarse en el mismo (aparatos con apoyo o tallímetro)
	No utilizar el aparato para personas con marcapasos o desfibriladores implantados (aparatos con medición de la bioimpedancia)
	Aparato electromédico, tipo BF
IP21	Tipo de protección según IEC 60529: <ul style="list-style-type: none"> • Protección frente a cuerpos extraños sólidos con un diámetro de más de 12,5 mm • Protección contra el acceso con el dedo • Protección contra la caída de gotas de agua
e	Valor en unidades de masa que se utiliza para clasificar y calibrar una báscula (modelos calibrados)
d	Valor en unidades de masa que indica la diferencia entre dos valores indicados consecutivos (báscula sin calibrar)
$\rightarrow x \leftarrow$	Margen de pesaje activo
	Báscula de la clase de calibración III según la directiva 2014/31/UE (modelos calibrados)
	El aparato cumple las directivas de la UE. <ul style="list-style-type: none"> • M: Marca de conformidad según la Directiva 2014/31/UE relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático (modelos calibrados) • 20: (Ejemplo: 2020) año en el que se realizó la evaluación de la conformidad y se aplicó la marca CE (modelos calibrados) • 0102: oficina de metrología mencionada (modelos calibrados) • 0123: oficina de productos sanitarios mencionada

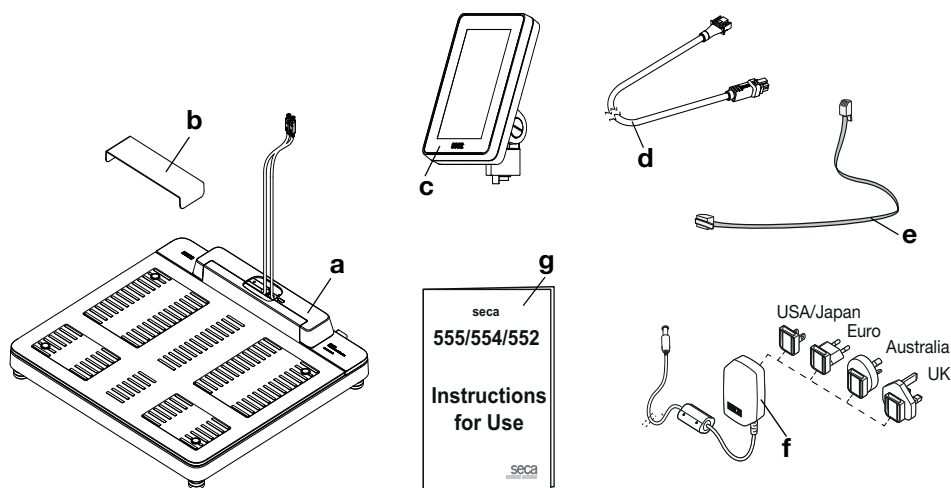
Texto/símbolo	Significado
	Símbolo de la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU.
FCC ID	Número de autorización del aparato en la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU.
IC	Número de autorización del aparato en la oficina Industry Canada
	Placa de características hembrilla de conexión a la red: <ul style="list-style-type: none"> • Polaridad de la conexión a la red • Tensión de alimentación admisible • Consumo de electricidad
	Interfaz LAN
	Interfaz USB
	LED "estado de funcionamiento"
	LED "estado de conexión"
	Pulsador WPS
	Pulsador de reset
	Interfaz para visor multifuncional
	No eliminar el aparato con la basura doméstica

4.5 Indicaciones en el embalaje

	Protegerlo de la humedad
	Las flechas señalan la parte superior del producto Debe transportarse y almacenarse derecho
	Frágil No arrojarlo ni dejarlo caer
	Temperatura mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento
	Humedad atmosférica mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento
	Presión de aire mín. y máx. para el transporte y almacenamiento
	Abrir el embalaje por aquí
	El material del embalaje se puede eliminar mediante programas de reciclaje

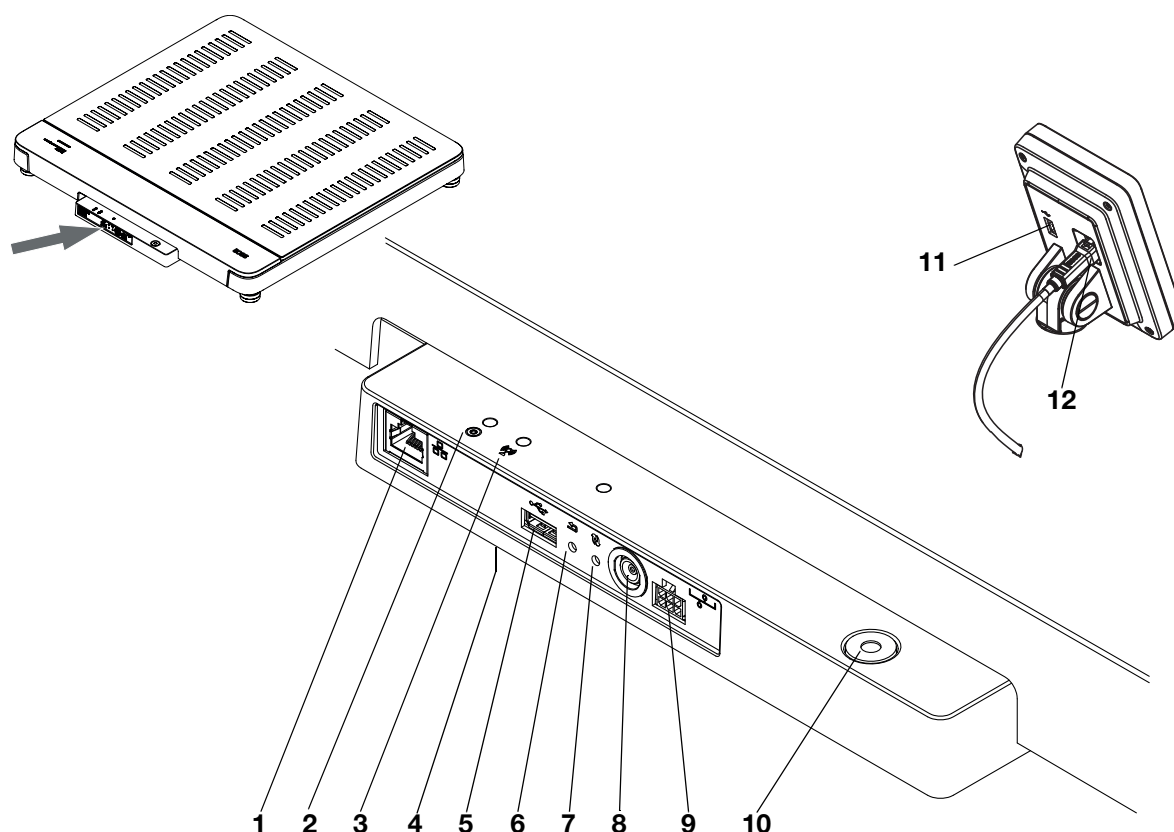
5. PUESTA EN FUNCIONAMIENTO DEL APARATO

5.1 Volumen de suministro



Pos.	Volumen de suministro estándar	Uds.
a	Báscula	1
b	Protección contra la caída de gotas de agua, transparente	1
c	Visor multifuncional	1
d	Cable de visor	1
e	Cable de red	1
f	Fuente de alimentación con enchufe, con adaptadores	1
g	Instrucciones de uso	1

5.2 Interfaces



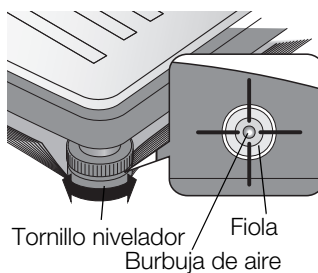
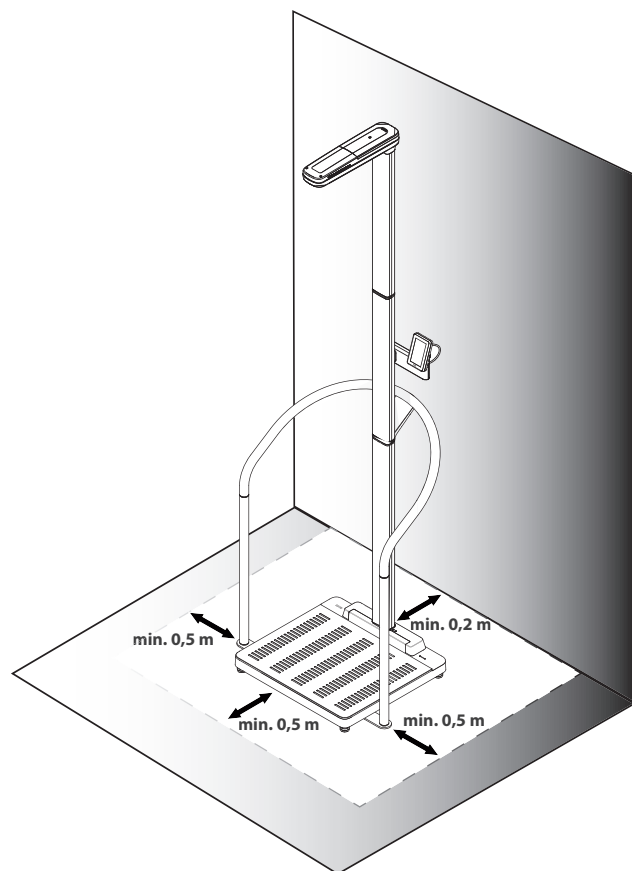
Pos.	Componente del aparato	Función
1	Interfaz LAN	Sirve para conectar el aparato al sistema de información de su institución (alternativa a la conexión de WiFi, requiere el software seca connect 103).
2	LED "estado de funcionamiento"	<ul style="list-style-type: none"> • Se ilumina en verde: El aparato está operativo • Se ilumina en rojo: El aparato está defectuoso • Parpadea en verde: El aparato está activo como Acces-Point
3	LED "Estado de conexión"	<ul style="list-style-type: none"> • Parpadea en verde: Estableciendo la conexión de red • Se ilumina en verde: Conexión de red establecida • Se ilumina en rojo: Conexión de red perturbada
4	Módulo WiFi (interno)	Sirve para conectar el aparato al sistema de información de su institución (alternativa a la conexión de LAN, requiere el software seca connect 103)
5	Interfaz USB, plataforma de pesaje	Sirve para conectar un escáner de código de barras → Accesorios opcionales y piezas de recambio, página 293
6	Pulsador de reset	<ul style="list-style-type: none"> • Mantener pulsado (aprox. 8 seg.): Reiniciar la configuración • Pulsar brevemente (aprox. 1 seg.): Activar/desactivar función Access Point
7	Pulsador WPS	Establecer la conexión WiFi mediante WPS
8	Conexión de red	Sirve para conectar la fuente de alimentación con enchufe
9	Hembrilla del visor	<ul style="list-style-type: none"> • seca mBCA 555/554, seca mBCA 552: no utilizar esta conexión; ver las instrucciones de montaje para productos seca compatibles
10	Fiola	Indica si el aparato está nivelado
11	Interfaz USB, visor multifuncional	<ul style="list-style-type: none"> • Sirve para conectar un escáner de código de barras → Accesorios opcionales y piezas de recambio, página 293 • Recomendada cuando el visor multifuncional está montado directamente en el aparato; se requiere un accesorio: Soporte para escáner seca 463 → Accesorios opcionales y piezas de recambio, página 293

Pos.	Componente del aparato	Función
12	Interfaz para visor	<ul style="list-style-type: none"> • Sirve para la alimentación eléctrica del visor multifuncional • Sirve para la transmisión de datos entre el visor multifuncional y el sistema electrónico del aparato

5.3 Colocación del aparato

Para conseguir resultados de medición exactos, el suelo en el lugar de instalación debe ser plano y estable. Los suelos blandos (por ejemplo, tarimas de madera) ceden con el peso del paciente y alteran el resultado de medición.

1. Coloque el aparato sobre una base firme y plana.
Tiene las siguientes posibilidades de continuar:
 - ▶ Aparato con tallímetro ultrasónico: continúe con el paso 2.
 - ▶ Aparatos sin tallímetro ultrasónico: continúe con el paso 3.
2. Marque la zona representada en el gráfico, p. ej., con cinta adhesiva de color.



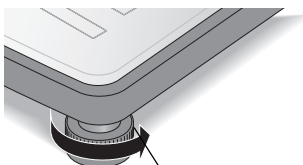
3. Nivele el aparato girando los tornillos niveladores.

El aparato se encuentra en posición horizontal cuando la burbuja de aire de la fiola está situada exactamente en el centro del círculo.

**¡PRECAUCIÓN!****Lesiones en caso de falta de estabilidad**

En caso de desenroscar excesivamente los tornillos niveladores, estos se pueden separar del aparato. En este caso no está asegurada la estabilidad del aparato.

- ▶ Desenrosque los tornillos niveladores como máximo, 10 mm.
- ▶ Si no es posible nivelar el aparato con los tornillos desenroscados al máximo, el lugar de instalación es inapropiado. Coloque el aparato en un lugar apropiado.



Rueda moleteada

4. Apriete las ruedas moleteadas en el sentido de la flecha. Los tornillos niveladores están asegurados contra el desajuste.
5. Realice una calibración del tallímetro ultrasónico → [Calibrar la medición ultrasónica de la longitud, página 263](#).

5.4 Conexión del escáner de código de barras (opcional)

A la interfaz USB de la plataforma de pesaje se puede conectar un escáner de código de barras.

El escáner de código de barras se necesita para las siguientes funciones:

- **Configuración:** Establecer los datos de la red en el software **seca connect 103** y transmitirlos al aparato mediante un código QR: → [Configurar las funciones de red, página 269](#)
- **Manejo:** Registrar ID de pacientes y usuarios para la transmisión de resultados de medición a un sistema de información: → [Terminar proceso de medición, página 258](#)

**¡ADVERTENCIA!****Peligro para el paciente**

- ▶ Tienda el cable de conexión de manera que los pacientes no puedan engancharse o estrangularse con él.
- ▶ Tienda el cable de conexión de manera que los pacientes y usuarios no puedan tropezar con él.

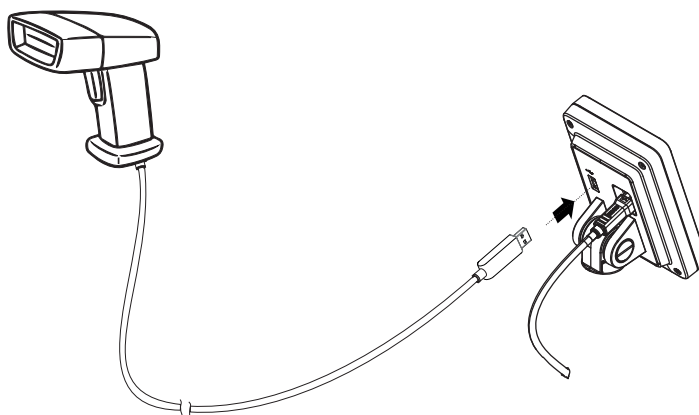
NOTA:

- Tenga en cuenta el consumo de electricidad máximo admisible del escáner de código de barras → [Datos técnicos generales, página 290](#).
- Utilice únicamente escáneres de código de barras recomendados por seca → [Accesorios opcionales y piezas de recambio, página 293](#).

Para conectar un escáner de código de barras, proceda de la siguiente manera:

1. Asegúrese de que el aparato está desconectado de la alimentación eléctrica.

2. Enchufe el conector USB del escáner de código de barras en la conexión USB del visor multifuncional.



3. Cuelgue el escáner de código de barras en un soporte apropiado (p. ej., soporte para escáner **seca 463** → [Accesorios opcionales y piezas de recambio](#), página 293).

¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

El escáner de código de barras y el soporte para escáner se encuentran en la parte del aparato que es sensible para el pesaje. Si el escáner de código de barras no se vuelve a colgar en el soporte para escáner después del escaneado, se altera el resultado de la medición.

- ▶ Vuelva a colgar el escáner en el soporte después de cada proceso de escaneado.

4. Establezca el suministro de corriente → [Establecer el suministro de corriente](#), página 244.

5.5 Establecer el suministro de corriente

El suministro de corriente de la báscula tiene lugar con una fuente de alimentación con enchufe.

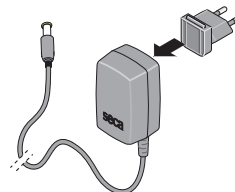
¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato en caso de tensión demasiado alta

Los equipos de alimentación habituales en el mercado pueden proporcionar una tensión más elevada de la que indican. El aparato se puede sobrecalentar, incendiarse, fundirse o ponerse en cortocircuito.

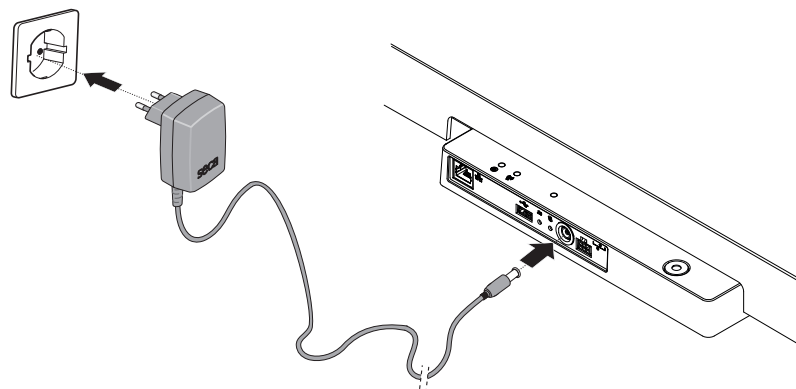
- ▶ Utilice exclusivamente la fuente de alimentación con enchufe original de seca con tensión de salida regulada de 12 voltios → [Accesorios opcionales y piezas de recambio](#), página 293.

1. Enchufe en la fuente de alimentación el adaptador necesario para su suministro de corriente.



2. Enchufe la clavija de la fuente de alimentación en la hembra de conexión a la red del aparato.

3. Enchufe la fuente de alimentación a una toma de corriente de la red.



4. Realice un control del funcionamiento → [Control del funcionamiento](#), página 278.

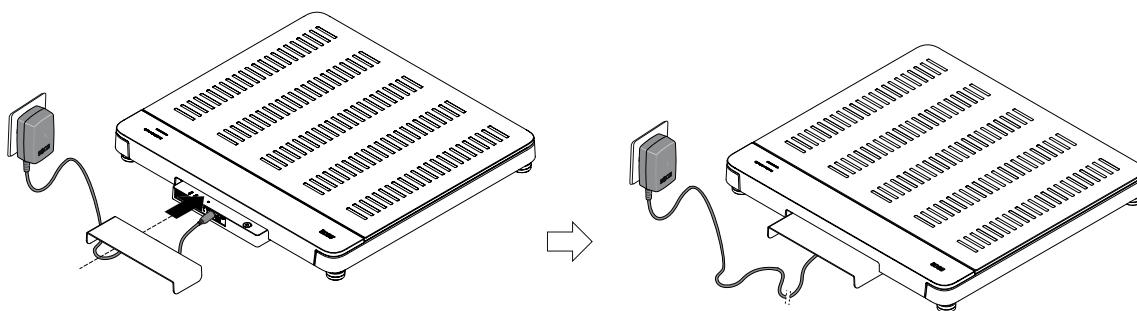
5.6 Montaje de la protección contra la caída de gotas de agua

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato en caso de penetración de líquidos

Si gotas de agua u otros líquidos penetran al interior del aparato a través del panel de conexión se pueden producir daños en el aparato.

- ▶ Utilice el aparato únicamente con la protección contra la caída de agua montada.
1. Establezca todas las conexiones de cables según la descripción contenida en estas instrucciones de uso y en las instrucciones de montaje de los productos compatibles.
 2. Coloque la protección contra la caída de gotas de agua en el panel de conexión, tal como muestra el gráfico.
 3. Deslice la protección contra la caída de agua hasta el tope debajo de la plataforma de pesaje.



5.7 Adaptar la configuración del aparato

Tiene las siguientes posibilidades de configurar el aparato para diferentes situaciones de uso:

- → [Cambiar el nivel del aparato](#), página 260
- → [Acceder al menú/abandonar el menú](#), página 260
- → [Configurar las funciones de red](#), página 269
- → [Calibrar la medición ultrasónica de la longitud](#), página 263 (en función del aparato)

5.8 Transportar el aparato

El aparato está equipado con dos ruedas que permiten transportarlo a cortas distancias.



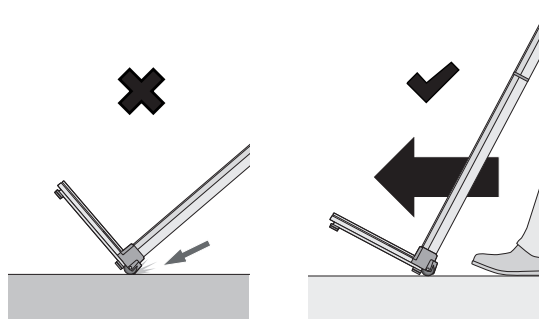
¡PRECAUCIÓN!

Peligro de lesiones y daños en el aparato

Si el aparato está equipado con un tallímetro, es necesario inclinar el aparato fuertemente para el transporte. Debido a la gran altura constructiva del aparato se pueden causar lesiones y daños en el aparato.

- ▶ Cerciérese de que no se encuentran otras personas en la proximidad inmediata.
- ▶ Cerciérese de que no se encuentran objetos en la proximidad inmediata.

1. Retire la protección contra la caída de gotas de agua
2. Separe todas las conexiones de cables del aparato (p. ej., alimentación eléctrica, red).
3. Incline el aparato hasta que se pueda mover libremente sobre las ruedas.



4. Transporte el aparato al nuevo lugar de instalación.
5. Coloque el aparato → [Colocación del aparato, página 242](#).
6. Vuelva a establecer todas las conexiones de cables.
7. Monte la protección contra la caída de gotas de agua.

6. MANEJO



¡ADVERTENCIA!

Lesión por caída

- ▶ Cerciérese de que el aparato está colocado en una superficie estable y plana.
- ▶ Coloque los cables de conexión (si lo hay) de tal manera que ni el usuario ni el paciente puedan tropezarse con ellos.
- ▶ El aparato no está previsto como ayuda para levantarse. Ayude a las personas con motricidad limitada, p. ej., al levantarse de una silla de ruedas.
- ▶ Cerciérese de que el paciente no pise la plataforma de pesaje directamente en los bordes y de que no la abandone.
- ▶ Cerciérese de que el paciente suba y baje de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.

**¡ADVERTENCIA!****Peligro de resbalamiento**

- ▶ Cerciérese de que la plataforma de pesaje está seca antes de que suba el paciente.
- ▶ Cerciérese de que el paciente tenga los pies secos antes de subir a la plataforma de pesaje.
- ▶ Cerciérese de que el paciente suba y baje de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.

NOTA:

La disponibilidad de algunas funciones depende del nivel del aparato. Si necesita unas funciones que no estén disponibles en el nivel actual del aparato, pregunte a su administrador o al técnico de su hospital si es posible cambiar el nivel del aparato.

6.1 Activar el visor multifuncional

Nivel	Función disponible
Básico	•
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

El visor multifuncional se apaga al cabo de un periodo de tiempo configurado (→ [Ajustar el tiempo de espera, página 266](#)). Se muestra el logotipo de seca (salvapantallas).

**¡ADVERTENCIA!****Electrocución**

El aparato no posee ningún interruptor de conexión y desconexión y no queda sin corriente cuando se apaga el visor.

- ▶ Desenchufe la clavija de alimentación si el aparato debe quedar sin corriente, p. ej., para la preparación higiénica o la ejecución de trabajos de mantenimiento.
- ▶ Toque el visor multifuncional para activarlo.
Se muestra la pantalla principal.
El aparato está preparado para el uso.

6.2 Medir el peso

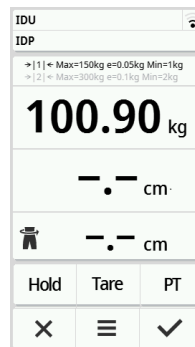
Nivel	Función disponible
Básico	•
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

**¡PRECAUCIÓN!****Peligro para el paciente, lesiones en caso de caída**

Las personas con motricidad limitada pueden caerse al subir a la plataforma de pesaje.

- ▶ Ayude a las personas con motricidad limitada cuando suban a la báscula.
1. Asegúrese de que no hay ningún peso colocado en la plataforma de pesaje.
 2. Pida al paciente que suba a la plataforma de pesaje.
 3. Pida al paciente que se mantenga quieto.

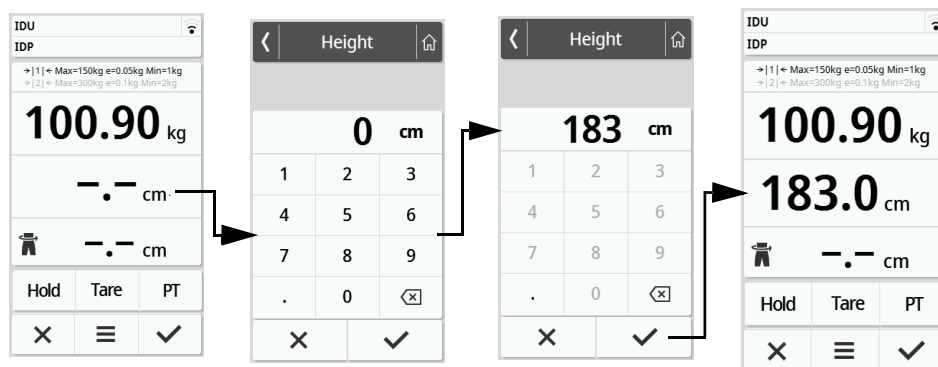
4. Lea el resultado de medición.



6.3 Introducir manualmente la estatura

Nivel	Función disponible
Básico	•
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

1. Pulse el campo **Height (Estatura)**.
2. Introduzca la estatura.
3. Pulse la tecla ✓ para confirmar la entrada.



4. Para borrar la entrada, pulse la tecla X.

6.4 Medir el peso y la estatura (aparatos con tallímetro ultrasónico)

Nivel	Función disponible
Básico	•
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•



¡PRECAUCIÓN!

Lesión del paciente por caída

Las personas con motricidad limitada pueden caerse al subir a la plataforma de pesaje.

- ▶ Ayude a las personas con motricidad limitada cuando suban a la báscula.

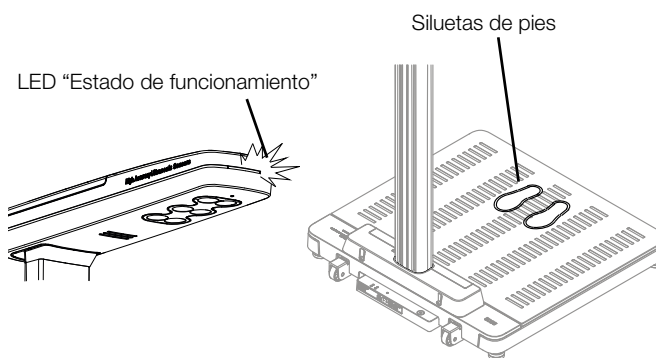
¡ATENCIÓN!**Medición errónea debido a reflexiones**

Si cerca del aparato se encuentran objetos o personas se producen mediciones erróneas.

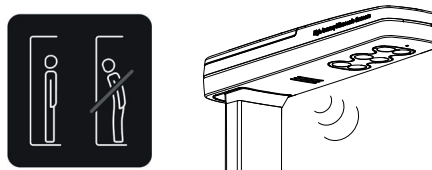
- ▶ Asegúrese de que, durante el proceso de medición, no se encuentren objetos ni personas en un perímetro de, al menos, 0,5 metros delante y al lado del aparato.
- ▶ Asegúrese de que el aparato esté separado, al menos, a 0,2 metros de la pared.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no lleve accesorios para el cabello en la parte superior de la cabeza.

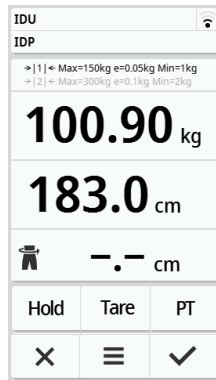
El proceso de medición descrito a continuación está basado en la configuración de fábrica. La información sobre las posibilidades de configuración se encuentra aquí: → [Configurar el menú de voz, página 273](#).

1. Asegúrese de que no hay ningún peso colocado en la plataforma de pesaje.
2. En su caso, toque la pantalla del visor multifuncional para “despertar” el aparato del estado en espera.
3. Asegúrese de que el LED “Estado de funcionamiento” en el cabezal ultrasónico y las siluetas en la plataforma de pesaje están encendidos.



4. Asegúrese de que el paciente suba a la plataforma de pesaje hacia delante y mantiene una postura erguida.
5. Asegúrese de que el paciente se coloca en las siluetas de pies iluminadas.
6. Pida al paciente que siga las instrucciones que emite el aparato. El aparato determina el peso y la estatura del paciente.





7. Lea el resultado de medición.
8. Tiene las siguientes posibilidades de continuar:
 - ▶ Terminar la medición → [Terminar proceso de medición, página 258](#)
 - ▶ Realizar la medición de la bioimpedancia → [Medir la bioimpedancia, página 255](#)
 - ▶ Desechar los resultados de medición: Pulse la tecla **X**

6.5 Uso de funciones de pesaje ampliadas

Tarar peso adicional (tara)

Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Con la función **Tare (Tara)** puede evitar que un peso adicional (por ejemplo, una toalla) influya en el valor del peso del paciente.

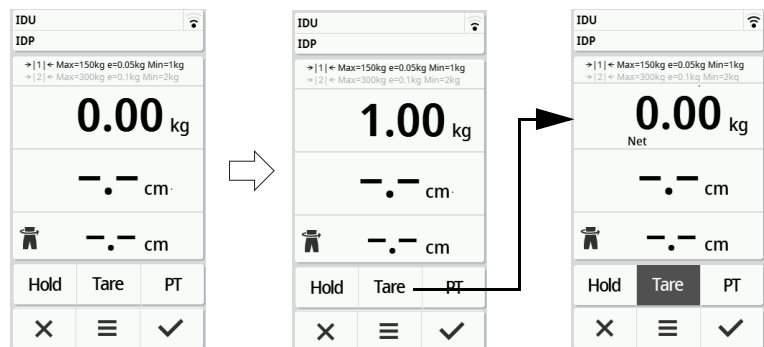
¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

Si un peso adicional, p. ej. una toalla grande, toca la superficie sobre la que se sitúa la báscula, el peso no se mide correctamente.

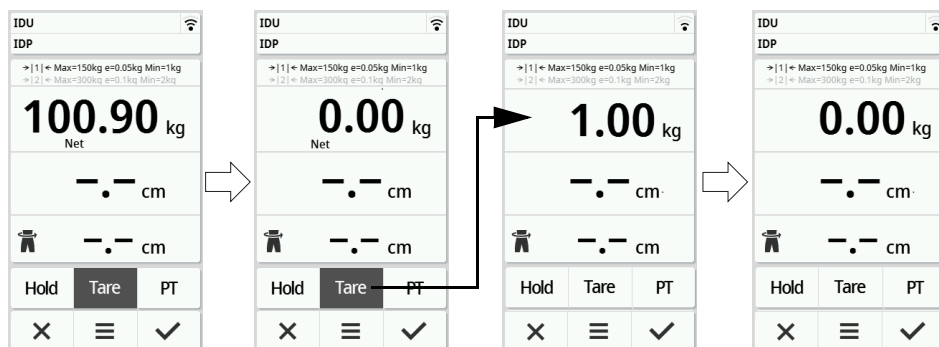
- ▶ Asegúrese de que los pesos adicionales se sitúan exclusivamente sobre la plataforma de pesaje de la báscula.

1. Para activar la función **Tare (Tara)**, proceda de la siguiente manera:
 - a) Coloque un peso adicional (aquí: 1 kg) en la plataforma de pesaje.
 - b) Pulse la tecla **Tare (Tara)**.
 - c) Espere hasta que se muestren el valor **0.00** y el mensaje **"NET"**.



2. Pese al paciente → [Medir el peso, página 247](#).
3. Lea el resultado de medición.
El peso adicional se ha restado automáticamente.

4. Para desactivar la función, proceda de la siguiente manera:
 - a) Descargue la plataforma de pesaje
 - b) Pulse la tecla **Tare (Tara)**
 - c) Espere hasta que se apague el mensaje **NET** y se indique el peso adicional
 - d) Retire el peso adicional de la plataforma de pesaje

**NOTA:**

Al peso máximo que se puede indicar se le resta el peso de los objetos a tarar.

Indicación continua del peso (Hold)

Nivel	Función disponible
Básico	—
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Si activa la función **Hold**, el peso se sigue indicando después de descargar la báscula. De este modo puede atender al paciente antes de anotar el peso.

1. Asegúrese de que no haya ningún peso sobre la báscula.
2. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
3. Pulse la tecla **Hold**.
4. Espere hasta que deje de parpadear el valor de peso. Aparece el mensaje **Hold**.



5. Para desactivar la función, pulse la tecla **Hold**. Ya no se muestra el mensaje **Hold**.

NOTA:

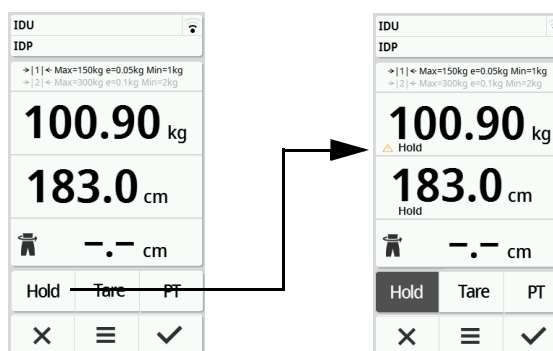
Si está activada la función **Autohold**, el peso se indica automáticamente de forma continua en cuanto se haya alcanzado un resultado de medición estable → [Activar la función Autohold, página 261](#).


Aparatos con tallímetro: Indicación continua del peso y la estatura (Hold)

Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Si activa la función **Hold**, el peso y la estatura se siguen indicando después de descargar la báscula. De este modo puede atender al paciente antes de anotar los resultados de medición.

1. Asegúrese de que no haya ningún peso sobre la báscula.
2. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
3. Espere hasta que esté terminada la medición de la longitud y, si el aparato está configurado en consecuencia, se hayan emitido los resultados de medición.
4. Pulse la tecla **Hold**.
Aparece el mensaje **Hold**.



5. Para desactivar la función, pulse la tecla **Hold**.
Desaparecen el símbolo  y el mensaje **Hold**.

NOTA:

Cuando la función **Autohold** está activada, el peso y la estatura se indican automáticamente en permanencia en cuanto se disponga de unos valores de medición estables → [Activar la función Autohold, página 261](#).

Almacenar de forma continuada el peso adicional (Pre-tara)

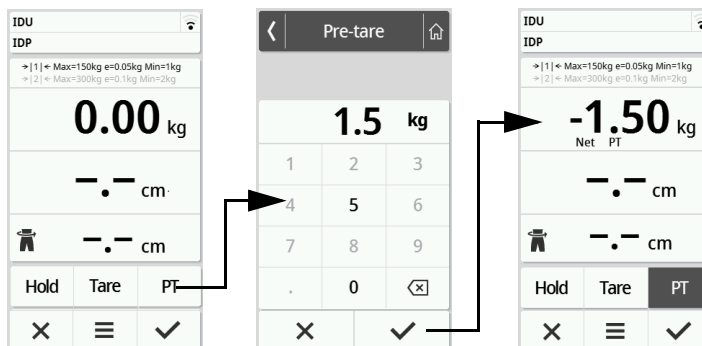
Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Con la función **Pre-tare (Pre-tara)** puede almacenar de forma continuada un peso adicional y restarlo automáticamente del resultado de una medición, p. ej., un peso global para calzado y ropa.

1. Para activar la función **Pre-tare (Pre-tara)**, proceda de la siguiente manera:
 - a) Descargue la plataforma de pesaje
 - b) Pulse la tecla **PT**
 - c) Introduzca el valor
 - d) Confirme el valor con la tecla **✓**

El peso adicional configurado (aquí: 1,5 kg) se muestra con un signo negativo.

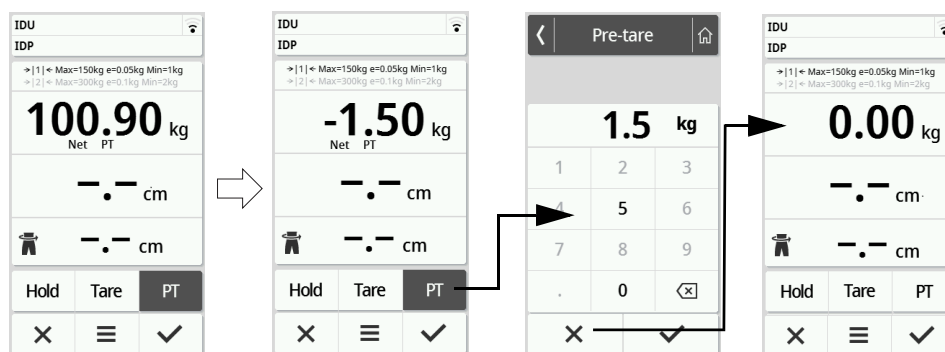
Se muestran los mensajes “NET” y “PT”.



2. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
Se indicará el peso del paciente.
El peso adicional almacenado se ha restado automáticamente.
3. Para desactivar la función, proceda de la siguiente manera:
 - a) Descargue la plataforma de pesaje
 - b) Pulse la tecla **PT**
 - c) Deseche el valor con la tecla **X**

El peso adicional ajustado ya no se indica.

La función está desactivada.



Conmutación automática del margen de pesaje

Después de encender la báscula está activo el margen de pesaje 1. Si se sobrepasa un determinado peso, la báscula cambia automáticamente al margen de pesaje 2.

- ▶ Para volver al margen de pesaje 1, descargue completamente la báscula. El margen de pesaje 1 vuelve a estar activo.



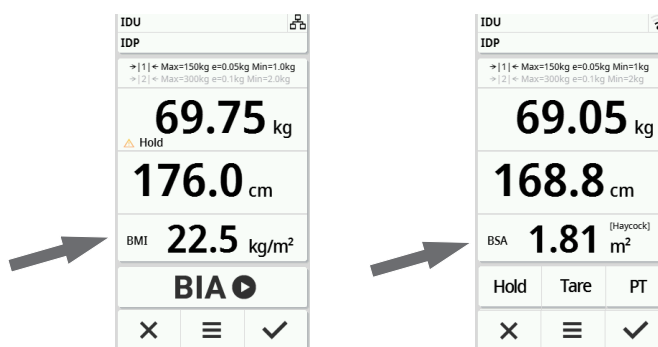
Cálculo automático de IMC (BMI) o ASC (BSA)

Nivel	Función disponible
Básico	•
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•


El aparato calcula automáticamente el índice de masa corporal (**BMI**) o el área de superficie corporal (**BSA**: Body-Surface-Area) según el ajuste previo → [Seleccionar IMC \(BMI\)/ASC \(BSA\)/Talla cintura, página 265](#).



- ▶ Determine el peso y la estatura del paciente.
 - ▶ → [Medir el peso, página 247](#)
 - ▶ → [Introducir manualmente la estatura, página 248](#)
 - ▶ → [Medir el peso y la estatura \(aparatos con tallímetro ultrasónico\), página 248](#)

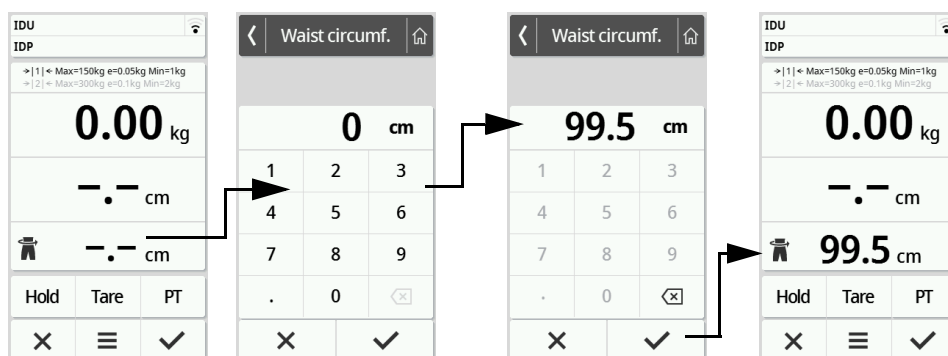
Conforme al ajuste previo, se calculan automáticamente los valores **BMI** o **BSA**.



Introducir circunferencia de la cintura

Cuando se ve el símbolo  en la pantalla principal (→ [Seleccionar IMC \(BMI\)/ASC \(BSA\)/Talla cintura, página 265](#)), puede introducir la circunferencia de la cintura del paciente y enviarla junto con otros resultados de medición a su sistema de información o al software **seca analytics 125**.

1. Pulse el campo de visor .
2. Introduzca la circunferencia de la cintura.
3. Confirme la entrada con la tecla .



6.6 Medir la bioimpedancia

Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Cualificación del usuario medición de la bioimpedancia

Las mediciones de la bioimpedancia deben ser ejecutadas únicamente por personas que hayan sido instruidas en el funcionamiento del aparato según los reglamentos de la institución en cuestión.

Para ejecutar una medición de la bioimpedancia se deben observar, además de la información contenida en este capítulo, al menos los siguientes apartados de estas instrucciones de uso:

- → [Indicaciones de seguridad básicas, página 227](#)
- → [Contraindicaciones, página 231](#)
- → [Preparación higiénica, página 277](#)

Realizar la medición de la bioimpedancia



¡ADVERTENCIA!

Peligro para el paciente por infecciones

En caso de falta de higiene se pueden transmitir enfermedades.

- ▶ Asegúrese de que el paciente no tenga ninguna enfermedad contagiosa.
- ▶ Compruebe que las manos y los pies del paciente están limpios.
- ▶ Cerciórese de que el paciente no tiene heridas abiertas en las palmas de las manos o las plantas de los pies.
- ▶ Desinfecte las superficies de los electrodos después de cada medición.



¡ADVERTENCIA!

Lesiones en caso de caída

El aparato no está previsto para usarlo como ayuda para levantarse.

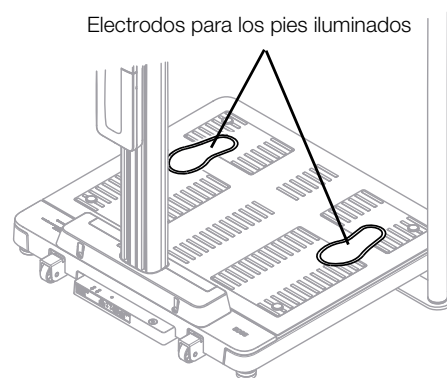
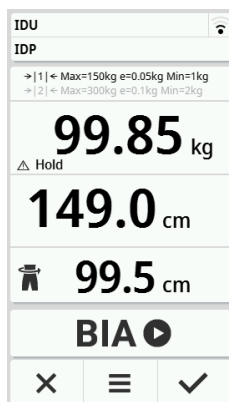
- ▶ Apoye a las personas con motricidad limitada, p. ej., al levantarse de una silla de ruedas.

1. Pídale al paciente que suba a la plataforma de pesaje.
2. Determine el peso y la estatura del paciente
 - ▶ → [Medir el peso, página 247](#)
 - ▶ → [Introducir manualmente la estatura, página 248](#)
 - ▶ → [Medir el peso y la estatura \(aparatos con tallímetro ultrasónico\), página 248](#)

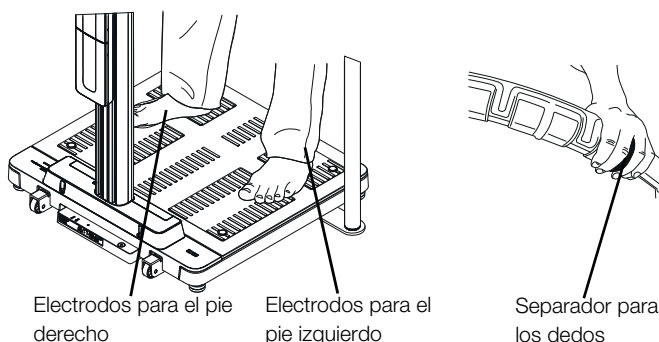
Se muestra la tecla Iniciar BIA.

En la plataforma de pesaje se encienden los electrodos para los pies para la medición de la bioimpedancia.

3. Si está previsto, introduzca la circunferencia de la cintura del paciente.



4. Asegúrese de que el paciente esté colocado correctamente encima del aparato:



NOTA:

- La elección de los electrodos para las manos influye en el resultado de la medición. Anote las parejas de electrodos para las manos elegidas por el paciente. De esta manera queda asegurado que el paciente pueda utilizar las mismas parejas de electrodos para las manos en mediciones posteriores.
- La corriente eléctrica que se conduce a través del cuerpo durante la medición es muy reducida y no representa ningún riesgo para la salud. Sin embargo, puede ocurrir en casos aislados y con personas muy sensibles que perciban un leve “cosquilleo”.

Punto de comprobación	Características
Manos	<ul style="list-style-type: none"> • Las manos deben estar limpias • Elegir la pareja de electrodos para las manos de manera que los brazos estén extendidos, pero no tensos • Pareja de electrodos para las manos idéntica a la izquierda y a la derecha • Separador para los dedos de los electrodos para las manos en ambos lados entre los dedos corazón y anular
Pies	<ul style="list-style-type: none"> • Los pies deben estar limpios • Subir descalzo al aparato • Colocar los pies encima de las siluetas de pies iluminadas
Postura	<ul style="list-style-type: none"> • Postura erecta • Rodillas flexionadas ligeramente • No moverse durante la medición



17-10-07-655-100_01-2020B

5. Pulse la tecla Inicio BIA.
Aparece el mensaje **Authorized personnel only (Solo personal méd. autorizado)**.

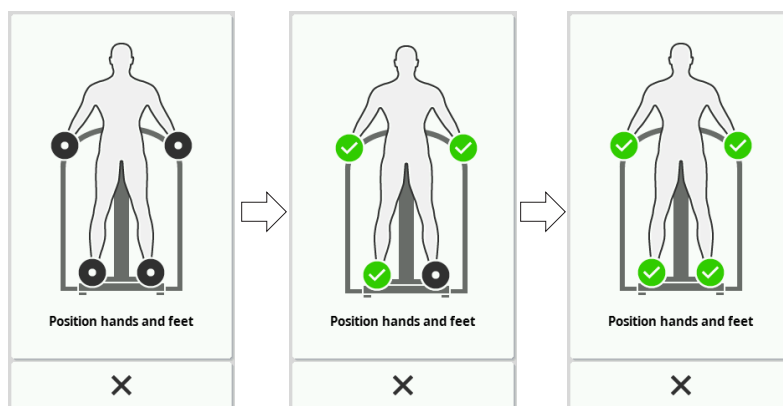


6. Observe el apartado → [Cualificación del usuario medición de la bioimpedancia, página 255](#).

Tiene las siguientes posibilidades de continuar:

- ▶ Personal especializado autorizado: Pulse la tecla  y continúe con el paso 7.
- ▶ Sin personal cualificado y autorizado: Pulse la tecla  para cancelar el proceso

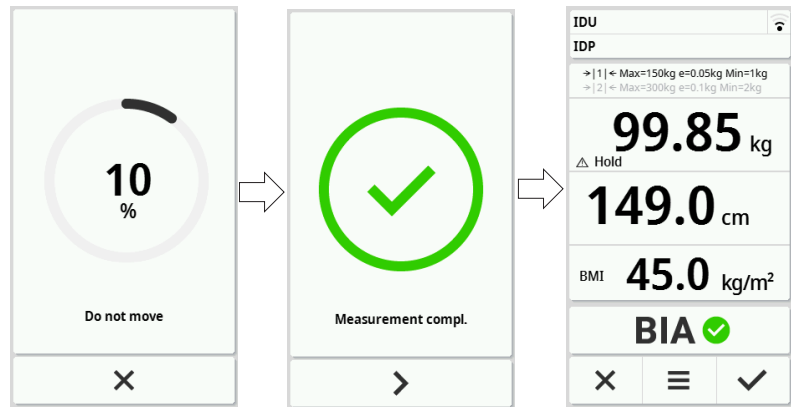
7. Preste atención a que el paciente tenga un contacto correcto con los electrodos para las manos y los pies.



Comprobación del contacto del paciente con los electrodos

Si el contacto con los electrodos es correcto, el indicador de electrodos correspondiente pasa a color verde.

Cuando todos los indicadores de electrodos aparecen de color verde, la medición se inicia automáticamente.



Avance de la medición de la bioimpedancia

Una vez que haya finalizado la medición, aparece el mensaje **Measurement compl. (Med. finaliz.)**.

Se vuelve a mostrar la pantalla principal.

8. Pida al paciente que baje de la plataforma de pesaje.
9. Termine el proceso de medición → [Terminar proceso de medición, página 258](#).

Consultar la evaluación para mediciones de la bioimpedancia

Para la representación de resultados y evaluaciones de mediciones de la bioimpedancia se requiere el software **seca analytics 125** → [Productos seca compatibles, página 293](#).

6.7 Terminar proceso de medición

¡ATENCIÓN!

Resultados de medición incorrectos

En aparatos equipados con un soporte para escáner, el escáner de código de barras y el soporte para escáner se encuentran en la parte del aparato que es sensible para el pesaje y pueden alterar el resultado de la medición.

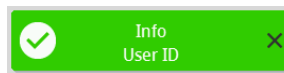
- ▶ Cuelgue el escáner de código de barras en el soporte para escáner.

Aparatos con conexión a un sistema de información

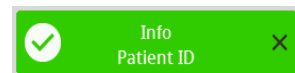
Para finalizar una medición en aparatos conectados a un sistema de información, proceda de la siguiente manera:

1. Compruebe que los valores de medición indicados son plausibles.
2. Escanee la ID del paciente y/o del usuario.

El aparato indica si las ID escaneadas son correctas:



ID del usuario ok

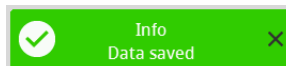


ID del paciente ok

NOTA:

En la conexión del aparato a su sistema de información se define si y en qué punto del proceso de medición se necesitan escanear las ID. Si tiene alguna consulta al respecto, diríjase a su administrador o al técnico de su hospital.

- Pulse la tecla  .
Los resultados de medición se envían al sistema de información y se asignan al historial médico electrónico del paciente.





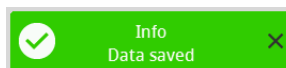
Los datos se envían al sistema de información

El aparato está listo para la siguiente medición.

Aparatos con conexión al software **seca analytics 125**

Para finalizar una medición en aparatos conectados al software **seca analytics 125**, proceda de la siguiente manera:

- Pulse la tecla  .
Aparece la ventana de diálogo **Date of birth (Fecha de nac)**.
- Introduzca la fecha de nacimiento del paciente.
- Pulse la tecla  .
Los resultados de medición se envían al software **seca analytics 125**.




Los datos se envían al sistema de información

El aparato está listo para la siguiente medición.

Aparatos independientes

Para finalizar una medición en aparatos sin conexión a un sistema de información o al software **seca analytics 125**, proceda de la siguiente manera:

- Compruebe que los valores de medición indicados son plausibles.
- Transmita los valores de medición indicados al historial médico del paciente.
- Pulse la tecla  .
Los valores de medición y las entradas manuales se desechan.
El aparato está listo para la siguiente medición.

7. CONFIGURACIÓN

NOTA:

- Las funciones descritas en esta parte de las instrucciones de uso solo son accesibles a los administradores y los técnicos del hospital.
- Esta parte de la documentación de usuario contiene información sobre la configuración del aparato para la medición y para la integración en una red de PC.
- La incorporación de este aparato en una red de PC que incluye otros aparatos puede causar riesgos para pacientes, operadores o terceros que no se conocían con anterioridad. El usuario es responsable de determinar, analizar, valorar y dominar estos riesgos.



7.1 Funciones básicas

Cambiar el nivel del aparato

Los siguientes niveles del aparato están disponibles para configurar el aparato para diferentes situaciones de uso:

Nivel	Funciones	Uso	Grupo de usuarios recomendado
Básico	<ul style="list-style-type: none">• Funciones de medición:<ul style="list-style-type: none">- Realizar la medición- Leer los resultados• Sin acceso al menú	Mediciones guiadas	Personal clínico
Avanzado	<ul style="list-style-type: none">• Funciones de medición:<ul style="list-style-type: none">- Realizar la medición- Leer los resultados- Utilizar funciones adicionales• Menú:<ul style="list-style-type: none">- Configuración limitada del aparato	Mediciones guiadas	Personal clínico
Experto	<ul style="list-style-type: none">• Funciones de medición:<ul style="list-style-type: none">- Realizar la medición- Leer los resultados- Utilizar funciones adicionales• Menú:<ul style="list-style-type: none">- Configuración del aparato- Configuración de la red	<ul style="list-style-type: none">• Mediciones guiadas• Configuración del aparato• Conexión a la red	<ul style="list-style-type: none">• Personal clínico• Técnicos del hospital• Administradores de TI
Servicio	<ul style="list-style-type: none">• Funciones de medición:<ul style="list-style-type: none">- Realizar la medición- Leer los resultados- Utilizar funciones adicionales• Menú:<ul style="list-style-type: none">- Configuración del aparato- Configuración de la red- Funciones de servicio adicionales	Servicio	Técnicos de mantenimiento autorizados

Para seleccionar un nivel del aparato, proceda de la siguiente manera:

1. Mantenga pulsada la tecla  (aprox. 5 seg.) hasta que aparezca el menú **Device mode (Nivel)**.
Se indica el nivel actual del aparato.
2. Pulse el nivel del aparato deseado.
La función está activa.
3. Pulse la tecla  en la línea de cabecera.
Se muestra la pantalla principal.

Acceder al menú/abandonar el menú

Para acceder al menú, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Para salir del menú, pulse la tecla .
Se muestra la pantalla principal.

NOTA:




En el nivel del aparato **Básico** no es posible acceder al menú.

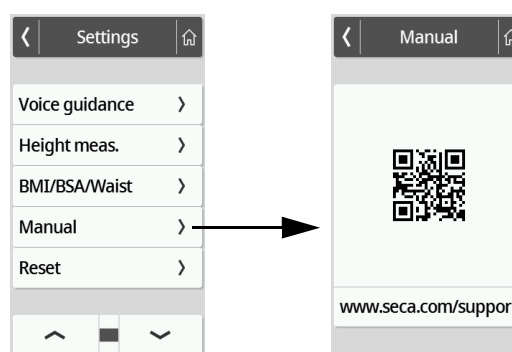
Acceder a la versión en PDF de las instrucciones de uso (código QR)

Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Puede escanear un código QR que le permite acceder a la versión en PDF de estas instrucciones de uso y cargarlas, p. ej., a su smartphone o tableta.

Para escanear el código QR, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla  .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Manual (Instrucciones)**.
3. Toque el punto **Manual (Instrucciones)**.
Se muestra un código QR.



4. Escanee el código QR (p. ej., con su smartphone o tableta).
Se le conduce a la página web www.seca.com/support, de donde puede descargar las instrucciones de uso.

7.2 Medir

Activar la función Autohold

Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

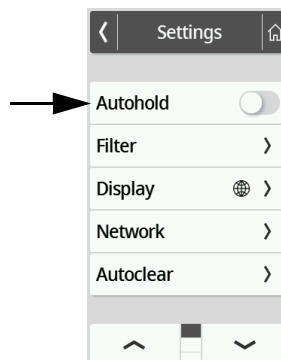
Si activa la función **Autohold** ya no es necesario activar la función **Hold** manualmente para cada proceso de medición individual.






En aparatos con tallímetro, el ajuste también es válido para la indicación de la estatura.

NOTA:

En algunos modelos esta función está activada de fábrica. Puede desactivar la función.

1. Pulse la tecla  .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.



2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Autohold**.
3. Seleccione el ajuste que desee:
 -  Función activada
 -  Función desactivada
4. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar el filtrado

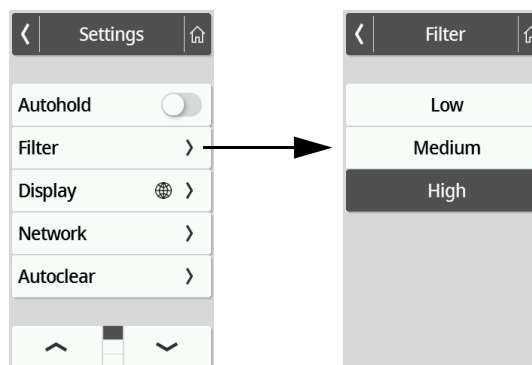
Nivel	Disponible
Básico	-
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Con la función **Filter (Filtrado)** puede evitar interferencias a la hora de determinar el peso. El ajuste seleccionado tiene las siguientes repercusiones en procesos de medición con la función **Hold/Autohold** activada:

- la sensibilidad con la cual reacciona la indicación de peso a los movimientos del paciente
- el intervalo de tiempo hasta que un valor de peso se indique de manera continua.

1. Pulse la tecla  .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Filter (Filtrado)**.

3. Toque el punto **Filter (Filtrado)**.
Se muestra el ajuste del momento.



Filter (Filtrado)	Determinación del peso
Low (Bajo)	Rápido
Medium (Medio)	medio
High (Alto)	Lento

4. Pulse el nivel de filtrado deseado.
El ajuste está activo.

NOTA:

Con el ajuste **Low (Bajo)** es posible que, con pacientes con poca estabilidad, no se indique permanentemente ningún valor de peso a pesar de que esté activada la función **Hold**.

Calibrar la medición ultrasónica de la longitud

Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	-
Experto	•
Servicio	•

Antes de realizar la primera medición con el aparato necesita calibrar la medición de la longitud. Repita la calibración al menos una vez al año.

El proceso de calibración automatizado consta de dos pasos:

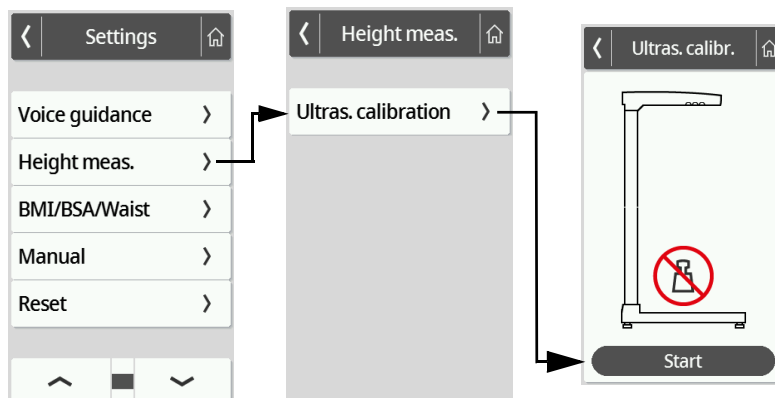
- Calibración en todo el rango de medición
- Calibración mediante una barra de calibración (incluida en el volumen de suministro del tallímetro).

NOTA:

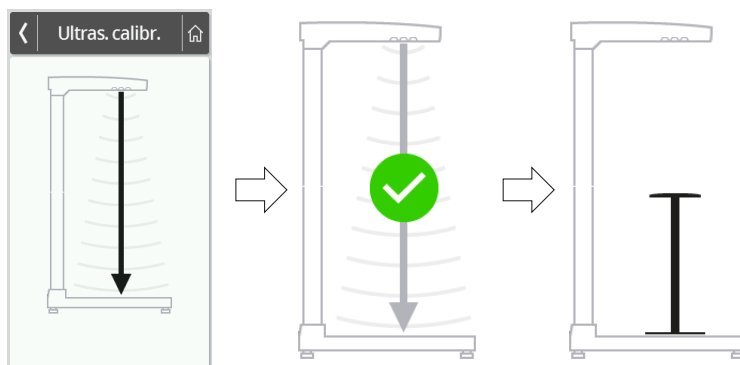
Asegúrese de que, durante el proceso de calibración, no se encuentren objetos o personas en la proximidad inmediata del aparato → [Colocación del aparato, página 242](#).

1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla o hasta que se muestre el punto de menú **Height meas. (Med. longitud)**.
3. Pulse el punto de menú **Height meas. (Med. longitud)**.

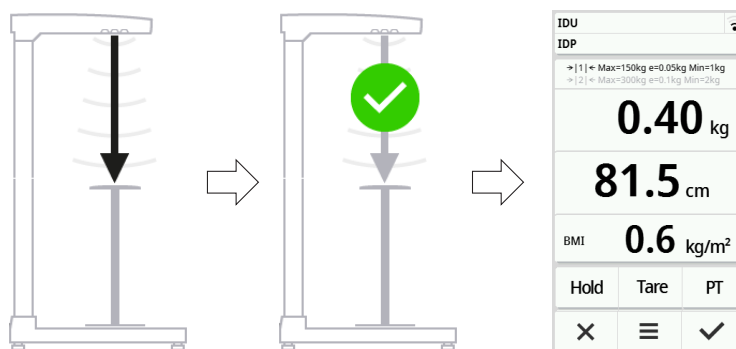
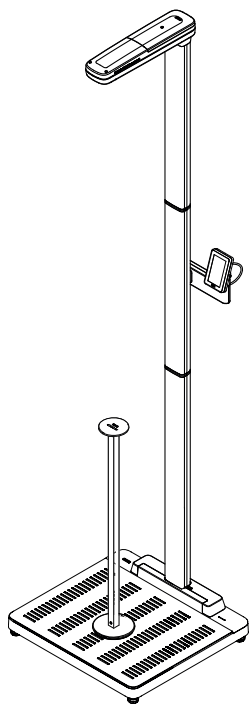
- Pulse el punto de menú **Ultras. calibration (Calibr. ultrason.)**.
Se muestra el diálogo **Ultras. calibration (Calibr. ultrason.)**:



- Asegúrese de que no haya ningún peso sobre la báscula.
- Aléjese del aparato de medición (distancia aprox. 0,5 m).
- Pulse la tecla **Start (Iniciar)**.
Se inicia el primer paso del proceso de calibración.
- Espera que termine la primera parte del proceso de calibración.
El aparato le pide que coloque la barra de calibración en la plataforma de pesaje:



- Coloque la barra de calibración en posición centrada en las siluetas de pies iluminadas en la plataforma de pesaje.
Se inicia el segundo paso del proceso de calibración:
- Espera que termine la segunda parte del proceso de calibración.
Se vuelve a mostrar la pantalla principal.



- Retire la barra de calibración de la plataforma de pesaje.
El aparato está preparado para la medición.

Seleccionar IMC (BMI)/ASC (BSA)/ Talla cintura



Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	-
Experto	•
Servicio	•

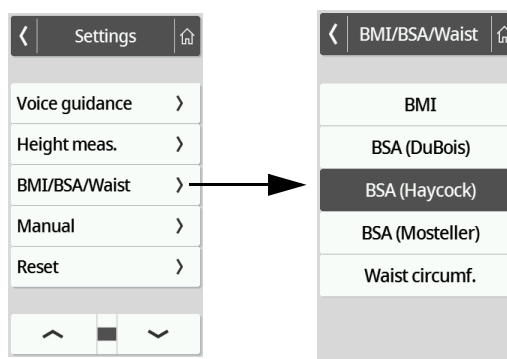
Puede establecer si el aparato calcula el índice de masa corporal (**BMI**) o el área de superficie corporal (**BSA**) en cuanto disponga del peso y de la estatura del paciente.

También puede configurar el aparato de manera que la circunferencia de la cintura **Waist circumf. (Talla cintura)** se pueda introducir manualmente.

NOTA:

Si elige el ajuste **Waist circumf. (Talla cintura)**, no es posible el cálculo automático de IMC/ASC.

1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **BMI/BSA/Waist (IMC/ASC/Talla)**.
3. Toque el punto **BMI/BSA/Waist (IMC/ASC/Talla)**.
4. Toque el ajuste deseado:
El ajuste está activo.



7.3 Adaptar la configuración del visor

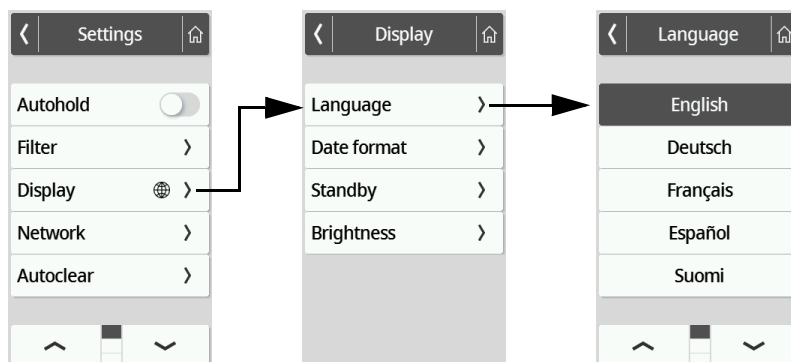
Configurar el idioma del visor

Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Puede configurar el idioma del visor

1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Language (Idioma)**.

- Toque el idioma deseado.
El ajuste está activo.






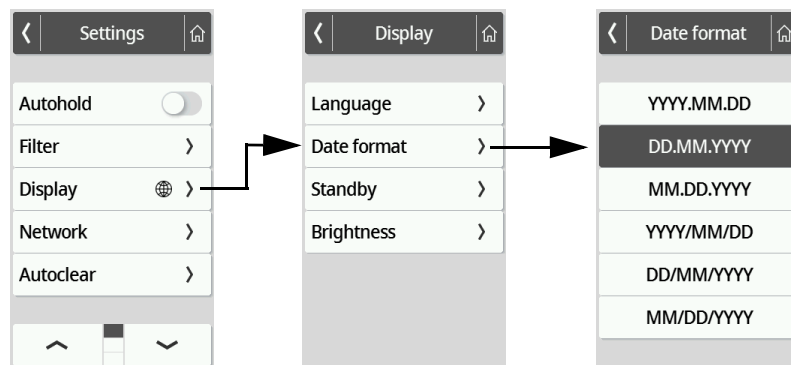
- Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar el formato de fecha

Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Puede ajustar el formato en el cual se mostrará la fecha de nacimiento de los pacientes.

- Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
- Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
- Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Date format (Form. de fecha)**.
- Toque el formato de fecha deseado.
El ajuste está activo.



- Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar el tiempo de espera

Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

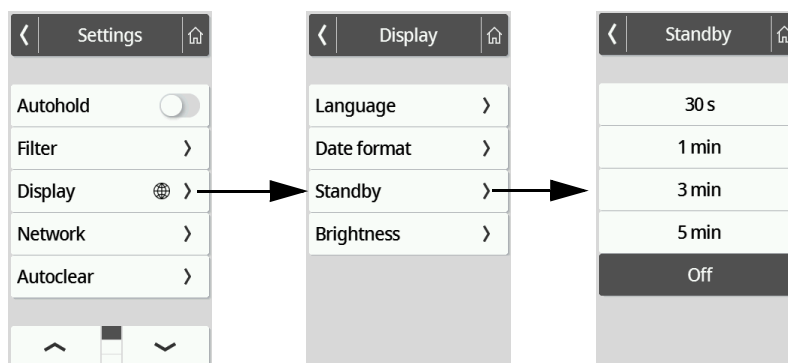
Puede configurar el tiempo al cabo del cual se apaga el visor multifuncional (espera).

**¡ADVERTENCIA!****Electrocución**

El aparato no está sin tensión cuando se apaga el visor.

- ▶ El aparato no posee ningún interruptor de conexión y desconexión. Desenchufe la clavija de alimentación si el aparato debe quedar sin corriente, p. ej., para la preparación higiénica o la ejecución de trabajos de mantenimiento.

1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla o hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Standby (Espera)**.
4. Pulse el ajuste deseado.
El ajuste está activo.
El visor se apaga al cabo del tiempo configurado.

**NOTA:**

Si selecciona en el menú **Display (Visor)** el ajuste **Off (Des)**, el visor multifuncional está activo en permanencia.

5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar brillo del visor

Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

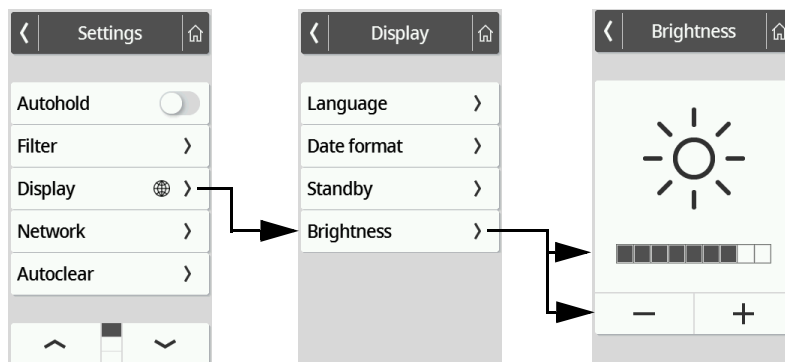
Puede adaptar gradualmente el brillo del visor (0 = apagado, 9 = máx).

1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla o hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Brightness (Brillo)**.

4. Ajuste el brillo:

- ▶ Pulse las teclas Más/Menos
- ▶ Toque los niveles en la barra de selección




El ajuste está activo.

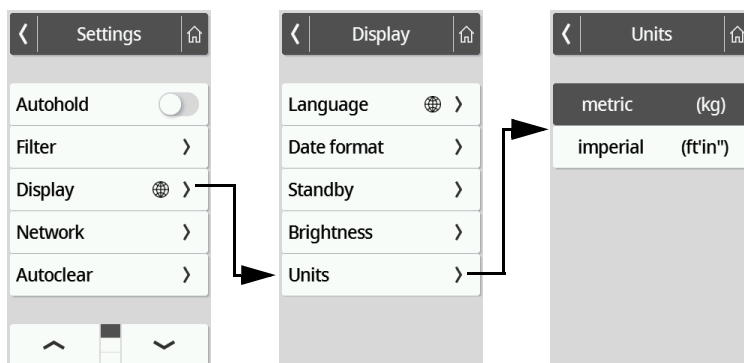


5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Conmutar las unidades

Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	-
Experto	•
Servicio	•

1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Units (Unidades)**.
4. Toque el sistema de unidades deseado.
El ajuste está activo.
Los resultados de medición se indican en el sistema de unidades seleccionado.



5. Para salir del menú, pulse la tecla .

7.4 Configurar las funciones de red



¡PRECAUCIÓN!

Funcionamiento erróneo, resultados de medición no plausibles

Si la configuración de la red no se realiza correctamente, los resultados de medición pueden ser asignados incorrectamente o perderse.

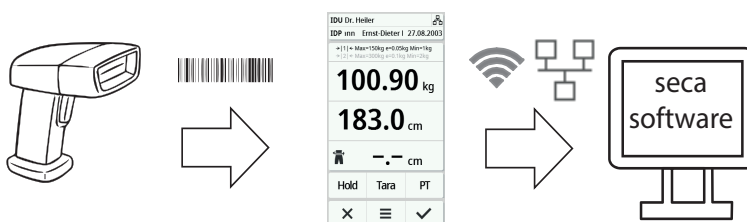
- Haga ejecutar los pasos descritos en este apartado por su administrador o el técnico de su hospital. En caso de consultas, diríjase al servicio técnico de seca.

NOTA:

En cuanto el aparato esté conectado a la red, la función **Autohold** se activa automáticamente. La función **Autohold** no se puede desactivar si el aparato está conectado a una red.

Para poder asignar los valores de medición de un historial médico electrónico en un sistema de información o en el software **seca analytics 125** se tienen que cumplir los siguientes requisitos:

- El aparato está configurado en el software **seca connect 103**
- El aparato está conectado a su red a través de una conexión de LAN o WiFi
- En el software **seca connect 103** está configurada una interfaz con su sistema de información o con el software **seca analytics 125**
- El escáner de código de barras está conectado al aparato



En caso de conexión a un sistema de información, el proceso de medición consta de los siguientes pasos:

- Registrar la(s) ID con un escáner de código de barras
- Registrar los valores de medición en el aparato
- Transmitir los resultados de medición a través del software **seca connect 103** al sistema de información

NOTA:

El proceso de medición (Workflow-Settings) se puede adaptar individualmente en el software **seca connect 103**.

Configurar el aparato en el software **seca connect 103**

Para la transmisión de datos entre el aparato y su sistema de información es necesario configurar el aparato en el software **seca connect 103**. Entre otros, se tienen que introducir los siguientes datos:

- Nombre del aparato
- Lugar de instalación
- Workflow Settings (proceso de medición)
- Dirección del servidor **seca connect 103**
- Puerto de red

1. Configure el aparato en el software **seca connect 103**, tal y como se describe en las instrucciones de uso del sistema del software **seca connect 103**.

El software genera un código QR que contiene la información introducida.

2. Asegúrese de que está conectado un escáner de código de barras al aparato → [Conexión del escáner de código de barras \(opcional\)](#), página 243.

3. Escanee el código QR de la interfaz de usuario del software o una copia impresa en papel.
Los ajustes realizados en el software **seca connect 103** quedan guardados en el aparato.
4. Tiene las siguientes posibilidades de continuar:
 - ▶ LAN: Conectar el aparato a la red mediante un cable LAN
 - ▶ WiFi: → [Conectar el aparato a la red WiFi \(seca connect 103\), página 271](#)

¡ATENCIÓN!

Funcionamiento defectuoso

Para poder transmitir resultados de medición a un sistema de información debe estar configurada una interfaz entre el software **seca connect 103** y el sistema de información.





- ▶ Tenga en cuenta las “System instructions for use” del **seca connect 103**.
- ▶ Configure la interfaz en colaboración con el fabricante de su sistema de información.

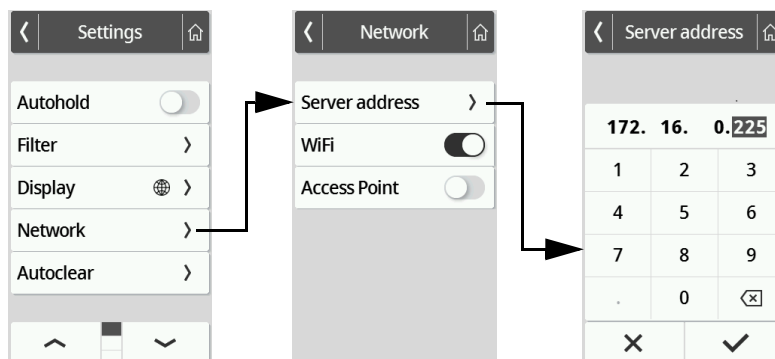
Introducir dirección IP

Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	-
Experto	•
Servicio	•

NOTA:

La entrada manual solo es necesaria si no hay ningún escáner de código de barras conectado a su aparato. Si está conectado un escáner de código de barras, puede configurar la conexión de red desde el software **seca connect 103**.

1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Network (Redes)**.
3. Toque el punto **Network (Redes)**.
4. Toque el punto **Server address (Direc. servidor)**.
5. Introduzca la dirección IP del servidor en el cual está instalado el software **seca connect 103**:
 - a) Introduzca el valor
 - b) Confirme la entrada con la tecla 



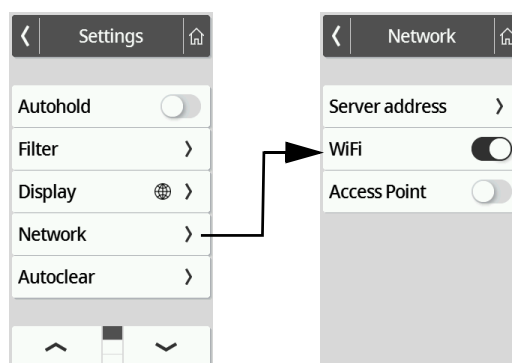
17-10-07-655-100_01-2020B




6. Tiene las siguientes posibilidades de continuar:
 - ▶ Conectar el aparato a la red mediante un cable LAN
 - ▶ Establecer una conexión WiFi → [Conectar el aparato a la red WiFi \(seca connect 103\)](#), página 271

Activar/desactivar la función de WiFi

Para activar/desactivar la función de WiFi del aparato, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla  .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Network (Redes)**.
3. Toque el punto **Network (Redes)**.
Se muestra el ajuste del momento.




4. Toque para el punto **WiFi** el ajuste deseado:
 -  Función activada
 -  Función desactivada
5. Para salir del menú, pulse la tecla  .

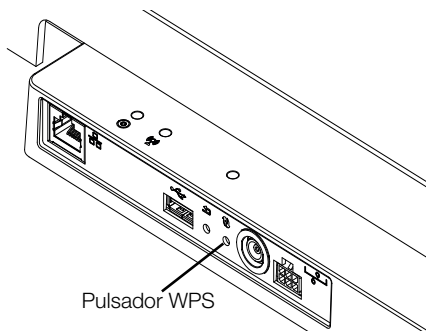
Conectar el aparato a la red WiFi (seca connect 103)

Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	-
Experto	•
Servicio	•

Conecte su aparato a través del software **seca connect 103** a la red WiFi si no tiene acceso a la función WPS del router o desea conectar varios aparatos:

1. Asegúrese de que la función de WiFi del aparato está activada → [Activar/desactivar la función de WiFi](#), página 271.
2. Introduzca los datos de la red WiFi en el software **seca connect 103**, tal y como se describe en las "System instructions for use" del software. El software genera un código QR que contiene la información introducida.
3. Asegúrese de que está conectado un escáner de código de barras al aparato → [Conexión del escáner de código de barras \(opcional\)](#), página 243.
4. Escanee el código QR de la interfaz de usuario del software. Los ajustes realizados en el software **seca connect 103** quedan guardados en el aparato. El aparato se conecta al router de la red WiFi. En cuanto el aparato se conecta a la red WiFi, se ilumina el símbolo  de forma constante.

Conectar el aparato a la red WiFi (WPS)



Eliminar automáticamente los valores de medición (Autoclear)

Conecte su aparato mediante WPS a la red WiFi si no está conectado ningún escáner de código de barras al aparato y tiene acceso al router.

1. Asegúrese de que la función de WiFi del aparato está activada → [Activar/desactivar la función de WiFi, página 271](#).
2. Accione el pulsador WPS en el router y en el panel de conexión de la plataforma de pesaje.

El aparato se conecta al router de la red WiFi.

En cuanto el aparato se conecta a la red WiFi, se ilumina el símbolo de forma constante.

¡ATENCIÓN!

Funcionamiento erróneo, transmisión de datos incompleta

Para poder enviar datos de medición a través del software **seca connect 103** a un sistema de información, es necesario realizar ajustes adicionales.

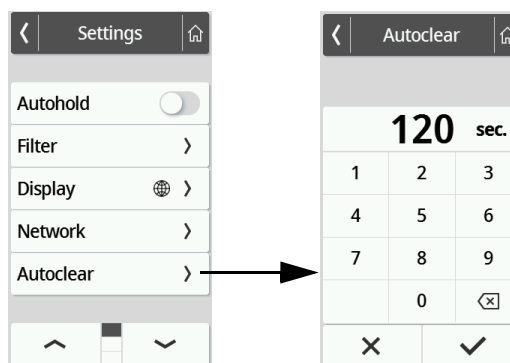
- ▶ Tenga en cuenta las "System instructions for use" del **seca connect 103**.

Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	-
Experto	•
Servicio	•

Los resultados de medición y datos de paciente anticuados producen un cálculo erróneo de IMC y ASC, respectivamente, o unos análisis de bioimpedancia no plausibles. Puede configurar el tiempo al cabo del cual se eliminan automáticamente los siguientes parámetros:

- Peso
- Estatura
- **BMI**
- **BSA**

1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla o hasta que se muestre el punto de menú **Autoclear**.
3. Toque el punto **Autoclear**.
4. Indique el tiempo al cabo del cual el aparato deberá desechar los resultados de medición o datos del paciente:
 - a) Introduzca el valor (mínimo: 1seg./máximo: 3600 seg./1 h)
 - b) Confirme la entrada con la tecla






5. Para salir del menú, pulse la tecla .

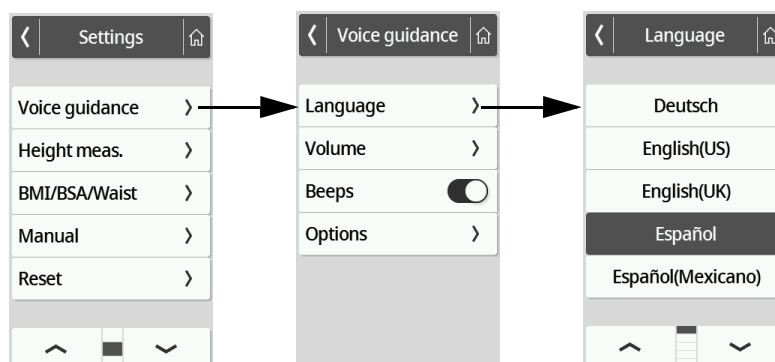
7.5 Configurar el menú de voz


Seleccionar el idioma

Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Para cambiar el idioma, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla  .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Voice guidance (Menú de voz)**.
3. Seleccione en el menú **Voice guidance (Menú de voz)** el punto **Language (Idioma)**.






4. Seleccione un idioma.
 - a) Toque las teclas de dirección hasta que el idioma deseado aparezca en el visor
 - b) Toque el idioma deseado
 El ajuste está activo.
5. Para salir del menú, pulse la tecla  .

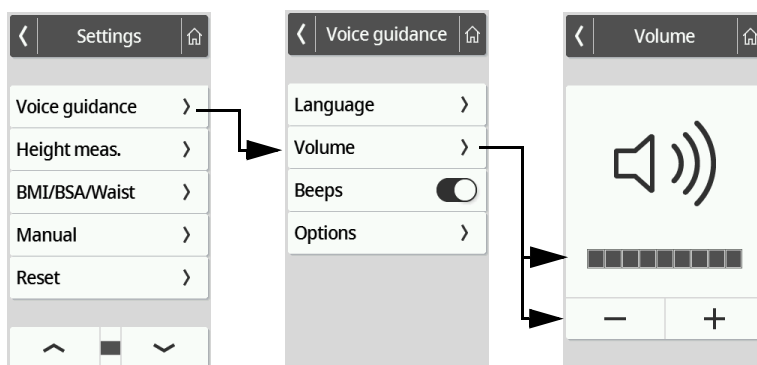
Ajustar el volumen


Nivel	Función disponible
Básico	–
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Puede adaptar gradualmente el volumen de los mensajes de voz (0 = desconectado, 9 = máx).

1. Pulse la tecla  .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Voice guidance (Menú de voz)**.

3. Seleccione en el menú **Voice guidance (Menú de voz)** el punto **Volume (Volumen)**.






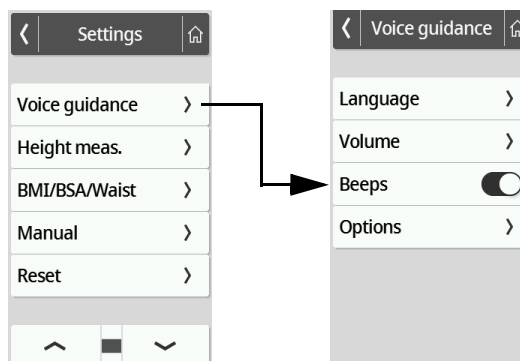
4. Ajuste el volumen:
 - ▶ Pulse las teclas Más/Menos
 - ▶ Toque los niveles en la barra de selección
 El ajuste está activo.
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Activar/desactivar señales acústicas

Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	-
Experto	•
Servicio	•

Puede activar señales acústicas para la medición de la longitud para señalar el inicio y el fin de un proceso de medición.

1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Voice guidance (Menú de voz)**.
3. Seleccione en el menú **Voice guidance (Menú de voz)** el punto **Beeps (Se. acúst.)**.



4. Seleccione para el punto **Beeps (Se. acúst.)** el ajuste deseado:
 -  Función activada
 -  Función desactivada
5. Para salir del menú, pulse la tecla .




Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente (medición)

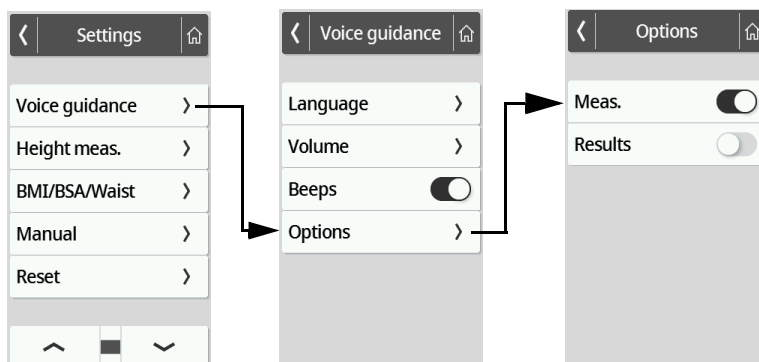
Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	-
Experto	•
Servicio	•

Puede configurar el aparato de manera que guíe al paciente por el proceso de medición con la ayuda de mensajes de voz.

NOTA:

Seleccione un idioma que comprenda el paciente → [Seleccionar el idioma, página 273](#).

1. Pulse la tecla  .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Voice guidance (Menú de voz)**.
3. Seleccione en el menú **Voice guidance (Menú de voz)** el punto **Options (Opciones)**.



4. Seleccione para el punto **Meas. (Medición)** el ajuste deseado:
 -  Función activada
 -  Función desactivada
5. Para salir del menú, pulse la tecla  .




Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados)

Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	-
Experto	•
Servicio	•

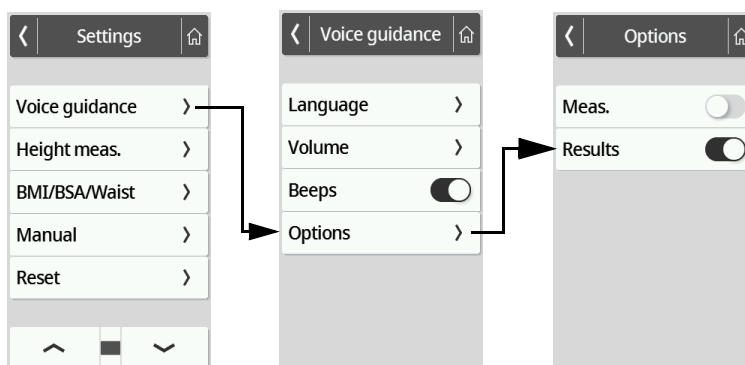
Puede configurar el aparato de manera que produzca, después de cada proceso de medición, los mensajes de voz para los resultados de medición (peso, estatura e IMC).


NOTA:

Seleccione un idioma que comprenda el paciente → [Seleccionar el idioma, página 273](#).

1. Pulse la tecla  .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Voice guidance (Menú de voz)**.

3. Seleccione en el menú **Voice guidance (Menú de voz)** el punto **Options (Opciones)**.



4. Seleccione para el punto **Results (Resultados)** el ajuste deseado:
 - Función activada
 - Función desactivada
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

7.6 Ajustes de fábrica

Nivel	Función disponible
Básico	-
Avanzado	-
Experto	•
Servicio	•


Vista general de los ajustes de fábrica

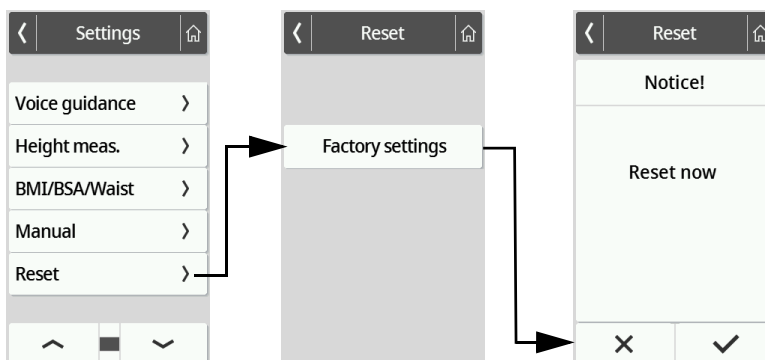
Función	Ajustes de fábrica
Hold	Off
Tare (Tara)	0 kg
Pre-tare (Pre-tara)	0 kg
Height (Estatura)	0 cm
Autohold	Off
Device mode (Nivel)	Experto
Autoclear	300 seg.
Filter (Filtrado)	medio
Display: Language (Visor: Idioma)	English
Display: Date format (Visor: Form. de fecha)	AAAA/MM/DD
Display: Espera (Visor: Espera)	Off
Display: Brightness (Visor: Brillo)	Nivel 7 de 9
Voice guidance: Language (Menú de voz: Idioma)	English
Voice guidance: Volume (Menú de voz: Volumen)	Nivel 5 de 9
Voice guidance: Beeps (Menú de voz: Se. acúst.)	On
Voice guidance: Meas. (Menú de voz: Medición)	On
Voice guidance: Results (Menú de voz: Resultados)	On
BMI/BSA/Waist (IMC/ASC/Talla)	IMC
Units (Unidades)	Métrico (kg, cm)
Server address (Direc. servidor)	Sin datos
WiFi^a	On
Access Point^a	Off


a.Los ajustes individuales **no** se resetean al restaurar los ajustes de fábrica.

17-10-07-655-100_01-2020B

Restaurar los ajustes de fábrica

1. Pulse la tecla  .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Voice guidance (Menú de voz)**.
3. Toque el punto **Reset (Reiniciar)**.



4. Pulse la tecla **Factory settings (Ajustes de fábrica)**.
El aparato se va a restablecer a los ajustes de fábrica.
Los siguientes ajustes de red **no** se resetean:
 - Dirección del servidor
 - Puerto del servidor
 - WiFi
 - Access point
5. Confirme la selección.
6. Confirme la consulta en el visor con la tecla  .
Se sale del menú automáticamente.
El aparato se va a restablecer a los ajustes de fábrica.

8. PREPARACIÓN HIGIÉNICA

**¡ADVERTENCIA!****Electrocución**

El aparato no está sin tensión cuando se apaga el visor. En caso de aplicar líquidos en el aparato se puede producir una descarga eléctrica.

- ▶ Desenchufe la clavija de alimentación antes de cada preparación higiénica.
- ▶ Asegúrese de que no puedan llegar líquidos al aparato.

¡ATENCIÓN!**Daños en el aparato**

Los productos de limpieza y los desinfectantes inadecuados pueden dañar las superficies del aparato.

- ▶ Utilice únicamente desinfectantes basados en alcohol (p. ej., 70 % etanol).
- ▶ No utilice productos de limpieza corrosivos o abrasivos.
- ▶ Preste atención a que durante la limpieza no penetre ni humedad ni polvo a los sensores.

8.1 Limpieza

- ▶ Si es necesario, limpie la superficie del aparato con un paño suave, humedecido en su caso con una lejía jabonosa suave.

8.2 Desinfección

1. Utilice un desinfectante basado en alcohol (p. ej., 70 % etanol).
2. Observe las instrucciones de uso del desinfectante.
3. Desinfecte el aparato:
 - ▶ Humedezca un paño suave con desinfectante y limpie el aparato con él.
 - ▶ Siga los intervalos, ver tabla.

Plazo	Componente
Antes de cada medición	<ul style="list-style-type: none">• Plataforma de pesaje• Apoyo BIA con electrodos para las manos
Después de cada medición	<ul style="list-style-type: none">• Plataforma de pesaje• Apoyo BIA con electrodos para las manos
En caso de necesidad	<ul style="list-style-type: none">• Visor multifuncional• Columna (aparatos con tallímetro)• Cabezal de medición (aparatos con tallímetro)

8.3 Esterilización

No está permitida la esterilización del aparato.

9. CONTROL DEL FUNCIONAMIENTO

- ▶ Realice un control del funcionamiento antes de cada aplicación.

Un control completo del funcionamiento comprende:

- Comprobación visual en cuanto a daños mecánicos
- Comprobación de la nivelación del aparato
- Comprobación visual y del funcionamiento de los elementos de visualización
- Comprobación del funcionamiento de todos los elementos de mando mostrados en el capítulo "Vista general"
- Comprobación del funcionamiento de los accesorios opcionales

Si detectara errores o discrepancias al realizar el control del funcionamiento, intente primero subsanar el fallo con ayuda del capítulo "Averías y soluciones".



¡PRECAUCIÓN!

Daños personales

Si al realizar el control del funcionamiento detectara errores o discrepancias que no pueden subsanarse con ayuda del capítulo "Averías y soluciones", deberá abstenerse de utilizar el aparato.

- ▶ Haga reparar el aparato por el seca Service o un servicio postventa autorizado.
- ▶ Tenga en cuenta la sección "Mantenimiento" de este documento.

10. AVERÍAS Y SOLUCIONES

En caso de que se produjeran averías durante el manejo del aparato, intente primero solucionarlas usted mismo con la ayuda de las siguientes tablas. Si persiste la avería, consulte al servicio técnico de seca.

En algunas averías aparece un código de error en el visor multifuncional. Por favor, transmita el código de error al consultar al servicio técnico de seca.

Aquí encontrará información sobre los mensajes en el visor y la estructura de los códigos de error:


→ [Sistema de semáforo de los mensajes en el visor, página 285](#)

→ [Códigos de error, página 285](#)


10.1 Averías generales

Avería	Causa	Solución
No es posible acceder al menú	El nivel del aparato Básico está activo	<p>Aclare con el administrador/técnico del hospital si es posible utilizar el nivel en otro modo</p> <ul style="list-style-type: none"> • → Cambiar el nivel del aparato, página 260 • → Funciones/niveles del aparato, página 289
La función deseada no está disponible	Está activo un nivel del aparato en el cual no está prevista la función	<p>Aclare con el administrador/técnico del hospital si es posible utilizar el aparato en otro nivel</p> <ul style="list-style-type: none"> • → Cambiar el nivel del aparato, página 260 • → Funciones/niveles del aparato, página 289
El visor multifuncional no reacciona al pulsar teclas	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles.	<ul style="list-style-type: none"> • Desconecte la fuente de alimentación con enchufe de la toma de corriente • Espere aprox. 1 minuto • Conecte la fuente de alimentación con enchufe a la toma de corriente; el aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente
	En combinaciones del aparato con un apoyo y/o un tallímetro: Está conectado un visor adicional	<ul style="list-style-type: none"> • Retire el segundo visor • Desconecte la fuente de alimentación con enchufe de la toma de corriente • Espere aprox. 1 minuto • Conecte la fuente de alimentación con enchufe a la toma de corriente; el aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente
El visor multifuncional permanece apagado después de tocarlo	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles.	<ul style="list-style-type: none"> • Desconecte la fuente de alimentación con enchufe de la toma de corriente • Espere aprox. 1 minuto • Conecte la fuente de alimentación con enchufe a la toma de corriente; el aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente
	Visor multifuncional defectuoso	Llamar al servicio técnico de seca

10.2 Medir el peso

Avería/código de error	Causa	Solución
El valor de peso indicado no es plausible	El sistema electrónico de pesaje utiliza un punto cero obsoleto	<ul style="list-style-type: none"> • Descargue la plataforma de pesaje • Toque el campo del visor Weight (Peso) • Pulse la tecla  : Reinicio del aparato • Espere hasta que vuelva a aparecer la pantalla principal
	Sistema electrónico de pesaje defectuoso	Llame al servicio técnico de seca
No es posible desactivar la función Autohold	El aparato está conectado a una red (comportamiento previsto): La función Autohold se activa automáticamente.	Desconecte el aparato de la red si es necesario
001-272XX-XXX al 008-272XX-XXX	Célula de pesaje o módulo de registro de peso defectuosos	Llame al servicio técnico de seca
020-272XX-XXX al 023-272XX-XXX	Una esquina de la báscula ha sido cargada excesivamente.	<ul style="list-style-type: none"> • Distribuya el peso uniformemente • Desconecte la fuente de alimentación con enchufe de la toma de corriente • Conecte la fuente de alimentación con enchufe a la toma de corriente; el aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente
		• Llame al servicio técnico de seca
010-272XX-XXX	La báscula se ha encendido con un peso demasiado elevado.	<ul style="list-style-type: none"> • Descargue la plataforma de pesaje • Desconecte la fuente de alimentación con enchufe de la toma de corriente • Conecte la fuente de alimentación con enchufe a la toma de corriente; el aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente
013-272XX-XXX	La báscula ha vibrado, no se ha podido determinar el punto cero.	<ul style="list-style-type: none"> • Desconecte la fuente de alimentación con enchufe de la toma de corriente • Conecte la fuente de alimentación con enchufe a la toma de corriente; el aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente
019-272XX-XXX	La temperatura ambiente es demasiado alta o demasiado baja.	<ul style="list-style-type: none"> • Observe las condiciones ambientales para el funcionamiento, el transporte y el almacenamiento → Datos técnicos generales, página 290





10.3 Medición de la longitud, ultrasonido

Avería/código de error	Causa	Solución
Durante la calibración aparece el símbolo 	Calibración fallida	<ul style="list-style-type: none"> • Asegúrese de que, durante la calibración, no se encuentren objetos o personas en la proximidad inmediata del aparato • Compruebe que se ha utilizado la barra de calibración adjunta • Compruebe que la barra de calibración está colocada en posición centrada en las siluetas de pies en la plataforma de pesaje

Avería/código de error	Causa	Solución
El LED “Estado de funcionamiento” del cabezal de medición ultrasónico no está encendido	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles.	<ul style="list-style-type: none"> • Desconectar la fuente de alimentación de la toma de corriente • Espere aprox. 1 minuto • Conecte la fuente de alimentación con enchufe a la toma de corriente; la báscula y el visor multifuncional se encienden automáticamente
	El cableado en el cabezal de medición ultrasónico no es correcto	Ejecute el cableado en el cabezal de medición ultrasónico según la descripción en las instrucciones de montaje correspondientes
	El LED “Estado de funcionamiento” está defectuoso.	Llame al servicio técnico de seca
Las siluetas de pies en la plataforma de pesaje no están iluminadas	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles.	<ul style="list-style-type: none"> • Desconecte la fuente de alimentación con enchufe de la toma de corriente • Espere aprox. 1 minuto • Conecte la fuente de alimentación con enchufe a la toma de corriente; el aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente
	La iluminación de las siluetas de pies está defectuosa.	Llame al servicio técnico de seca
No se emiten los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente	La función no está activada	Activar la función → Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente (medición), página 275
	El volumen está ajustado a cero	Aumente el volumen
	El altavoz está defectuoso	Llame al servicio técnico de seca
No se oyen señales acústicas	La función no está activada	Activar la función → Activar/desactivar señales acústicas, página 274
	El volumen está ajustado a cero	Aumente el volumen
	El altavoz está defectuoso	Llame al servicio técnico de seca
No se emiten los mensajes de voz para los resultados de medición	La función no está activada	Activar la función → Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados), página 275
	El volumen está ajustado a cero	Aumente el volumen
	El altavoz está defectuoso	Llame al servicio técnico de seca
080-297XX-XXX	No se puede leer la memoria para los mensajes de voz.	Llame al servicio técnico de seca
		Desactive las señales acústicas y los mensajes de voz para suprimir el mensaje de error hasta la reparación: <ul style="list-style-type: none"> • Desactive los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente → Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente (medición), página 275 • Desactive los mensajes de voz para los resultados de medición → Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados), página 275 • Desactive las señales acústicas → Configurar el menú de voz, página 273

Avería/código de error	Causa	Solución
081-297XX-XXX	No se ha encontrado el archivo de idioma.	Llame al servicio técnico de seca
		<p>Desactive las señales acústicas y los mensajes de voz para suprimir el mensaje de error hasta la reparación:</p> <ul style="list-style-type: none"> Desactive los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente → Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente (medición), página 275 Desactive los mensajes de voz para los resultados de medición → Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados), página 275 Desactive las señales acústicas → Activar/desactivar señales acústicas, página 274
082-297XX-XXX	Se ha producido un error durante el proceso de medición.	Repita el proceso de medición y pida al paciente que permanezca inmóvil
		Si volviera a aparecer el error, llame al servicio técnico de seca
083-297XX-XXX	Se ha producido un error durante el proceso de calibración.	<ul style="list-style-type: none"> Retire los objetos de la proximidad inmediata del aparato → Colocación del aparato, página 242. Pida a las personas situadas en el entorno que mantengan una mayor distancia del aparato → Colocación del aparato, página 242
	Perturbación por reflexión	
	Perturbación por otros emisores de ultrasonidos	Aumente la distancia frente a otros emisores de ultrasonidos → Colocación del aparato, página 242
084-297XX-XXX	La temperatura ambiente es demasiado elevada o demasiado baja.	<ul style="list-style-type: none"> Observe las condiciones ambientales para el funcionamiento, el transporte y el almacenamiento → Datos técnicos generales, página 290
	El sensor de temperatura está defectuoso.	Llame al servicio técnico de seca
099-297XX-XXX	<p>Menú de voz: Está activo un idioma que no soporta mensajes de voz para resultados de medición en unidades imperiales.</p> <p>Los mensajes de voz para los resultados de medición se han desactivado automáticamente.</p>	<p>Ajuste unidades métricas y active los mensajes de voz para los resultados de medición</p> <p>→ Conmutar las unidades, página 268</p> <p>→ Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados), página 275</p>
		<p>Seleccione un idioma que soporta mensajes de voz para resultados de medición en unidades imperiales EN (US/UK), ES/ES-MX y active los mensajes de voz para los resultados de medición.</p> <p>→ Seleccionar el idioma, página 273</p> <p>→ Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados), página 275</p>


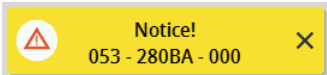
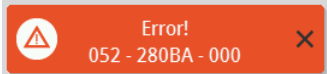
10.4 Medición de la bioimpedancia

Avería	Causa	Solución
Las siluetas de pies en la plataforma de pesaje no están iluminadas	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles.	<ul style="list-style-type: none"> • Desconecte la fuente de alimentación con enchufe de la toma de corriente • Espere aprox. 1 minuto • Conecte la fuente de alimentación con enchufe a la toma de corriente; el aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente
	La iluminación de las siluetas de pies está defectuosa.	Llame al servicio técnico de seca
 se muestra durante la comprobación de los electrodos; la medición de la bioimpedancia no se inicia	Las manos o los pies del paciente no están posicionados correctamente	Asegúrese de que las manos y los pies del paciente están posicionados correctamente: <ul style="list-style-type: none"> • los pies encima de las siluetas de pies iluminadas • las manos en ambos lados en los mismos electrodos para las manos
	Piel del paciente demasiado seca	Humedecer la piel en los puntos de contacto con un poco de aerosol para electrodos
	Piel del paciente demasiado callosa	Humedecer la piel en los puntos de contacto con un poco de aerosol para electrodos
 se muestra de manera continua; la medición de la bioimpedancia no se inicia	Electrodos defectuosos	Llamar al servicio técnico de seca
Se indica BIA 	Medición de la bioimpedancia fallida	<ul style="list-style-type: none"> • Deseche el proceso de medición con la tecla  • Verifique el contacto del paciente con los electrodos • Repita la medición de la bioimpedancia
En el software seca analytics 125: Los resultados de la medición de la bioimpedancia difieren claramente de los resultados previstos	El paciente se ha movido durante la medición	Pedir al paciente que no se mueva durante la medición y repetir la medición
	El paciente ha utilizado parejas de electrodos para las manos diferentes a la izquierda y a la derecha	Prestar atención a que el paciente utilice los mismos electrodos para las manos en ambos lados y repetir la medición
	Electrodos defectuosos	Llamar al servicio técnico de seca
En el software seca analytics 125: El valor de un parámetro de valoración se representa de color rojo	Valor fuera del rango normal determinado para este parámetro de evaluación	<ul style="list-style-type: none"> • Repita la medición para excluir errores de medición • Si el valor sigue estando fuera del rango normal, téngalo en cuenta en la evaluación y en los estudios posteriores
037-276XX-XXX	La temperatura ambiente es demasiado alta o demasiado baja.	<ul style="list-style-type: none"> • Observe las condiciones ambientales para el funcionamiento, el transporte y el almacenamiento → Datos técnicos generales, página 290

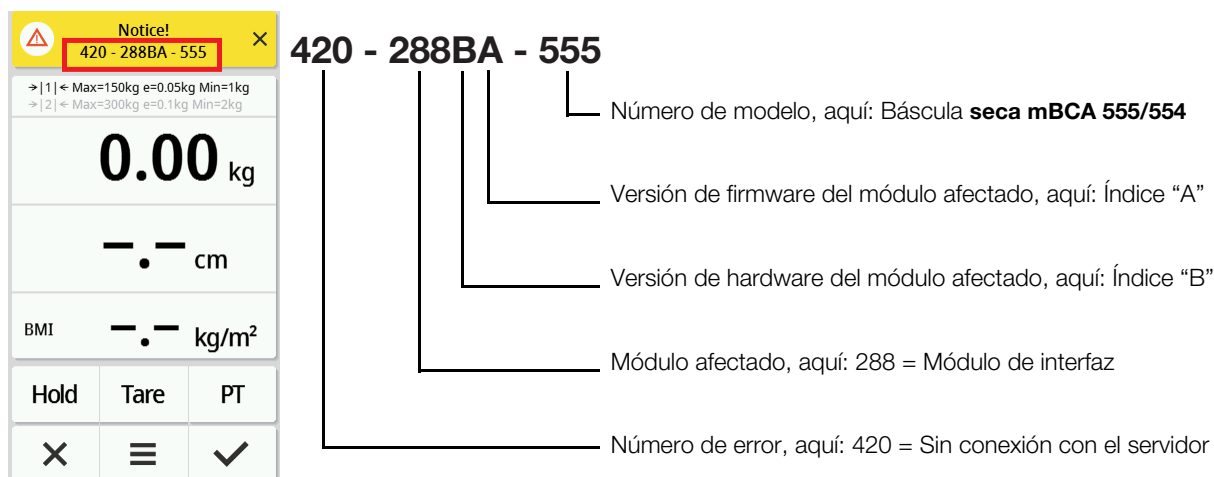
10.5 Transmisión de datos

Avería/código de error	Causa	Solución
Al accionar la tecla aparece la ventana de diálogo "Fecha de nacimiento" ✓	ID del paciente no escaneada	<ul style="list-style-type: none"> • Pulse la tecla ✗ • Escanee la ID del paciente
	El escaneo de ID no está configurado	Compruebe los Workflow Settings del aparato en el software seca connect 103
	El paciente aún no tiene ningún historial en el sistema de información	<ul style="list-style-type: none"> • Introduzca la fecha de nacimiento y vuelva a pulsar la tecla ✓ • Cree un historial médico en el sistema de información y asigne la medición
	El aparato está conectado con el software seca analytics 125	<ul style="list-style-type: none"> • Introduzca la fecha de nacimiento • Pulse la tecla ✓
Función Autoclear: la entrada "0 segundos" no se acepta; en su lugar se propone el ajuste de fábrica (300 segundos)	Entrada no plausible; desde la fábrica no está prevista la desactivación de la función	<ul style="list-style-type: none"> • Aplique los ajustes de fábrica • Introduzca manualmente un valor entre 1 y 3600 segundos
El LED "Proceso de medición" no se enciende	Sin conexión de red	Configure la conexión de red → Configurar las funciones de red, página 269
	Función WiFi desactivada	Activar la función WiFi → Activar/desactivar la función de WiFi, página 271
	El LED "Proceso de medición" está defectuoso.	Llame al servicio técnico de seca
El LED "Proceso de medición" se ilumina en rojo	La ID no se ha encontrado en el sistema de información o en el software seca	Cree la ID en el sistema de información o en el software seca
	El aparato no ha guardado provisionalmente los resultados de medición.	Repetir la medición
	Los resultados de medición no se han enviado a ningún sistema de información ni a un software seca.	<ul style="list-style-type: none"> • Repetir la medición • Comprobar la conexión WiFi
02-288XX-XXX	La transmisión de datos no es posible	<p>Compruebe la configuración de la red y del workflow:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Compruebe la configuración de la red → Configurar las funciones de red, página 269 • Compruebe la configuración del workflow: Instrucciones de uso del sistema del seca connect 103
052-280XX-XXX	Error de comunicación interno del aparato	<ul style="list-style-type: none"> • Desconecte la fuente de alimentación con enchufe de la toma de corriente • Espere aprox. 1 minuto • Conecte la fuente de alimentación con enchufe a la toma de corriente; el aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente • Llame al servicio técnico de seca
420-280XX-XXX	Sin conexión con el servidor	<ul style="list-style-type: none"> • Compruebe el cable LAN • Compruebe la configuración de la red → Configurar las funciones de red, página 269

10.6 Sistema de semáforo de los mensajes en el visor

Símbolo	Descripción
	Verde: Acción finalizada correctamente; p. ej., datos enviados al sistema de información o al software seca analytics 125
	Amarillo: Error de manejo o fallo de funcionamiento, puede ser corregido por el usuario con la ayuda de las tablas de errores contenidas en estas instrucciones de uso → Averías y soluciones, página 279 .
	Rojo: Error del aparato que no puede ser corregido por el usuario. Llame al servicio técnico de seca.

10.7 Códigos de error



420 - 288BA - 555

- Número de modelo, aquí: Báscula **seca mBCA 555/554**
- Versión de firmware del módulo afectado, aquí: Índice "A"
- Versión de hardware del módulo afectado, aquí: Índice "B"
- Módulo afectado, aquí: 288 = Módulo de interfaz
- Número de error, aquí: 420 = Sin conexión con el servidor

11. MANTENIMIENTO

11.1 Básculas calibradas (lectura del contador de calibración y del valor GAL)

Antes del calibrado del aparato recomendamos que realice una revisión de mantenimiento.

¡ATENCIÓN!

Mediciones erróneas en caso de mantenimiento inadecuado



- ▶ Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el seca Service o un equipo de servicio autorizado.
- ▶ El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.

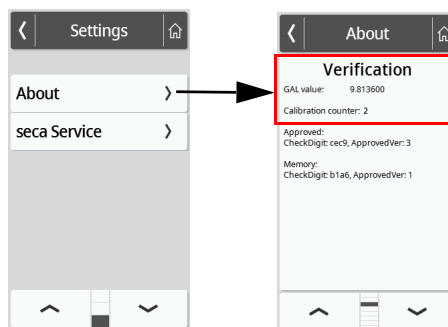
Haga que el calibrado sea realizado por personas autorizadas de acuerdo a las disposiciones legales nacionales.

En cualquier caso un calibrado es necesario cuando uno o varios sellos de seguridad están dañados o el contenido del contador no coincide con el número del sello válido del contador. Si hay precintos de seguridad dañados, consulte directamente al seca Service.

El calibrado debe ser realizado únicamente por oficinas autorizadas. Para garantizar esta condición, la báscula está equipada con un contador que registra cualquier modificación de los datos relevantes de la técnica de calibrado. Adicionalmente, se puede ver qué valor GAL utiliza el aparato.

Si quiere comprobar si la báscula está calibrada correctamente, proceda de la siguiente manera:

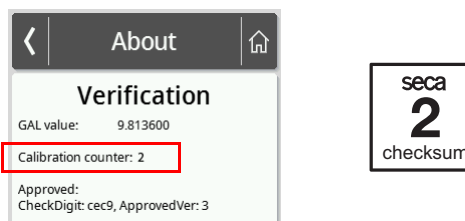
1. Pulse la tecla .
Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Seleccione en el menú el punto **About (Acerca de)**.
3. Seleccione con las teclas   la vista **Verification (Información de contraste)**.



4. Lea el valor GAL (la figura muestra valores a título de ejemplo).



5. Lea la indicación del contador de calibración.



El valor debe coincidir con el número indicado en el precinto del contador de calibración (la figura muestra valores a título de ejemplo).

Para un calibrado válido deben coincidir los dos números. Si el sello y el contador no coinciden, se debe realizar un recalibrado. Diríjase a su oficina de servicio posventa o al seca Service. Si se ha realizado el recalibrado se utiliza un nuevo sello del contador, actualizado, para identificar el contador. La persona autorizada para el recalibrado asegura este sello con un sello adicional. El sello del contador se puede solicitar al seca Service.

11.2 Báscula sin calibrar

El producto se debe colocar con cuidado y revisar periódicamente. En función de la frecuencia de uso recomendamos realizar el mantenimiento cada 3 a 5 años.

**¡PRECAUCIÓN!****Mediciones erróneas en caso de mantenimiento inadecuado**

- ▶ Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el seca Service o un equipo de servicio autorizado.
- ▶ El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.

11.3 Medición de la bioimpedancia

La técnica de medición para el análisis de bioimpedancia (BIA) se debe comprobar cada dos años. Recomendamos hacer realizar, en el marco de esta comprobación, un mantenimiento del aparato completo.

¡ATENCIÓN!**Mediciones erróneas en caso de mantenimiento inadecuado**

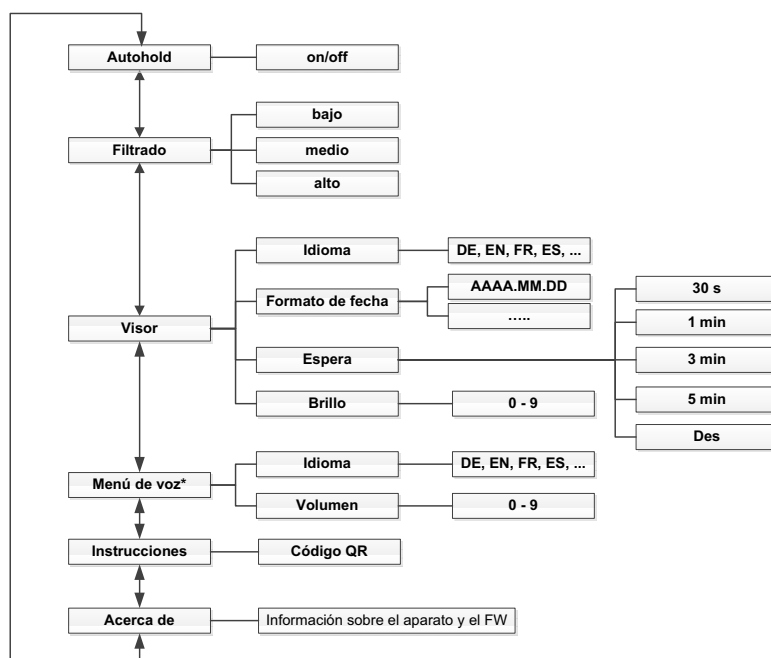
- ▶ Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el seca Service o un equipo de servicio autorizado.
- ▶ El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.

12.DATOS TÉCNICOS

12.1 Estructuras de menú

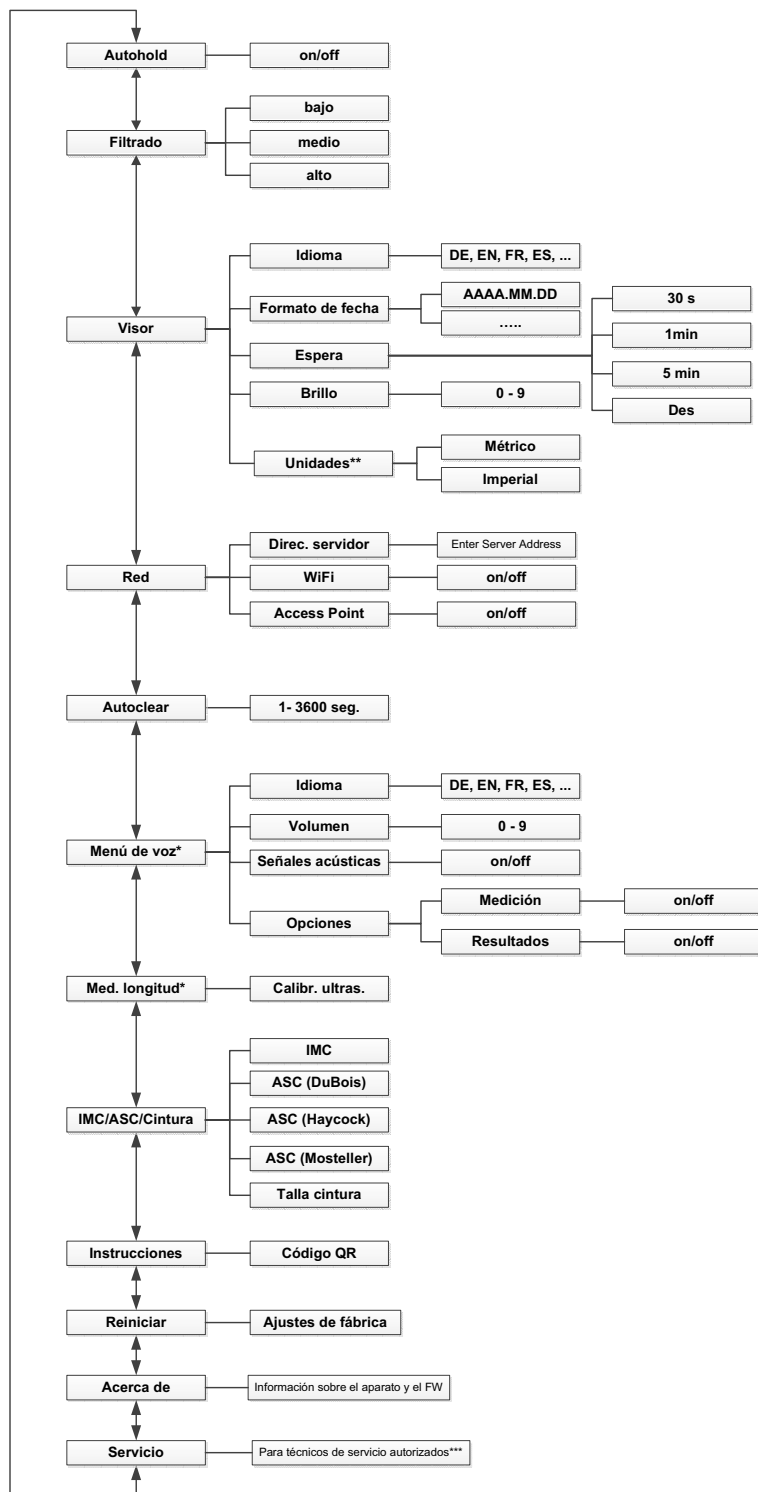
Nivel del aparato “Básico”

En el nivel del aparato **Básico** no es posible acceder al menú.

Nivel del aparato “Avanzado”

*Combinaciones de aparatos con tallímetro ultrasónico

Modos del aparato “Experto”/ “Servicio”



*Combinaciones de aparatos con tallímetro ultrasónico

**Básculas sin calibrar

***Socios de servicio técnico en www.seca.com o por correo electrónico a: service@seca.com

12.2 Funciones/niveles del aparato

Función	Nivel			
	Básico	Avanzado	Experto	Servicio
Medir				
Medir la bioimpedancia	–	•	•	•
Calcular IMC/ASC automáticamente	•	•	•	•
Medir el peso	•	•	•	•
Registrar ID (usuario/paciente) ^a .	•	•	•	•
Introducir manualmente la estatura	•	•	•	•
Medir la estatura	•	•	•	•
Indicación continua de los resultados de medición (Hold)	–	•	•	•
Enviar los resultados de medición ^a .	•	•	•	•
Introducir circunferencia de la cintura	–	•	•	•
Tarar peso adicional (tara)	–	•	•	•
Almacenar de forma continuada el peso adicional	–	•	•	•
Configurar				
Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados)	–	–	•	•
Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente (medición)	–	–	•	•
Acceder a la versión en PDF de las instrucciones de uso (código QR)	–	•	•	•
Función Autoclear : Definir un intervalo de tiempo	–	–	•	•
Activar la función Autohold	–	•	•	•
Ajustar el filtrado (sensibilidad de la báscula a los movimientos del paciente)	–	•	•	•
Ajustar el formato de fecha	–	•	•	•
Ajustar el brillo del visor	–	•	•	•
Configurar el idioma del visor	–	•	•	•
Leer el estado del contador de calibración (básculas calibradas)	–	•	•	•
Conmutar las unidades (báscula sin calibrar)	–	–	•	•
Leer el valor GAL	–	•	•	•
Conectar el aparato a la red WiFi (WPS)	–	–	•	•
Conectar el aparato a la red WiFi (manualmente)	–	–	•	•
Conectar aparatos a la red WiFi (seca connect 103)	–	–	•	•
Introducir dirección IP	–	–	•	•
Ajustar el volumen para el menú de voz	–	•	•	•
acceder al menú	–	•	•	•
Funciones de servicio ^b .	–	–	–	•
Activar/desactivar señales acústicas para la medición ultrasónica de la longitud	–	–	•	•
Seleccionar el idioma para el menú de voz	–	•	•	•
Ajustar el tiempo de espera	–	•	•	•
Calibrar la medición ultrasónica de la longitud	–	–	•	•
Conmutar entre el cálculo de IMC/ASC y la entrada de la circunferencia de la cintura	–	–	•	•
Restaurar los ajustes de fábrica	–	–	•	•
Activar/desactivar el módulo de WiFi	–	–	•	•

a. Aparatos con conexión a un sistema de información o al software seca analytics 125 (a través del software seca connect 103)

b. Sólo para técnicos de servicio autorizados

12.3 Datos técnicos generales

Datos técnicos generales	
Condiciones de entorno, operación <ul style="list-style-type: none"> • Temperatura • Presión de aire • Humedad del aire 	de +10 °C a +40 °C (de 50 °F a 104 °F) 700 hPa – 1060 hPa 20 % – 80 % sin condensación
Condiciones de entorno, almacenamiento <ul style="list-style-type: none"> • Temperatura • Presión de aire • Humedad del aire • Tiempo de calentamiento desde la temperatura de almacenamiento más baja a la temperatura de servicio <ul style="list-style-type: none"> - con una temperatura ambiente de 20 °C: 8 h - con una temperatura ambiente de 20 °C y formación de condensación: 24 h • Tiempo de enfriamiento desde la temperatura de almacenamiento más alta a la temperatura de servicio (con una temperatura ambiente de 20 °C) 8 h 	de -10 °C a +65 °C (de 14 °F a 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 % sin condensación
Condiciones de entorno, transporte <ul style="list-style-type: none"> • Temperatura • Presión de aire • Humedad del aire 	de -10 °C a +65 °C (de 14 °F a 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 % sin condensación
Suministro de corriente: Fuente de alimentación con enchufe <ul style="list-style-type: none"> • Tensión de alimentación 12 V • Consumo máximo de electricidad máx. 1.5 A • Aparato con aislamiento de protección, clase de protección II (IEC 60601-1) 	
Tensión de red	100 V – 240 V
Frecuencia de la red	50 Hz – 60 Hz
Consumo de potencia	max. 18 W
IEC 60601-1: aparato electromédico, tipo BF	
Tipo de protección según IEC 60529	IP 21
Modo de funcionamiento	Funcionamiento continuo
Producto sanitario según Reglamento (UE) 2017/745: <ul style="list-style-type: none"> • Aparatos sin medición de la bioimpedancia • Aparatos con medición de la bioimpedancia 	Clase I con función de medición Clase IIa
Elementos de aplicación según IEC 60601-1: Básculas seca 651/650 : Básculas seca 655/654 : Básculas seca mBCA 555/554, seca mBCA 552 : Apoyo seca 455 : Apoyo BIA seca mBCA 550, seca mBCA 549 :	Visor multifuncional, placa de vidrio Visor multifuncional, placa de vidrio Visor multifuncional, placa de vidrio, electrodos Arco de barandilla superior Asideros con electrodos
Interfaces: <ul style="list-style-type: none"> • USB • WiFi • LAN • Sistema de bus interno/visor multifuncional 	USB 2.0, máx. 500 mA IEEE 802.11b/g/n/e/i IEEE 802.3u seca Device Bus (SDB)
Peso mínimo (activación del proceso de medición en combinaciones de aparatos con menú de voz)	0,5 kg

12.4 Dimensiones, peso

Dimensiones, peso	
Báscula con apoyo BIA	
Dimensiones	
• Fondo	653 mm
• Ancho	839 mm
• Altura	1280 mm
Peso propio	aprox. 26,5 kg
Báscula con apoyo BIA y tallímetro ultrasónico	
Dimensiones	
• Fondo	650 mm
• Ancho	839 mm
• Altura	2387 mm
Peso propio	aprox. 30,5 g

12.5 Datos técnicos de pesaje, modelos calibrados

Datos técnicos de pesaje, calibrados	
Calibración según la Directiva 2014/31/UE	Clase III
Peso máximo	
• Margen de pesaje 1	150 kg
• Margen de pesaje 2	300 kg
Peso mínimo	
• Margen de pesaje 1	1 kg
• Margen de pesaje 2	2 kg
División	
• Margen de pesaje 1	50 g
• Margen de pesaje 2	100 g
Campo de tara	hasta 300 kg
Precisión en el primer calibrado	
• Margen de pesaje 1: de 0 kg a 25 kg	± 25 g
• Margen de pesaje 1: de 25 kg a 100 kg	± 50 g
• Margen de pesaje 1: de 100 kg a 150 kg	± 75 g
• Margen de pesaje 2: de 0 a 50 kg	± 50 g
• Margen de pesaje 2: de 50 a 200 kg	± 100 g
• Margen de pesaje 2: de 200 a 300 kg	± 150 g

12.6 Datos técnicos de pesaje, modelos sin calibrar

Datos técnicos de pesaje, sin calibrar	
Peso máximo	360 kg
Peso mínimo	1 kg
División de precisión	50 g
Campo de tara	hasta 360 kg
Precisión:	
• de 0 a 50 kg	± 50 g
• de 50 kg a 360 kg	± 0,10 % ± 50 g

12.7 Datos técnicos, medición ultrasónica de la longitud

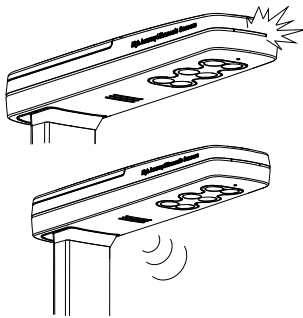
Datos técnicos de medición	
Datos técnicos medición de la longitud, ultrasonidos	
• Rango de medición, estándar	60 cm – 220 cm
• Rango de medición con apoyo/apoyo BIA	100 cm – 220 cm
• División	1 mm

Datos técnicos medición de la longitud, ultrasonidos	
Precisión: Rango de medición: de 100 a 200 cm Condiciones ambientales: 20 °C, sin movimientos del aire, sin objetos perturbadores en el entorno del aparato de medición)	± 5 mm

Mensajes de voz y señales acústicas

El aparato apoya el proceso de medición mediante señales acústicas y visuales, así como mensajes de voz.

La siguiente tabla ofrece una visión general de las señales y los mensajes de voz del aparato, siguiendo la secuencia del proceso de medición:



Señal/mensaje de voz	Significado
El LED "Estado de funcionamiento" en el cabezal ultrasónico está encendido en permanencia	El aparato está preparado para la medición
"Por favor, póngase recto y mire adelante."	Instrucción para el paciente
El LED "Estado de funcionamiento" en el cabezal ultrasónico se apaga	Se ejecuta el proceso de medición
"No se mueva. La medición comienza ahora."	Instrucción para el paciente
Señales acústicas breves	Se ejecuta el proceso de medición
Tono de señal larga	Ha finalizado el proceso de medición
"Su peso corporal es de (...) kilogramos. Su altura es de (...) centímetros. Su IMC es de (...)."	Mensajes de voz para los resultados de medición
"La medición finalizó. Por favor, abandone la plataforma."	Instrucción para el paciente

12.8 Datos técnicos, medición de la bioimpedancia

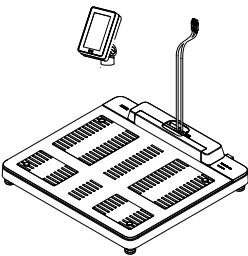
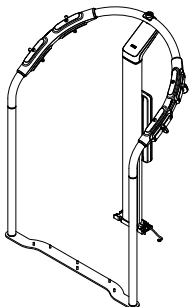


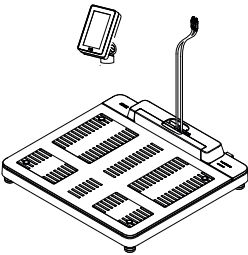
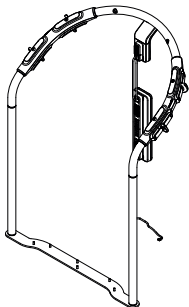
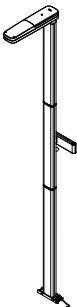


Datos técnicos, medición de la bioimpedancia	
Método de medición	Medición de la bioimpedancia de 8 puntos
Tipo de electrodo: Electrodos para las manos Electrodos para los pies	2 x 2 pares, material sintético cromado 2 pares, recubrimiento de ITO
Frecuencias de medición (kHz)	1; 2; 5; 10; 20; 50; 100; 200; 500
Valores de medición	Impedancia (Z), resistencia (R), reactancia (X _c), ángulo de fase (φ)
Rango de medición ángulo de fase	0° hasta 20°
Rango de medición impedancia	10 Ω hasta 1000 Ω
Segmentos de medición	Brazo derecho, brazo izquierdo, pierna derecha, pierna izquierda, mitad derecha del cuerpo, mitad izquierda del cuerpo, torso
Corriente de medición	100 μA (+20 %, -50 %)
Duración de la medición:	máx. 30 s
Precisión (frecuencias: 1; 2; 5; 10; 20; 50 kHz, segmentos: mitad derecha del cuerpo, mitad izquierda del cuerpo): • Impedancia (ángulo de fase 0°) • Ángulo de fase (ángulo de fase 0°, impedancia 200 Ω hasta 1000 Ω)	± 5 Ω ± 0,5°
Edad mínima del paciente	18 años
Estatura mínima del paciente	130 cm
Parámetros de valoración	Sin representación de resultados en el aparato; ver las instrucciones de uso del software seca analytics 125

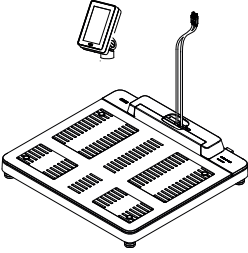
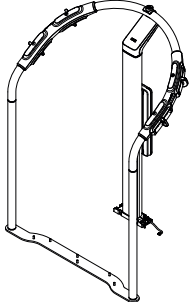


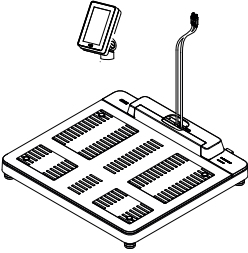
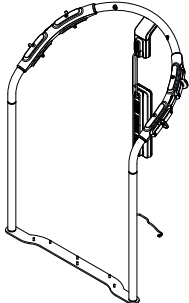
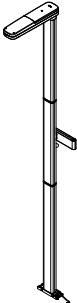


17-10-07-655-100_01-2020B

13. ACCESORIOS OPCIONALES Y PIEZAS DE RECAMBIO

Accesorio/pieza de recambio	Núm. artículo
Fuente de alimentación conmutada: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1,5 A / 18 W	68 32 10 272
Escáner de código de barras	véanse las recomendaciones en www.seca.com
Soporte para escáner seca 463	463 0000 009
Figura "Oso panda" seca 459	459 0000 009
Apoyos	Véase → Productos seca compatibles, página 293
Tallímetros	
Software de configuración	
Software de evaluación	

14. PRODUCTOS SECA COMPATIBLES

Báscula	Apoyo	Tallímetro	Software de configuración	software de evaluación
seca Medical, color de la carcasa: blanco				
 <p>seca mBCA 555/554 555 7021 099 554 1321 009</p>	 <p>seca mBCA 550 550 0010 009</p>	-	 <p>seca connect 103</p>	 <p>seca analytics 125</p>
 <p>seca mBCA 555/554 555 7021 099 554 1321 009</p>	 <p>seca mBCA 550 550 0000 009</p>	 <p>seca 257 257 1714 009</p>	 <p>seca connect 103</p>	 <p>seca analytics 125</p>

Báscula	Apoyo	Tallímetro	Software de configuración	software de evaluación
seca Fitness, color de la carcasa: negro/antracita				
 <p>seca mBCA 552 552 1333 009</p>	 <p>seca mBCA 549 549 0133 009</p>	-	 <p>seca connect 103</p>	 <p>seca analytics 125</p>
 <p>seca mBCA 552 552 1333 009</p>	 <p>seca mBCA 549 549 0033 009</p>	 <p>seca 256 256 1733 009</p>	 <p>seca connect 103</p>	 <p>seca analytics 125</p>

15. ELIMINACIÓN



No elimine el aparato en la basura doméstica. El aparato se debe eliminar de forma apropiada como material electrónico. Tenga en cuenta las disposiciones nacionales de su país. Para más información, diríjase a nuestro servicio:

service@seca.com

16. GARANTÍA

Para los defectos atribuidos a errores del material o de fábrica existe una garantía de dos años a partir del suministro. Todas las piezas móviles, como pilas, cables, equipos de alimentación, acumuladores, etc., quedan excluidas de la garantía. Los defectos que se incluyan dentro de la garantía serán reparados gratuitamente presentando la factura de la compra. No se podrán tener en cuenta otras exigencias. Los costes del transporte de ida y vuelta corren a cargo del cliente en el caso de que el aparato se encuentre en un lugar diferente al domicilio del cliente. En caso de producirse daños durante el transporte, los derechos de garantía solo son válidos si para el transporte se ha empleado el embalaje original completo y el aparato se ha protegido y sujetado conforme al estado del embalaje original. Por este motivo, conserve todas las piezas del embalaje.

La garantía no tiene validez cuando el aparato haya sido abierto por personas que no estén autorizadas para ello expresamente por seca.

Para casos relacionados con la garantía, póngase en contacto con su sucursal de seca o con el vendedor del producto.

17. DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD

17.1 Europa

Aparatos calibrados:



Aparatos sin calibrar:



Por la presente, seca gmbh & co. kg declara que el producto cumple las normas de las directivas europeas aplicables. La declaración de conformidad completa está disponible en: www.seca.com.

17.2 EE.UU. y Canadá

seca 651/650
seca 655/654
seca mBCA 555/554/552

WiFi Module:
FCC 2AC7Z-ESPWROOM02
IC 21098-ESPWROOM02



This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information:
This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

seca gmbh & co. kg
Hammer Steindamm 3–25
22089 Hamburg · Germany
T +49 40 20 00 00 0
F +49 40 20 00 00 50
E info@seca.com

seca operates worldwide with headquarters
in Germany and branches in:

[seca france](#)
[seca united kingdom](#)
[seca north america](#)
[seca schweiz](#)
[seca zhong guo](#)
[seca nihon](#)
[seca mexico](#)
[seca austria](#)
[seca polska](#)
[seca middle east](#)
[seca suomi](#)
[seca américa latina](#)
[seca asia pacific](#)
[seca danmark](#)
[seca benelux](#)
[seca lietuva](#)

and with exclusive partners in
more than 110 countries.

All contact data at [seca.com](https://www.seca.com)